

Overlock-Nähmaschine SON 90 A1

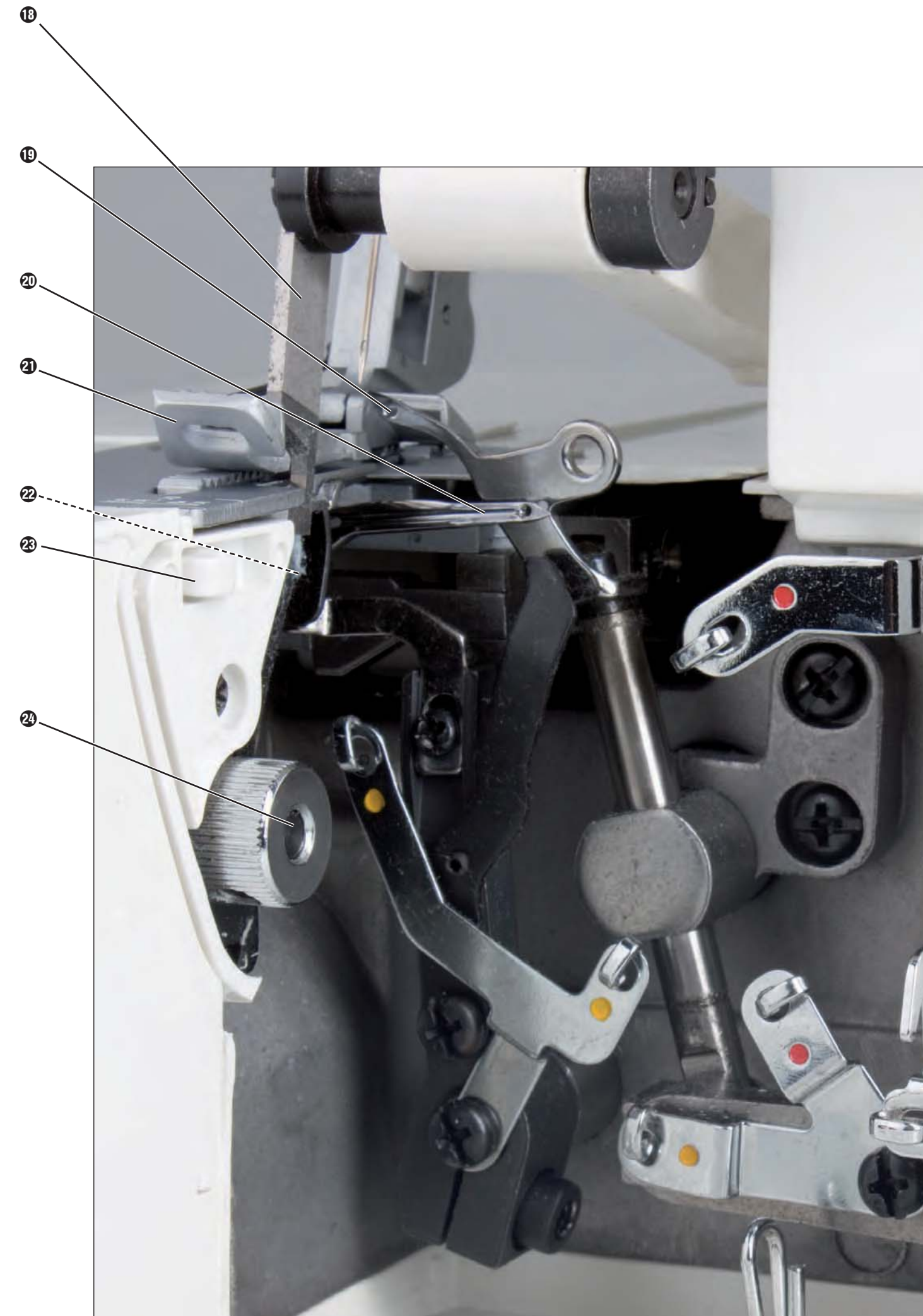
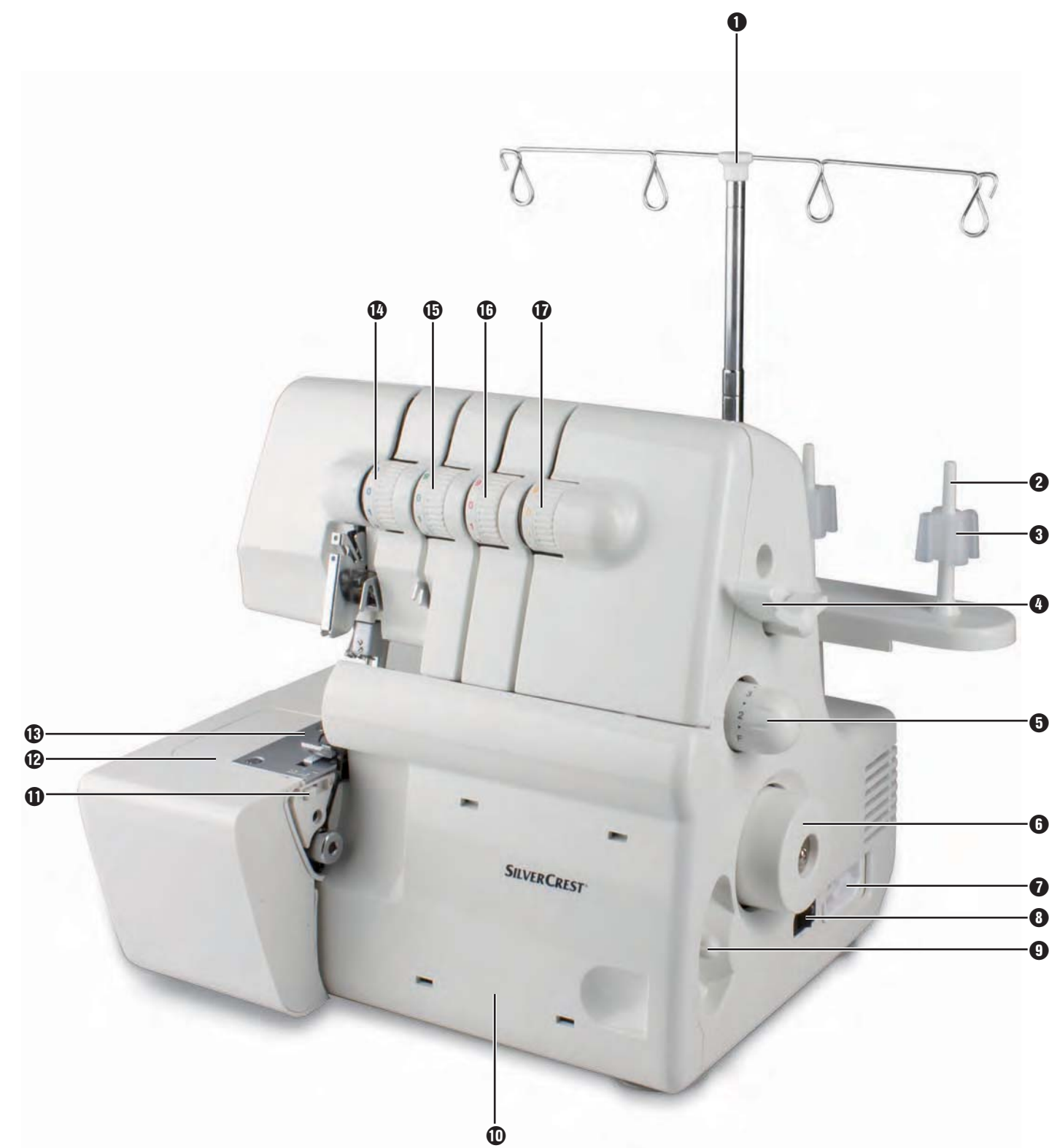


DE **Overlock-Nähmaschine**
AT Bedienungsanleitung
CH

FR **Machine à coudre Overlock**
CH Mode d'emploi

IT **Tagliacuci**
CH Istruzioni per l'uso

NL **Overlockmachine**
Gebruiksaanwijzing



Bestimmungsgemäßer Gebrauch	3
Sicherheitshinweise	3
Lieferumfang	4
Technische Daten	4
Gerätebeschreibung	5
Obermesser in Ruhestellung bringen	5
Nadelinformationen	5
Obergreifereinsatz	5
Frontklappe öffnen	6
Vorbereitungen	6
Fußpedal anschließen	6
Steuern der Nähgeschwindigkeit	6
Sicherheitsschalter	6
Anbringen des Abfallbehälters	6
Nadel(n) entfernen	7
Nadel(n) einsetzen	7
Handrad bedienen	7
Einstellung des Fadenbaums	7
Einfädeln	8
Allgemeine Hinweise zum Einfädeln	8
Oberem Greiferfaden einfädeln (rot)	8
Unteren Greiferfaden einfädeln (gelb)	10
Faden für rechte Nadel einfädeln (grün)	11
Faden für linke Nadel einfädeln (blau)	13
Probelauf	14
Fadenwechsel (zusammenbinden)	15
Einstellen der Stichlänge	15
Einstellen der Nahtbreite	15
... durch Benutzen der rechten oder linken Nadel	15
... durch Drehen des Nahtbreiteneinstellknopfes	16
Einstellen des Nahtbreiteneinstellknopfes	16
Nähfußdruck einstellen	16
Differentialtransport	17
Funktionsweise	17
Geraffte Overlocknaht - Einstellungen	17
Gedehnte Overlocknaht - Einstellungen	17
Freiarmnähen	18

Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor der ersten Verwendung aufmerksam durch und heben Sie diese für den späteren Gebrauch auf. Händigen Sie bei Weitergabe des Gerätes an Dritte auch die Anleitung aus.

Overlocknähte	19
Rollsäume	.19
Abketteln und Probenähen	.20
Empfohlene Spannungseinstellungen	.20
2-Faden-Überwendlings-Kettelstich (Overlock)	.21
2-Faden-Überwendlings-Stich	.22
3-Faden-Kettelstich (Overlock)	.23
3-Faden-Flatlocknaht	.24
3-Faden-Überwendlings-Kettelstich (Overlock)	.25
3-Faden-Sicherheitsstich, stark dehnbar, imitiert	.26
4-Faden-Sicherheitsstich, stark dehnbar, imitiert	.27
Rollsäume	28
3-Faden-Rollsaum	.28
3-Faden-Obergreifer-Überwendlings-Rollsaum	.28
2-Faden-Rollsaum	.29
2-Faden-Untergreifer-Überwendlings-Rollsaum	.29
Flatlock-Ziernähte	30
Flatlocknaht als Montagenäht	.30
Flatlocknaht als Ziernäht	.31
Overlock-Blindsäume	31
Haarbiesen	31
Ecken nähen	32
Außenecken	.32
Innenecken	.32
Tipps und Tricks	33
Stecknadeln einstecken	.33
Leerkette sichern	.33
Nahtverstärkung	.33
Borten	.33
Wartung und Reinigung	34
Reinigen und Schmieren	.34
Unteres Messer wechseln	.34
Aufbewahren	35
Entsorgen	35
Garantie und Service	35
Importeur	35
Fehlerbehebung	36

OVERLOCK-NÄHMASCHINE

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Overlock-Nähmaschine ist vorgesehen ...

- zur Verwendung als ortsveränderliches Gerät,
- zum Einfassen von Stoffrändern (Ketteln) von haushaltsüblichen Textilien und ...
- nur zur Verwendung im privaten Hausgebrauch.

Die Nähmaschine ist nicht vorgesehen ...

- zur ortsfesten Aufstellung,
- zur Verarbeitung von anderen Materialien (z. B. Leder, Zelt, Segel- und ähnlich schwere Stoffe),
- für eine Verwendung in gewerblichen oder industriellen Bereichen.

Sicherheitshinweise

Bei einer Nähmaschine kann man sich wie mit jedem anderen Elektrogerät verletzen und in Lebensgefahr geraten. Um dies zu vermeiden und um sicher zu arbeiten:


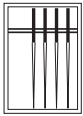

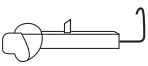
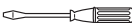
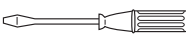



- Ziehen Sie stets den Netzstecker, wenn Sie die Maschine verlassen. Damit verhindern Sie Unfallgefahr durch versehentliches Einschalten.
- Ziehen Sie erst den Netzstecker, bevor Sie Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen. Damit verhindern Sie Lebensgefahr durch elektrischen Schlag. Die LED-Leuchte ist nicht wechselbar.
- Ziehen Sie den Netzstecker nicht am Kabel aus der Steckdose. Fassen Sie beim Herausziehen den Stecker und nicht das Kabel an.
- Verwenden Sie die Nähmaschine immer nur in trockenen Räumen.
- Lassen Sie beschädigte Netzstecker oder Netzkabel sofort von autorisiertem Fachpersonal oder dem Kundenservice austauschen, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Betreiben Sie die Maschine niemals mit blockierten Belüftungsöffnungen. Halten Sie die Belüftungsöffnungen der Maschine sowie das Fußpedal frei von Fusseln, Staub und Stoffabfällen.
- Wenn die Anschlussleitung, die mit dem Fußpedal verbunden ist, beschädigt ist, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnliche qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Warnung vor Verletzungen und Sachschäden:

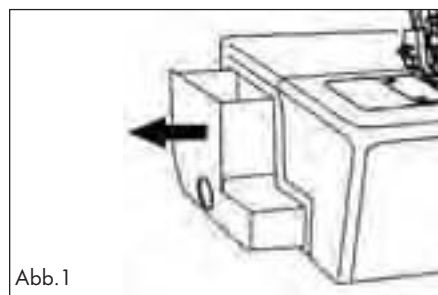
- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung. Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.
- Sorgen Sie für gute Beleuchtung beim Arbeiten!
- Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, weil diese von beweglichen Teilen erfasst werden können. Tragen Sie deshalb bei langen Haaren auch ein Haarnetz.
- Vermeiden Sie eine unnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für sicheren Halt und jederzeitiges Gleichgewicht.
- Wenn Unfälle auf mangelnde Sorgfalt im Umgang mit dem Gerät zurück zu führen sind oder die Sicherheitshinweise in der Anleitung nicht beachtet wurden, haftet der Hersteller nicht für solche Schäden.
- Verdecken Sie niemals die Belüftungsöffnungen! Überhitzungsgefahr!
- Halten Sie das Nähmaschinenöl von Kindern fern.
- Bei Verschlucken oder Augenkontakt mit dem Nähmaschinenöl sofort einen Arzt aufsuchen.

Lieferumfang


Overlock-Nähmaschine
Öl
Abfallbehälter
Zubehörbox
Bedienungsanleitung

Ersatzmesser (unten)	
2 Nadeln Nr. 11 4 Nadeln Nr. 14 (2 in der Maschine vor- installiert)	
4 Spulenkappen	
Obergreifereinsatz	
Schlitzschraubendreher klein	
Schlitzschraubendreher groß	
Abdeckhaube	
Pinzette	
Pinsel mit integriertem Aufrenner	

Das Zubehör finden Sie in der Zubehörbox an der Seite der Maschine (Abb. 1).



Technische Daten

Anzahl der Fäden 2, 3 oder 4
Anzahl der Nadeln 2 oder 1
Nähgeschwindigkeit ca. 1200 U/min
Stichbreite
rechts: 3,0 mm - 4,5 mm
links: 5,2 mm - 6,7 mm
Stichlänge 1 - 4 mm
Nadeln HA x 1 Nr. 11-14 oder
130/705 Nr. 75-90
Leistungsaufnahme: 90 W
Nennspannung: 220 - 240 V ~, 50Hz
Schutzklasse: II 

Der Schalldruckpegel unter normalen Betriebsbedingungen beträgt 78dB(A).

Fußpedal

Benutzen Sie mit dieser Nähmaschine nur das mitgelieferte Fußpedal:
- ELECTRONIC FDM Speed Controller
- Typ KD-2902

Gerätebeschreibung

Auf der vorderen Ausklappseite:

- ❶ Fadenbaum
- ❷ Spulennadel
- ❸ Garnrollenzentrierer
- ❹ Nähfußhebel
- ❺ Einstellrad für die Stichlänge
- ❻ Handrad
- ❼ Anschluss Fußpedal/Netzanschluss
- ❽ Netzschalter (On-/Off-Schalter)
- ❾ Differentialtransporthebel
- ❿ Frontklappe
- ⓫ Stützplatte des Nahtbreitenfingers
- ⓬ Freiarm
- ⓭ Stichplatte
- ⓮ Fadenspannungswähler (linke Nadel)
- ⓯ Fadenspannungswähler (rechte Nadel)
- ⓰ Fadenspannungswähler (oberer Greifer)
- ⓱ Fadenspannungswähler (unterer Greifer)

Auf der hinteren Ausklappseite:

- ⓫ bewegliches oberes Messer (Obermesser)
- ⓬ Obergreifer
- ⓭ Untergreifer
- ⓮ Nähfuß
- ⓯ feststehendes unteres Messer
- ⓰ Nahtbreitenschalter
- ⓱ Nahtbreiteneinstellknopf

Obermesser in Ruhestellung bringen

Sie müssen für bestimmte Nahtarten, oder um den Nahtbreiteneinstellknopf ❶ leichter zu bedienen, das Obermesser ⓫ in Ruhestellung bringen. Drücken Sie hierfür das Obermesser ⓫ nach rechts und drehen Sie es ein wenig, so dass es fest sitzt (Abb. 2 und 3).

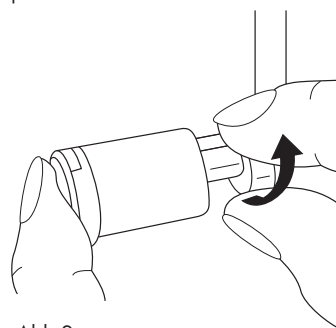


Abb.2

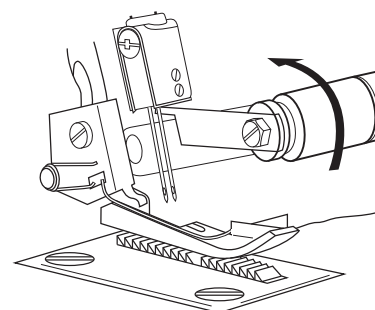




Abb.3

Nadelinformationen

Diese Maschine nutzt handelsübliche Flachschaft-Nähadeln für Nähmaschinen. Diese verhindern das Einsetzen der Nadeln falsch herum. Sie können diese Nadeln im Fachhandel beziehen.

Sie können Nadeln der Größe 11 und 14 in die Maschine einsetzen.

Die nebenstehende Tabelle gibt Ihnen eine kurze Übersicht über die Unterschiede bei Verwendung einer Nadel (ausführliche Informationen dazu siehe Kapitel „Einstellen der Nahtbreite“).

Naht-Breite	3,5 mm	5,7 mm
Verwendete Nadel	rechte Nadel	linke Nadel
Fadenspannungswähler	grün	blau
		

Obergreifereinsatz

Bei einigen Sticharten benötigen Sie den Obergreifereinsatz. Wann Sie ihn einstecken müssen ist bei den einzelnen Sticharten beschrieben. Stecken Sie den kleinen Draht von hinten in die Öse des Obergreifers ⓬ und den Plastik-Bolzen am anderen Ende von vorne in das Loch im Obergreifer ⓬ (Abb. 4a).

Sie können den Obergreifereinsatz in dem Steckplatz hinter der Frontklappe ❿ aufbewahren (Abb. 4b).



Abb.4a

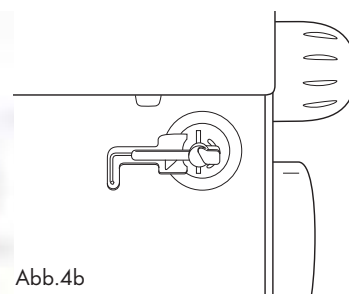


Abb.4b

Frontklappe öffnen

⚠ Achtung!

Stellen Sie die Maschine immer am Netzschalter **8** aus, wenn Sie die Frontklappe **10** öffnen. Verletzungsgefahr!

- Schieben Sie die Frontklappe **10** nach rechts (A) und ziehen Sie sie dann zu sich hin (B) (Abb. 5). Hinter der Frontklappe **10** sehen Sie den Greiferraum.

i Hinweis:

Während des Nähens muss die Frontklappe **10** geschlossen sein!

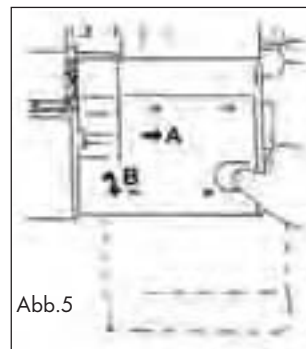


Abb.5

Vorbereitungen

Stellen Sie die Overlock-Maschine auf eine stabile, ebene Oberfläche. Achten Sie auf ausreichende Beleuchtung an Ihrem Arbeitsplatz.

Fußpedal anschließen

- Stecken Sie den Stecker des Fußpedals in den Anschluss für das Fußpedal **7**.
- Stecken Sie den Netzstecker in eine Netzsteckdose.

Um die Maschine einzuschalten, drücken Sie den Netzschalter **8**.

⚠ Achtung!

Beim Verlassen der Maschine oder vor Wartungsarbeiten, ziehen Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose heraus. Verletzungsgefahr!

Steuern der Nähgeschwindigkeit

Die Nähgeschwindigkeit wird über das Fußpedal gesteuert. Die Nähgeschwindigkeit kann dadurch verändert werden, dass man mehr oder weniger Druck auf das Fußpedal ausübt.

Sicherheitsschalter

Diese Maschine ist mit einem Mikro-Sicherheitsschalter ausgestattet. Sie können die Maschine nicht starten, wenn die Frontklappe **10** offen steht. Schließen Sie die Frontklappe **10**, bevor Sie zu nähen beginnen.

Anbringen des Abfallbehälters

Der Abfallbehälter fängt beim Nähen Schnittgut auf, so dass Ihr Arbeitsplatz sauber bleibt.

- Schieben Sie zuerst die beiden Arretierungen (A) in die Aufnahme Löcher (B) (Abb. 6).
- Führen Sie dann die beiden Arretierungen (C) in die Aufnahme Löcher (D) (Abb. 7).

- Um den Abfallbehälter wieder abzunehmen, ziehen Sie ihn nach vorne und kippen Sie ihn dabei ein wenig (Abb. 8).

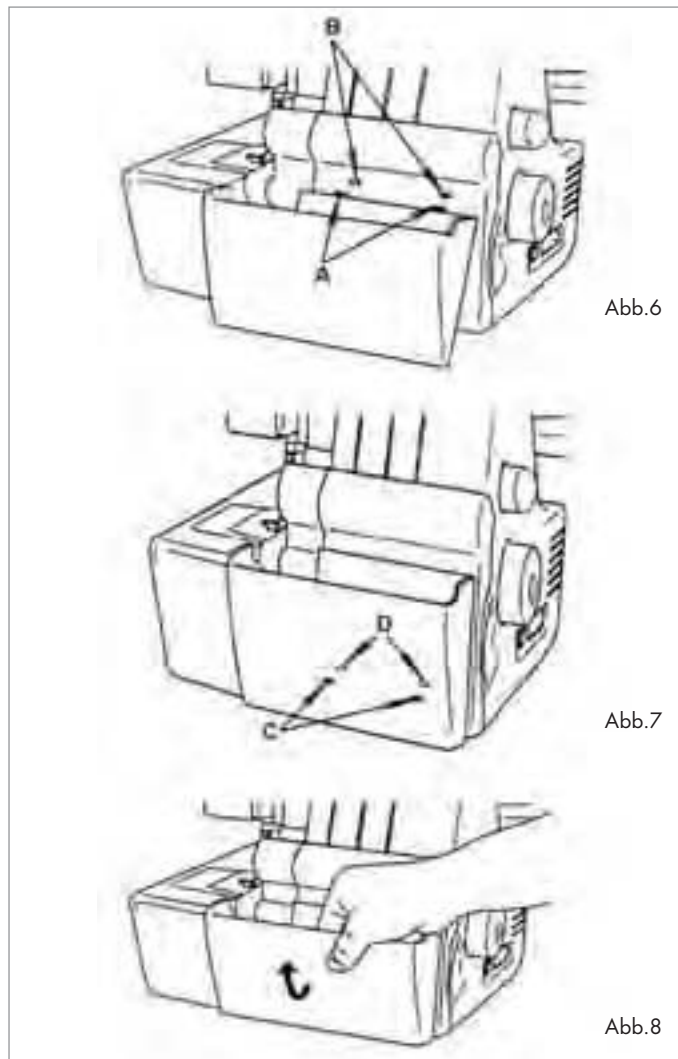


Abb.6

Abb.7

Abb.8

Nadel(n) entfernen

⚠ Achtung!

Ziehen Sie vor dem Wechseln der Nadeln den Netzstecker. Dies verhindert unbeabsichtigtes Starten des Gerätes. Ansonsten besteht Verletzungsgefahr!

Tipp

Das Austauschen der Nadeln ist leichter, wenn Sie den Freiarmdeckel vorher abnehmen (Abb. 9a)!

1. Drehen Sie das Handrad **6** zu sich hin, bis sich die Nadeln in oberster Stellung befinden (Abb. 9b).
2. Lösen Sie die Nadelschrauben mit dem kleinen Schraubendreher soweit, dass sich die Nadel löst (Abb. 10).
3. Entfernen Sie die Nadeln.

Nadel(n) einsetzen

⚠ Achtung!

Ziehen Sie vor dem Wechseln der Nadeln den Netzstecker. Dies verhindert unbeabsichtigtes Starten des Gerätes. Ansonsten besteht Verletzungsgefahr!

1. Halten Sie die Nadel mit der abgeflachten Seite nach hinten.
2. Schieben Sie die Nadel soweit es geht in den Nadelhalter.
3. Ziehen Sie die Nadelschrauben mit dem kleinen Schraubendreher fest (Abb. 10).

Handrad bedienen

ⓘ Hinweis:

Drehen Sie das Handrad **6** immer nur zu sich hin (Abb. 9b).

Einstellung des Fadenbaums

- Ziehen Sie den Fadenbaum **1** vor dem Einfädeln ganz heraus (Abb. 11).
- Drehen Sie den Fadenbaum **1** so, dass die Fadenführungen genau über den Spulennadeln **2** stehen.
- In korrekter Stellung rasten die beiden Gelenkteile des Fadenbaumes **1** hörbar ein.
- Setzen Sie die Garnrollen auf die Garnrollenzentrierungen. Wenn Sie keine Industriespulen verwenden, nehmen Sie die Garnrollenzentrierungen ab. Schieben Sie je eine Spulenkappe über die Garnrolle (Abb. 12). So wird diese beim Nähen an ihrem Platz gehalten.

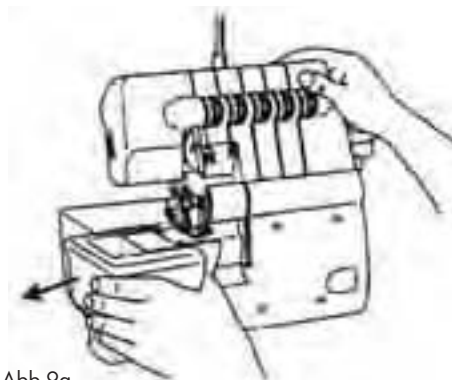


Abb.9a

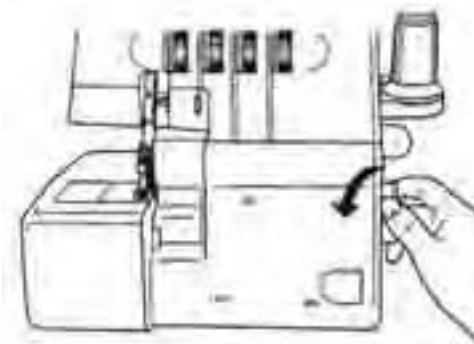


Abb.9b

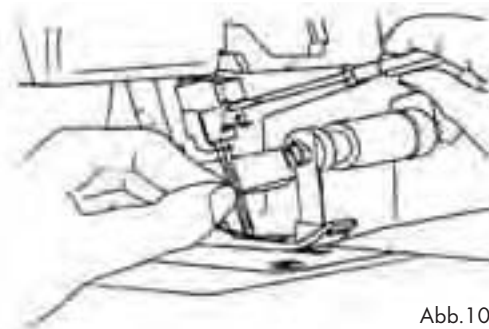


Abb.10

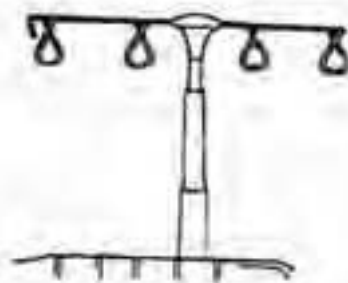


Abb.11



Abb.12

Einfädeln

i Hinweis:

Bei Lieferung sind alle 4 Fäden schon eingefädelt. Sie können sofort mit dem Nähen beginnen. Wenn Sie die Garne wechseln möchten, und alle 4 Fäden sind noch eingefädelt, dann gehen Sie vor, wie im Kapitel „Fadenwechsel (zusammenbinden)“ beschrieben.

Wenn Sie die Fäden komplett neu einfädeln müssen, gehen Sie vor, wie in diesem Kapitel „Einfädeln“ beschrieben.

Allgemeine Hinweise zum Einfädeln

⚠ Achtung!

Stellen Sie vor dem Einfädeln den Netzschalter **8** immer auf „O“ (aus) und ziehen Sie den Netzstecker. Dies verhindert ein unbeabsichtigtes Starten des Gerätes. Ansonsten besteht Verletzungsgefahr!

Richtiges Einfädeln ist wichtig, damit die Stiche nicht unregelmäßig werden und der Faden nicht abreißt.

Hinter der Frontklappe **10** befindet sich ein Diagramm mit einer Anleitung zum Einfädeln. Zusätzlich sind die Fadenführungen verschiedenfarbig gekennzeichnet.

In der Zubehörbox befindet sich eine Pinzette, mit der das Einfädeln einfacher geht.

Das Einfädeln geschieht in dieser Reihenfolge (Abb. 13/14):

1. Erster Schritt: Oberer Greiferfaden (rot)
2. Zweiter Schritt: Unterer Greiferfaden (gelb)
3. Dritter Schritt: Faden für die rechte Nadel (grün)
4. Vierter Schritt: Faden für die linke Nadel (blau)

i Hinweis:

Wenn alle Fäden eingefädelt sind, und es löst sich der untere Greiferfaden, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Fädeln Sie die beiden Fäden der Nadeln aus.
- Fädeln Sie dann den unteren Greiferfaden ein.
- Fädeln Sie erst dann die Fäden der beiden Nadeln wieder ein.

Die Nadeln müssen immer als letztes eingefädelt werden!

Zur Vereinfachung sind die einzelnen Schritte auf den Abbildungen nummeriert.

Oberer Greiferfaden einfädeln (rot)

⚠ Achtung!

Stellen Sie vor dem Einfädeln den Netzschalter **8** immer auf „O“ (aus) und ziehen Sie den Netzstecker. Dies verhindert ein unbeabsichtigtes Starten des Gerätes. Ansonsten besteht Verletzungsgefahr!

Nehmen Sie immer die nebenstehenden Bilder zur Hilfe.

Abbildung 15 zeigt den Fadenverlauf des Oberen Greiferfadens. Die einzelnen Einfädel-Stellen sind nummeriert und im Folgenden näher beschrieben.

1. Öffnen Sie Frontklappe **10**.
2. Führen Sie den Faden von hinten nach vorne durch den Fadenbaum **1** (1).

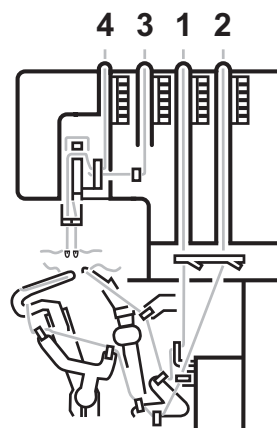


Abb.13

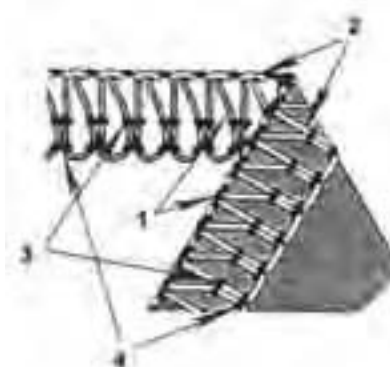


Abb.14



Abb.15

- Fädeln Sie den Faden in die Fadenführung ein, indem Sie den Faden nach unten ziehen, bis er unter die Fadenführung rutscht (2) (Abb. 16).

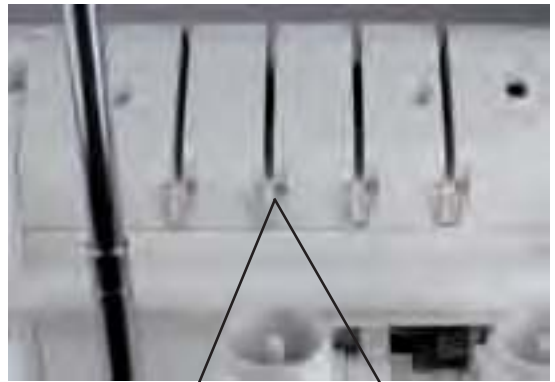
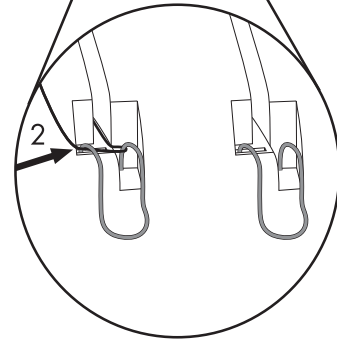


Abb.16



- Halten Sie den Faden mit den Fingern fest, führen Sie ihn zwischen den Scheiben des Fadenspannwählers **16** hindurch und ziehen Sie ihn dann nach unten (3) (Abb. 17).

i Hinweis:

Der Faden muss korrekt zwischen den beiden Scheiben des Fadenspannwählers **16** liegen.

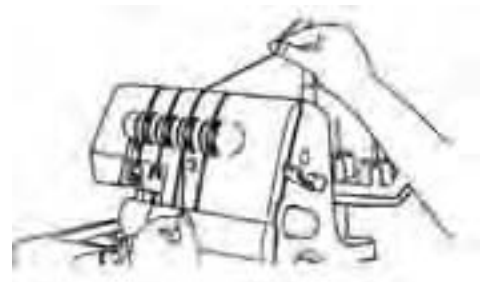


Abb.17

- Fädeln Sie im Greiferraum gemäß der roten Markierungen den Faden ein (5 - 7)(Abb. 18).
- Ziehen Sie den Faden von vorne nach hinten durch den Obergreifer **19** (8).
- Ziehen Sie ca. 10 cm Faden durch den Greifer und legen Sie ihn hinter die Stichplatte **13**.



Abb.18

Unteren Greiferfaden einfädeln (gelb)

⚠ Achtung!

Stellen Sie vor dem Einfädeln den Netzschalter **①** immer auf „O“ (aus) und ziehen Sie den Netzstecker. Dies verhindert ein unbeabsichtigtes Starten des Gerätes. Ansonsten besteht Verletzungsgefahr!

Abbildung 19 zeigt den Fadenverlauf des Unteren Greiferfadens. Die einzelnen Einfädel-Stellen sind nummeriert und im Folgenden näher beschrieben.

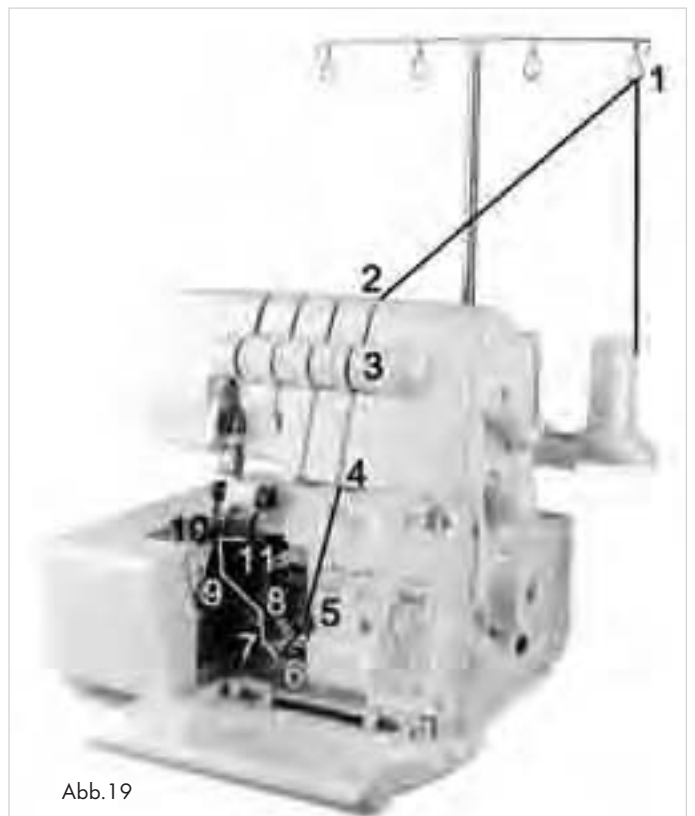


Abb.19

1. Führen Sie den Faden von hinten nach vorne durch den Fadenbaum **①** (1).
2. Fädeln Sie den Faden in die Fadenführung ein, indem Sie den Faden nach unten ziehen, bis er unter die Fadenführung rutscht (2) (Abb. 20).

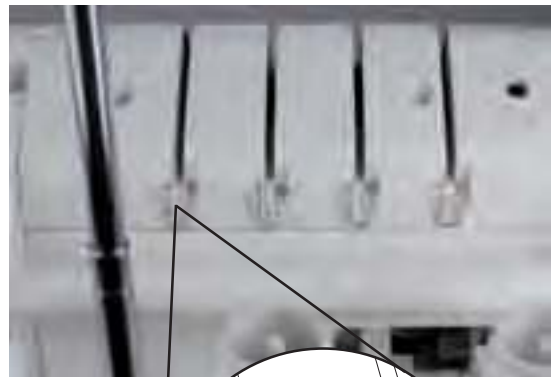


Abb.20

3. Halten Sie den Faden mit den Fingern fest, führen Sie ihn zwischen den Scheiben des Fadenspannungswählers **⑬** hindurch und ziehen Sie ihn dann nach unten (3) (Abb. 21).

ⓘ Hinweis:

Der Faden muss korrekt zwischen den beiden Scheiben des Fadenspannungswählers **⑬** liegen.

4. Drehen Sie das Handrad **⑥** zu sich hin, bis der Untergreifer **⑳** ganz rechts steht.

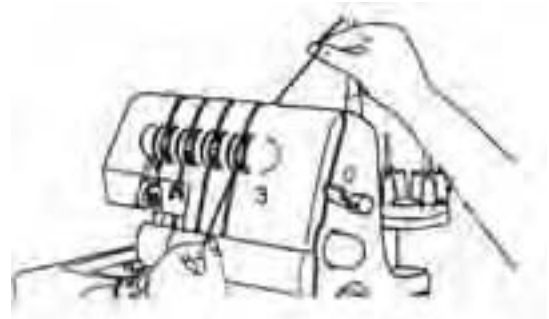


Abb.21

5. Fädeln Sie im Greiferraum gemäß der gelben Markierungen den Faden ein (4 - 8) (Abb. 22).

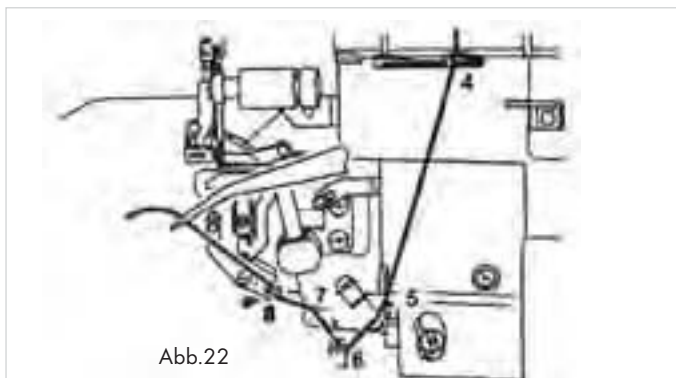
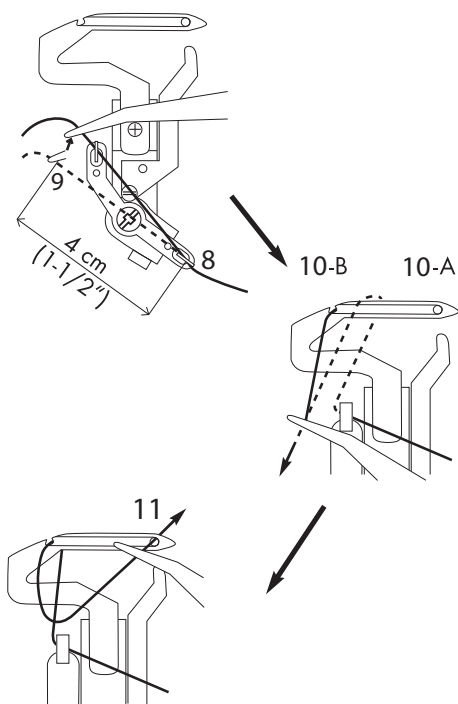


Abb.22

6. Halten Sie den Faden ca. 4 cm von der Fadenführung mit der Pinzette fest (Abb. 23).
7. Führen Sie ihn nun mit der Pinzette von links leicht unter die Fadenführung.
8. Ziehen Sie den Faden nach oben in die Fadenführung (9).

9. Führen Sie den Faden nach hinten und über das obere Ende des Untergreifers ⑩ (10A) (Abb. 23).

10. Ziehen Sie den Faden anschließend vorsichtig nach unten, so dass er in die Aussparung des Greifers rutscht (10B) (Abb. 23). Nutzen Sie für diesen Schritt auch die Zeichnung, die an der Maschine angebracht ist!



11. Führen Sie den Faden durch die Greiferöse (11). Der Faden sollte in der Rille des Untergreifers ⑩ verlaufen (Abb. 23).

12. Ziehen Sie ca. 10 cm Faden durch den Greifer und legen Sie ihn **über** Obergreifer ⑪ und Stichplatte ⑬ nach hinten.

Abb.23

Faden für rechte Nadel einfädeln (grün)

⚠ Achtung!

Stellen Sie vor dem Einfädeln den Netzschalter ⑧ immer auf „O“ (aus) und ziehen Sie den Netzstecker. Dies verhindert ein unbeabsichtigtes Starten des Gerätes. Ansonsten besteht Verletzungsgefahr!

Abbildung 24 zeigt den Fadenverlauf des rechten Nadelfadens. Die einzelnen Einfädel-Stellen sind nummeriert und im Folgenden näher beschrieben.

1. Führen Sie den Faden von hinten nach vorne durch den Fadenbaum ① (1).



Abb.24

2. Fädeln Sie den Faden in die Fadenführung ein, indem Sie den Faden nach unten ziehen, bis er unter die Fadenführung rutscht (2) (Abb. 25).

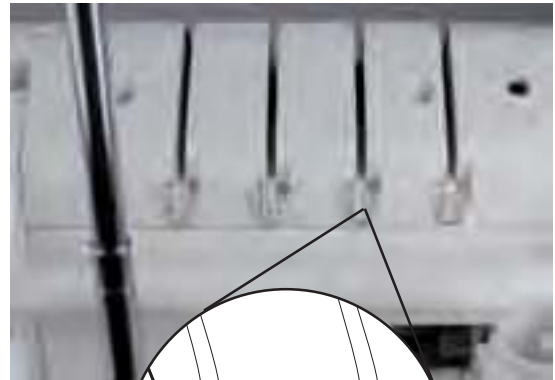
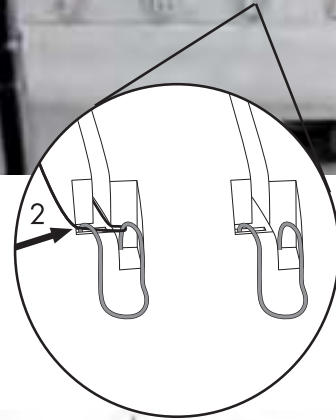


Abb.25



3. Halten Sie den Faden mit den Fingern fest, führen Sie ihn zwischen den Scheiben des Fadenspannungswählers (15) hindurch und ziehen Sie ihn dann nach unten (3) (Abb. 26).

i Hinweis:

Der Faden muss korrekt zwischen den beiden Scheiben des Fadenspannungswählers (15) liegen.

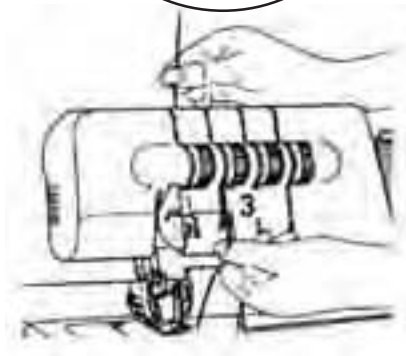


Abb.26

4. Fädeln Sie den Faden gemäß der grünen Markierungen ein (4-7) (Abb. 27/28).

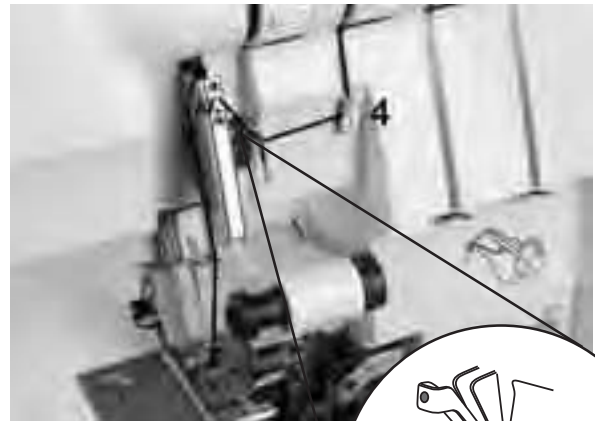
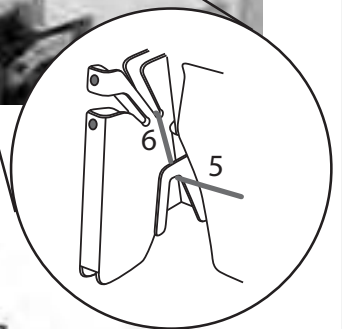


Abb.27



5. Führen Sie den Faden durch die rechte Nadel (8) (Abb. 28).

6. Legen Sie den Faden nach hinten unter den Nähfuß (21).

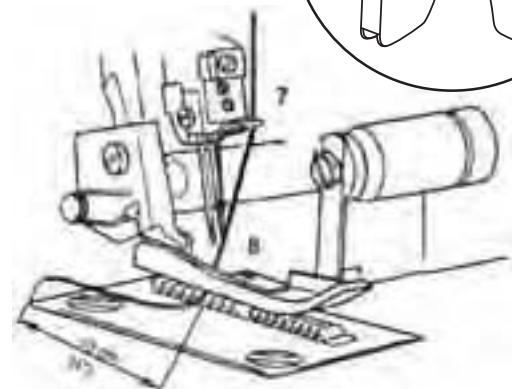


Abb.28

Faden für linke Nadel einfädeln (blau)

⚠ Achtung!

Stellen Sie vor dem Einfädeln den Netzschalter ❶ immer auf „O“ (aus) und ziehen Sie den Netzstecker. Dies verhindert ein unbeabsichtigtes Starten des Gerätes. Ansonsten besteht Verletzungsgefahr!

Abbildung 29 zeigt den Fadenverlauf des linken Nadelfadens. Die einzelnen Einfädel-Stellen sind nummeriert und im Folgenden näher beschrieben.

1. Führen Sie den Faden von hinten nach vorne durch den Fadenbaum ❶ (1).

2. Fädeln Sie den Faden in die Fadenführung ein, indem Sie den Faden nach unten ziehen, bis er unter die Fadenführung rutscht (2) (Abb. 30).

3. Halten Sie den Faden mit den Fingern fest, führen Sie ihn zwischen den Scheiben des Fadenspannungswählers ❷ hindurch und ziehen Sie ihn dann nach unten (3) (Abb. 31).

ⓘ Hinweis:

Der Faden muss korrekt zwischen den beiden Scheiben des Fadenspannungswählers ❷ liegen.



Abb.29

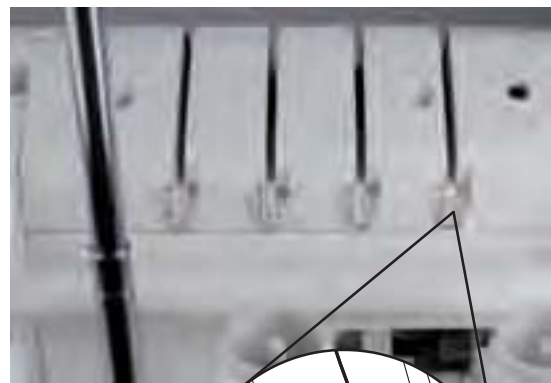


Abb.30

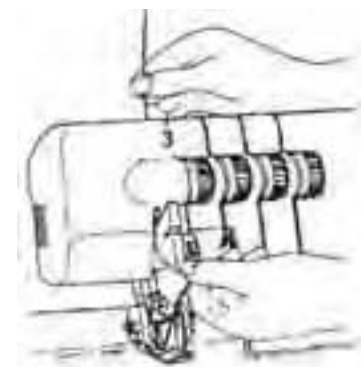
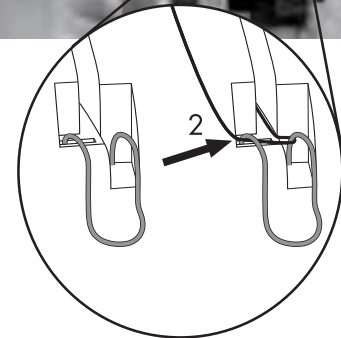


Abb.31

4. Fädeln Sie den Faden gemäß der blauen Markierungen ein (4 - 6) (Abb. 32/33).

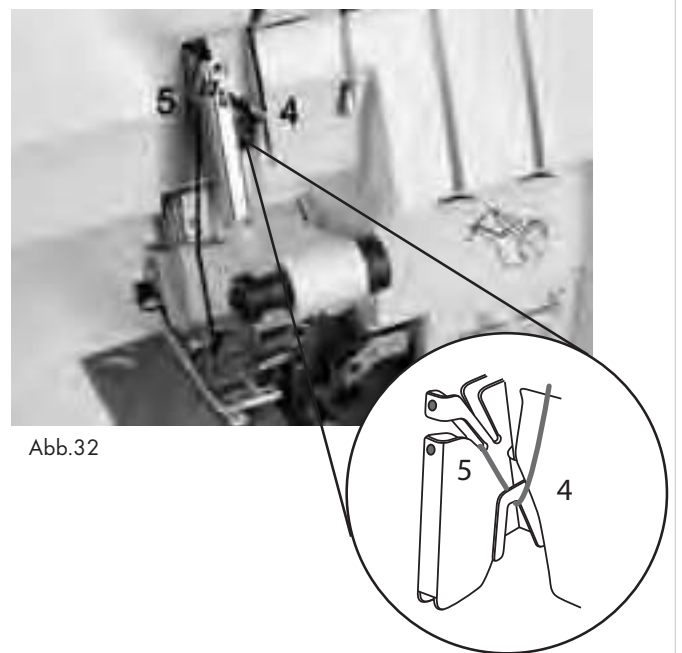


Abb.32

5. Führen Sie den Faden durch die linke Nadel (7) (Abb. 33).
6. Legen Sie den Faden nach hinten unter den Nähfuß ②.

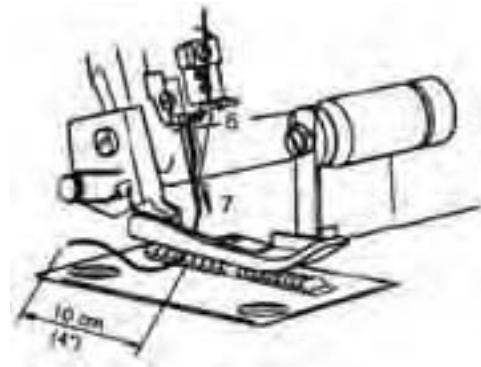


Abb.33

Probelauf

Wenn zum ersten Mal Garn eingefädelt wird oder nach einem Fadenriss Garn neu eingefädelt werden muss, gehen Sie wie folgt vor:

Heben Sie den Nähfuß ② an.

Halten Sie die Fadenenden zwischen den Fingerspitzen der linken Hand, drehen Sie das Handrad ⑥ langsam zwei-oder dreimal zu sich hin und prüfen Sie den Faden erneut.

Legen Sie den Stoff für einen Probelauf unter den Nähfuß ② und beginnen Sie langsam zu nähen.

Der Stoff wird automatisch zugeführt.

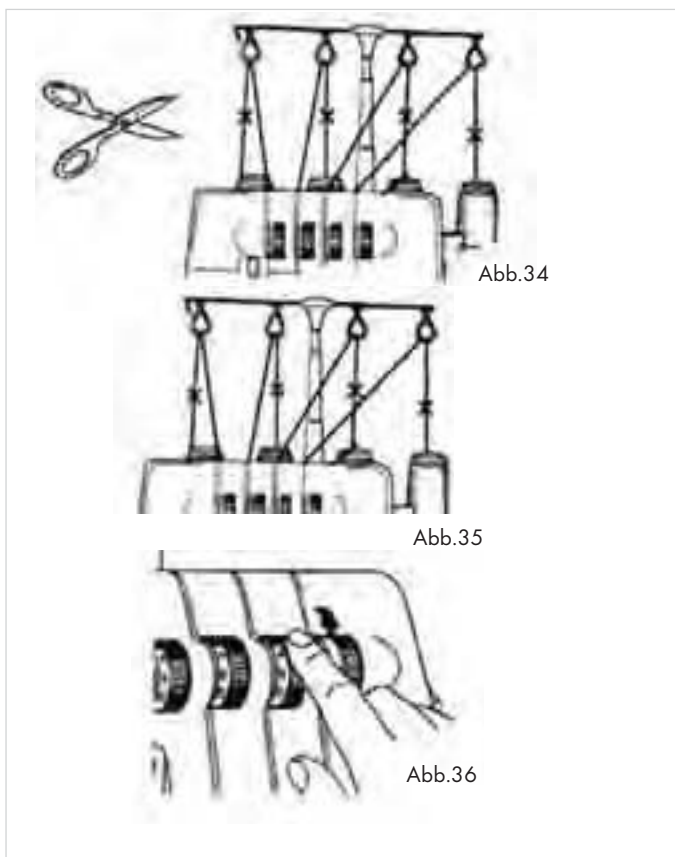
Nach beendeter Arbeit nähen Sie weiter, bis sich eine etwa 5cm (2") lange Fadenkette am Ende des Stoffes gebildet hat.

Durchschneiden Sie die Fäden mit einer Schere.

Fadenwechsel (zusammenbinden)

Nach der folgenden Vorgehensweise ist der Fadenwechsel ganz einfach:

1. Schneiden Sie das Garn über der Spulennadel ② ab (Abb. 34) und setzen Sie die neuen Garnrollen auf die Spulennadeln ②.
2. Knoten Sie die Enden von altem und neuem Faden zusammen (Abb. 35).
3. Stellen Sie die Fadenspannungswähler ⑭/⑮/⑯/⑰ auf „0“ (Abb. 36) und heben Sie den Nähfuß ⑳ an.
4. Ziehen Sie am anderen Ende des Garns, bis die Knoten unter dem Nähfuß ㉑ durchkommen.
5. Beim Einfädeln in die Nadeln ziehen Sie die anderen Enden, bis die Knoten in den Nadelöhren sind und schneiden Sie das Garn links und rechts der Knoten ab. Fädeln Sie dann neu ein.



Einstellen der Stichlänge

Die Stichlänge kann in Schritten von 1,0 bis 4,0 mm eingestellt werden.

Fast alle Overlock-Arbeiten werden mit einer Stichlänge von 2,5 – 3,5 mm ausgeführt.

Drehen Sie am Einstellrad für die Stichlänge ⑤ (Abb. 37) um die Stichlänge einzustellen:

- Für die meisten Näharbeiten ist eine Stichlänge von 3 mm zu empfehlen.
- Für die Verarbeitung von schweren Stoffen ist eine Stichlänge von 4 mm zu empfehlen.
- Für die Verarbeitung von leichten Stoffen ist eine Stichlänge von 2 mm zu empfehlen.

Mit diesen Einstellungen erhalten Sie ordentliche Nähte und der Stoff wird nicht gekräuselt.

Einstellen der Nahtbreite

Die Breite der Nähte kann durch Verändern der Nadelposition und mittels des Nahtbreiteneinstellknopfes ㉒ bestimmt werden.

... durch Benutzen der rechten oder linken Nadel

Die Breite der Naht lässt sich durch das Benutzen der linken *oder* der rechten Nadel bestimmen.

- Nur die linke Nadel wird benutzt: 5,7 mm
- Nur die rechte Nadel wird benutzt: 3,5 mm



... durch Drehen des Nahtbreiteneinstellknopfes

Mit dem Nahtbreiteneinstellknopf ⑭ kann die Nahtbreite innerhalb der unten angegebenen Bereiche eingestellt werden.

- Nur die linke Nadel wird benutzt: 5,2 - 6,7 mm
- Nur die rechte Nadel wird benutzt: 3,0 - 4,5 mm

Einstellen des Nahtbreiteneinstellknopfes

⚠ Achtung!

Stellen Sie vor den Einstellungen am Nahtbreiteneinstellknopf ⑭ den Netzschalter ① immer auf „O“ (aus). Das Verhindert unbeabsichtigtes Starten des Gerätes und somit Verletzungsgefahr!

- Öffnen Sie die Frontklappe ⑩, dadurch lässt sich die Einstellung leichter vornehmen.
- Drehen Sie den Nahtbreiteneinstellknopf ⑭ auf die gewünschte Nahtbreite (Abb. 38). Richten Sie sich dabei nach der Skala auf der Stichplatte ⑮ (Abb. 39).



Abb.38

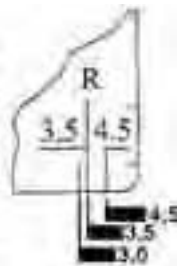


Abb.39

Nähfußdruck einstellen

Bei Auslieferung ist der Nähfußdruck für mittelschwere Materialien eingestellt.

Wenn Sie schwerere oder leichtere Materialien verwenden, stellen Sie den Nähfußdruck wie folgt ein:

- Für leichte Stoffe müssen Sie den Druck vermindern.
- Für schwere Stoffe müssen Sie den Druck erhöhen.

Führen Sie den kleinen Schraubendreher in das Loch auf der Oberseite der Maschine (Abb. 40). Hier befindet sich die Druckeinstellschraube (A). Stellen Sie sicher, dass der Schraubendreher in den Schlitz der Druckeinstellschraube (B) greift (Abb. 41).

- Drehen Sie den Schraubendreher in Richtung „+“ wenn Sie den Druck erhöhen wollen.
- Drehen Sie den Schraubendreher in Richtung „-“ wenn Sie den Druck verringern wollen.

ⓘ Hinweis:

Um den werksseitig eingestellten Standard-Nähfußdruck wieder einzustellen, drehen Sie die Druckeinstellschraube soweit wie es geht gegen den Uhrzeigersinn (-). Drehen Sie dann 6 Umdrehungen im Uhrzeigersinn (+). Der Standard-Nähfußdruck ist wieder eingestellt.

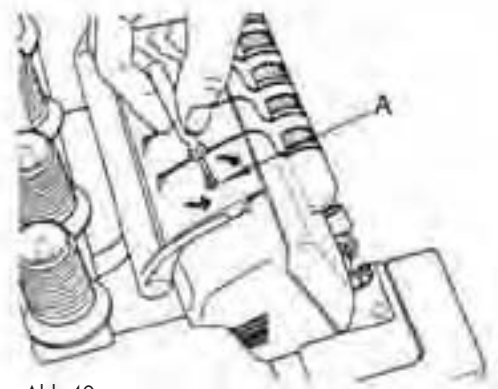


Abb.40

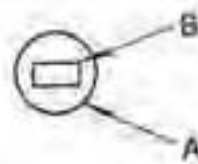


Abb.41

Funktionsweise

Die Maschine hat zwei Sätze von Vorschubzahnstangen, einen vorne und einen hinten. Diese beiden Sätze bewegen sich unabhängig voneinander. Durch den Differentialtransport können die beiden Zahnstangensätze sich mit verschiedenen Geschwindigkeiten bewegen.

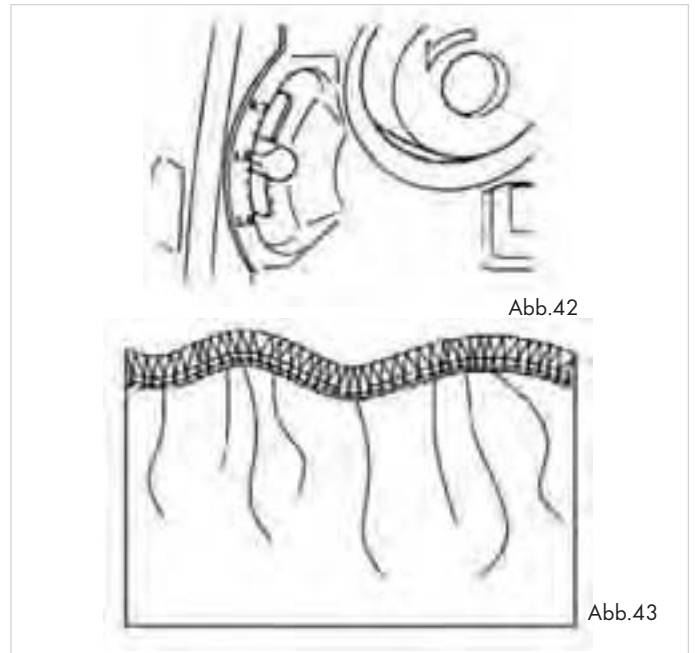
Dadurch wird das Nähgut gedehnt oder gerafft, je nachdem, welche Transportdifferenz zwischen den vorderen und den hinteren Vorschubzahnstangen eingestellt ist.

Mit Hilfe des Differentialtransportes lassen sich interessante Effekte beim Nähen von Overlocknähten an Stretchmaterialien und schräg geschnittenen Textilien erzielen (Abb. 43).

i Hinweis:

Wenn der Differentialtransporthebel **9** auf „1.0“ steht, entspricht das einem Differentialtransportverhältnis von 1:1. Beide Vorschubzahnstangen bewegen sich gleich schnell (Abb. 42).

Der Differentialtransporthebel **9** lässt sich in einem Bereich von 1:0,7 bis 1:2,0 einstellen.



Geraffte Overlocknaht - Einstellungen

Die geraffte Overlocknaht eignet sich zum Kräuseln von Ärmeln, Rückenoberteilen, Rocksäumen usw. aus elastischen Materialien wie Strickwaren und Jersey. Sie sollte vor dem Zusammennähen der einzelnen Teile angebracht werden.

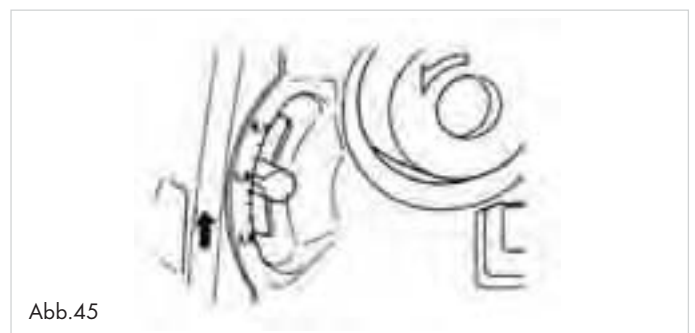
- Stellen Sie den Differentialtransporthebel **9** auf einen höheren Wert als 1,0 (Abb. 44). Die genaue Einstellung hängt von dem zu verarbeitenden Stoff, und von der gewünschten Raffung ab. Machen Sie daher immer eine Probenah, um die Einstellungen zu testen.



Gedehnte Overlocknaht - Einstellungen

Die gedehnte Overlocknaht eignet sich für Welleneffekte an Zierkrägen, Ärmeln und Rocksäumen etc. bei weichem, dehnbarem Gewebe und bei Strickwaren.

- Stellen Sie den Differentialtransporthebel **9** auf einen niedrigeren Wert als 1,0 (Abb. 45). Die genaue Einstellung hängt von dem zu verarbeitenden Stoff, und von der Stärke des gewünschten "Welleneffektes" ab. Machen Sie daher immer eine Probenah, um die Einstellungen zu testen.
- Halten Sie die Naht vor und hinter dem Nähfuß **21** leicht fest, um die Textilie auf Spannung zu halten.



i Hinweis:

Falls Sie am Einstellrad für die Stichlänge **5** einen Wert von „3“ oder höher eingestellt haben, so wird diese Einstellung automatisch zurück auf „3“ gesetzt, wenn Sie den Differentialtransporthebel **9** auf 2.0 stellen.

Freiarmnähen

Um schlauchförmige Textilien, wie zum Beispiel Ärmel oder Hosenbeine zu bearbeiten, können Sie den Freiarmdeckel entfernen.

- Nehmen Sie, falls angebracht, den Abfallbehälter von der Maschine ab.
- Schieben Sie den Freiarmdeckel nach links und ziehen Sie ihn ab (Abb. 46).
- Sie können nun die Textilie über den Freiarm **12** ziehen und diese bearbeiten (Abb. 47).
- Um den Freiarmdeckel wieder aufzusetzen, schieben Sie ihn soweit auf den Freiarm **12**, bis er einrastet und fest sitzt (Abb. 48).

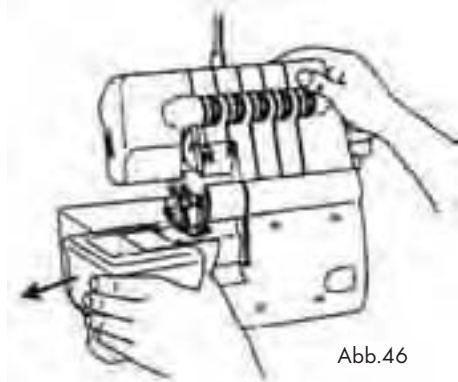


Abb.46



Abb.47

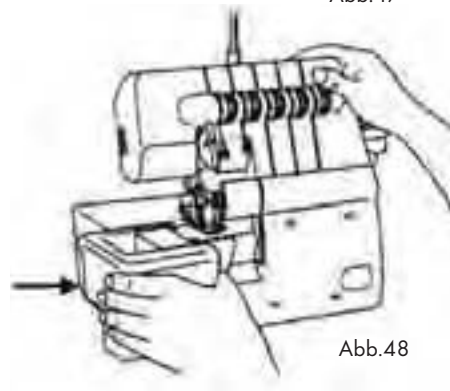


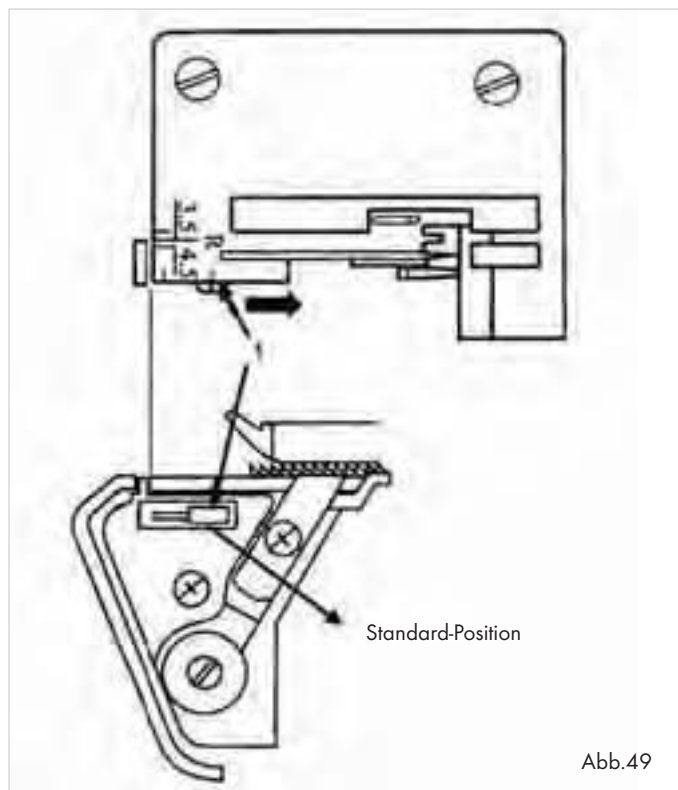
Abb.48

Overlocknähte

- Öffnen Sie die Frontklappe 10.
- Schieben Sie den Nahtbreitenschalter 23 auf „S“, damit der Nahtbreitenfinger vorgeschoben wird (1)(Abb. 49).

i Hinweis:

Der Nahtbreitenschalter 23 muss bis zum Anschlag geschoben werden. Ansonsten werden die Nähte unsauber.

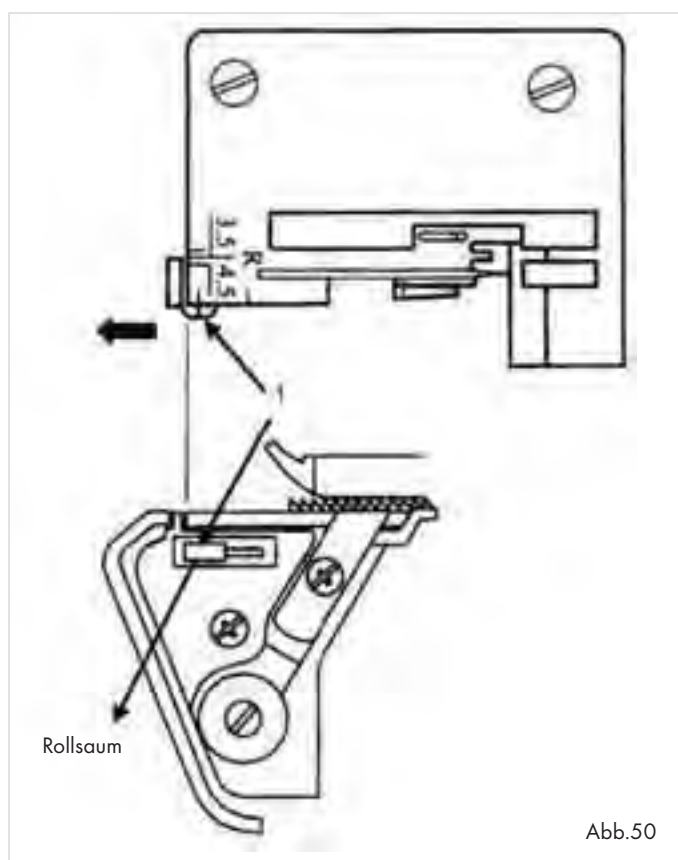


Rollsäume

- Öffnen Sie die Frontklappe 10.
- Schieben Sie den Nahtbreitenschalter 23 auf „R“, damit der Nahtbreitenfinger zurückgeschoben wird (1) (Abb. 50).

i Hinweis:

Der Nahtbreitenschalter 23 muss bis zum Anschlag geschoben werden, ansonsten werden die Nähte unsauber.



Abketteln und Probenähen

- Legen Sie alle Fäden unter dem Nähfuß ② nach hinten, leicht nach links, über die Stichplatte ⑬.
- Halten Sie die Fäden unter leichter Spannung fest.
- Drehen Sie das Handrad ⑥ 2 bis 3 Umdrehungen zu sich hin, um die Leerkettenbildung zu beginnen.
- Senken Sie den Nähfuß ② am Nähfußhebel ④.
- Halten Sie die Leerkette wieder fest und betätigen Sie vorsichtig das Fußpedal, bis die Leerkette ca. 5 - 7,5 cm lang ist.
- Legen Sie die Textilie von vorne unter den Nähfuß ② und nähen Sie eine Probenahrt (Abb. 51). Ziehen Sie dabei keinesfalls an der Textilie, da sonst die Nadel verbogen wird oder sogar abbricht.
- Nähen Sie auch nachdem die Textilie zuende ist für ca. 15 - 20 cm weiter.
- Schneiden Sie die Leerkette mit Hilfe des Schneidmessers hinten an der Maschine ab (Abb. 52).

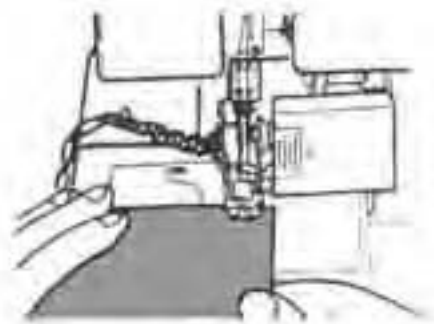


Abb.51

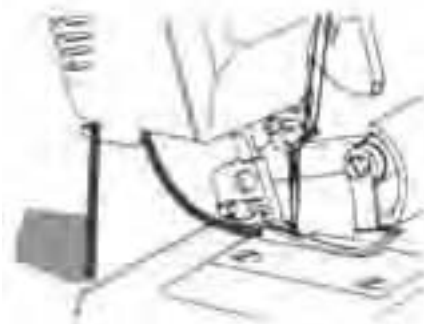


Abb.52

Empfohlene Spannungseinstellungen

i Hinweis:

Alle Angaben über die Spannungseinstellungen für die verschiedenen Sticharten sind lediglich Richtwerte. Die Spannung ist immer abhängig von Art und Stärke des Nähgutes, Nadelstärke, sowie der Stärke, Art und Materialzusammensetzung des Fadens.

Daher ist es unbedingt erforderlich eine Probenahrt zu nähen. Nur so können Sie sehen, ob die Spannungseinstellungen korrekt sind, oder noch verändert werden müssen.

2-Faden-Überwendlings-Kettelstich (Overlock)

Das Stichbild dieses Stiches zeigt Ihnen die Abbildung 53.

Dieser Stich mit einer Nadel und 2 Fäden wird für das Versäubern von Kanten bei leichten oder dehnbaren Stoffen verwendet. Durch Verändern der Nadelposition erhält man eine schmale oder breite Kettelnaht. Stellen Sie die Fadenspannungswähler **14** **15** **16** **17** auf die passenden Werte (siehe Tabelle) und nähen Sie eine Probenahrt auf dem verwendeten Material.

Stecken Sie für diese Stichart den Obergreifereinsatz in den Oberen Greifer **19**.


Textilie	Fadenspannung			
	blau	grün	rot	gelb
leichter Stoff	2,0	-	Obergreifer-einsatz einsetzen	0
mittelschwerer Stoff	2,5	-	Obergreifer-einsatz einsetzen	0
schwerer Stoff	3,5	-	Obergreifer-einsatz einsetzen	0,5

Textilie	Fadenspannung			
	blau	grün	rot	gelb
leichter Stoff	-	1,5	Obergreifer-einsatz einsetzen	0,5
mittelschwerer Stoff	-	1,5	Obergreifer-einsatz einsetzen	0,5
schwerer Stoff	-	3,0	Obergreifer-einsatz einsetzen	1,5

Erscheint der Untergreiferfaden zu fest oder der Nadelfaden zu locker (Abb. 54):

- drehen Sie den Fadenspannungswähler für den Untergreiferfaden **17** (gelb) auf eine niedrigere Nummer, oder...
- drehen Sie den Fadenspannungswähler der Nadel (blau **14** oder grün **15**) auf eine höhere Nummer.

Erscheint der Untergreiferfaden zu locker (Abb. 55), drehen Sie den Fadenspannungswähler für den Untergreiferfaden **17** (gelb) auf eine höhere Nummer.

Nadel-Position	
Nahtbreitenschalter	S
Stichlänge	2 - 4
Obergreifereinsatz	einsetzen

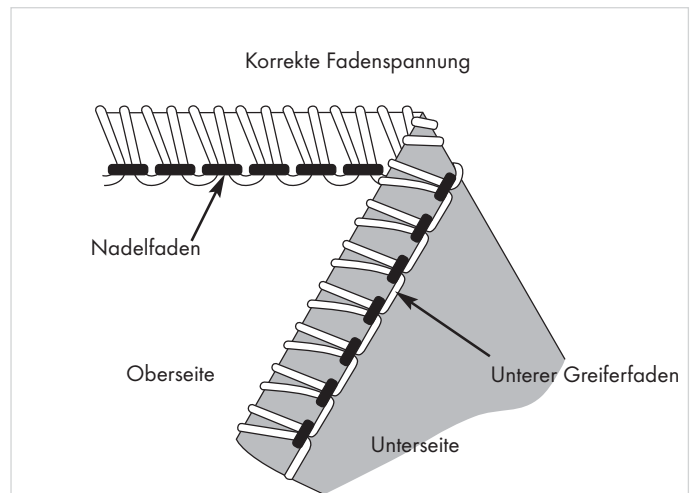


Abb.53

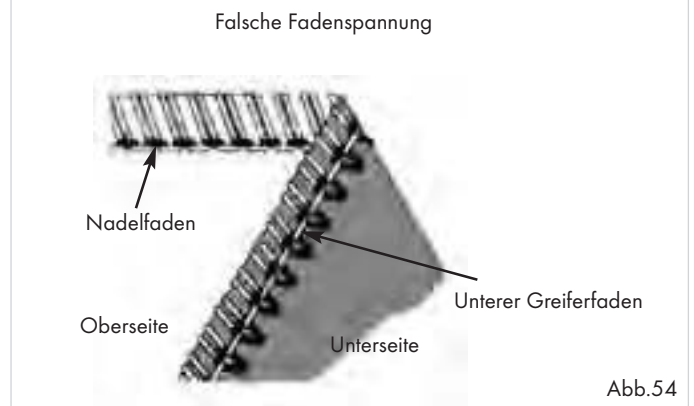


Abb.54

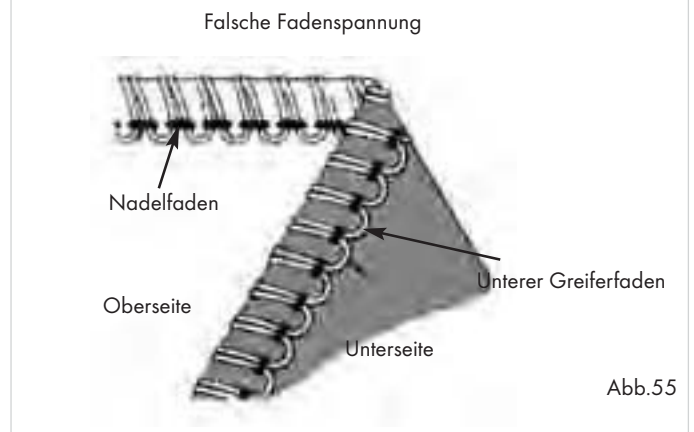


Abb.55

2-Faden-Überwendlings-Stich

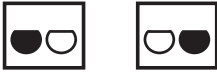
Das Stichbild dieses Stiches zeigt Ihnen die Abbildung 56.

Dieser Stich mit einer Nadel und 2 Fäden wird zum Versäubern normaler Stoffe mit Überwendlingsstich verwendet. Er ist auch ideal für Flachstichnähte (Kapp- oder Stoßnähte) und den Blindsaum.

Durch Verändern der Nadelposition erhält man eine schmale oder breite Überwendlingsnaht.

Stellen Sie die Fadenspannungswähler **14** **15** **16** **17** auf die passenden Werte (siehe Tabelle) und nähen Sie eine Probenahrt auf dem verwendeten Material.

Stecken Sie für diese Stichart den Obergreifereinsatz in den Oberen Greifer **19**.

Nadel-Position	
Nahtbreitenschalter	S
Stichlänge	2 - 4
Obergreifereinsatz	einsetzen

Textilie	Fadenspannung			
	blau	grün	rot	gelb
leichter Stoff	0,5	-	Obergreifereinsatz einsetzen	1,0
mittelschwerer Stoff	0,5	-	Obergreifereinsatz einsetzen	1,5
schwerer Stoff	1,0	-	Obergreifereinsatz einsetzen	1,5

Textilie	Fadenspannung			
	blau	grün	rot	gelb
leichter Stoff	-	1,0	Obergreifereinsatz einsetzen	3,0
mittelschwerer Stoff	-	1,5	Obergreifereinsatz einsetzen	3,5
schwerer Stoff	-	1,5	Obergreifereinsatz einsetzen	3,5

Wenn der Untergreifereifen auf der Unterseite der Textilie liegt (Abb. 57):

- drehen Sie den Fadenspannungswähler für den Untergreifereifen **17** (gelb) auf eine höhere Nummer, oder...
- drehen Sie den Fadenspannungswähler der Nadel (blau **14** oder grün **15**) auf eine niedrigere Nummer.

Wenn der Nadelfaden zu locker ist (Abb. 58):

- drehen Sie den Fadenspannungswähler der Nadel (blau **14** oder grün **15**) auf eine höhere Nummer.
- drehen Sie den Fadenspannungswähler für den Untergreifereifen **17** (gelb) auf eine niedrigere Nummer.

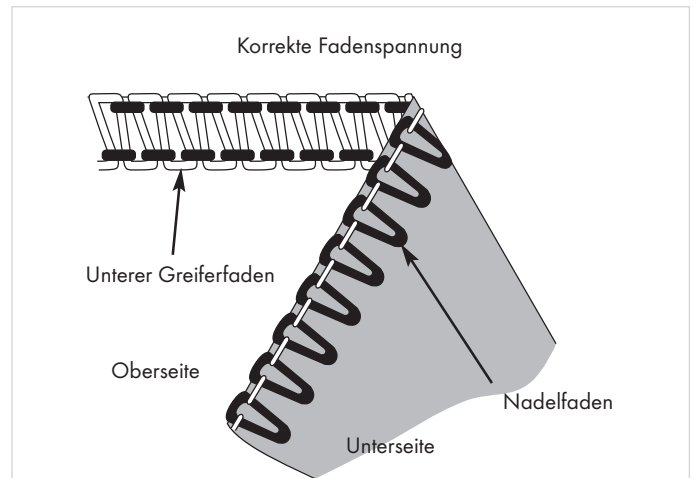


Abb.56

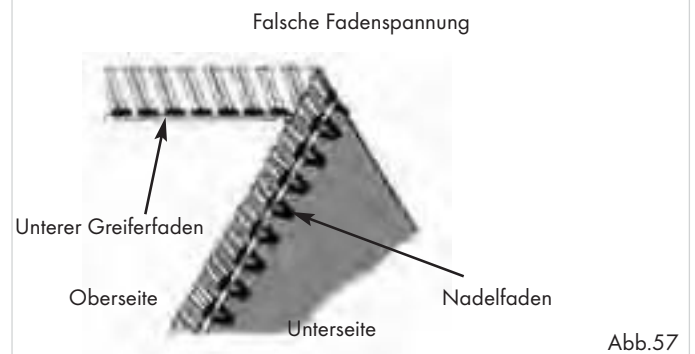


Abb.57

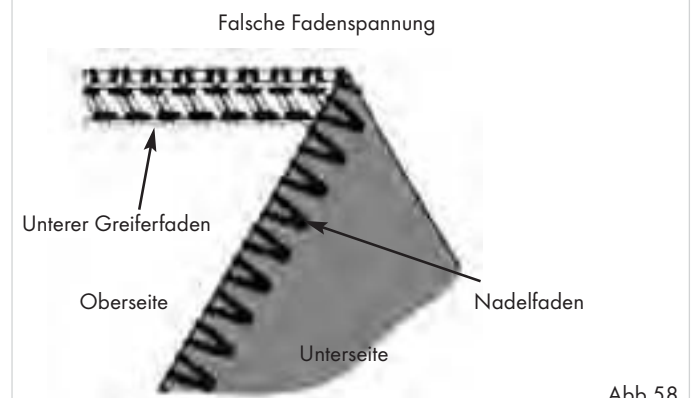


Abb.58

3-Faden-Kettelstich (Overlock)

Das Stichbild dieses Stiches zeigt Ihnen die Abbildung 59.

Dieser Stich mit einer Nadel und 3 Fäden wird für das Versäubern bei normalen Stoffen mit Überwendlingsstich verwendet.

Durch Verändern der Nadelposition erhält man eine schmale oder breite Kettelnaht.

Stellen Sie die Fadenspannungswähler **14** **15** **16** **17** auf die passenden Werte (siehe Tabelle) und nähen Sie eine Probenahnt auf dem verwendeten Material.

Textilie	Fadenspannung			
	blau	grün	rot	gelb
leichter Stoff	2,0	-	2,0	1,0
mittelschwerer Stoff	3,0	-	2,0	1,5
schwerer Stoff	3,0	-	3,0	1,5

Textilie	Fadenspannung			
	blau	grün	rot	gelb
leichter Stoff	-	2,0	7,0	2,0
mittelschwerer Stoff	-	2,5	6,5	2,5
schwerer Stoff	-	3,5	6,5	2,5


Wenn der Obergreiferfaden auf der Unterseite der Textilie liegt (Abb. 60):

- drehen Sie den Fadenspannungswähler **16** für den Obergreiferfaden (rot) auf eine höhere Nummer, oder...
- drehen Sie den Fadenspannungswähler für den Untergreiferfaden **17** (gelb) auf eine niedrigere Nummer.

Wenn der Untergreiferfaden auf der Oberseite der Textilie liegt (Abb. 61):

- drehen Sie den Fadenspannungswähler für den Untergreiferfaden **17** (gelb) auf eine höhere Nummer, oder...
- drehen Sie den Fadenspannungswähler **16** für den Obergreiferfaden (rot) auf eine niedrigere Nummer.

Wenn der Nadelfaden zu locker erscheint (Abb. 62), drehen Sie den Fadenspannungswähler für den Nadelfaden (blau **14** oder grün **15**) auf eine höhere Nummer.

Nadel-Position	
Nahtbreitenschalter	S
Stichlänge	2 - 4
Obergreifereinsatz	nicht nötig

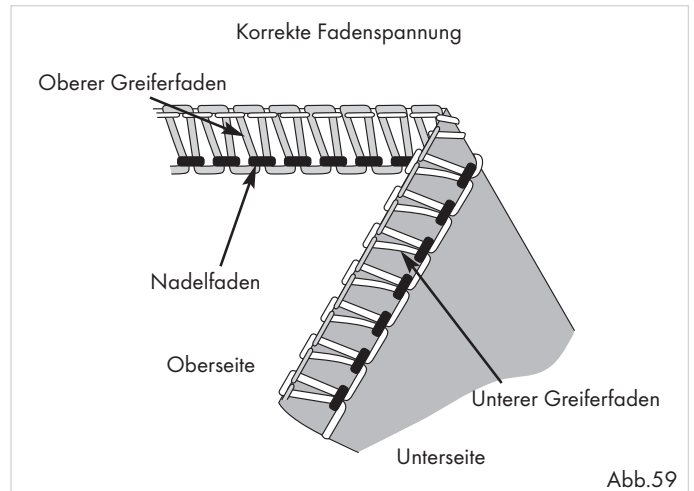


Abb.59

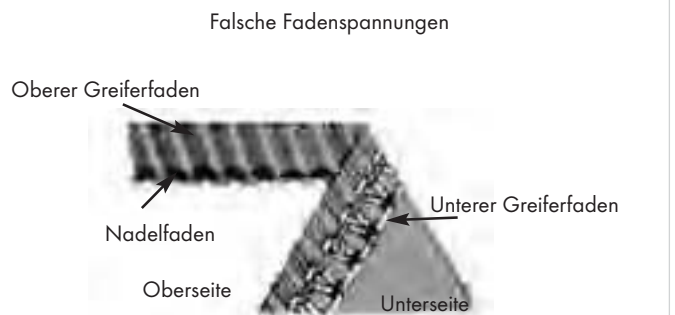


Abb.60

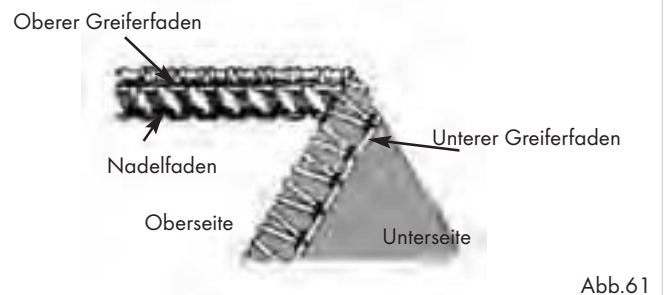


Abb.61

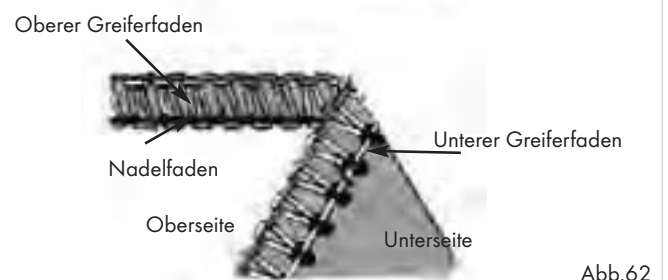


Abb.62

3-Faden-Flatlocknaht

Das Stichbild dieses Stiches zeigt Ihnen die Abbildung 63.

Dieser Stich mit einer Nadel und 3 Fäden wird für Stoß- oder Kappnähte und für Zierstiche mit dekorativem Faden verwendet. Durch Verändern der Nadelposition erhält man eine schmale oder breite Flatlocknaht (Flachnaht).

Stellen Sie die Fadenspannungswähler **14** **15** **16** **17** auf die passenden Werte (siehe Tabelle) und nähen Sie eine Probenäht auf dem verwendeten Material.

Textilie	Fadenspannung			
	blau	grün	rot	gelb
leichter Stoff	0,5	-	2,5	2,5
mittelschwerer Stoff	0,5	-	2,0	2,0
schwerer Stoff	1,0	-	3,0	3,0

Textilie	Fadenspannung			
	blau	grün	rot	gelb
leichter Stoff	-	0	7,0	4,0
mittelschwerer Stoff	-	0,5	7,0	4,0
schwerer Stoff	-	1,0	7,0	4,0

Wenn der Untergreiferfaden zu locker ist (Abb. 64):

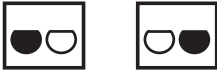
- drehen Sie den Fadenspannungswähler für den Untergreiferfaden **17** (gelb) auf eine höhere Nummer, oder...
- drehen Sie den Fadenspannungswähler der Nadel (blau **14** oder grün **15**) auf eine niedrigere Nummer.

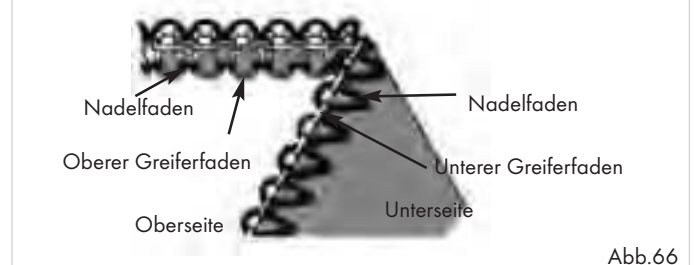
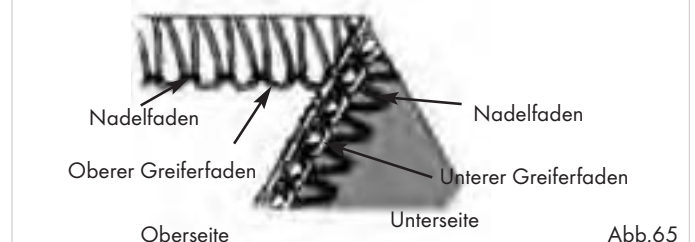
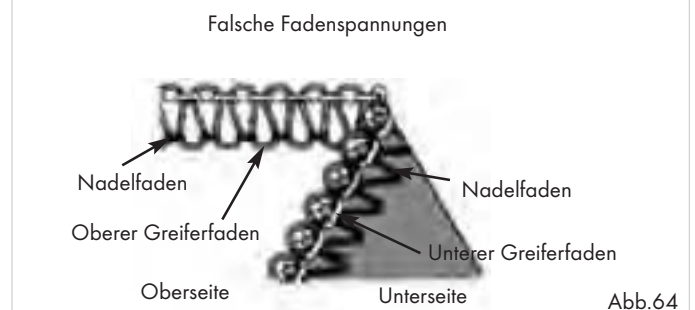
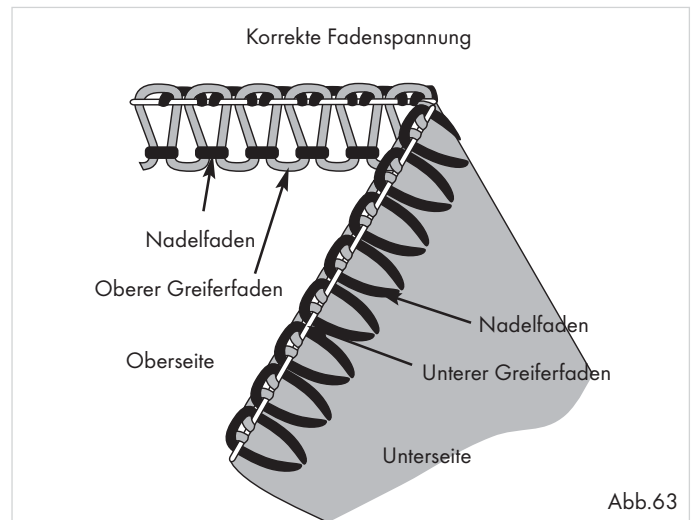
Wenn der Obergreiferfaden zu locker ist (Abb. 65):

- drehen Sie den Fadenspannungswähler für den Obergreiferfaden **16** (rot) auf eine höhere Nummer, oder...
- drehen Sie den Fadenspannungswähler der Nadel (blau **14** oder grün **15**) auf eine niedrigere Nummer.

Wenn der Nadelfaden zu locker ist (Abb. 66):

- drehen Sie den Fadenspannungswähler der Nadel (blau **14** oder grün **15**) auf eine höhere Nummer.
- drehen Sie den Fadenspannungswähler für den Obergreiferfaden **16** (rot) auf eine niedrigere Nummer.

Nadel-Position	
Nahtbreitenschalter	S
Stichlänge	2 - 4
Obergreifereinsatz	nicht nötig



3-Faden-Überwendlings-Kettelstich (Overlock)

Das Stichbild dieses Stiches zeigt Ihnen die Abbildung 67.

Dieser Stich mit einer Nadel und 3 Fäden wird zum Beispiel zum Nähen von Zierkanten verwendet.

Durch Verändern der Nadelposition erhält man eine schmale oder breite Überwendlings-Kettelnaht.

Stellen Sie die Fadenspannungswähler **14** **15** **16** **17** auf die passenden Werte (siehe Tabelle) und nähen Sie eine Probenahrt auf dem verwendeten Material.

Textilie	Fadenspannung			
	blau	grün	rot	gelb
leichter Stoff	2,0	-	0	4,0
mittelschwerer Stoff	3,0	-	0,5	6,5
schwerer Stoff	4,0	-	0,5	7,5

Textilie	Fadenspannung			
	blau	grün	rot	gelb
leichter Stoff	-	1,5	0	5,0
mittelschwerer Stoff	-	2,5	1,0	7,0
schwerer Stoff	-	3,0	1,5	8,0

Wenn der Obergreiferfaden zu locker ist (Abb. 68):


- drehen Sie den Fadenspannungswähler für den Obergreiferfaden **16** (rot) auf eine höhere Nummer.

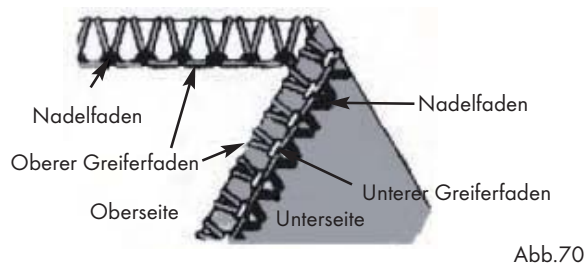
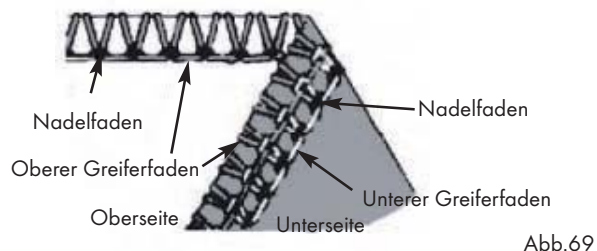
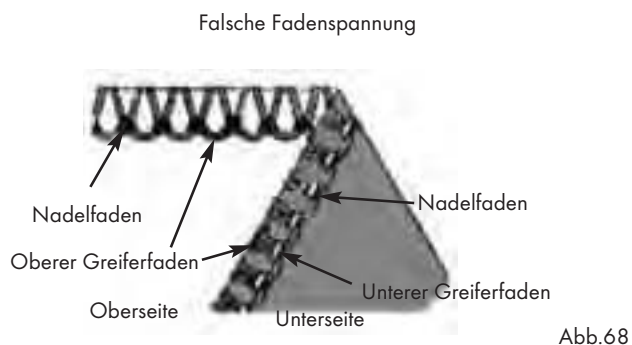
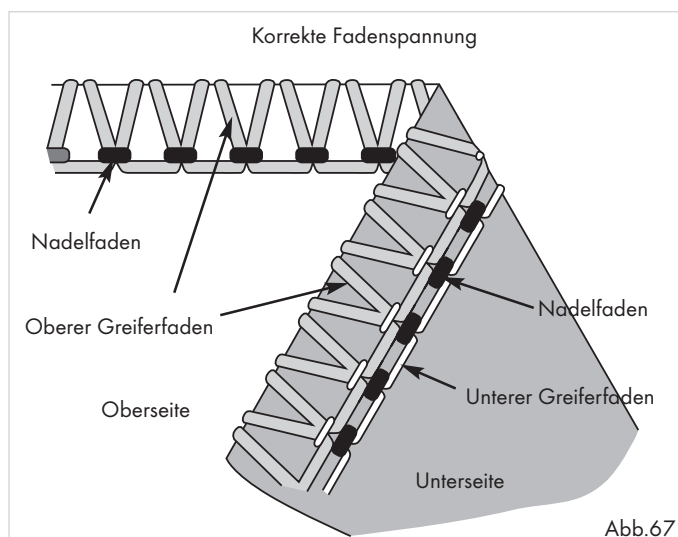
Wenn der Untergreiferfaden zu locker ist (Abb. 69):

- drehen Sie den Fadenspannungswähler für den Untergreiferfaden **17** (gelb) auf eine höhere Nummer, oder...
- drehen Sie den Fadenspannungswähler für den Obergreiferfaden **16** (rot) auf eine niedrigere Nummer.

Wenn der Nadelfaden zu locker ist (Abb. 70):

- drehen Sie den Fadenspannungswähler der Nadel (blau **14** oder grün **15**) auf eine höhere Nummer.
- drehen Sie den Fadenspannungswähler für den Obergreiferfaden **16** (rot) auf eine niedrigere Nummer.

Nadel-Position	
Nahtbreitenschalter	S
Stichlänge	2 - 4
Obergreifereinsatz	nicht nötig




3-Faden-Sicherheitsstich, stark dehnbar, initiiert

Das Stichbild dieses Stiches zeigt Ihnen die Abbildung 71.

Dieser Stich mit 2 Nadeln und 3 Fäden ist ideal für leichte, extrem dehnbare Stoffe wie z. B. Trikot und Elastan.

Stellen Sie die Fadenspannungswähler **14** **15** **16** **17** auf die passenden Werte (siehe Tabelle) und nähen Sie eine Probenäht auf dem verwendeten Material.

Stecken Sie für diese Stichart den Obergreifereinsatz in den Oberen Greifer **19**.

Nadel-Position	
Nahtbreitenschalter	S
Stichlänge	2 - 4
Obergreifereinsatz	einsetzen

Textilie	Fadenspannung			
	blau	grün	rot	gelb
leichter Stoff	2,0	1,5	Obergreifereinsatz einsetzen	0
mittelschwerer Stoff	3,0	2,0	Obergreifereinsatz einsetzen	0,5
schwerer Stoff	4,0	3,0	Obergreifereinsatz einsetzen	1,0

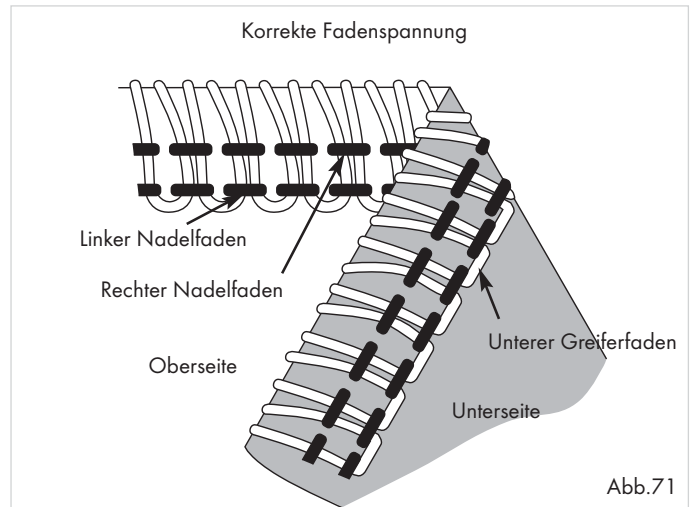


Abb.71

Wenn der Untergreifereinsatz zu locker ist (Abb. 72):

- drehen Sie den Fadenspannungswähler für den Untergreifereinsatz **17** (gelb) auf eine höhere Nummer.

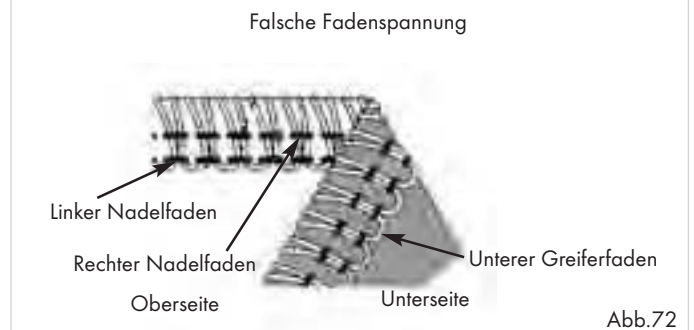


Abb.72

Wenn der linke Nadelfaden zu locker ist (Abb. 73):

- drehen Sie den Fadenspannungswähler für die linke Nadel **14** (blau) auf eine höhere Nummer.

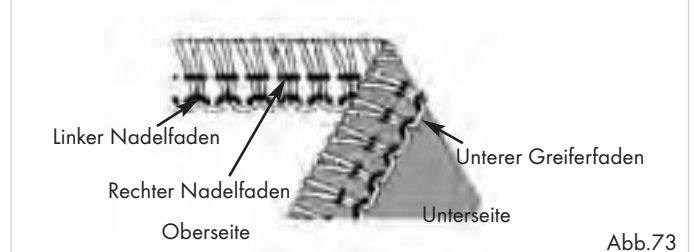


Abb.73

Wenn der rechte Nadelfaden zu locker ist (Abb. 74):

- drehen Sie den Fadenspannungswähler für die rechte Nadel **15** (grün) auf eine höhere Nummer.

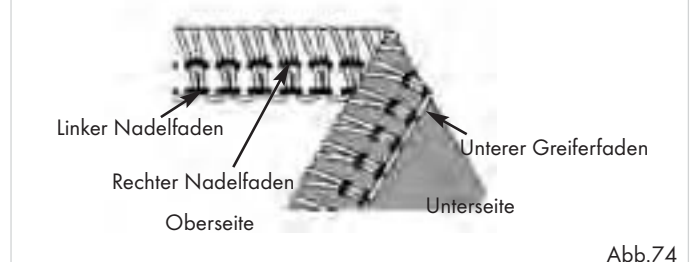


Abb.74


4-Faden-Sicherheitsstich, stark dehnbar, imitiert

Das Stichbild dieses Stiches zeigt Ihnen die Abbildung 75.

Dieser Stich mit 2 Nadeln und 4 Fäden ist ideal für mittlere bis schwere, dehnbare Stoffe wie z. B. Doppelstrickstoffe und Schwimmbekleidung. Er ist dafür geeignet zwei Stoffe zu verbinden und gleichzeitig die Kanten zu versäubern.

Stellen Sie die Fadenspannungswähler **14** **15** **16** **17** auf die passenden Werte (siehe Tabelle) und nähen Sie eine Probenahrt auf dem verwendeten Material.

Textilie	Fadenspannung			
	blau	grün	rot	gelb
leichter Stoff	2,5	2,0	2,5	2,0
mittelschwerer Stoff	3,0	2,0	3,0	2,0
schwerer Stoff	4,0	2,5	4,0	2,5

Nadel-Position	
Nahtbreitenschalter	S
Stichlänge	2 - 4
Obergreifereinsatz	nicht nötig

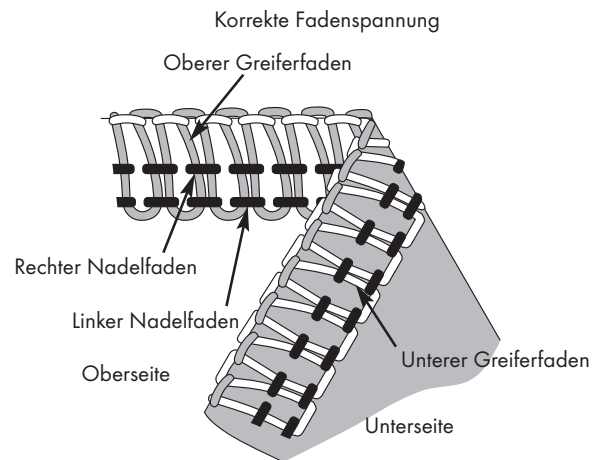


Abb.75

Wenn der Obergreifefaden auf der Unterseite der Textilie liegt (Abb. 76):

- drehen Sie den Fadenspannungswähler für den Obergreifefaden **16** (rot) auf eine höhere Nummer, oder...
- drehen Sie den Fadenspannungswähler für den Untergreifefaden **17** (gelb) auf eine niedrigere Nummer.

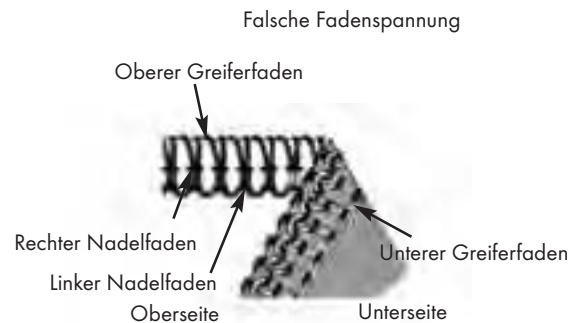


Abb.76

Wenn der Untergreifefaden auf der Oberseite der Textilie liegt (Abb. 77):

- drehen Sie den Fadenspannungswähler für den Untergreifefaden **17** (gelb) auf eine höhere Nummer, oder..
- drehen Sie den Fadenspannungswähler für den Obergreifefaden **16** (rot) auf eine niedrigere Nummer.

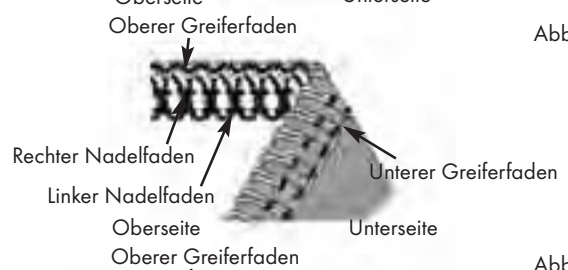


Abb.77

Wenn der linke Nadelfaden zu locker ist (Abb. 78):

- drehen Sie den Fadenspannungswähler für die linke Nadel **14** (blau) auf eine höhere Nummer.

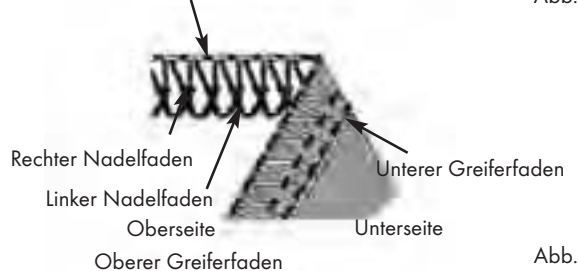


Abb.78

Wenn der rechte Nadelfaden zu locker ist (Abb. 79):

- drehen Sie den Fadenspannungswähler für die rechte Nadel **15** (grün) auf eine höhere Nummer.

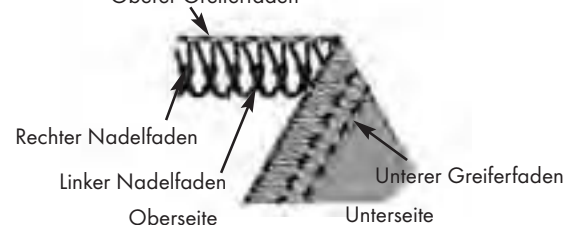


Abb.79

Rollsäume

Mit dieser Maschine lassen sich vier verschiedene Rollsaumtypen nähen. Beim Nähen von Rollsäumen wird die Nähgutmante umgelegt und mit einer Overlocknaht versehen. Für diese Art von Säumen eignen sich am besten leichte Stoffe wie Batist, Chiffon, Organza usw.. Schwere Stoffe oder steife Gewebe eignen sich nicht für Rollsäume.

- Entfernen Sie die linke Nadel.
- Stellen Sie den Nahtbreitenschalter **23** auf „R“ (Abb. 80).
- Richten Sie die Stützplatte des Nahtbreitenfingers an der Markierung „R“ auf der Stichplatte durch Drehen des Nahtbreiteneinstellknopfes **24** aus (Abb. 81).
- Stellen Sie das Einstellrad für die Stichlänge **5** auf „F - 2“ (Abb. 82). Dadurch wird eine feine Naht genäht.
- Nutzen Sie für Rollsäume die Nadel Kat. Nr. 14.

i Hinweise:

- Für einen Rollsaum können viele verschiedene Fadenspannungen benutzt werden. Um einen besonders schönen Rollsaum (3-Faden-Rollsaum) zu erzeugen, verwenden Sie Bauschgarn (bauschiges Polyamidgarn/Woolly Nylon) als Obergreiferfaden und normalen Faden für die Nadel und den Untergreifer. Für einen 2-Faden-Rollsaum verwenden Sie Bauschgarn für den Untergreiferfaden und normalen Faden für den Nadelfaden.
- Halten Sie bei Nähbeginn die Leerkette fest, damit sie sich nicht in die Naht einrollen kann.
- Setzen Sie das Material einer leichten Spannung in Nährichtung aus. Dadurch wird die Naht feiner.
- Bevor Sie die Leerkette nahe an der Textilie abschneiden, geben Sie einen kleinen Tropfen Textilkleber auf die Naht und lassen ihn trocknen. Prüfen Sie vorher auf Farbechtheit auf der Textilie.

3-Faden-Rollsaum

Das Stichbild dieses Stiches zeigt Ihnen die Abbildung 83.

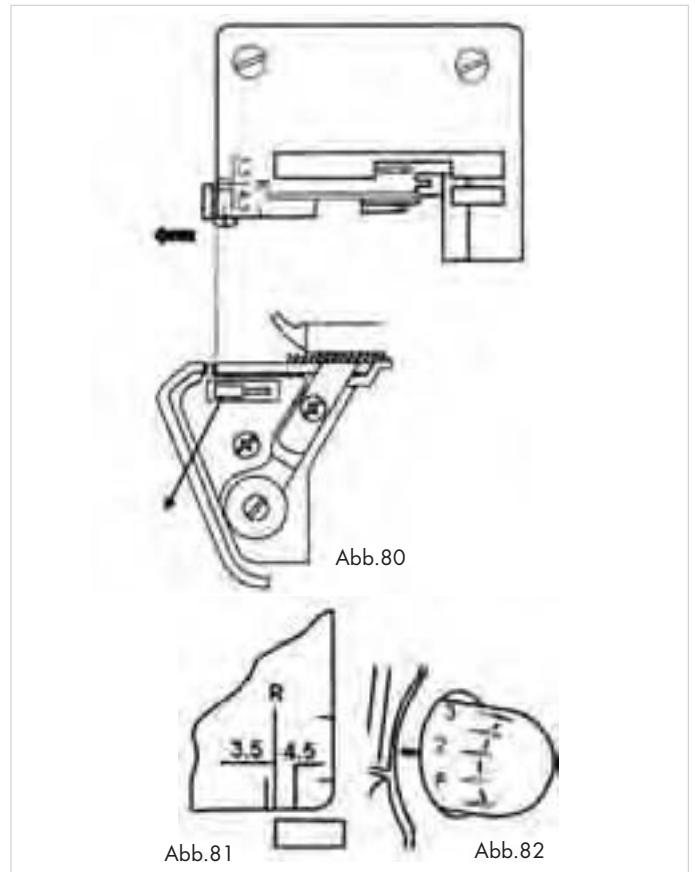
Obergreifer-Faden	Fadenspannung			
	blau	grün	rot	gelb
Polyester	-	2,0	7,5	3,0
Bauschgarn	-	2,0	2,0	2,0

Stellen Sie die Fadenspannungswähler **15** **16** **17** auf die passenden Werte (siehe Tabelle) und nähen Sie eine Probenah auf dem verwendeten Material.

3-Faden-Obergreifer-Überwendlings-Rollsaum

Das Stichbild dieses Stiches zeigt Ihnen die Abbildung 84. Stellen Sie die Fadenspannungswähler **15** **16** **17** auf die passenden Werte (siehe Tabelle) und nähen Sie eine Probenah auf dem verwendeten Material.

Obergreifer-Faden	Fadenspannung			
	blau	grün	rot	gelb
Polyester	-	2,0	5,5	7,0
Bauschgarn	-	2,0	0	2,5



Nadel-Position	
Nahtbreitenschalter	R
Stichlänge	F - 2
Obergreifereinsatz	nicht nötig

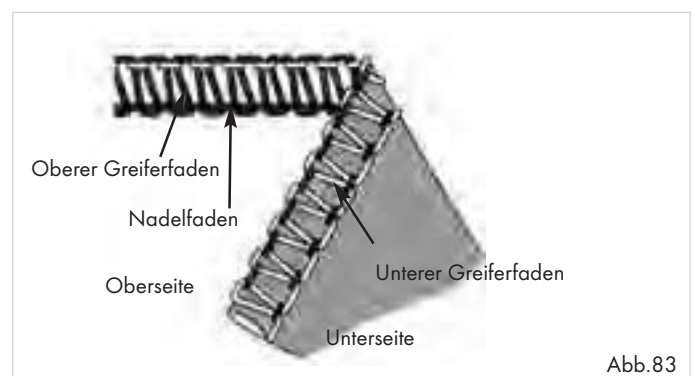


Abb.83

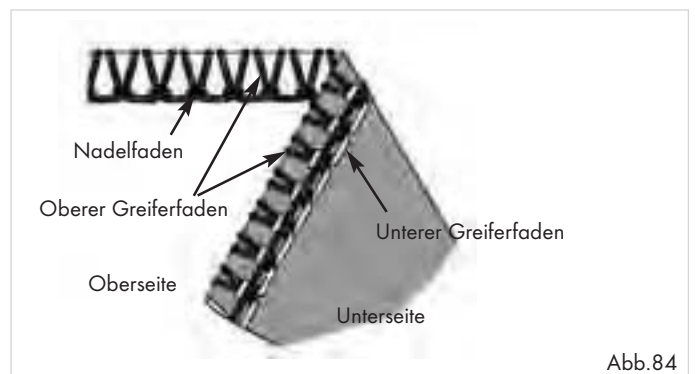


Abb.84


2-Faden-Rollsaum

Das Stichbild dieses Stiches zeigt Ihnen die Abbildung 85.

Stellen Sie die Fadenspannungswähler **15** **17** auf die passenden Werte (siehe Tabelle) und nähen Sie eine Probenah auf dem verwendeten Material.

Stecken Sie für diese Stichart den Obergreifereinsatz in den Oberen Greifer **19**.

Untergreifer-Faden	Fadenspannung			
	blau	grün	rot	gelb
Bauschgarn	-	1,5	Obergreifer-einsatz einsetzen	1,5

Nadel-Position	
Nahtbreitenschalter	R
Stichlänge	F - 2
Obergreifereinsatz	einsetzen

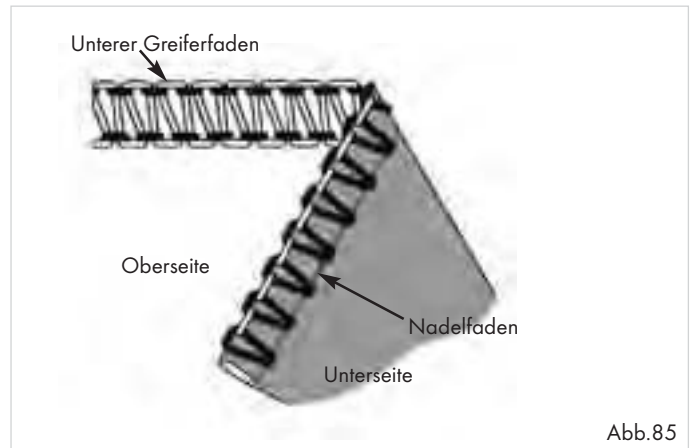


Abb.85


2-Faden-Untergreifer-Überwendlings-Rollsaum

Das Stichbild dieses Stiches zeigt Ihnen die Abbildung 86.

Stellen Sie die Fadenspannungswähler **15** **17** auf die passenden Werte (siehe Tabelle) und nähen Sie eine Probenah auf dem verwendeten Material.

Stecken Sie für diese Stichart den Obergreifereinsatz in den Oberen Greifer **19**.

Untergreifer-Faden	Fadenspannung			
	blau	grün	rot	gelb
Polyester	-	2,0	Obergreifer-einsatz einsetzen	2,0
Bauschgarn	-	1,5	Obergreifer-einsatz einsetzen	1,5

Nadel-Position	
Nahtbreitenschalter	R
Stichlänge	F - 2
Obergreifereinsatz	einsetzen

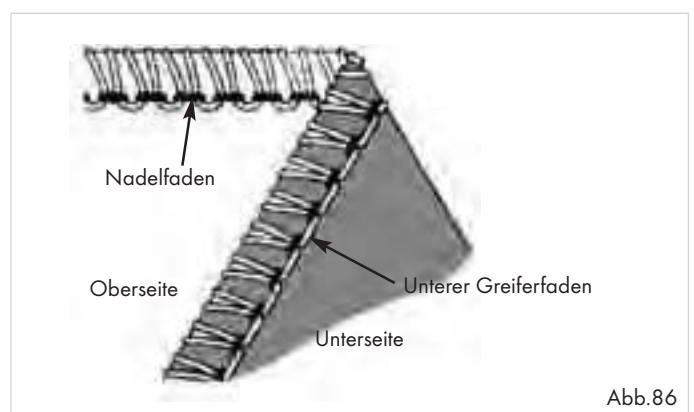


Abb.86

Flatlock-Zierrnähte

Um Flatlock-Nähte herzustellen, stellen Sie die Fadenspannung für einen 3-Faden-Overlockstich ein. Nähen Sie eine Naht und ziehen Sie das Nähgut anschließend auseinander, um die Naht zu glätten.

Die Flatlocknaht kann als dekorative Montagenaht oder als reine Zierrnaht eingesetzt werden (Abb. 87, dunkler Faden).

i Hinweise:

- Achten Sie auf die korrekte Fadenspannung, damit sich das Nähgut nach dem Nähen gut auseinander ziehen lässt.
- Verwenden Sie einen dekorativen Faden als Obergreiferfaden, denn dieser ist der wichtigste Faden und gut zu sehen.

1. Entfernen Sie die rechte bzw. die linke Nadel (Abb. 88).

2. Stellen Sie die empfohlene Spannungseinstellung für eine 3-Faden-Overlocknaht ein (Abb. 89).
3. Stellen Sie dann die Oberfadenspannungen (grün bzw. blau) wesentlich lockerer ein.
4. Lassen Sie nun auch die Fadenspannung des Obergreifens (rot) etwas nach.
5. Stellen Sie dann die Fadenspannung des Untergreifens (gelb) wesentlich fester ein.

Flatlocknaht als Montagenaht

- Legen Sie die beiden zu nähernden Textilien links auf links aufeinander, um eine dekorative Naht auf der rechten Seite zu erzeugen.
- Nähen Sie die Naht und schneiden Sie dabei den überstehenden Stoff weg (Abb. 90).

Das Stichbild dieses Stiches zeigt Ihnen die Abbildung 91.

- Der Oberfaden (Nadelfaden) (grün oder blau) hat dann einen V-Förmigen Verlauf auf der linken Stoffseite.
- Der Untergreiferfaden verläuft als grade Linie an der Stoffkante.
- Ziehen Sie das Nähgut zu beiden Seiten der Naht auseinander, damit sich die Stiche flachlegen.



Abb.87

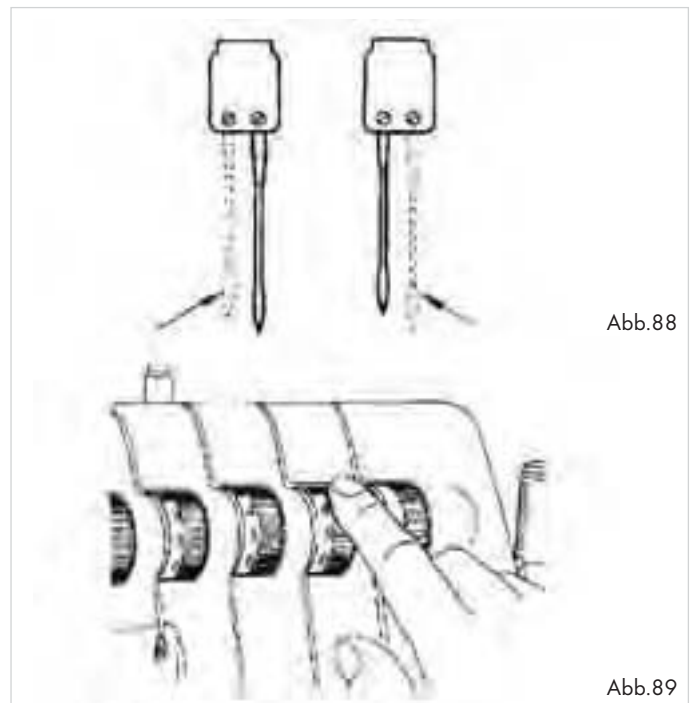


Abb.88

Abb.89

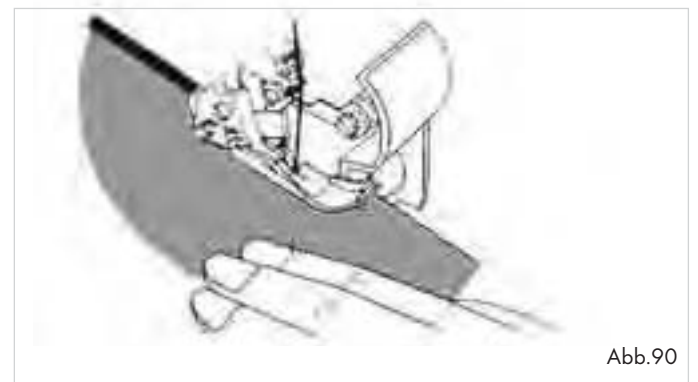


Abb.90

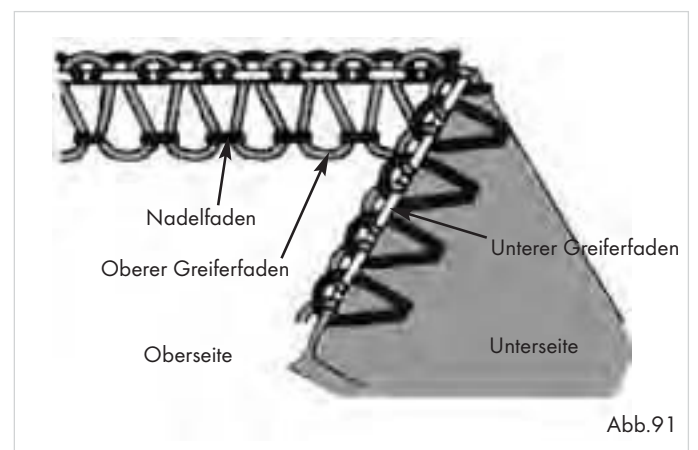


Abb.91

Flatlocknaht als Ziernaht

- Stellen Sie das bewegliche Obermesser **16** in Ruhestellung (Abb. 92). Die Textilie wird nicht beschnitten bei dieser Art von Naht.
- Falten Sie die Textilie so, dass die beiden linken Seiten aufeinander liegen.
- Legen Sie die Textilie so, dass ein Teil des Stiches außerhalb der Textilie genäht wird (Abb. 93).
- Nähen Sie die Naht.
- Falten Sie danach die Textilie auseinander. Die Stiche legen sich dann flach.

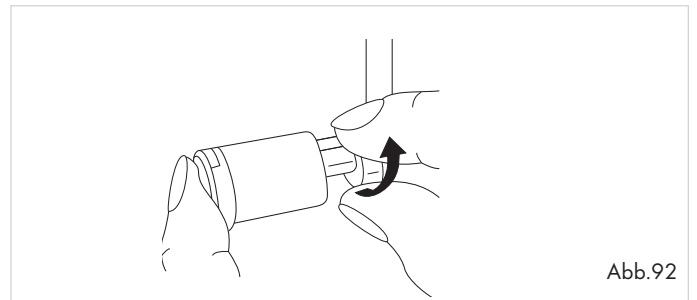


Abb.92



Abb.93

Overlock-Blindsäume

Der Overlock-Blindsaum eignet sich am besten für Strickwaren. Er erzeugt eine haltbare Kantenversäuberung und ist dabei fast nicht zu sehen (Abb. 94). Es werden in einem Arbeitsgang das überstehende Nahtgut abgeschnitten, der Saum genäht und die Kanten mit einer Overlocknaht versehen.

1. Entfernen Sie die linke Nadel und stellen Sie die Maschine für eine schmale 3-Faden-Overlocknaht ein.
2. Stellen Sie die Stichlänge auf 4 ein.
3. Falten Sie den Saum erst so zur linken und dann zur rechten Stoffseite, dass die Stoffkante 6 mm über die erste Falte übersteht (Abb. 95).
4. Nähen Sie vorsichtig auf dem Falz. Dabei muss die Nadel gerade in die Kante des Falzes einstechen.



Abb.94



Abb.95

Haarbiesen

Um Ihr Kleidungsstück dekorativer zu gestalten, können Sie es vor dem Zuschneiden mit Haarbiesen versehen werden (Abb. 96). Haarbiesen sind Schmucknähte, wie auf der Abbildung 96 gezeigt.

1. Entfernen Sie die linke Nadel und stellen Sie die Maschine für eine schmale 3-Faden-Overlocknaht ein.
2. Stellen Sie das Obermesser **16** in die Ruhestellung.
3. Um ein gleichmäßiges Ergebnis zu erzielen, zeichnen Sie die gewünschte Anzahl von Haarbiesen mit wasserlöslichem Textilstift oder Textilkreide auf dem Stoff an.
4. Falten Sie den Stoff auf links zusammen und nähen Sie.
5. Wenn alle Biesen genäht sind, bügeln Sie sie alle in eine Richtung, damit sie gleichmäßig flach anliegen.



Abb.96

Ecken nähen

Außenecken

1. Schneiden Sie vor und nach der Ecke ca. 2 cm bis zur Nahtlinie weg (Abb. 97).
2. Nähen Sie einen Stich weiter als bis zur Markierung „A“ auf der Zeichnung und stoppen Sie dann (Abb. 97).

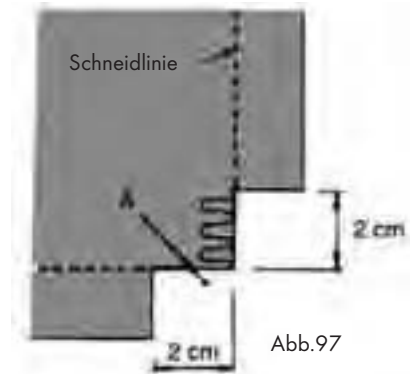


Abb.97

3. Lüften Sie Nadel und Nähfuß ②.
4. Ziehen Sie das Nähgut soweit nach hinten, dass sich der Faden löst, der vom Finger der Stichplatte ⑬ gehalten wird. (Zur besseren Erkennbarkeit ist auf der nebenstehenden Zeichnung der Nähfuß ② nicht dargestellt - Abb. 98).
5. Drehen Sie das Nähgut und senken Sie den Nähfuß ②, so dass das Obermesser ⑮ auf einer Linie mit der Schnittkante liegt (Abb. 99).
6. Ziehen Sie die losen Fäden nach oben und nähen Sie weiter.

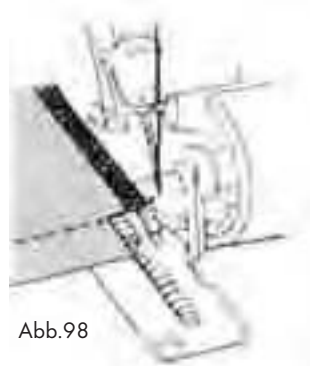


Abb.98



Abb.99

Innenecken

1. Schneiden Sie das Nähgut am Nahrand ab.
2. Stellen Sie das Obermesser ⑮ in Ruhelage (Abb. 100).

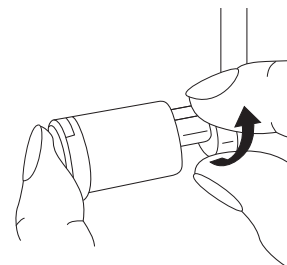


Abb.100

3. Nähen Sie auf der Schnittkante (Abb. 101).
4. Stoppen Sie das Nähen kurz vor Erreichen der Ecke.
5. Legen Sie am Eckpunkt eine Falte, so dass die beiden Kanten eine Linie bilden (Abb. 102).
6. Nähen Sie langsam über die Ecke hinweg die zweite Kante. Achten Sie dabei darauf, dass Sie nicht die Falte mitfassen!



Abb.101



Abb.102

Tipps und Tricks

Stecknadeln einstecken

Stecken Sie Stecknadeln immer links vom Nähfuß 21 ein (Abb. 103). So befinden sich die Stecknadeln nicht im Schneidbereich der Messer 18 22 und sie lassen sich danach wieder leicht entfernen.

⚠ Achtung! Geräteschäden!

Nähen Sie niemals über Stecknadeln oder andere harte Materialien. Die Messer 18 22 können dabei irreparabel beschädigt werden!

Leerkette sichern

Um ein Lösen der Leerkette zu verhindern, fädeln Sie die Leerkette in eine Handnähnadel ein. Stechen Sie die Nadel zum Sichern in das Ende der Naht.

Nahtverstärkung

Die Naht kann verstärkt werden, wenn Sie ein Körperband mit einnähen. Führen Sie hierzu das Band durch den Schlitz im vorderen Bereich des Nähfußes 21 zu (Abb. 104).

Legen Sie das Band unter den Fuß nach hinten und nähen Sie die Naht. Dadurch wird das Band mit der Naht angenäht (Abb. 105).

Borten

1. Stellen Sie das Obermesser 18 in Ruhestellung.
2. Entfernen Sie die rechte Nadel und den dazugehörigen Faden.
3. Ziehen Sie die Kordeleinlage (Garn oder Körperband) durch den Schlitz in vorderen Bereich des Nähfußes 21 (Abb. 106).

4. Legen Sie die Kordeleinlage unter den Nähfuß 21 und ketteln Sie die gewünschte Länge ab (Abb. 107).

Sie können die abgekettelten Borten einzeln verwenden oder mehrere ineinander flechten.

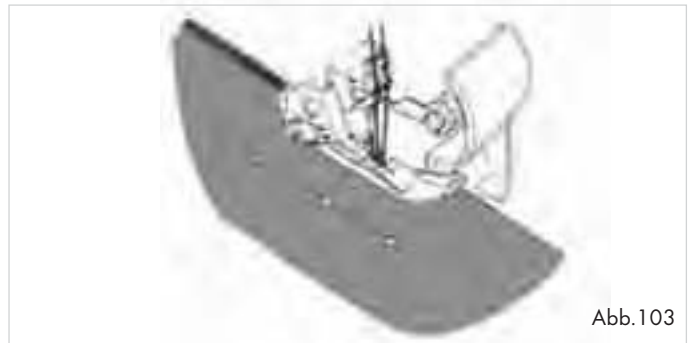


Abb.103

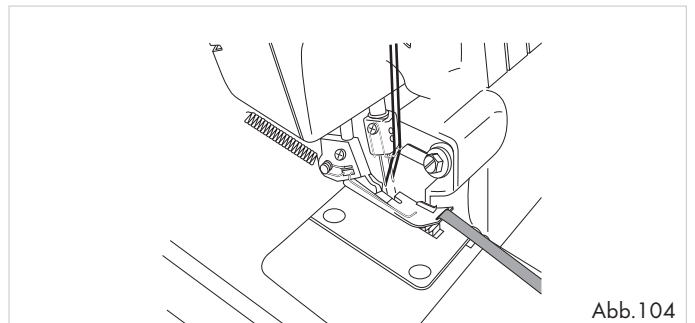


Abb.104

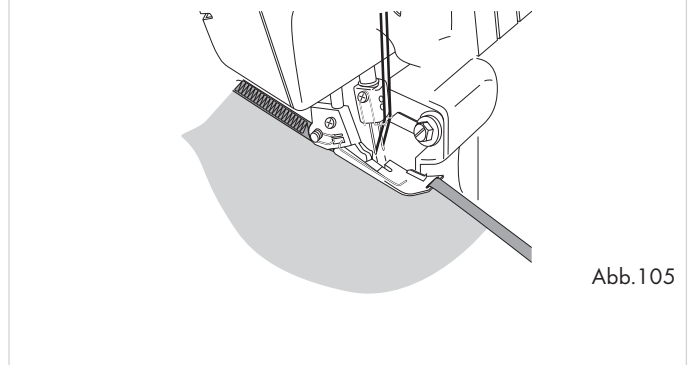


Abb.105

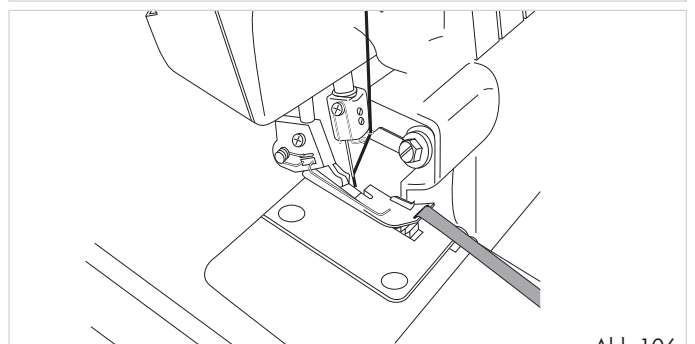


Abb.106

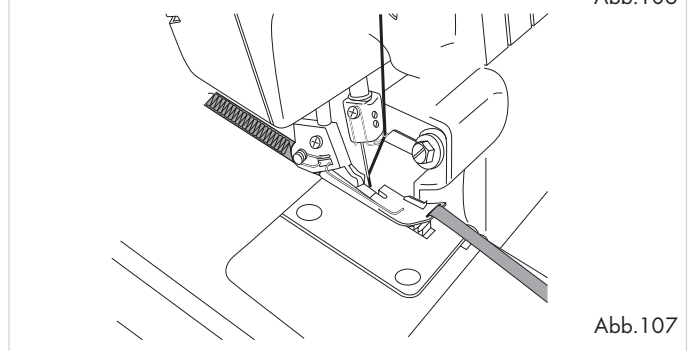


Abb.107

Wartung und Reinigung

⚠ Achtung!

Ziehen Sie immer vor dem Reinigen oder Warten den Netzstecker aus der Netzsteckdose. Dies verhindert ein unbeabsichtigtes Starten des Gerätes. Ansonsten besteht Verletzungsgefahr!

Reinigen und Schmieren

- Entfernen Sie regelmäßig Staub und Flusen aus dem Greifer- und Messerbereich. Sie können dafür den mitgelieferten Pinsel benutzen (Abb. 108).
- Wischen Sie die Maschine mit einem leicht angefeuchteten Tuch ab.

- Schmieren Sie die Maschine regelmäßig an den auf der Abbildung 109 gezeigten Schmierpunkten. Verwenden Sie hierzu ausschließlich Nähmaschinenöl.

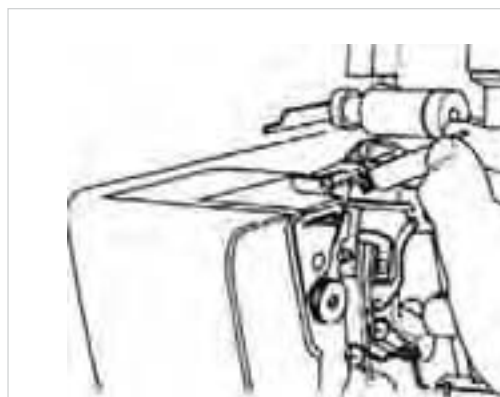


Abb.108



Abb.109

Unteres Messer wechseln

⚠ Achtung!

Ziehen Sie immer vor dem Wechseln des Messers 22 den Netzstecker aus der Netzsteckdose. Dies verhindert ein unbeabsichtigtes Starten des Gerätes. Ansonsten besteht Verletzungsgefahr!

Wechseln Sie das Untermesser 22, sobald Sie bemerken, dass das Untermesser 22 nicht mehr richtig und sauber schneidet. Nehmen Sie die Abbildung 110 zur Hilfe.

1. Öffnen Sie die Frontklappe 10.
2. Stellen Sie das obere Messer 18 in die Ruhestellung (A).
3. Entfernen Sie die Schraube am unteren Messer 22 (B) und entfernen Sie das Messer 22 (C) (Abb. 111).
4. Schieben Sie das neue Messer 22 in die Halterung und schrauben Sie es fest.
5. Stellen Sie das obere Messer 18 in Arbeitsstellung und schließen Sie die Frontklappe 10.

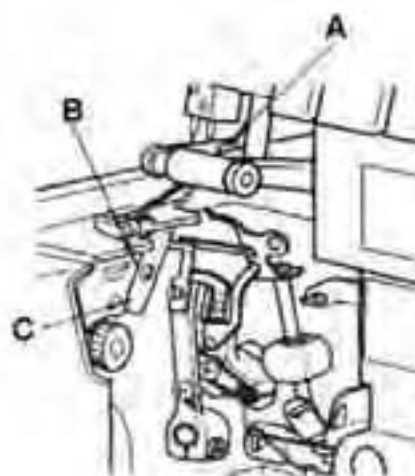


Abb.110

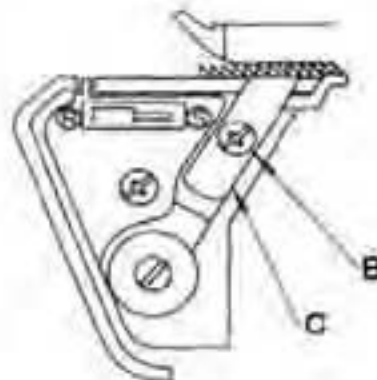


Abb.111

Aufbewahren

Achtung:

Ziehen Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose bevor Sie die Maschine verstauen. Dies verhindert unbeabsichtigtes Starten des Gerätes und somit Verletzungsgefahr sowie Überhitzung des Gerätes!

Wenn Sie die Maschine nicht verwenden, decken Sie sie immer mit der Abdeckhaube ab. So schützen Sie die Maschine vor Staub. Bewahren Sie die Maschine an einem sauberen und trockenem Ort auf.

Transportieren Sie die Maschine immer am ausklappbaren Griff.

Entsorgen



Werfen Sie das Gerät keinesfalls in den normalen Hausmüll. Dieses Produkt unterliegt der europäischen Richtlinie 2002/96/EC.

Entsorgen Sie das Gerät über einen zugelassenen Entsorgungsbetrieb oder über Ihre kommunale Entsorgungseinrichtung.

Beachten Sie die aktuell geltenden Vorschriften. Setzen Sie sich im Zweifelsfall mit Ihrer Entsorgungseinrichtung in Verbindung.



Führen Sie alle Verpackungsmaterialien einer umweltgerechten Entsorgung zu.

Entsorgen Sie das Nähmaschinenöl keinesfalls im normalen Hausmüll. Schütten Sie es nicht in den Abfluss. Entsorgen Sie das Öl über einen zugelassenen Entsorgungsbetrieb oder über Ihre kommunale Entsorgungseinrichtung.

Garantie und Service

Sie erhalten auf dieses Gerät 3 Jahre Garantie ab Kaufdatum. Das Gerät wurde sorgfältig produziert und vor Anlieferung gewissenhaft geprüft.

Bitte bewahren Sie den Kassenbon als Nachweis für den Kauf auf. Bitte setzen Sie sich im Garantiefall mit Ihrer Servicestelle telefonisch in Verbindung. Nur so kann eine kostenlose Einsendung Ihrer Ware gewährleistet werden.

Die Garantieleistung gilt nur für Material- oder Fabrikationsfehler, nicht aber für Transportschäden, Verschleißteile oder für Beschädigungen an zerbrechlichen Teilen, z. B. Schalter oder Akkus. Das Produkt ist lediglich für den privaten und nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt.

Bei missbräuchlicher und unsachgemäßer Behandlung, Gewaltanwendung und bei Eingriffen, die nicht von unserer autorisierten Service-Niederlassung vorgenommen wurden, erlischt die Garantie. Ihre gesetzlichen Rechte werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt.

Die Garantiezeit wird durch die Gewährleistung nicht verlängert. Dies gilt auch für ersetzte und reparierte Teile. Eventuell schon beim Kauf vorhandene Schäden und Mängel müssen sofort nach dem Auspacken gemeldet werden, spätestens aber zwei Tage nach Kaufdatum. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig.

Service Deutschland

Tel.: 01805772033

(0,14 EUR/Min. aus dem dt. Festnetz,
Mobilfunk max. 0,42 EUR/Min.)

E-Mail: kompernass@lidl.de

Service Österreich

Tel.: 0820 201 222 (0,15 EUR/Min.)

E-Mail: kompernass@lidl.at

Service Schweiz

Tel.: 0842 665566

(0,08 CHF/Min., Mobilfunk max. 0,40 CHF/Min.)

E-Mail: kompernass@lidl.ch

Importeur

KOMPERNASS GMBH
BURGSTRASSE 21
44867 BOCHUM, GERMANY

www.kompernass.com

Fehlerbehebung

Problem	Ursache	Behebung
Nadeln brechen	• Nadeln sind verbogen, stumpf oder an den Spitzen beschädigt.	• Setzen Sie neue Nadeln ein.
	• Nadeln sind nicht richtig eingelegt.	• Setzen Sie die Nadeln richtig in die Halterung ein.
	• Sie haben zu heftig am Stoff gezogen	• Führen Sie den Stoff behutsam mit beiden Händen.
Faden reißt ab	• Garn ist nicht richtig eingefädelt.	• Fädeln Sie das Garn richtig ein.
	• Fadenspannung ist zu hoch.	• Verringern Sie die Fadenspannung.
	• Nadeln sind nicht richtig eingelegt.	• Setzen Sie die Nadeln richtig in die Halterung ein.
Stiche werden ausgelassen	• Nadeln sind verbogen, stumpf oder an den Spitzen beschädigt.	• Setzen Sie neue Nadeln ein.
	• Nadeln sind nicht richtig eingelegt.	• Setzen Sie die Nadeln richtig in die Halterung ein.
	• Garn ist nicht richtig eingefädelt.	• Prüfen Sie den Verlauf der einzelnen Fäden.
Stiche sind unregelmäßig	• Fadenspannung ist nicht korrekt.	• Korrigieren Sie die Fadenspannung.
	• Faden sitzt fest.	• Prüfen Sie den Verlauf der einzelnen Fäden.
Nähte werfen Falten	• Fadenspannung ist zu hoch.	• Stellen Sie die Fadenspannung nach.
	• Garn ist nicht richtig eingefädelt.	• Fädeln Sie das Garn richtig ein.
	• Garn hängt fest.	• Prüfen Sie den Verlauf der einzelnen Fäden.
	• Differentialtransport nicht eingestellt.	• Stellen Sie den Differentialtransport richtig ein.
Stoff wird nicht sauber abgeschnitten	• Messer sind stumpf oder falsch eingesetzt.	• Wechseln Sie das Messer aus oder setzen Sie es richtig ein.
Stoffkanten kräuseln sich	• Zuviel Stoff auf einen Stich.	• Ändern Sie die Nahtbreite.

Sommaire	Page
Usage conforme	39
Consignes de sécurité	39
Accessoires fournis	40
Caractéristiques techniques	40
Description de l'appareil	41
Amener la lame supérieure en position de repos	41
Informations sur les aiguilles	41
Élément du boucleur supérieur	41
Ouvrir le capot avant	42
Préparatifs	42
Raccorder la pédale	42
Commande de la vitesse de couture	42
Interrupteur de sécurité	42
Mise en place du récipient à déchets	42
Retirer l'/les aiguille(s)	43
Insérer l'/les aiguille(s)	43
Opérer la molette	43
Réglage de l'antenne guide-fils	43
Enfilage	44
Remarques générales concernant l'enfilage	44
Enfiler le fil du boucleur supérieur (rouge)	44
Enfiler le fil du boucleur inférieur (jaune)	46
Enfiler le fil pour l'aiguille droite (vert)	47
Enfiler le fil pour l'aiguille gauche (bleu)	49
Marche d'essai	50
Changement de fil (regroupement)	51
Réglage de la longueur de piqûre	51
Réglage de la largeur de couture	51
... par l'usage de l'aiguille droite ou gauche	51
... en tournant le bouton de réglage de la largeur de couture	52
Réglage du bouton de réglage de la largeur de couture	52
Réglage de la pression du pied-de-biche	52
Alimentation différentielle	53
Mode de fonctionnement	53
Point de surjet pour fronces - Réglages	53
Point de surjet élastique - Réglages	53
Couture à main libre	54

Lisez attentivement le mode d'emploi avant la première utilisation et conservez ce dernier pour une utilisation ultérieure. Lors du transfert de l'appareil à une tierce personne, remettez-lui également le mode d'emploi.

Points de surjet	55
Ourlets roulés	.55
Réaliser une chaînette et couture d'essai	.56
Réglages de tension recommandés	.56
Point de remmaillage de surjet à 2 fils (overlock)	.57
Point de surjet à 2 fils	.58
Point de remmaillage à 3 fils (overlock)	.59
Couture flatlock à 3 fils	.60
Point de remmaillage de surjet à 3 fils (overlock)	.61
Faux-point de couture et surjet simultanés à 3 fils, très extensible	.62
Faux-point de couture et surjet simultanés à 4 fils, très extensible	.63
Ourlets roulés	64
Ourlet roulé à 3 fils	.64
Ourlet roulé à point de surjet boucleur supérieur à 3 fils	.64
Ourlet roulé à 2 fils	.65
Ourlet roulé à point de surjet boucleur inférieur à 2 fils	.65
Coutures ornementales flatlock	66
Couture flatlock en tant que couture d'assemblage	.66
Couture flatlock en tant que couture ornementale	.67
Ourlets invisibles overlock	67
Nervures	67
Couture des coins	68
Coins externes	.68
Coins internes	.68
Conseils et astuces	69
Insérer les épingles	.69
Sécuriser la chaînette	.69
Couture renforcée	.69
Galonnage	.69
Maintenance et nettoyage	70
Nettoyage et lubrification	.70
Changer la lame inférieure	.70
Rangement	71
Mise au rebut	71
Garantie et service après-vente	71
Importateur	71
Dépannage	72

MACHINE À COUDRE OVERLOCK

Usage conforme

La machine à coudre overlock est prévue ...

- pour une utilisation comme appareil portatif,
- pour galonner les bordures de tissus (création de chaînettes) de textiles domestiques habituels et ...
- pour une utilisation exclusive dans le cadre domestique.

La machine à coudre n'est pas prévue ...

- pour une installation fixe,
- pour la transformation d'autres matériaux (par ex. cuir, tissus lourds de bâche, de toile de tente, de voile et similaires),
- pour une utilisation dans les applications commerciales ou industrielles.

Consignes de sécurité

Tout comme avec n'importe quel autre appareil électrique, l'utilisateur d'une machine à coudre peut se blesser ou courir un danger de mort. Pour l'éviter et pour travailler en toute sécurité :


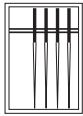

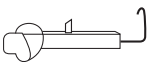
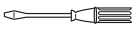
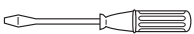



- Débranchez toujours la fiche secteur lorsque vous vous éloignez de la machine. Vous évitez ainsi un risque d'accident lié à une mise en marche accidentelle.
- Retirez la fiche secteur, avant de procéder aux travaux de maintenance sur la machine. Vous évitez ainsi de vous exposer à un danger de mort par un choc électrique. L'ampoule LED ne peut pas être remplacée.
- Ne tirez pas la fiche secteur au niveau du cordon ou de la prise. En débranchant la fiche secteur, saisissez cette dernière sans tirer sur le cordon.
- Utilisez toujours la machine à coudre uniquement dans des pièces sèches.
- Faites immédiatement remplacer la fiche secteur ou le cordon d'alimentation endommagé par un technicien spécialisé ou par le service clientèle afin d'éviter tout danger.
- Cet appareil n'est pas prévu pour des personnes (y compris des enfants) dont les capacités physiques, sensorielles ou mentales ou dont le manque d'expérience ou de connaissances les empêchent d'assurer un usage sûr des appareils, s'ils n'ont pas été surveillés ou initiés au préalable.
- Les enfants doivent être surveillés afin d'éviter qu'ils ne jouent avec l'appareil.
- N'utilisez jamais l'appareil avec les ouvertures de ventilation obturées. Éliminez les peluches, la poussière et les déchets de tissu des ouvertures de ventilation de la machine et de la pédale.
- Lorsque le raccord qui est relié à la pédale, est endommagé, il doit être remplacé par le fabricant ou son service clientèle ou par une personne disposant de qualifications similaires, pour éviter tous dangers.

Attention, risque de blessures et de dommages matériels :

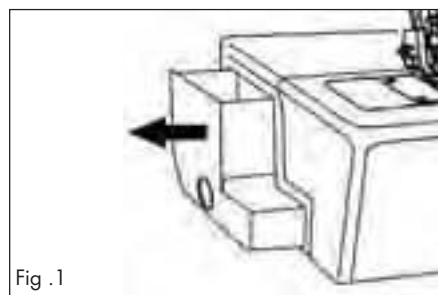
- Veillez à maintenir votre plan de travail en bon ordre. Du désordre peut entraîner des accidents.
- Veillez à assurer un bon éclairage de votre lieu de travail.
- Ne portez pas de vêtements amples ou de bijoux, ceux-ci pouvant être happés par des pièces en mouvement. Si vous avez les cheveux longs, portez une résille.
- Évitez des postures inhabituelles. Veillez à une bonne tenue et à un bon équilibre tout au long du travail.
- Le fabricant n'endosse aucune responsabilité pour les dommages résultant d'accidents se produisant suite à un défaut de vigilance dans la manipulation avec l'appareil ou le non-respect des consignes de sécurité.
- Ne recouvrez jamais les ouvertures d'aération ! Risque de surchauffe !
- Gardez l'huile pour machine à coudre hors de portée des enfants.
- En cas d'ingestion de l'huile pour machine à coudre ou de contact oculaire avec celui-ci, veuillez immédiatement consulter un médecin.

Accessoires fournis


Machine à coudre overlock
Huile
Récipient à déchets
Boîte d'accessoires
Mode d'emploi

Lame de rechange (inférieur)	
2 aiguilles No 11 4 aiguilles No 14 (2 sont préinstallées sur la machine)	
4 disques bloque-bobines	
Élément du boucleur supérieur	
Tournevis (petit)	
Tournevis (grand)	
Capot de recouvrement	
Pincette	
Pinceau avec séparateur intégré	

Vous trouverez les accessoires dans la boîte d'accessoires sur le côté de la machine (Fig.1).



Caractéristiques techniques

Nombre de fils : 2, 3 ou 4
 Nombre d'aiguilles : 2 ou 1
 Vitesse de couture : env. 1200 trs/min
 Largeur de piqûre :
 à droite : 3,0 mm - 4,5 mm
 à gauche : 5,2 mm - 6,7 mm
 Longueur de piqûre : 1 - 4 mm
 Aiguilles : HA x 1 No 11-14 ou 130/705 No. 75-90
 Puissance consommée : 90 W
 Tension nominale : 220 - 240 V ~, 50Hz
 Classe de protection : II 

Le niveau de pression acoustique dans des conditions d'opération normales s'élève à 78dB(A).

Pédale

Utilisez exclusivement la pédale fournie avec cette machine à coudre :
 - ELECTRONIC FDM Speed Controller
 - Type KD - 2902

Description de l'appareil

Sur le côté dépliant avant :

- ❶ Antenne de guide-fils
- ❷ Broche à bobines
- ❸ Dispositif de centrage des bobines
- ❹ Pied-de-biche
- ❺ Molette de réglage pour la longueur de piqûre
- ❻ Molette
- ❼ Raccord pédale/raccord au réseau
- ❽ Interrupteur principal (interrupteur on/off)
- ❾ Levier d'alimentation différentielle
- ❿ Capot avant
- ⓫ Plaque d'appui du doigt de largeur de couture
- ⓬ Bras libre
- ⓭ Plaque d'aiguille
- ⓮ Sélecteur de tension du fil (aiguille gauche)
- ⓯ Sélecteur de tension du fil (aiguille droite)
- ⓰ Sélecteur de tension du fil (bocleur supérieur)
- ⓱ Sélecteur de tension du fil (bocleur inférieur)

Sur le côté dépliant arrière :

- ⓫⓬ lame supérieure mobile (lame supérieure)
- ⓫⓭ Bocleur supérieur
- ⓫⓮ Bocleur inférieur
- ⓫⓯ Pied-de-biche
- ⓫⓰ lame inférieure statique
- ⓫⓱ Commutateur de largeur de couture
- ⓫⓲ bouton de réglage de la largeur de couture

Amener la lame supérieure en position de repos

Pour certains types de couture ou pour opérer plus facilement le bouton de réglage de la largeur de couture ❷, vous devez amener la lame supérieure ❶ en position de repos.

Pour ce faire, appuyez la lame supérieure ❶ vers la droite et tournez-la un peu, afin d'assurer une bonne assise (Fig. 2 et 3).

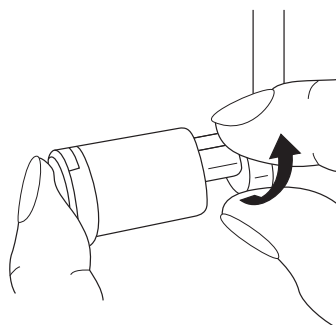


Fig. 2

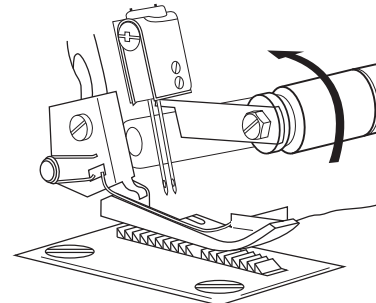



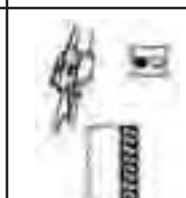
Fig. 3

Informations sur les aiguilles

Cette machine utilise des aiguilles de couture à chas plat pour machines à coudre habituellement disponibles dans le commerce. Elles évitent l'insertion erronée des aiguilles. Ces aiguilles sont disponibles dans le commerce spécialisé.

Vous pouvez utiliser des aiguilles de la taille 11 et 14 dans la machine.

Le tableau situé ci-contre vous donne un court aperçu des différences lors de l'usage d'une aiguille (pour obtenir des informations exhaustives à cet égard, veuillez vous référer au chapitre "Réglage de la largeur de couture").

largeur de couture	3,5 mm	5,7 mm
aiguille utilisée	aiguille droite	aiguille gauche
sélecteur de tension du fil	vert	bleu
		

Élément du bocleur supérieur

L'élément du bocleur supérieur est nécessaire pour certains types de point. Les cas où il est requis sont indiqués au niveau des différents types de point. Insérez le petit fil par l'arrière dans l'œillet du bocleur supérieur ❶ et le boulon en plastique à l'autre extrémité par l'avant dans le trou du bocleur supérieur ❶ (Fig. 4a).

Vous pouvez le ranger dans l'emplacement prévu à cet effet derrière le capot avant ❿ (Fig. 4b).



Fig. 4a

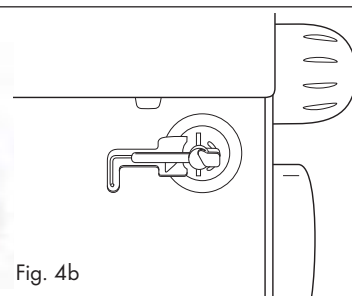


Fig. 4b

Ouvrir le capot avant

⚠ Attention !

Eteignez toujours la machine à coudre au niveau de l'interrupteur principal ⑧, lorsque vous ouvrez le capot avant ⑩. Risque de blessures !

- Faites glisser le capot avant ⑩ vers la droite (A) puis amenez-le vers vous (B) (Fig. 5). Vous apercevez le boucleur derrière le capot avant ⑩.

ℹ Remarque :

Le capot avant ⑩ doit être fermé lors des opérations de couture !

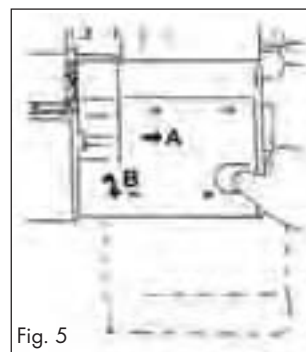


Fig. 5

Préparatifs

Placez la machine overlock sur une surface stable et plane. Veillez à l'éclairage suffisant de votre lieu de travail.

Raccorder la pédale

- Insérez la fiche pour la pédale dans le raccord pour la pédale ⑦.
- Enfichez la fiche secteur dans la prise secteur.

Pour allumer la machine, appuyez sur l'interrupteur principal ⑧.

⚠ Attention !

Lorsque vous quittez la machine ou en cas de travaux de maintenance, retirez toujours la fiche secteur de la prise secteur. Risque de blessures !

Commande de la vitesse de couture

La vitesse de couture est gérée par la pédale. La vitesse de couture peut être modifiée en exerçant une pression plus ou moins forte sur la pédale.

Interrupteur de sécurité

Cette machine est équipée d'un micro-interrupteur de sécurité. Ainsi, vous ne pouvez pas démarrer la machine, si le capot avant ⑩ est ouvert. Fermez le capot avant ⑩, avant de commencer à coudre.

Mise en place du récipient à déchets

Le récipient à déchets collecte les chutes lors de la couture, afin que votre poste de travail reste propre.

- Faites tout d'abord glisser les deux dispositifs d'arrêt (A) dans les trous prévus à cet effet (B) (Fig. 6).

- Introduisez ensuite les deux dispositifs d'arrêt (C) dans les trous prévus à cet effet (D) (Fig. 7).

- Pour retirer à nouveau le récipient à déchets, tirez-le vers l'avant en le faisant légèrement basculer (Fig. 8).

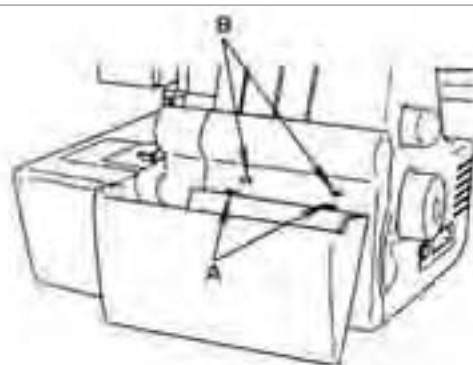


Fig. 6

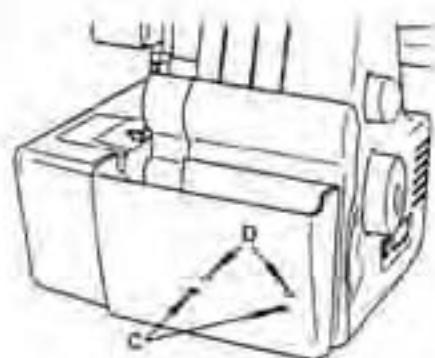


Fig. 7

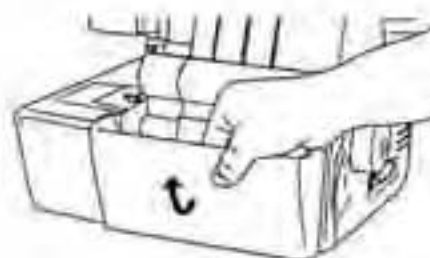


Fig. 8

Retirer l'/les aiguille(s)

⚠ Attention !

Avant de remplacer les aiguilles, retirez la fiche secteur. Vous évitez ainsi le démarrage accidentel de la machine. Sinon, il y a un risque de blessures !

Conseil

Il est plus facile de remplacer les aiguilles si vous retirez le couvercle du bras libre au préalable (Fig. 9a) !

1. Tournez la molette **6** vers vous, jusqu'à ce que les aiguilles se trouvent en position supérieure (Fig. 9b).
2. Desserrer les vis de l'aiguille avec le petit tournevis jusqu'à ce que l'aiguille se desserre (Fig. 10).
3. Retirer les aiguilles.

Insérer l'/les aiguille(s)

⚠ Attention !

Avant de remplacer les aiguilles, retirez la fiche secteur. Vous évitez ainsi le démarrage accidentel de la machine. Sinon, il y a un risque de blessures !

1. Tenez l'aiguille avec le côté aplati vers l'arrière.
2. Introduisez l'aiguille aussi loin que possible dans le support pour aiguilles.
3. Serrez les vis à aiguilles avec le petit tournevis (Fig. 10).

Opérer la molette

ⓘ Remarque :

Faites toujours tourner la molette **6** uniquement vers vous (Fig. 9b).

Réglage de l'antenne guide-fils

- Retirez l'antenne guide-fils **1** dans son intégralité avant l'enfilage (Fig. 11).
- Tournez l'antenne guide-fils **1** de telle manière que les guide-fils se trouvent exactement au-dessus des broches à bobines **2**.
- Lorsqu'ils se trouvent dans une position correcte, les deux éléments articulés de l'antenne guide-fils **1** s'enclenchent de manière audible.
- Placez les bobines à fils dans les dispositifs de centrage des bobines à fils.
Si vous n'utilisez pas de bobines industrielles, retirez les dispositifs de centrage des bobines à fils. Faites glisser respectivement un disque bloque-bobine sur la bobine à fils (Fig. 12). Elle est ainsi maintenue en place lors de la couture.

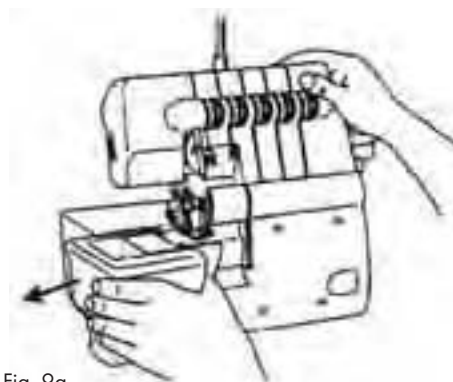


Fig. 9a

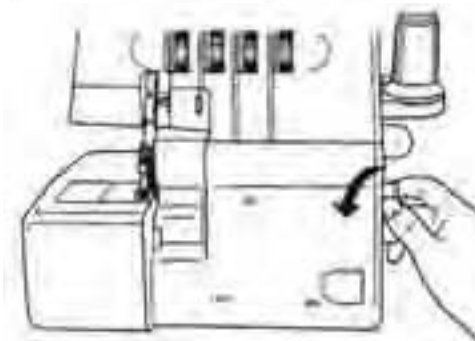


Fig. 9b

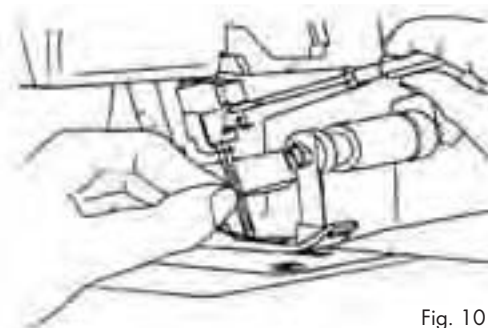


Fig. 10

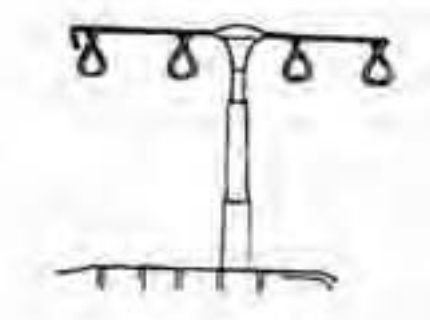


Fig. 11



Fig. 12

Enfilage

❗ Remarque :

Lors de la livraison, les 4 fils sont déjà enfilés. Vous pouvez aussitôt commencer à coudre. Si vous voulez remplacer les bobines et les 4 fils sont encore enfilés, alors procédez conformément à la description figurant dans le chapitre "Changement des fil (regroupement)". Si vous devez procéder au renfilage complet des fils, procédez conformément à la description figurant dans le chapitre "Enfilage".

Remarques générales concernant l'enfilage

⚠ Attention !

Avant l'enfilage, mettez toujours l'interrupteur principal ❸ sur "O" (éteint) et tirez la fiche secteur. Vous évitez ainsi le démarrage accidentel de l'appareil. Sinon, il y a un risque de blessures !

Il est important de réussir un enfilage correct afin d'éviter que les points soient irréguliers ou que le fil se déchire.

Il se trouve un diagramme avec des instructions pour l'enfilage derrière le capot avant ❶. A cela s'ajoute que les guide-fils sont caractérisés par des couleurs différentes.

La boîte des accessoires comporte une pincette qui facilite l'enfilage.

L'enfilage se déroule dans l'ordre suivant (Fig. 13/14) :

1. Première étape : fil du boucleur supérieur (rouge)
2. Deuxième étape : fil du boucleur inférieur (jaune)
3. Troisième étape : fil pour l'aiguille droite (vert)
4. Quatrième étape : fil pour l'aiguille gauche (bleu)

❗ Remarque :

Une fois que tous les fils ont été enfilés et que le fil du boucleur inférieur se détend, procédez comme suit :

- Enlevez les deux fils des aiguilles.
- Enfilez ensuite le fil du boucleur inférieur.
- Ensuite, enfilez à nouveau les fils des deux aiguilles.

Les aiguilles doivent toujours être enfilées en dernier !

Pour simplifier, les différentes étapes sont numérotées sur les figures.

Enfiler le fil du boucleur supérieur (rouge)

⚠ Attention !

Avant l'enfilage, mettez toujours l'interrupteur secteur ❸ sur "O" (éteint) et tirez la fiche secteur. Vous évitez ainsi le démarrage accidentel de l'appareil. Sinon, il y a un risque de blessures !

Aidez-vous toujours des illustrations figurant ci-après.

La figure 15 montre le cheminement du fil du boucleur supérieur. Les différents emplacements d'enfilage sont numérotés et décrits avec davantage de précisions ci-dessous.

1. Ouvrez le capot avant ❶.
2. Acheminez les fils de l'arrière vers l'avant à travers l'antenne guide-fils ❶ (1).

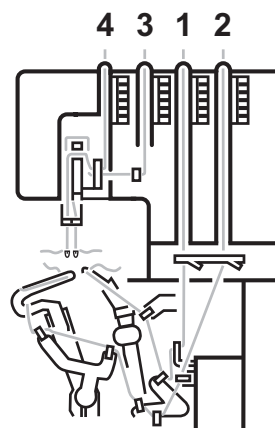


Fig. 13

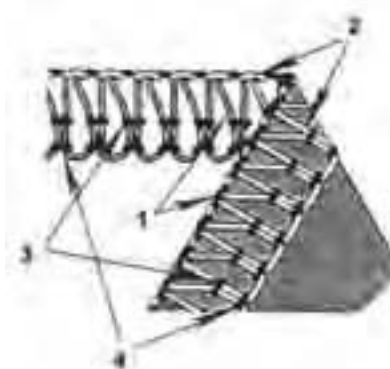


Fig. 14



Fig. 15

3. Enfillez le fil dans le guide-fil en tirant le fil vers le bas jusqu'à ce qu'il glisse sous le guide-fil (2) (Fig. 16).

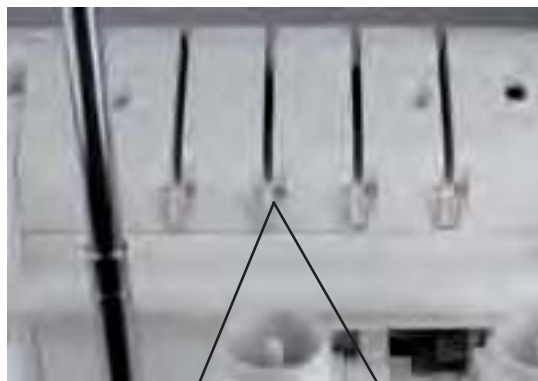
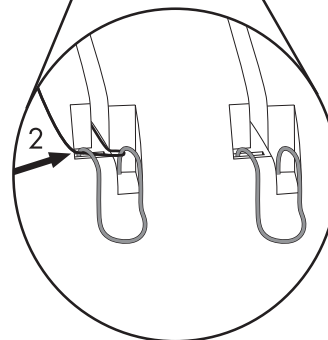


Fig. 16



4. Tenez le fil avec les doigts, guidez-le entre les disques du sélecteur de tension du fil 16 et tirez-le ensuite vers le bas (3) (Fig. 17).

Remarque :

Le fil doit être correctement placé entre les deux disques du sélecteur de tension du fil 16.

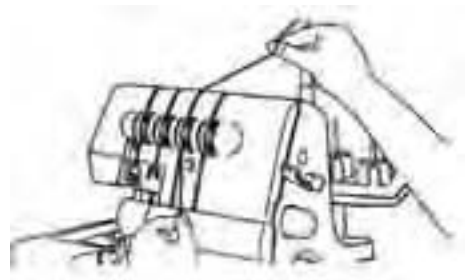


Fig. 17

5. Enfillez le fil dans l'espace du boucleur en suivant les marques rouges (Fig. 18).
6. Tirez le fil de l'avant vers l'arrière à travers le boucleur supérieur 19.
7. Tirez env. 10 cm de fil à travers le boucleur et posez-le derrière la plaque d'aiguille 18.



Fig. 18

Enfiler le fil du boucleur inférieur (jaune)

⚠ Attention !

Avant l'enfilage, mettez toujours l'interrupteur principal **3** sur "O" (éteint) et tirez la fiche secteur. Vous évitez ainsi le démarrage accidentel de l'appareil. Sinon, il y a un risque de blessures !

La figure 19 montre le cheminement du fil du boucleur inférieur. Les différents emplacements d'enfilage sont numérotés et décrits avec davantage de précisions ci-dessous.

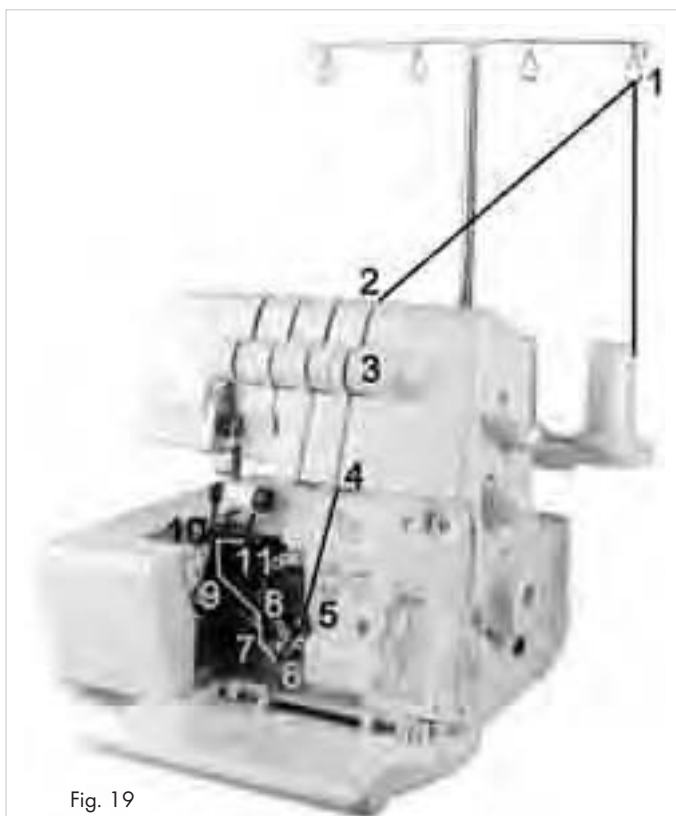


Fig. 19

1. Acheminez les fils de l'arrière vers l'avant à travers l'antenne guide-fils **1** (1).
2. Enfillez le fil dans le guide-fil en tirant le fil vers le bas jusqu'à ce qu'il glisse sous le guide-fil (2) (Fig. 20).

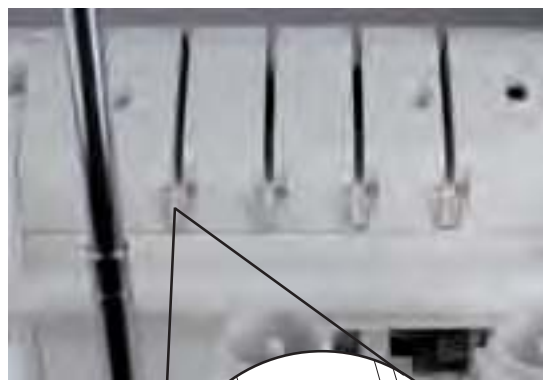


Fig. 20

3. Tenez le fil avec les doigts, guidez-le entre les disques du sélecteur de tension du fil **17** et tirez-le ensuite vers le bas (3) (Fig. 21).

ⓘ Remarque :

Le fil doit être correctement placé entre les deux disques du sélecteur de tension du fil **17**.

4. Tournez la molette **6** vers vous, jusqu'à ce que le boucleur inférieur **20** se trouve entièrement à droite.

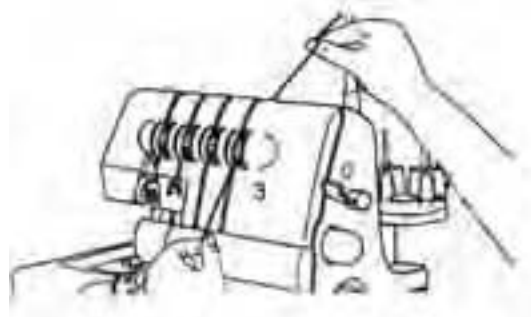


Fig. 21

5. Enfilez le fil dans l'espace du boucleur en suivant les marques jaunes (4 - 8) (Fig. 22).

6. Tenez le fil à env. 4 cm du guide-fil à l'aide de la pincette (Fig. 23).

7. Guidez-le à présent avec la pincette, en partant de la gauche, légèrement sous le guide-fil.

8. Tirez le fil vers le haut dans le guide-fil (9).

9. Guidez le fil vers l'arrière et au-dessus de l'extrémité supérieure du boucleur inférieur 20 (10A) (Fig. 23).

10. Tirez ensuite lentement le fil vers le bas, afin qu'il glisse dans la rainure du boucleur (10B) (Fig. 23). Servez-vous également du dessin qui se trouve sur la machine pour effectuer cette opération !

11. Introduisez le fil dans l'œillet du boucleur (11). Le fil devrait cheminer dans la rainure du boucleur inférieur 20 (Fig. 23).

12. Tirez l'équivalent d'env. 10 cm de fil à travers le boucleur et posez-le vers l'arrière, **au-dessus** du boucleur supérieur 19 et de la plaque d'aiguille 18.

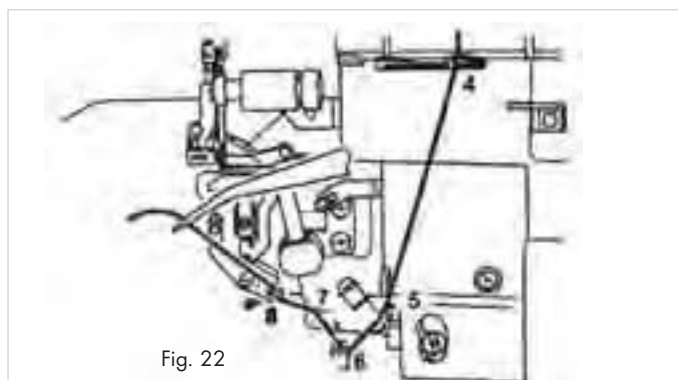


Fig. 22

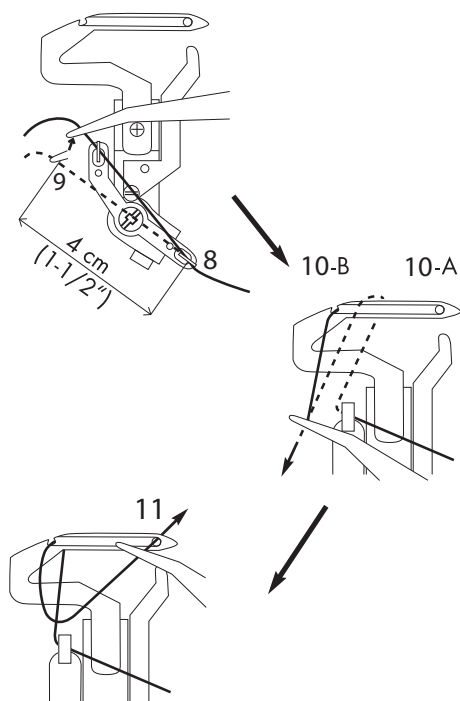


Fig. 23

Enfiler le fil pour l'aiguille droite (vert)

⚠ Attention !

Avant l'enfilage, mettez toujours l'interrupteur principal 3 sur "O" (éteint) et tirez la fiche secteur. Vous évitez ainsi le démarrage accidentel de l'appareil. Sinon, il y a un risque de blessures !

La figure 24 montre le cheminement du fil d'aiguille droit. Les différents emplacements d'enfilage sont numérotés et décrits avec davantage de précisions ci-dessous.

1. Acheminez les fils de l'arrière vers l'avant à travers l'antenne guide-fils 1 (1).



Fig. 24

2. Enfilez le fil dans le guide-fil en tirant le fil vers le bas jusqu'à ce qu'il glisse sous le guide-fil (2) (Fig. 25).

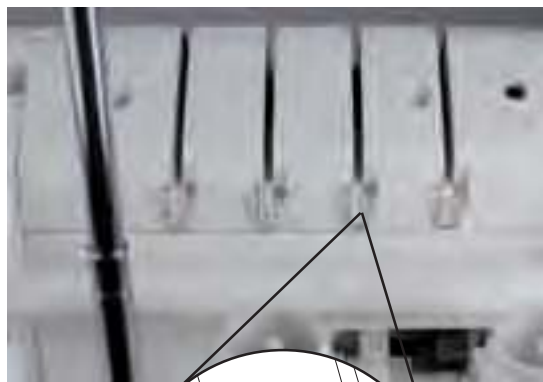
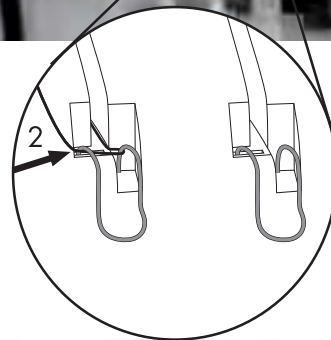


Fig. 25



3. Tenez le fil avec les doigts, guidez-le entre les disques du sélecteur de tension du fil 15 et tirez-le ensuite vers le bas (3) (Fig. 26).

i Remarque :

Le fil doit être correctement placé entre les deux disques du sélecteur de tension du fil 15.

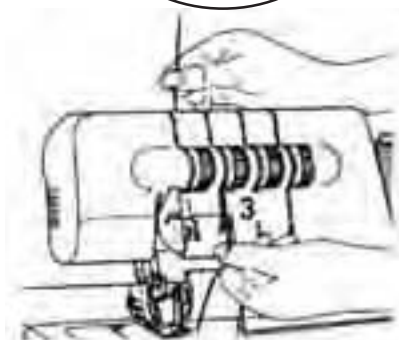


Fig. 26

4. Enfilez le fil en suivant les marques vertes (4- 7) (Fig. 27/28).

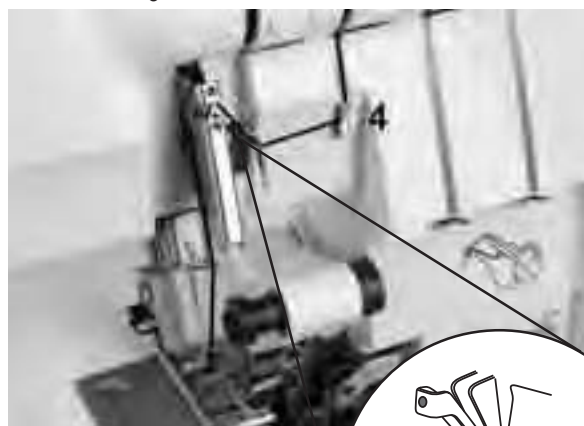
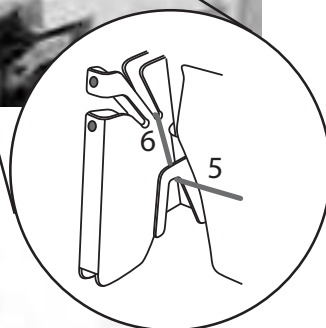


Fig. 27



5. Guidez le fil à travers l'aiguille droite (8) (Fig. 28).

6. Posez le fil vers l'arrière, sous le pied-de-biche 21.

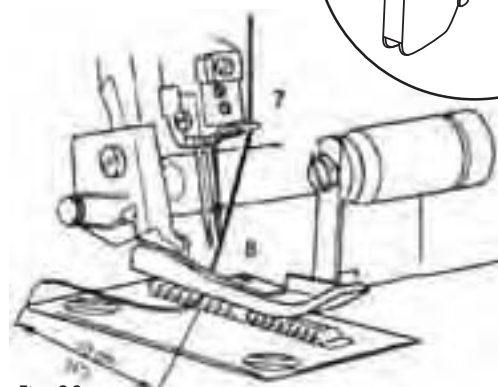


Fig. 28

Enfiler le fil pour l'aiguille gauche (bleu)

⚠ Attention !

Avant l'enfilage, mettez toujours l'interrupteur principal **3** sur "O" (éteint) et tirez la fiche secteur. Vous évitez ainsi le démarrage accidentel de l'appareil. Sinon, il y a un risque de blessures !

La figure 29 montre le cheminement du fil d'aiguille droit. Les différents emplacements d'enfilage sont numérotés et décrits avec davantage de précisions ci-dessous.

1. Acheminez les fils de l'arrière vers l'avant à travers l'antenne guide-fils **1** (1).

2. Enfilez le fil dans le guide-fil en tirant le fil vers le bas jusqu'à ce qu'il glisse sous le guide-fil (2) (Fig. 30).

3. Tenez le fil avec les doigts, guidez-le entre les disques du sélecteur de tension du fil **14** et tirez-le ensuite vers le bas (3) (Fig. 31).

ⓘ Remarque :

Le fil doit être correctement placé entre les deux disques du sélecteur de tension du fil **14**.



Fig. 29



Fig. 30

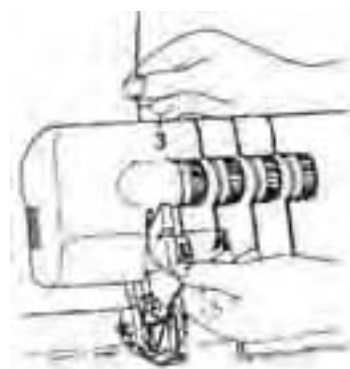


Fig. 31

4. Enfilez le fil en suivant les marques bleues (4 - 6) (Fig. 32/33).

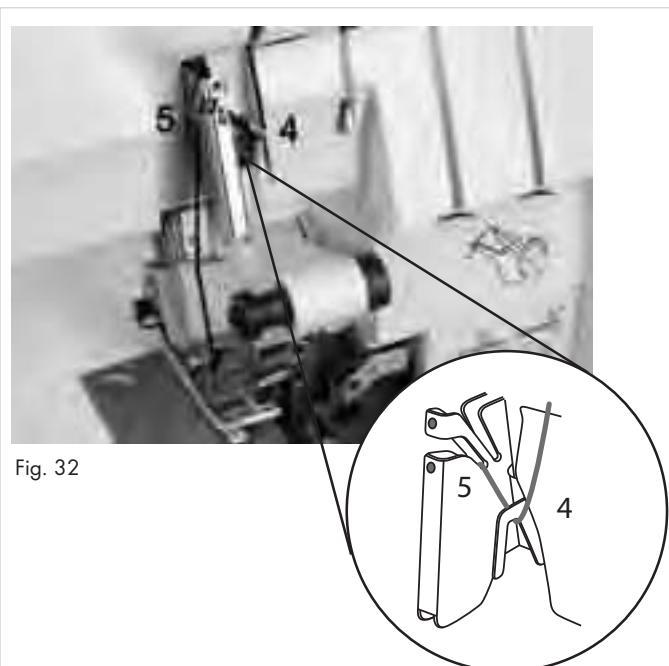


Fig. 32

5. Guidez le fil à travers l'aiguille gauche (7) (Fig. 33).

6. Posez le fil vers l'arrière, sous le pied-de-biche ②.

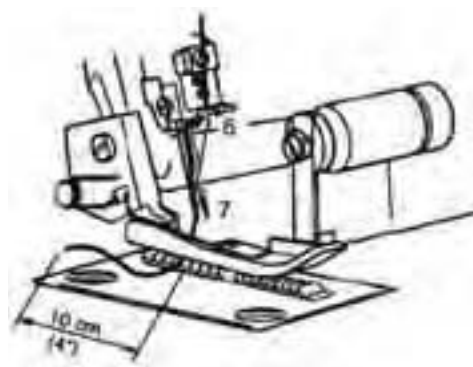


Fig. 33

Marche d'essai

Si vous enfilez du fil pour la première fois ou s'il faut réaliser un nouvel enfilage suite à une déchirure du fil, procédez comme suit :

Levez le pied-de-biche ②.

Tenez les extrémités des fils entre les bouts des doigts de la main gauche, tournez la molette ⑥ lentement deux ou trois fois vers vous et vérifiez à nouveau le fil.

Placez le tissu pour une marche d'essai sous le pied-de-biche ② et commencez à coudre lentement.

Le tissu avance automatiquement.

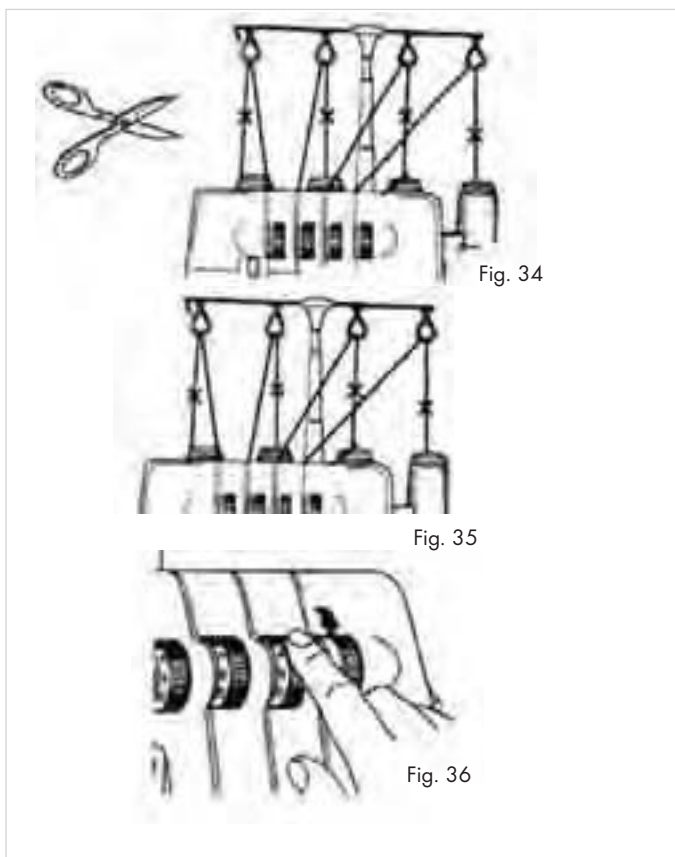
Après avoir fini votre travail, continuez à coudre jusqu'à ce qu'une chaînette longue d'environ 5cm (2") se soit formée à la fin du tissu.

Coupez les fils à l'aide de ciseaux.

Changement de fil (regroupement)

En respectant le mode opératoire suivant, le changement de fil est très simple :

1. Coupez le fil au-dessus de la broche à bobines ❷ (Fig. 34) et placez les nouvelles bobines sur les broches à bobines ❷.



2. Nouez les extrémités de l'ancien et du nouveau fil (Fig. 35).

3. Mettez le sélecteur de tension du fil ❹/❺/❻/❼ en position "0" (Fig. 36) et levez le pied-de-biche ❶.

4. Tirez sur l'autre extrémité du fil, jusqu'à ce que les nœuds passent sous le pied-de-biche ❶.

5. Lors de l'enfilage dans les aiguilles, tirez les autres extrémités, jusqu'à ce que les nœuds soient dans les chas des aiguilles et coupez le fil à gauche et à droite des nœuds. Enfilez à nouveau.

Réglage de la longueur de piqûre

La longueur de piqûre peut être réglée par pas de 1,0 à 4,0 mm. Presque tous les travaux réalisés sur la machine à coudre overlock le sont avec une longueur de piqûre de 2,5 – 3,5 mm.

Tournez la molette de réglage pour la longueur de piqûre ❸ (Fig. 37) pour régler la longueur de piqûre :

- Une longueur de piqûre de 3 mm est recommandée pour la plupart des travaux de couture.
- Il est recommandé de choisir une longueur de piqûre de 4 mm pour les tissus lourds.
- Il est recommandé de choisir une longueur de piqûre de 2 mm pour les tissus légers.

Ces réglages vous permettent d'obtenir des coutures correctes et le tissu ne fronce pas.

Réglage de la largeur de couture

La largeur des coutures peut être déterminée en changeant la position de l'aiguille et à l'aide du bouton de réglage de la largeur de couture ❷.

... par l'usage de l'aiguille droite ou gauche

La largeur de la couture peut être déterminée en utilisant l'aiguille gauche ou droite.

- Seule l'aiguille gauche est utilisée : 5,7 mm
- Seule l'aiguille droite est utilisée : 3,5 mm

... en tournant le bouton de réglage de la largeur de couture

Le bouton de réglage de la largeur de couture ② permet de régler la largeur de couture dans les fourchettes indiquées ci-dessous.

- Seule l'aiguille gauche est utilisée : 5,2 - 6,7 mm
- Seule l'aiguille droite est utilisée : 3,0 - 4,5 mm

Réglage du bouton de réglage de la largeur de couture

⚠ Attention !

Avant de procéder aux réglages au niveau du bouton de réglage de la largeur de couture ②, mettez toujours l'interrupteur principal ⑧ sur la position "O" (éteint). Cela évite le démarrage accidentel de l'appareil et ainsi tous risques d'accidents !

- Ouvrez le capot avant ⑩, ce qui simplifie les réglages.
- Tournez le bouton de réglage de la largeur de couture ② pour l'amener à la largeur de couture souhaitée (Fig. 38). Veuillez vous orienter à l'aide de échelle sur la plaque d'aiguille ⑬ (Fig. 39).

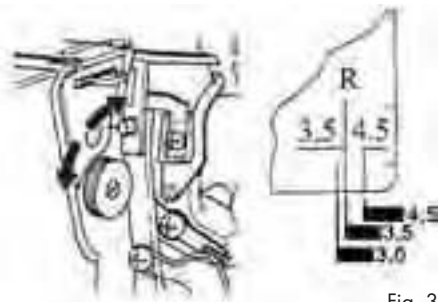


Fig. 38

Fig. 39

Réglage de la pression du pied-de-biche

Lors de la livraison, la pression du pied-de-biche est réglée pour des matériaux mi-lourds.

Si vous utilisez des matériaux plus lourds ou plus légers, réglez la pression du pied-de-biche comme suit :

- Vous devez réduire la pression pour les tissus légers.
- Vous devez augmenter la pression pour les tissus lourds.

Introduisez le petit tournevis dans le trou situé sur le haut de la machine (Fig. 40). Vous y trouverez la vis de réglage de la pression (A). Assurez-vous que le tournevis entre dans la fente de la vis de réglage de la pression (B) (Fig. 41).

- Tournez le tournevis en direction "+" si vous souhaitez augmenter la pression.
- Tournez le tournevis en direction "-" si vous souhaitez réduire la pression.

ⓘ Remarque :

Pour régler à nouveau la pression standard du pied-de-biche réglée par défaut, tournez la vis de réglage de la pression aussi loin que possible dans le sens inverse des aiguilles d'une montre (-). Effectuez ensuite 6 rotations dans le sens des aiguilles d'une montre (+).

La pression standard du pied-de-biche est à nouveau réglée.

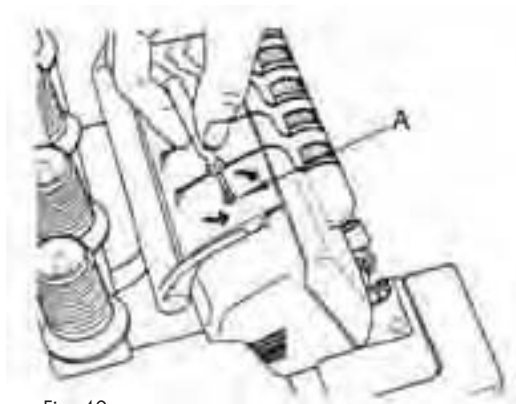


Fig. 40

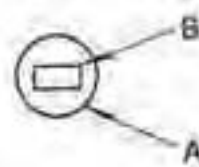


Fig. 41

Mode de fonctionnement

La machine dispose de deux jeux de crémaillères d'avancée, une à l'avant et une à l'arrière. Ces deux jeux se déplacent indépendamment l'un de l'autre. Grâce à l'alimentation différentielle, les deux jeux de crémaillères peuvent se déplacer à des vitesses différentes.

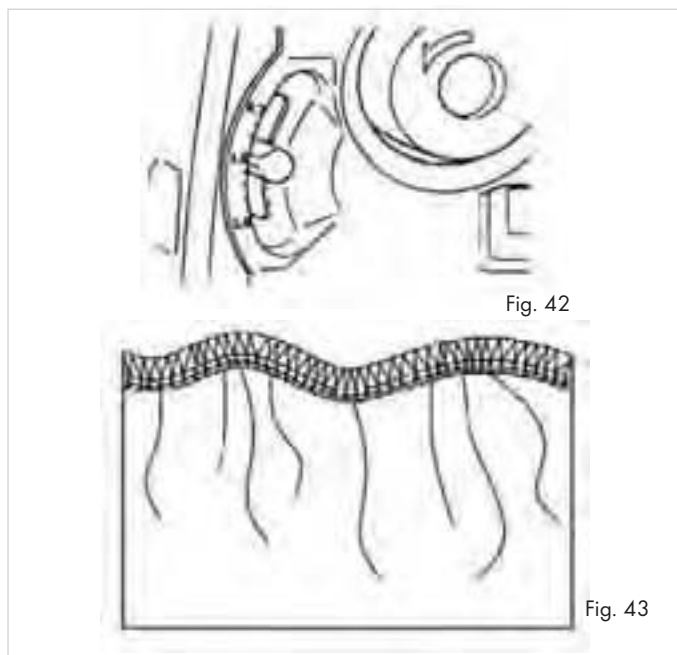
Les tissus à coudre sont ainsi tirés ou froncés, selon la différence d'alimentation qui est définie entre les jeux de crémaillères avant et arrière.

L'alimentation différentielle permet d'obtenir des effets intéressants lors de la couture de points de surjet sur des matières stretch et des textiles coupés en biais (Fig. 43).

i Remarque :

Lorsque le levier d'alimentation différentielle **9** se trouve en position "1.0", cela correspond à un rapport d'alimentation différentielle de 1:1. Les deux jeux de crémaillères se déplacent à la même vitesse (Fig. 42).

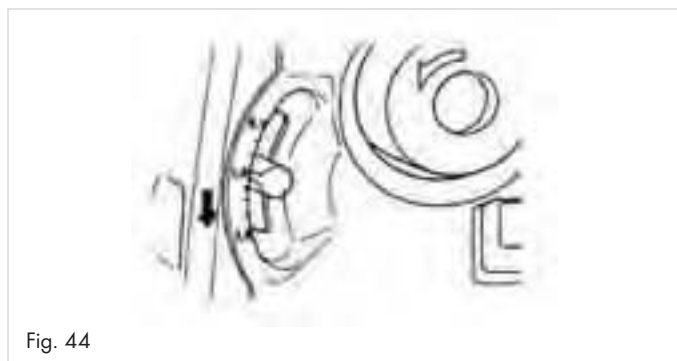
Le levier d'alimentation différentielle **9** peut être réglé dans une fourchette de 1:0,7 à 1:2,0.



Point de surjet pour fronces - Réglages

Le point de surjet pour fronces est adapté pour froncer les manches, hauts de dos, ourlets de jupe, etc. confectionnés à partir de matières élastiques telles que des tricotés et du jersey. Il devrait être appliqué avant que les différentes pièces ne soient cousues ensemble.

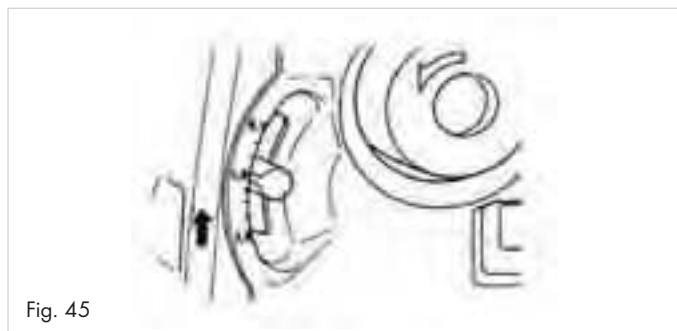
- Mettez le levier d'alimentation différentielle **9** sur une valeur supérieure à 1,0 (Fig. 44). Le réglage exact dépend du tissu à travailler et du degré de fronçage souhaité. Pour cette raison, effectuez toujours une couture d'essai pour tester les réglages.



Point de surjet élastique - Réglages

Le point de surjet élastique est adapté pour créer des effets d'ondulation sur les cols décoratifs, manches et ourlets de jupes etc. sur les tissus souples, extensibles et pour les tricotés.

- Mettez le levier d'alimentation différentielle **9** sur une valeur inférieure à 1,0 (Fig. 45). Le réglage exact dépend du tissu à travailler et de "l'effet d'ondulation" souhaité. Pour cette raison, effectuez toujours une couture d'essai pour tester les réglages.
- Tenez légèrement la couture devant et derrière le pied-de-biche **21** pour maintenir le textile tendu.



i Remarque :

Si vous avez réglé une valeur de « 3 » ou supérieure au niveau de la molette de réglage pour la longueur de piqûre **5**, ce réglage passe automatiquement à « 3 », lorsque vous mettez le levier d'alimentation différentielle **9** sur 2.0.

Couture à main libre

Pour travailler les textiles en forme de tube, comme par ex. les manches ou les jambes de pantalon, vous pouvez retirer le couvercle du bras libre.

- Le cas échéant, retirez le récipient à déchets de la machine.
- Faites glisser le couvercle du bras libre vers la gauche et retirez-le (Fig. 46).
- Vous pouvez à présent tirer le textile au-dessus du bras libre ⑫ et le coudre (Fig. 47).
- Pour replacer à nouveau le couvercle du bras libre, faites-le glisser sur le bras libre ⑫, jusqu'à ce qu'il s'enclenche et soit bien assis (Fig. 48).

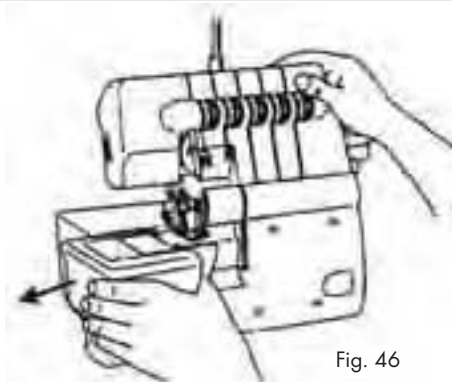


Fig. 46



Fig. 47

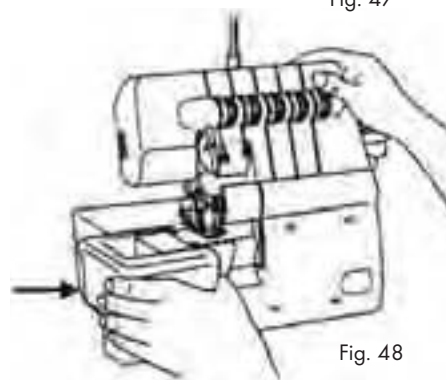


Fig. 48

Points de surjet

- Ouvrez le capot avant ⑩.
- Faites glisser l'interrupteur de largeur de couture ⑳ sur "S", afin de faire avancer le doigt de largeur de couture (1)(Fig. 49).

❗ Remarque :

L'interrupteur de largeur de couture ⑳ doit être glissé jusqu'à la butée. Si les coutures ne seront pas propres.

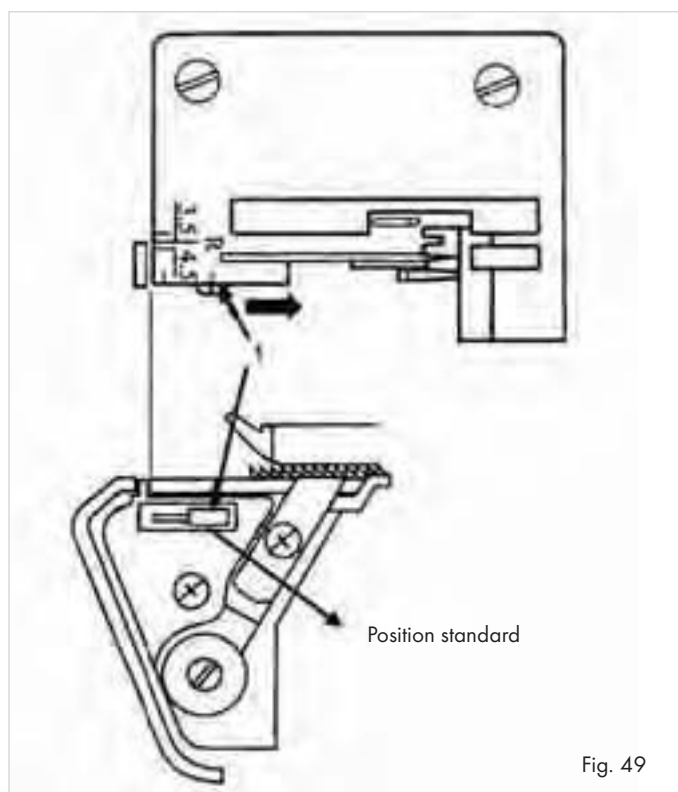


Fig. 49

Ourlets roulés

- Ouvrez le capot avant ⑩.
- Faites glisser l'interrupteur de largeur de couture ⑳ sur "R", afin de faire reculer le doigt de largeur de couture (1) (Fig. 50).

❗ Remarque :

L'interrupteur de largeur de couture ⑳ doit être glissé jusqu'à la butée, sinon les coutures ne sont pas propres.

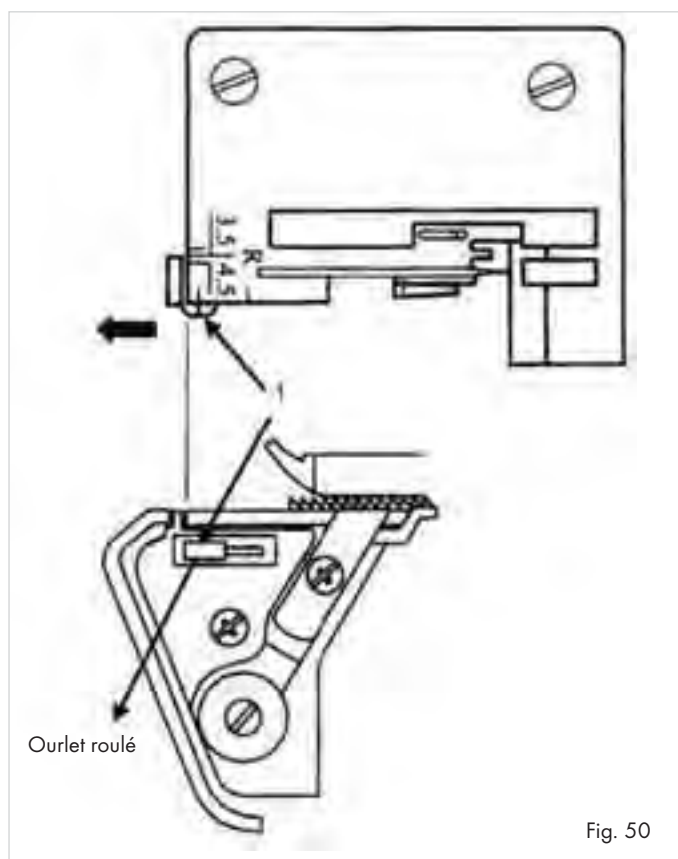


Fig. 50

Réaliser une chaînette et couture d'essai

- Posez tous les fils sous le pied-de-biche ④ vers l'arrière, légèrement vers la gauche, au-dessus de la plaque d'aiguille ⑬.
- Tenez les fils sous une légère tension.
- Tournez la molette ⑥ vers vous en effectuant 2 à 3 rotations, pour commencer à former la chaînette.
- Abaissez le pied-de-biche ④ en actionnant le levier du pied-de-biche ④.
- Tenez à nouveau la chaînette et actionnez la pédale avec précaution, jusqu'à ce que la chaînette affiche une longueur de 5 à 7,5 cm.
- Posez le textile par l'avant sous le pied-de-biche ④ et procédez à une couture d'essai (Fig. 51). Surtout, ne tirez pas sur le textile, car vous risquez alors de plier l'aiguille et de la casser.
- Après la fin du morceau de textile, continuez de coudre sur 15 à 20 cm.
- A l'aide de la lame, coupez la chaînette à l'arrière de la machine (Fig. 52).



Fig. 51

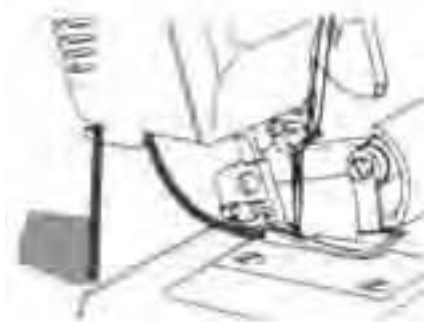


Fig. 52

Réglages de tension recommandés

ⓘ Remarque :

Toutes les indications sur les réglages de tension pour les différents types de points constituent uniquement des valeurs indicatives. La tension dépend toujours du type et de l'épaisseur du textile à coudre, de la taille de l'aiguille, ainsi que de l'épaisseur, de la nature et de la composition en termes de matériaux du fil.

Voilà pourquoi il faut impérativement procéder à une couture d'essai. C'est en effet la seule manière de voir si les réglages de la tension sont corrects ou s'ils doivent être modifiés.

Point de remmailage de surjet à 2 fils (overlock)

La représentation de ce point se trouve à la figure 53.

Ce point réalisé avec une aiguille et 2 fils est utilisé pour procéder au surfilage des bordures de tissus légers ou extensibles. Il suffit de modifier la position de l'aiguille pour obtenir une couture à point de surjet fine ou large.

Réglez le sélecteur de tension du fil **14** **15** **16** **17** aux valeurs adaptées (voir tableau) et procédez à une couture d'essai sur le matériau utilisé.

Pour ce type de point, insérez l'élément du boucleur supérieur dans le boucleur supérieur **19**.


Textile	Tension du fil			
	bleu	vert	rouge	jaune
Tissu léger	2,0	-	Utiliser l'élément du boucleur supérieur	0
Tissu mi-lourd	2,5	-	Utiliser l'élément du boucleur supérieur	0
Tissu lourd	3,5	-	Utiliser l'élément du boucleur supérieur	0,5

Textile	Tension du fil			
	bleu	vert	rouge	jaune
Tissu léger	-	1,5	Utiliser l'élément du boucleur supérieur	0,5
Tissu mi-lourd	-	1,5	Utiliser l'élément du boucleur supérieur	0,5
Tissu lourd	-	3,0	Utiliser l'élément du boucleur supérieur	1,5

Si le fil du boucleur inférieur paraît trop tendu ou le fil d'aiguille trop détendu (Fig. 54) :

- tournez le sélecteur de tension du fil pour le fil du boucleur inférieur **17** (jaune) sur une valeur plus faible, ou...
- tournez le sélecteur de tension du fil de l'aiguille (bleu **14** ou vert **15**) sur une valeur plus élevée.

Si le fil du boucleur inférieur paraît trop lâche (Fig. 55), tournez le sélecteur de tension du fil pour le fil du boucleur inférieur **17** (jaune) sur une valeur plus élevée.

Position de l'aiguille	
Commutateur de largeur de couture	S
Longueur de piqûre	2 - 4
Élément du boucleur supérieur	utiliser

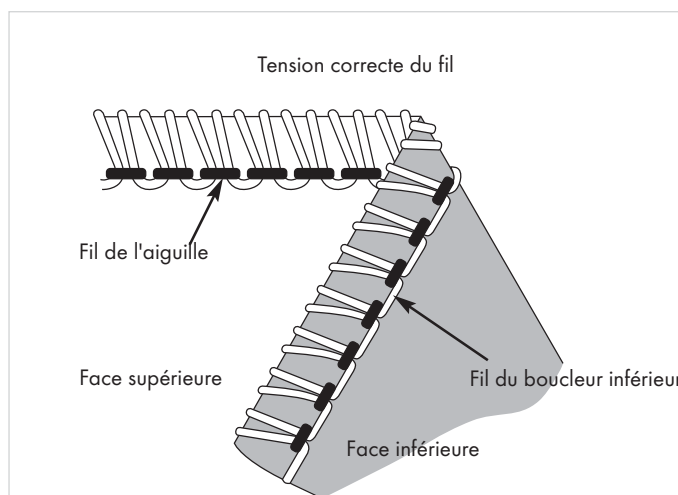


Fig. 53

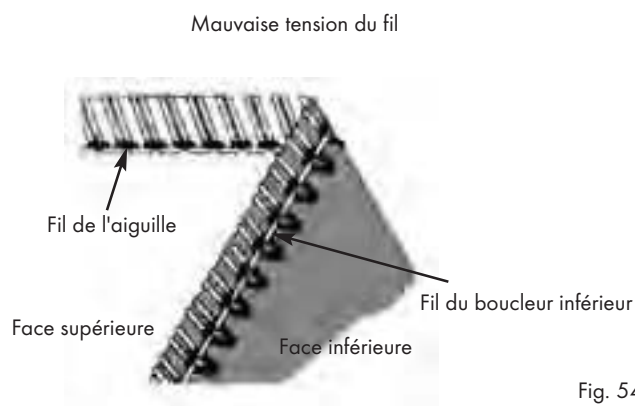


Fig. 54

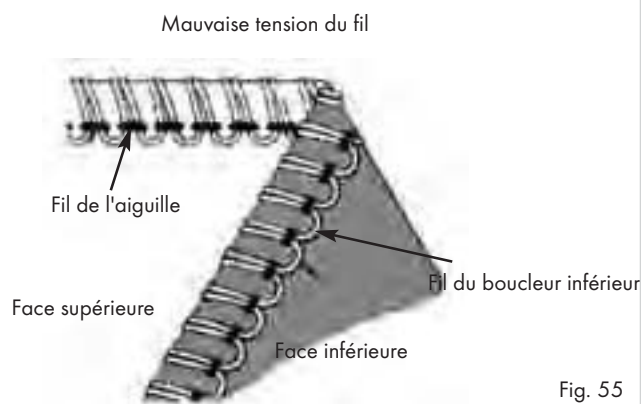


Fig. 55

Point de surjet à 2 fils


La représentation de ce point se trouve à la figure 56.

Ce point avec une aiguille et 2 fils sert au surfilage de tissus normaux avec point de surjet. Il est également idéalement adapté pour les points plats (piqûres rabattues ou coutures bout à bout) et l'ourlet invisible.

Il suffit de modifier la position de l'aiguille pour obtenir une couture à point de surjet fine ou large.

Réglez le sélecteur de tension du fil **14** **15** **16** **17** aux valeurs adaptées (voir tableau) et procédez à une couture d'essai sur le matériau utilisé.

Pour ce type de point, insérez l'élément du boucleur supérieur dans le boucleur supérieur **19**.

Position de l'aiguille	
Commutateur de largeur de couture	S
Longueur de piqûre	2 - 4
Élément du boucleur supérieur	utiliser

Textile	Tension du fil			
	bleu	vert	rouge	jaune
Tissu léger	0,5	-	Utiliser l'élément du boucleur supérieur	1,0
Tissu mi-lourd	0,5	-	Utiliser l'élément du boucleur supérieur	1,5
Tissu lourd	1,0	-	Utiliser l'élément du boucleur supérieur	1,5

Textile	Tension du fil			
	bleu	vert	rouge	jaune
Tissu léger	-	1,0	Utiliser l'élément du boucleur supérieur	3,0
Tissu mi-lourd	-	1,5	Utiliser l'élément du boucleur supérieur	3,5
Tissu lourd	-	1,5	Utiliser l'élément du boucleur supérieur	3,5

Lorsque le fil du boucleur inférieur se trouve sur la face inférieure du textile (Fig. 57) :

- tournez le sélecteur de tension du fil pour le fil du boucleur inférieur **17** (jaune) sur une valeur plus élevée, ou...
- tournez le sélecteur de tension du fil de l'aiguille (bleu **14** ou vert **15**) sur une valeur plus faible.

Lorsque le fil de l'aiguille est trop lâche (Fig. 58) :

- tournez le sélecteur de tension du fil de l'aiguille (bleu **14** ou vert **15**) sur une valeur plus élevée.
- tournez le sélecteur de tension du fil pour le fil du boucleur inférieur **17** (jaune) sur une valeur plus faible.

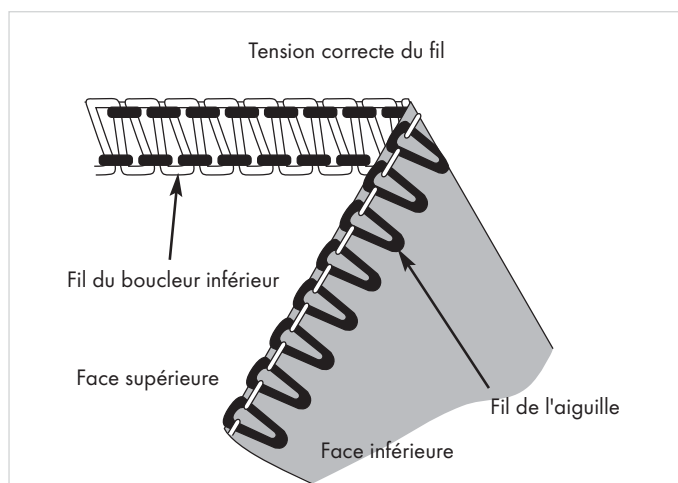


Fig. 56

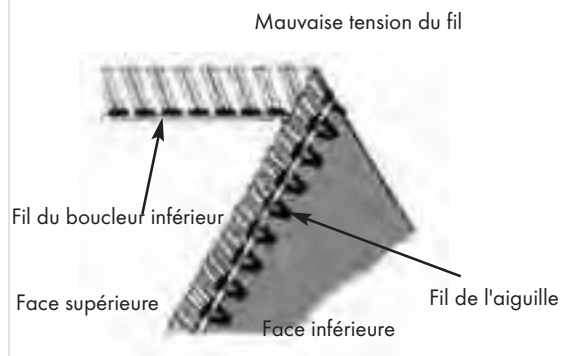


Fig. 57

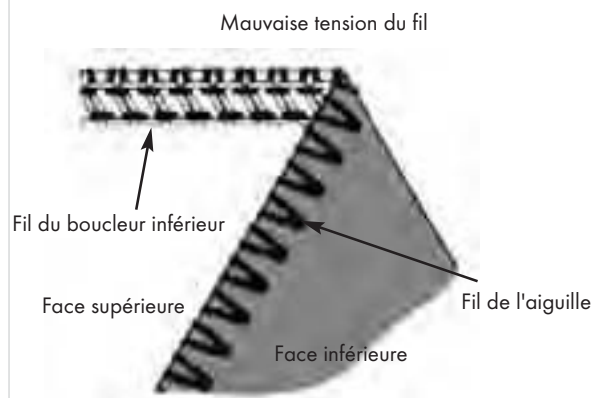


Fig. 58

Point de remmailage à 3 fils (overlock)

La représentation de ce point se trouve à la figure 59.

Ce point réalisé avec une aiguille et 3 fils est utilisé pour procéder au surfilage de tissus normaux avec piqûre à point de surjet.

Il suffit de modifier la position de l'aiguille pour obtenir un point de surjet d'une largeur de 3,5 mm ou 5,7 mm.

Réglez le sélecteur de tension du fil 14 15 16 17 aux valeurs adaptées (voir tableau) et procédez à une couture d'essai sur le matériau utilisé.

Textile	Tension du fil			
	bleu	vert	rouge	jaune
Tissu léger	2,0	-	2,0	1,0
Tissu mi-lourd	3,0	-	2,0	1,5
Tissu lourd	3,0	-	3,0	1,5

Textile	Tension du fil			
	bleu	vert	rouge	jaune
Tissu léger	-	2,0	7,0	2,0
Tissu mi-lourd	-	2,5	6,5	2,5
Tissu lourd	-	3,5	6,5	2,5



Lorsque le fil du boucleur supérieur se trouve sur la face inférieure du textile (Fig. 60) :

- tournez le sélecteur de tension du fil 16 pour le fil du boucleur supérieur (rouge) sur une valeur plus élevée, ou...
- tournez le sélecteur de tension du fil pour le fil du boucleur inférieur 17 (jaune) sur une valeur plus faible.

Lorsque le fil du boucleur inférieur se trouve sur la face supérieure du textile (Fig. 61) :

- tournez le sélecteur de tension du fil pour le fil du boucleur inférieur 17 (jaune) sur une valeur plus élevée, ou...
- tournez le sélecteur de tension du fil 16 pour le fil du boucleur supérieur (rouge) sur une valeur plus faible.

Lorsque le fil de l'aiguille paraît trop lâche (Fig. 62), tournez le sélecteur de tension du fil pour le fil de l'aiguille (bleu 14 ou vert 15) sur une valeur plus élevée.

Position de l'aiguille		
Commutateur de largeur de couture	S	
Longueur de piqûre	2 - 4	
Élément du boucleur supérieur	pas nécessaire	

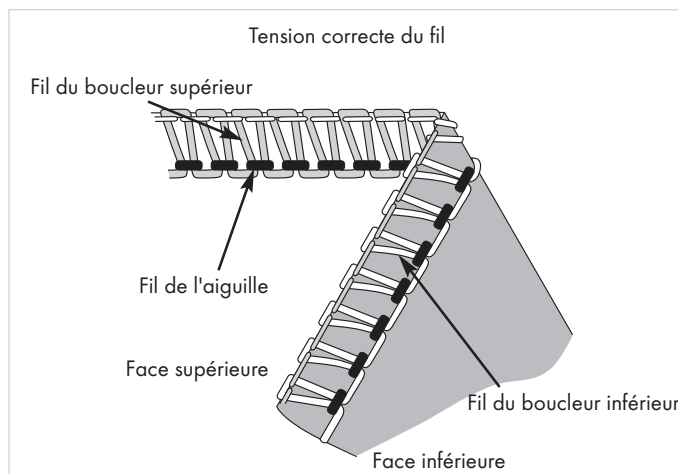


Fig. 59

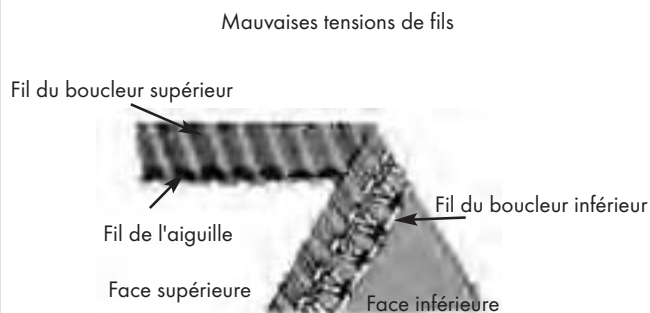


Fig. 60

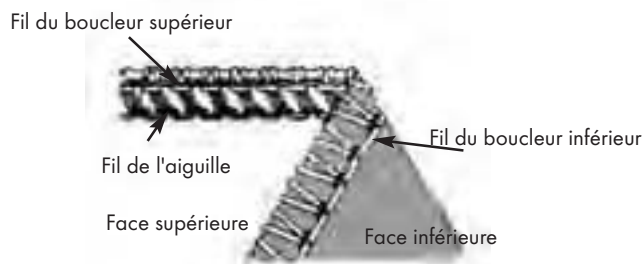


Fig. 61

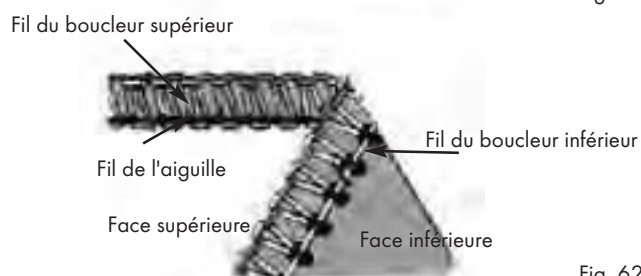


Fig. 62

Couture flatlock à 3 fils

La représentation de ce point se trouve à la figure 63.

Ce point réalisé à l'aide d'une aiguille et de fils est utilisé pour les piqûres rabattues et les coutures bout à bout et pour les points ornementaux réalisés avec du fil décoratif. Il suffit de modifier la position de l'aiguille pour obtenir une couture à point flatlock fine ou large (couture plate).

Réglez le sélecteur de tension du fil **14** **15** **16** **17** aux valeurs adaptées (voir tableau) et procédez à une couture d'essai sur le matériau utilisé.

Textile	Tension du fil			
	bleu	vert	rouge	jaune
Tissu léger	0,5	-	2,5	2,5
Tissu mi-lourd	0,5	-	2,0	2,0
Tissu lourd	1,0	-	3,0	3,0

Textile	Tension du fil			
	bleu	vert	rouge	jaune
Tissu léger	-	0	7,0	4,0
Tissu mi-lourd	-	0,5	7,0	4,0
Tissu lourd	-	1,0	7,0	4,0

Lorsque le fil du boucleur inférieur est trop lâche (Fig. 64) :

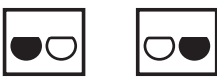
- tournez le sélecteur de tension du fil pour le fil du boucleur inférieur **17** (jaune) sur une valeur plus élevée, ou...
- tournez le sélecteur de tension du fil de l'aiguille (bleu **14** ou vert **15**) sur une valeur plus faible.

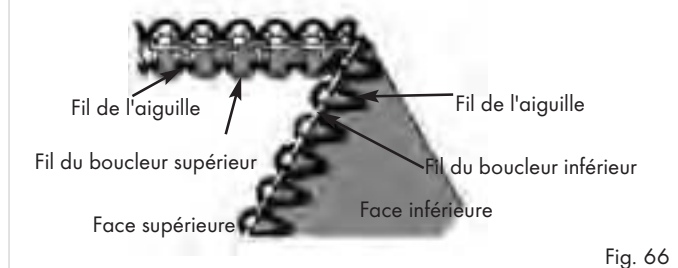
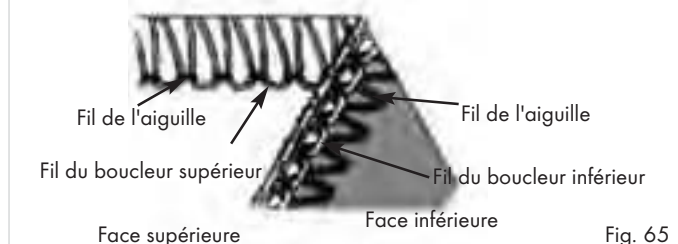
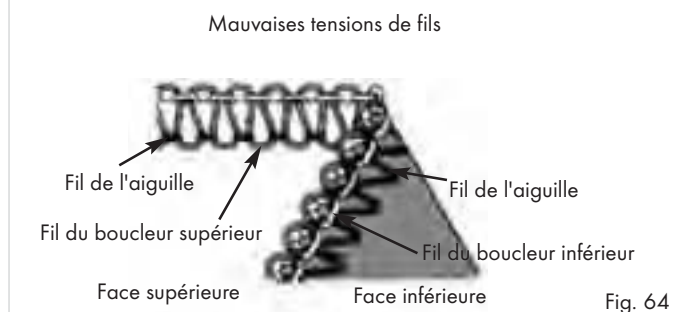
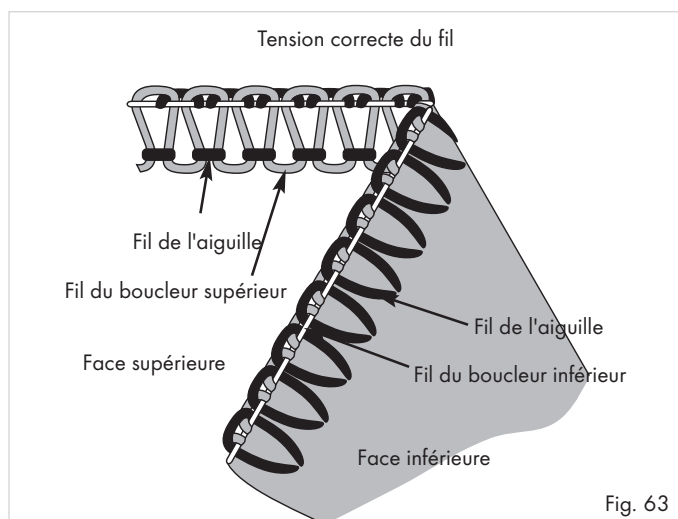
Lorsque le fil du boucleur supérieur est trop lâche (Fig. 65) :

- tournez le sélecteur de tension du fil pour le fil du boucleur supérieur **16** (rouge) sur une valeur plus élevée, ou...
- tournez le sélecteur de tension du fil de l'aiguille (bleu **14** ou vert **15**) sur une valeur plus faible.

Lorsque le fil de l'aiguille est trop lâche (Fig. 66) :

- tournez le sélecteur de tension du fil de l'aiguille (bleu **14** ou vert **15**) sur une valeur plus élevée.
- tournez le sélecteur de tension du fil pour le fil du boucleur supérieur **16** (rouge) sur une valeur plus faible.

Position de l'aiguille	
Commutateur de largeur de couture	S
Longueur de piqûre	2 - 4
Élément du boucleur supérieur	pas nécessaire





Point de remmaillage de surjet à 3 fils (overlock)

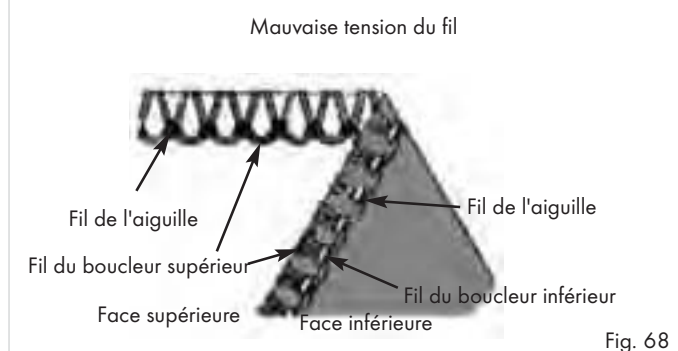
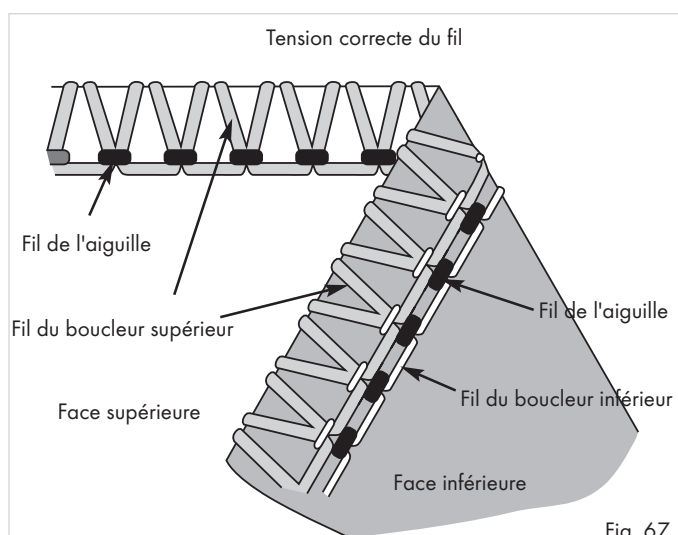
La représentation de ce point se trouve à la figure 67.

Ce point avec une aiguille et 3 fils est par exemple utilisé pour réaliser des bordures ornementales.

Il suffit de modifier la position de l'aiguille pour obtenir un point de remmaillage fin ou large.

Réglez le sélecteur de tension du fil 14 15 16 17 aux valeurs adaptées (voir tableau) et procédez à une couture d'essai sur le matériau utilisé.

Position de l'aiguille		
Commutateur de largeur de couture	S	
Longueur de piqûre	2 - 4	
Élément du boucleur supérieur	pas nécessaire	

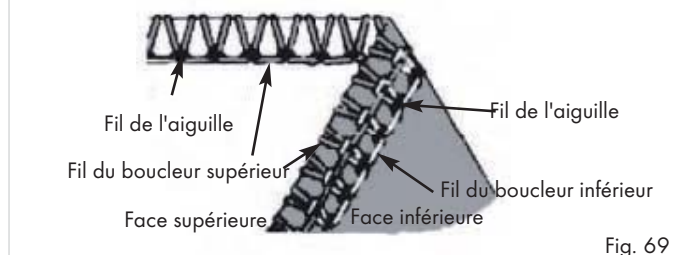


Lorsque le fil du boucleur supérieur est trop lâche (Fig. 68) :

- tournez le sélecteur de tension du fil pour le fil du boucleur supérieur 16 (rouge) sur une valeur plus élevée.

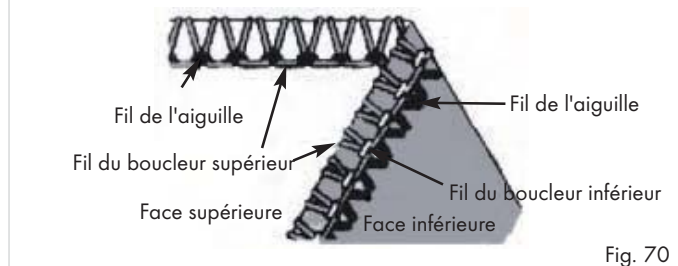
Lorsque le fil du boucleur inférieur est trop lâche (Fig. 69) :

- tournez le sélecteur de tension du fil pour le fil du boucleur inférieur 17 (jaune) sur une valeur plus élevée, ou...
- tournez le sélecteur de tension du fil pour le fil du boucleur supérieur 16 (rouge) sur une valeur plus faible.



Lorsque le fil de l'aiguille est trop lâche (Fig. 70) :

- tournez le sélecteur de tension du fil de l'aiguille (bleu 14 ou vert 15) sur une valeur plus élevée.
- tournez le sélecteur de tension du fil pour le fil du boucleur supérieur 16 (rouge) sur une valeur plus faible.




Faux-point de couture et surjet simultanés à 3 fils, très extensible

La représentation de ce point se trouve à la figure 71.

Ce point avec 2 aiguilles et 3 fils représente la solution idéale pour des tissus légers, extrêmement extensibles, comme par ex. le tricot et l'élastane.

Réglez le sélecteur de tension du fil 14 15 16 17 aux valeurs adaptées (voir tableau) et procédez à une couture d'essai sur le matériau utilisé.

Pour ce type de point, insérez l'élément du boucleur supérieur dans le boucleur supérieur 19.

Position de l'aiguille	
Interrupteur de largeur de couture	S
Longueur de piqûre	2 - 4
Élément du boucleur supérieur	utiliser

Textile	Tension du fil			
	bleu	vert	rouge	jaune
Tissu léger	2,0	1,5	Utiliser l'élément du boucleur supérieur	0
Tissu mi-lourd	3,0	2,0	Utiliser l'élément du boucleur supérieur	0,5
Tissu lourd	4,0	3,0	Utiliser l'élément du boucleur supérieur	1,0

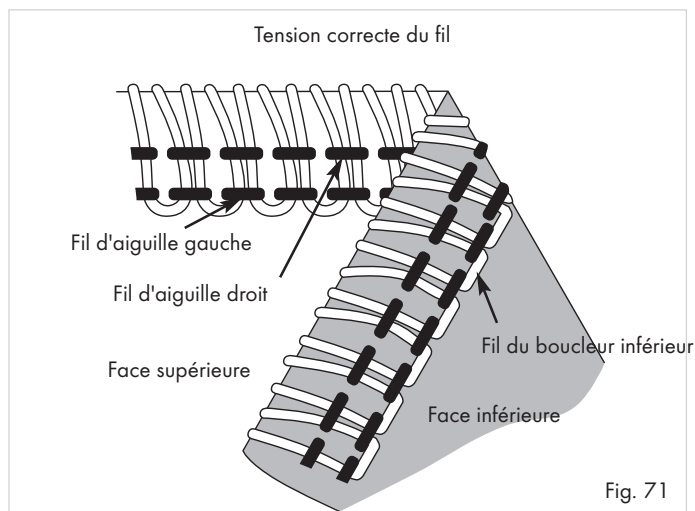


Fig. 71

Lorsque le fil du boucleur inférieur est trop lâche (Fig. 72):

- tournez le sélecteur de tension du fil pour le fil du boucleur inférieur 17 (jaune) sur une valeur plus élevée.

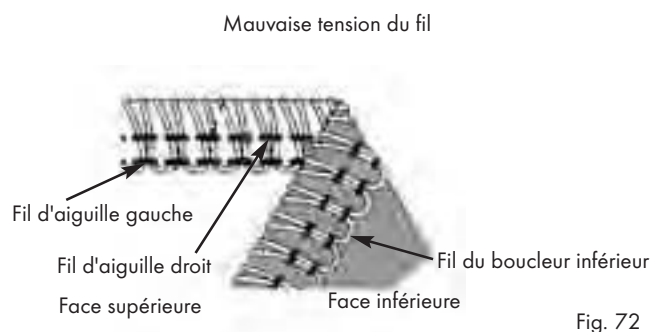


Fig. 72

Lorsque le fil de l'aiguille gauche est trop lâche (Fig. 73):

- tournez le sélecteur de tension du fil de l'aiguille gauche 14 (bleu) sur une valeur plus élevée.

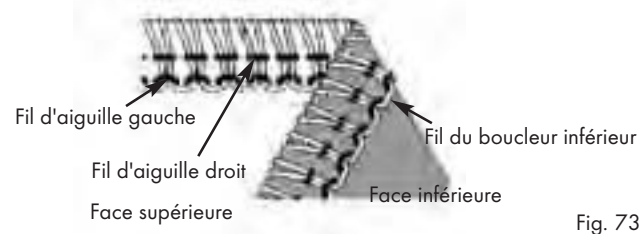


Fig. 73

Lorsque le fil de l'aiguille droite est trop lâche (Fig. 74):

- tournez le sélecteur de tension du fil de l'aiguille droite 15 (vert) sur une valeur plus élevée.

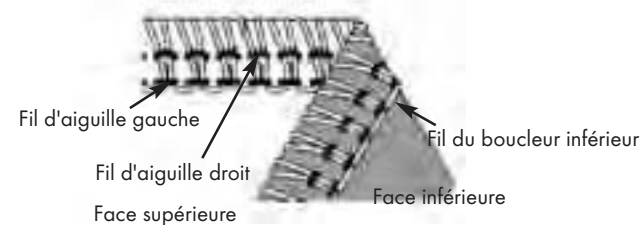


Fig. 74

Faux-point de couture et surjet simultanés à 4 fils, très extensible

La représentation de ce point se trouve à la figure 75.

Ce point avec 2 aiguilles et 4 fils représente la solution idéale pour des tissus mi-lourds à lourds, extrêmement extensibles, comme par ex. les tricots réversibles et les tissus de maillots de bain.

Il est adapté pour combiner deux morceaux de tissus tout en procédant en même temps au surfilage des bordures.

Réglez le sélecteur de tension du fil 14 15 16 17 aux valeurs adaptées (voir tableau) et procédez à une couture d'essai sur le matériau utilisé.

Textile	Tension du fil			
	bleu	vert	rouge	jaune
Tissu léger	2,5	2,0	2,5	2,0
Tissu mi-lourd	3,0	2,0	3,0	2,0
Tissu lourd	4,0	2,5	4,0	2,5

Lorsque le fil du boucleur supérieur se trouve sur la face inférieure du textile (Fig. 76) :

- tournez le sélecteur de tension du fil pour le fil du boucleur supérieur 16 (rouge) sur une valeur plus élevée, ou...
- tournez le sélecteur de tension du fil pour le fil du boucleur inférieur 17 (jaune) sur une valeur plus faible.

Lorsque le fil du boucleur inférieur se trouve sur la face supérieure du textile (Fig. 77) :


- tournez le sélecteur de tension du fil pour le fil du boucleur inférieur 17 (jaune) sur une valeur plus élevée, ou..
- tournez le sélecteur de tension du fil pour le fil du boucleur supérieur 16 (rouge) sur une valeur plus faible.

Lorsque le fil de l'aiguille gauche est trop lâche (Fig. 78) :

- tournez le sélecteur de tension du fil de l'aiguille gauche 14 (bleu) sur une valeur plus élevée.

Lorsque le fil de l'aiguille droite est trop lâche (Fig. 79) :

- tournez le sélecteur de tension du fil de l'aiguille droite 15 (vert) sur une valeur plus élevée.

Position de l'aiguille	
Commutateur de largeur de couture	S
Longueur de piqûre	2 - 4
Élément du boucleur supérieur	pas nécessaire

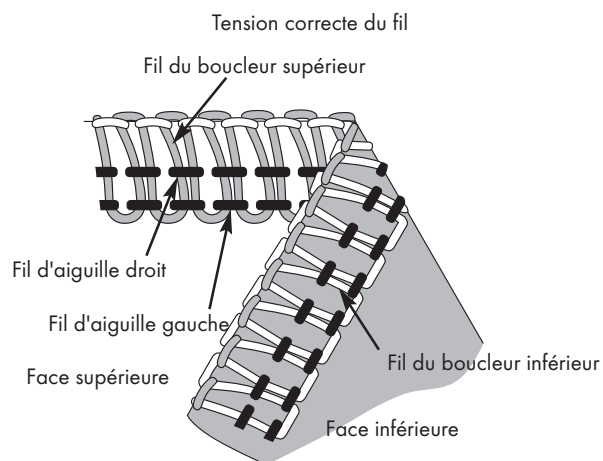


Fig. 75

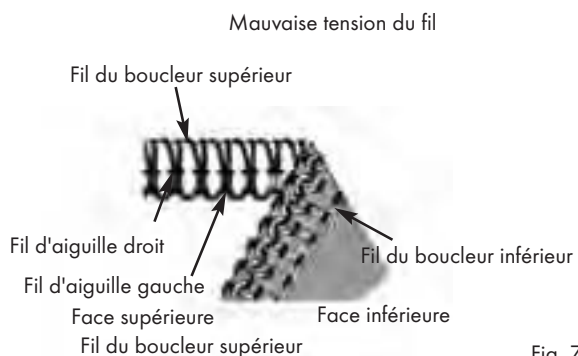


Fig. 76

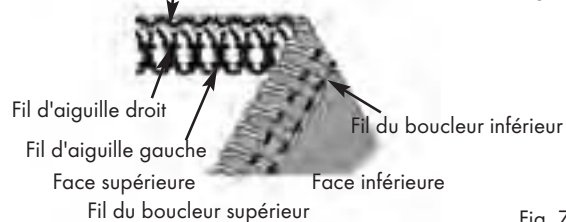


Fig. 77

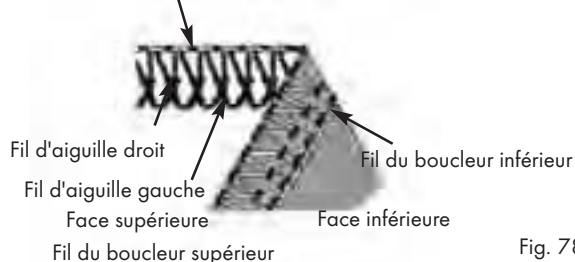


Fig. 78

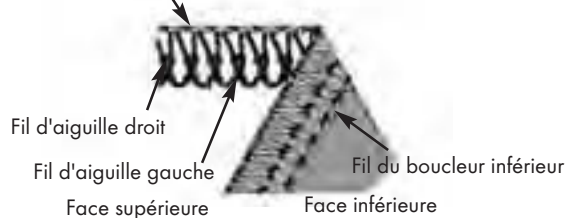


Fig. 79

Ourlets roulés

Cette machine permet de coudre quatre types d'ourlets roulés différents. Lors de la confection d'ourlets roulés, la bordure du textile à coudre est repliée et dotée d'une couture à point de surjet. Ce type d'ourlets est le plus adapté pour des tissus légers tels que la batiste, le chiffon, l'organza, etc.. Les tissus lourds ou rigides ne sont pas adaptés pour réaliser des ourlets roulés.

- Retirez l'aiguille gauche.
- Mettez le commutateur de largeur de couture **23** sur "R" (Fig. 80).
- Orientez la plaque d'aiguille du doigt de largeur de couture sur la marque "R" sur la plaque d'appui en tournant le bouton de réglage de la largeur de couture **24** (Fig. 81).
- Réglez la molette pour la longueur de piqûre **5** sur "F - 2" (Fig. 82). Vous obtenez ainsi une couture fine.
- Pour les ourlets roulés, veuillez utiliser les aiguilles de la cat. No 14.

i Remarques :

- Un grand nombre de combinaisons variées de fils peut être utilisé pour réaliser un ourlet roulé. Pour créer un ourlet roulé particulièrement joli (ourlet roulé à 3 fils), utilisez du fil mousse (fil mousse en polyamide / woolly nylon) en tant que fil du boucleur supérieur et du fil normal pour l'aiguille et le boucleur inférieur. Pour un ourlet roulé à 2 fils, veuillez utiliser du fil mousse pour le fil du boucleur inférieur et du fil normal pour le fil d'aiguille.
- Lorsque vous commencez à coudre, tenez la chaînette, afin qu'elle ne puisse pas s'enrouler dans la couture.
- Exposez le matériau à une légère tension en direction de la couture. Il en résulte une couture plus fine.
- Avant de couper la chaînette très près du textile, appliquez une petite goutte de colle pour textiles sur la couture et laissez sécher. Vérifiez auparavant la résistance à la décoloration du textile.

Ourlet roulé à 3 fils

La représentation de ce point se trouve à la figure 83.

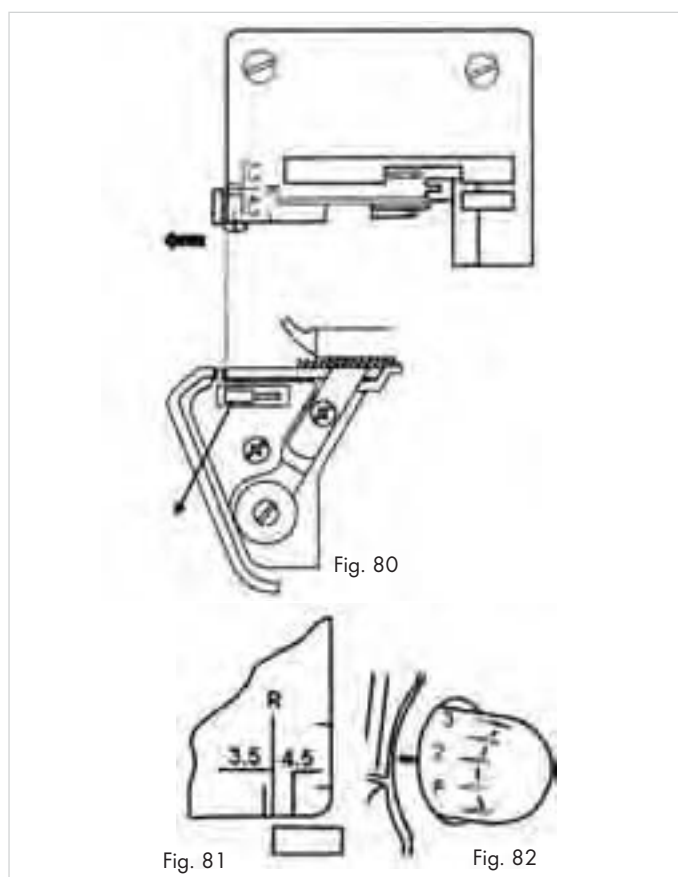
Fil du boucleur supérieur	Tension du fil			
	bleu	vert	rouge	jaune
Polyester	-	2,0	7,5	3,0
Fil mousse	-	2,0	2,0	2,0

Réglez le sélecteur de tension du fil **15** **16** **17** aux valeurs adaptées (voir tableau) et procédez à une couture d'essai sur le matériau utilisé.

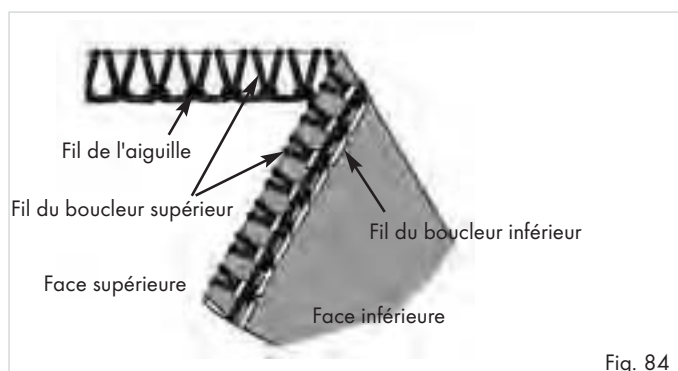
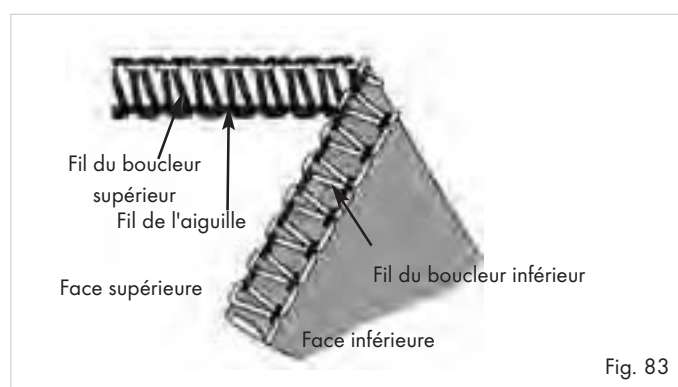
Ourlet roulé à point de surjet boucleur supérieur à 3 fils

La représentation de ce point se trouve à la figure 84. Réglez le sélecteur de tension du fil **15** **16** **17** aux valeurs adaptées (voir tableau) et procédez à une couture d'essai sur le matériau utilisé.

Fil du boucleur supérieur	Tension du fil			
	bleu	vert	rouge	jaune
Polyester	-	2,0	5,5	7,0
Fil mousse	-	2,0	0	2,5



Position de l'aiguille	
Commutateur de largeur de couture	R
Longueur de piqûre	F - 2
Élément du boucleur supérieur	pas nécessaire




Ourlet roulé à 2 fils

La représentation de ce point se trouve à la figure 85.

Réglez le sélecteur de tension du fil **15** **17** aux valeurs adaptées (voir tableau) et procédez à une couture d'essai sur le matériau utilisé.

Pour ce type de point, insérez l'élément du boucleur supérieur dans le boucleur supérieur **19**.

Fil du boucleur inférieur	Tension du fil			
	bleu	vert	rouge	jaune
Fil mousse	-	1,5	Utiliser l'élément du boucleur supérieur	1,5

Position de l'aiguille	
Commutateur de largeur de couture	R
Longueur de piqûre	F - 2
Élément du boucleur supérieur	utiliser

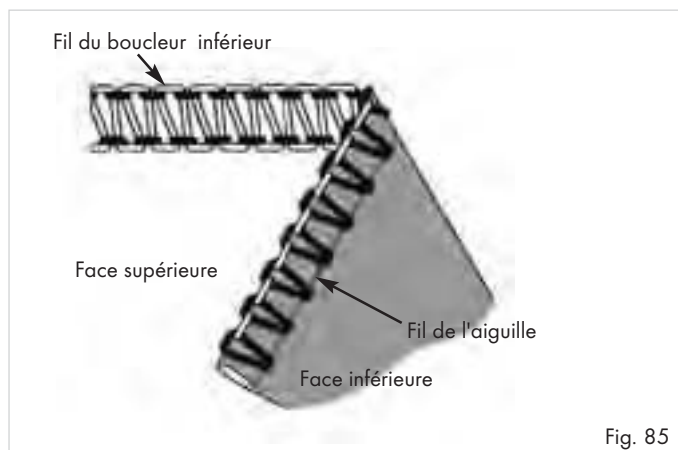


Fig. 85


Ourlet roulé à point de surjet boucleur inférieur à 2 fils

La représentation de ce point se trouve à la figure 86.

Réglez le sélecteur de tension du fil **15** **17** aux valeurs adaptées (voir tableau) et procédez à une couture d'essai sur le matériau utilisé.

Pour ce type de point, insérez l'élément du boucleur supérieur dans le boucleur supérieur **19**.

Fil du boucleur inférieur	Tension du fil			
	bleu	vert	rouge	jaune
Polyester	-	2,0	Utiliser l'élément du boucleur supérieur	2,0
Fil mousse	-	1,5	Utiliser l'élément du boucleur supérieur	1,5

Position de l'aiguille	
Commutateur de largeur de couture	R
Longueur de piqûre	F - 2
Élément du boucleur supérieur	utiliser

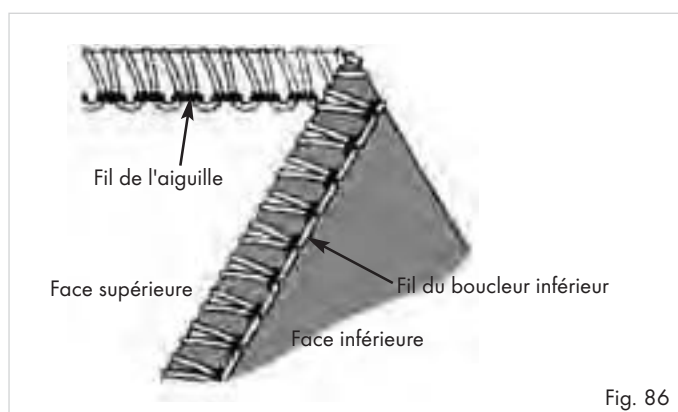


Fig. 86

Coutures ornementales flatlock

Pour créer des coutures flatlock, réglez la tension du fil pour un point de surjet à 3 fils. Réalisez une couture et tirez ensuite sur le tissu à coudre pour lisser la couture.

La couture flatlock peut être utilisée comme couture d'assemblage décorative ou à titre de pure couture ornementale (Fig. 87, fil foncé).

❗ Remarques :

- Veillez à la tension correcte du fil afin de pouvoir aisément tirer le textile que vous êtes en train de coudre.
- Utilisez un fil décoratif en tant que fil du boucleur supérieur, car il s'agit du fil le plus important qui est par ailleurs bien visible.

1. Retirez l'aiguille droite ou gauche (Fig. 88).

2. Réglez la tension recommandée pour une couture à point de surjet à 3 fils (Fig. 89).
3. Réglez les tensions des fils supérieurs (vert ou bleu) de manière beaucoup plus lâche.
4. Relâchez également un peu la tension du fil du boucleur supérieur (rouge).
5. Réglez la tension du fil du boucleur inférieur (jaune) pour qu'elle soit beaucoup plus ferme.

Couture flatlock en tant que couture d'assemblage

- Posez les deux textiles à coudre à l'envers, pour créer une couture décorative à l'endroit.
- Procédez à la couture et coupez le tissu excédent (Fig. 90).

La représentation de ce point se trouve à la figure 91.

- Le fil supérieur (fil d'aiguille) (vert ou bleu) présente alors un déroulement en forme de V à l'envers du tissu.
- Le fil du boucleur inférieur se déroule sous la forme d'une ligne droite le long de la bordure du tissu.
- Tirez le textile des deux côtés de la couture, afin que les coutures se mettent à plat.



Fig. 87

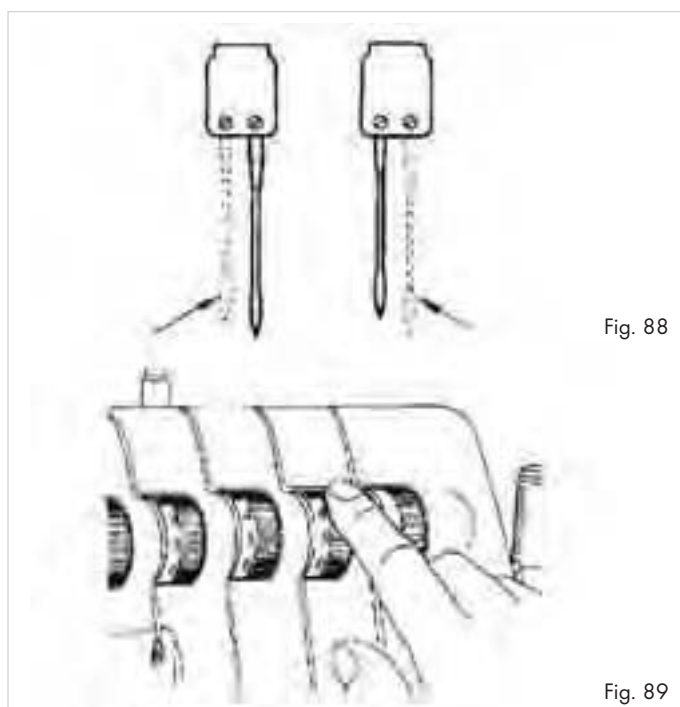


Fig. 88

Fig. 89

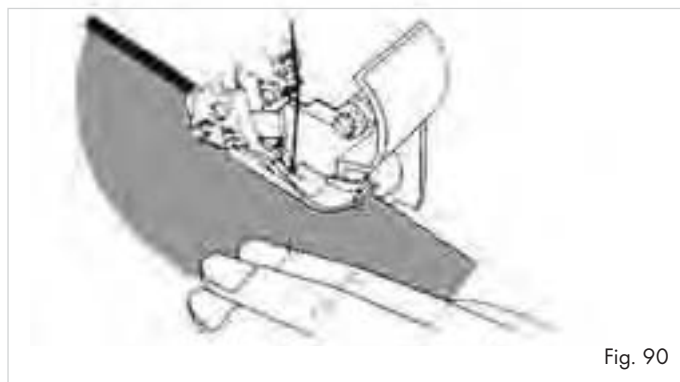


Fig. 90

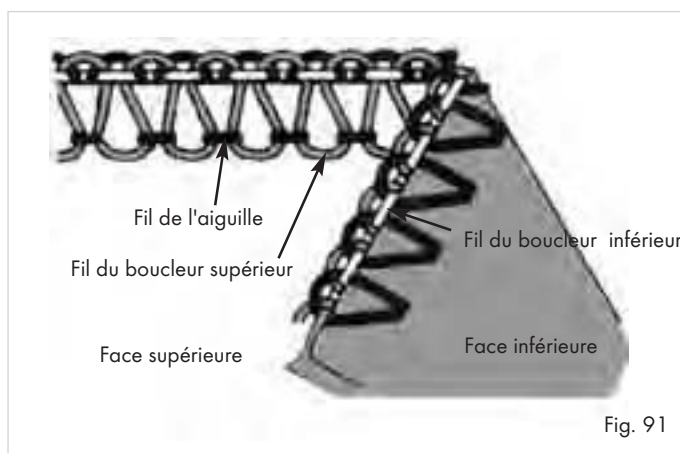


Fig. 91

Couture flatlock en tant que couture ornementale

- Amenez la lame supérieure mobile **13** en position de repos (Fig. 92). Pour ce type de couture, le textile n'est pas coupé.
- Pliez le textile de manière à ce que les deux envers soient posés l'un sur l'autre.

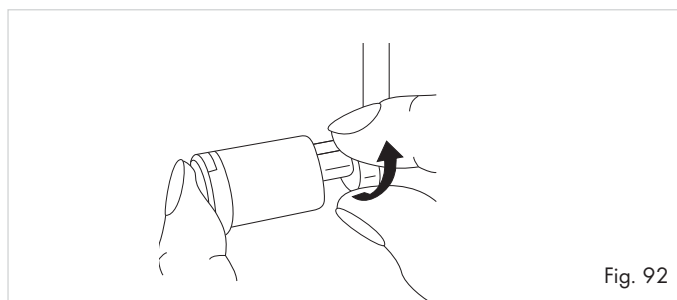


Fig. 92

- Placez le textile de manière à ce qu'une partie de la piqûre soit cousue en dehors du textile (Fig. 93).
- Cousez la couture.
- Dépliez ensuite le textile. Posez alors les piqûres à plat.



Fig. 93

Ourlets invisibles overlock

L'ourlet invisible overlock est particulièrement adapté pour les tricots. Il génère un surfilage durable des bordures tout en restant quasiment invisible (Fig. 94).

En une seule opération, l'excédent de tissu est coupé, l'ourlet est réalisé et les bordures sont dotées d'une couture à point de surjet.

1. Retirez l'aiguille gauche et réglez la machine pour une couture à point de surjet à 3 fils fine.
2. Réglez la longueur de piqûre à 4.
3. Pliez l'ourlet dans un premier temps à l'envers, puis à l'endroit du tissu, afin que la bordure du tissu dépasse de 6 mm le premier pli (Fig. 95).
4. Cousez avec soin sur le pli. A cet égard, l'aiguille doit piquer à la verticale dans la bordure du pli.



Fig. 94

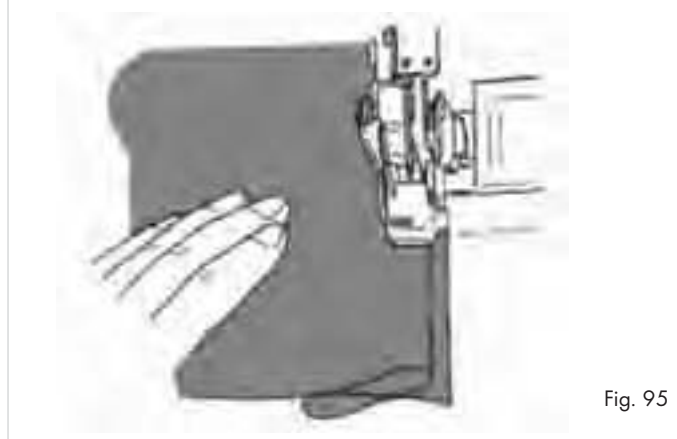


Fig. 95

Nervures

Pour ajouter certains ornements à votre vêtement, vous pouvez lui apposer des nervures avant de procéder à la découpe (Fig. 96). Les nervures sont des coutures ornementales, telles qu'elles sont représentées dans la figure 96.

1. Retirez l'aiguille gauche et réglez la machine pour une couture à point de surjet à 3 fils fine.
2. Amenez la lame supérieure **13** en position de repos.
3. Pour parvenir à un résultat régulier, dessinez le nombre souhaité de nervures avec un marqueur pour textile hydrosoluble ou une craie pour textile sur le tissu.
4. Pliez le tissu à l'envers et cousez-le.
5. Lorsque toutes les nervures ont été cousues, passez le fer à repasser sur le tissu dans une même direction, afin que les nervures soient plates et régulières.



Fig. 96

Couture des coins

Coins externes

1. Coupez avant et après le coin sur env. 2 cm jusqu'à la ligne de couture (Fig. 97).
2. Cousez une piqûre au-delà de la marque "A" sur le dessin, puis arrêtez-vous (Fig. 97).

3. Levez l'aiguille et le pied-de-biche ②.
4. Tirez le tissu à coudre vers l'arrière jusqu'à libérer le fil tenu par le doigt de la plaque d'appui ⑬. (Pour une reconnaissance plus aisée, le pied-de-biche ② n'est pas représenté sur l'image ci-contre - Fig. 98).
5. Tournez le textile à coudre et abaissez le pied-de-biche ②, afin que la lame supérieure ⑩ se trouve sur la même ligne que le bord de coupe (Fig. 99).
6. Tirez les fils détendus vers le haut et continuez à coudre.

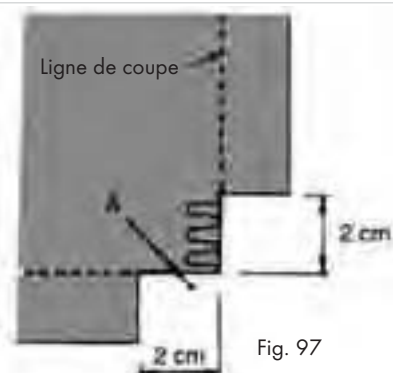


Fig. 97

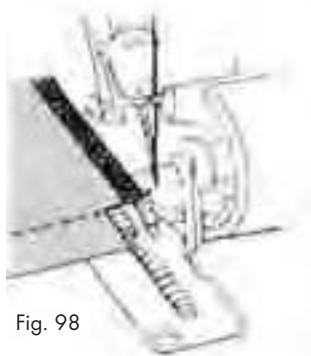


Fig. 98



Fig. 99

Coins internes

1. Coupez le textile à coudre au niveau du bord à coudre.
2. Amenez la lame supérieure ⑩ en position de repos (Fig. 100).

3. Cousez sur le bord de coupe (Fig. 101).
4. Arrêtez de coudre tout juste avant d'atteindre le coin.
5. Réalisez un pli au niveau du coin, afin que les deux bords forment une ligne (Fig. 102).
6. Cousez lentement au-delà du coin le long du deuxième bord. Veillez à ne pas inclure le pli !

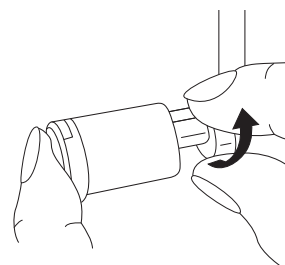


Fig. 100



Fig. 101



Fig. 102

Insérer les épingles

Insérez toujours les épingles à gauche du pied-de-biche ❷ (Fig. 103). Les épingles ne se trouvent ainsi pas dans la zone de coupe des lames ❶ ❷ et elles peuvent à nouveau être facilement retirées.

⚠ Attention ! Risque d'endommager l'appareil !

Ne cousez jamais sur des épingles ou d'autres matériaux durs. Il peut en résulter des dommages irréparables sur les lames ❶ ❷!



Fig. 103

Sécuriser la chaînette

Pour éviter que la chaînette ne se desserre, veuillez enfiler la chaînette dans une aiguille dans l'extrémité de la couture pour la sécuriser.

Couture renforcée

La couture peut être renforcée en rajoutant un ruban sergé. Amenez le ruban à travers la fente dans la partie avant du pied-de-biche ❷ (Fig. 104).

Placez le ruban sous le pied-de-biche vers l'arrière et cousez la couture. Le ruban est ainsi cousu avec la couture (Fig. 105).

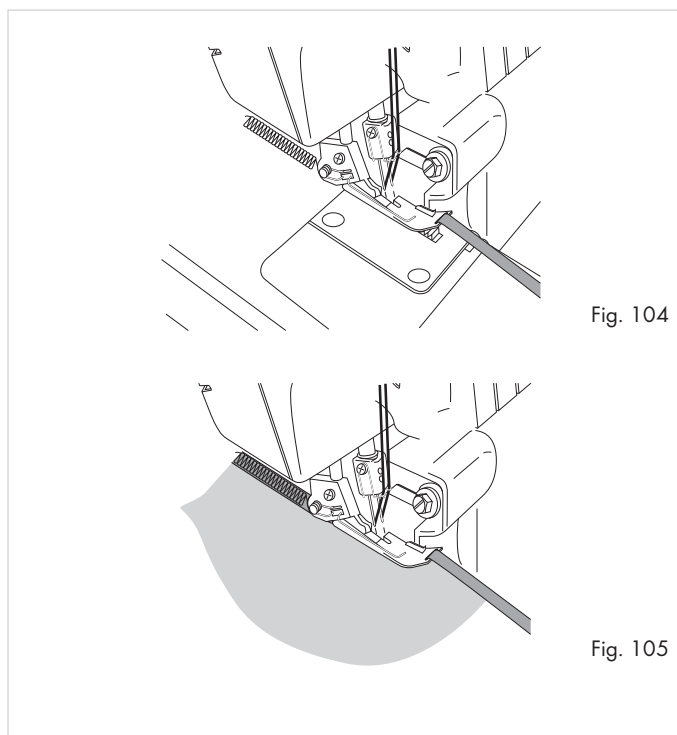


Fig. 104

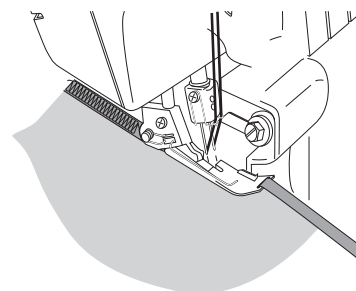


Fig. 105

Galonnage

1. Amenez la lame supérieure ❶ en position de repos.
2. Retirez l'aiguille droite et le fil correspondant.
3. Tirez la corde passepoil (fil ou ruban sergé) à travers la fente dans la zone avant du pied-de-biche ❷ (Fig. 106).

4. Placez la corde passepoil sous le pied-de-biche ❷ et réalisez une chaînette dans la longueur souhaitée (Fig. 107).

Vous pouvez utiliser le galonnage en chaînette séparément ou en tresser plusieurs ensemble.

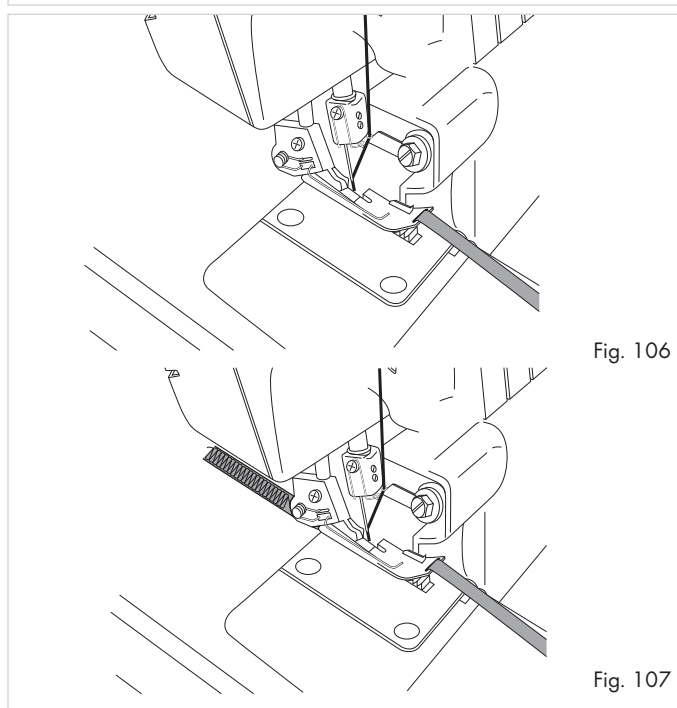


Fig. 106

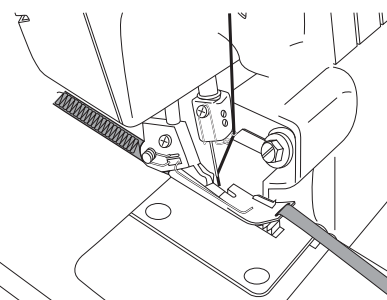


Fig. 107

Maintenance et nettoyage

⚠ Attention !

Avant de procéder aux travaux de nettoyage ou de maintenance, retirez la fiche secteur de la prise secteur. Vous évitez ainsi le démarrage accidentel de l'appareil. Sinon, il y a un risque de blessures !

Nettoyage et lubrification

- Retirez régulièrement la poussière et les peluches au niveau des boucleurs et des lames. Vous pouvez utiliser le pinceau fourni à cette fin (Fig. 108).
- Essuyez la machine avec un chiffon légèrement humidifié.

- Lubrifiez régulièrement la machine au niveau des points de lubrification indiqués sur la figure 109. Utilisez exclusivement de l'huile pour machine à coudre à cette fin.

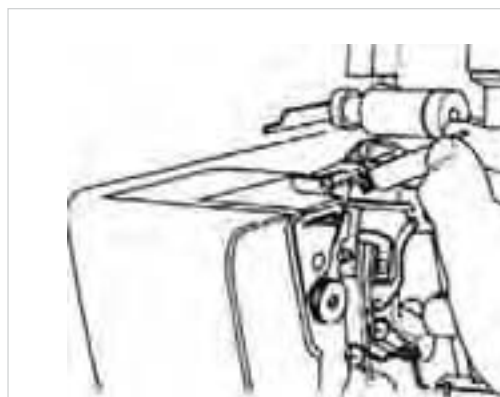


Fig. 108



Fig. 109

Changer la lame inférieure

⚠ Attention !

Avant de remplacer la lame 22 retirez toujours la fiche secteur de la prise secteur. Vous évitez ainsi le démarrage accidentel de l'appareil. Sinon, il y a un risque de blessures !

Remplacez la lame inférieure 22, dès que vous remarquez que la lame inférieure 22 ne coupe plus correctement et proprement. Servez-vous de la figure 110 à cette fin.

1. Ouvrez le capot avant 10.
2. Amenez la lame supérieure 18 en position de repos (A).
3. Retirez la vis de la lame inférieure 22 (B) et retirez la lame 22 (C) (Fig. 111).
4. Faites glisser la nouvelle lame 22 dans le support et vissez-la fermement.
5. Amenez la lame supérieure 18 en position de travail et fermez le capot avant 10.

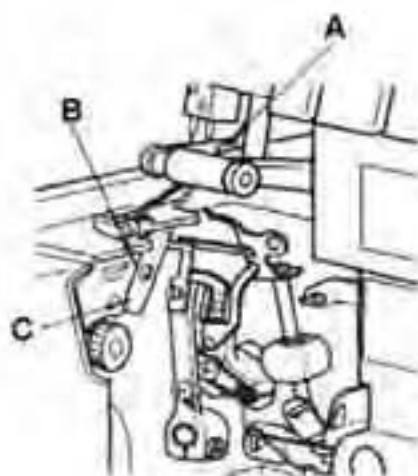


Fig. 110

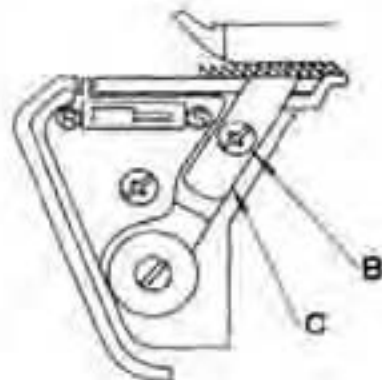


Fig. 111

Rangement

Attention :

Retirez toujours la fiche secteur de la prise avant de ranger la machine. Ceci évite le démarrage accidentel de l'appareil et ainsi les risques d'accidents de même qu'une surchauffe éventuelle de l'appareil !

Lorsque vous n'utilisez pas la machine, recouvrez-la toujours du capot de recouvrement. Vous protégez ainsi la machine de la poussière. Conservez la machine à un endroit propre et sec.

Transportez toujours la machine au niveau de sa poignée dépliable.

Mise au rebut



L'appareil ne doit jamais être jeté dans la poubelle domestique normale. Cet appareil est soumis aux impératifs de la directive européenne 2002/96/EC.

Remettez l'appareil destiné au recyclage à une entreprise spécialisée ou au centre de recyclage de votre commune.

Respectez la réglementation en vigueur. En cas de doutes, contactez votre organisme de recyclage.



Veiller à assurer une élimination écologique des matériaux d'emballage.

Ne jetez en aucun cas l'huile pour machine à coudre avec les déchets ménagers ordinaires. Ne la versez pas dans l'évier. Remettez l'huile destinée au recyclage à une entreprise spécialisée ou au centre de recyclage de votre commune.

Garantie et service après-vente

Cet appareil bénéficie de 3 ans de garantie à compter de la date d'achat. L'appareil a été fabriqué avec soin et consciencieusement contrôlé avant sa distribution.

Veillez conserver le ticket de caisse en guise de preuve d'achat. Dans le cas où la garantie s'applique, veuillez appeler le service après-vente concerné. Cette condition doit être respectée pour assurer l'expédition gratuite de votre marchandise.

Cette garantie s'applique uniquement pour les erreurs de matériaux et de fabrication, et ne couvre pas les dommages de transport, les éléments d'usure ou les dommages subis par des éléments fragiles, par ex. le commutateur ou les piles. Le produit est exclusivement destiné à un usage privé et non commercial.

La garantie est annulée en cas de manipulation incorrecte et inappropriée, d'utilisation brutale et en cas d'intervention qui n'aurait pas été réalisée par notre centre de service après-vente agréé. Cette garantie ne constitue pas une restriction de vos droits légaux.

La période sous garantie n'est pas prolongée par la garantie du fabricant. Ceci vaut également pour les pièces remplacées et réparées. Tous dommages et défauts présents à l'achat doivent être signalés immédiatement après le déballage, mais au plus tard deux jours après la date d'achat. Toutes les réparations effectuées après expiration de la période sous garantie sont payantes.

Service France

Tel.: 0800 919270

E-Mail: kompnass@lidl.fr

Service Suisse

Tel.: 0842 665566

(0,08 CHF/Min., mobile max. 0,40 CHF/Min.)

E-Mail: kompnass@lidl.ch

Importateur

KOMPERNASS GMBH
BURGSTRASSE 21
44867 BOCHUM, GERMANY

www.kompnass.com

Problème	Cause	Solutions
Cassures d'aiguilles	• Les aiguilles sont déformées, émoussées ou endommagées au niveau des pointes.	• Insérez de nouvelles aiguilles.
	• Les aiguilles ne sont pas correctement insérées.	• Veillez à insérer correctement les aiguilles dans le support.
	• Vous avez tiré trop fortement sur le tissu.	• Guidez le tissu soigneusement avec les deux mains.
Le fil se déchire	• Le fil n'est pas correctement enfilé.	• Enfilez correctement le fil.
	• La tension du fil est excessive.	• Réduisez la tension du fil.
	• Les aiguilles ne sont pas correctement insérées.	• Veillez à insérer correctement les aiguilles dans le support.
Certains points ont été omis	• Les aiguilles sont déformées, émoussées ou endommagées au niveau des pointes.	• Insérez de nouvelles aiguilles.
	• Les aiguilles ne sont pas correctement insérées.	• Veillez à insérer correctement les aiguilles dans le support.
	• Le fil n'est pas correctement enfilé.	• Vérifiez le cheminement des différents fils.
Les points sont irréguliers	• La tension du fil n'est pas correcte.	• Rectifiez la tension du fil.
	• Le fil est bloqué.	• Vérifiez le cheminement des différents fils.
Les coutures créent des plis	• La tension du fil est excessive.	• Resserrez la tension du fil.
	• Le fil n'est pas correctement enfilé.	• Enfilez correctement le fil.
	• Le fil est bloqué.	• Vérifiez le cheminement des différents fils.
	• L'alimentation différentielle n'est pas réglée.	• Réglez correctement l'alimentation différentielle.
Le tissu n'est pas proprement coupé	• Les lames sont émoussées ou mal insérées.	• Remplacez la lame ou insérez-la correctement.
Les bordures du tissu se froncent	• Trop de tissu sur un point.	• Modifiez la largeur de couture.

Uso conforme	75
Avvertenze di sicurezza	75
Volume di fornitura	76
Dati tecnici	76
Descrizione dell'apparecchio	77
Lama superiore in posizione di riposo	77
Informazioni sugli aghi	77
Insero per gancio (crochet) superiore	77
Apertura dello sportello frontale	78
Preparativi	78
Connessione del pedale	.78
Regolazione della velocità di cucitura	.78
Interruttore di sicurezza	.78
Applicazione del contenitore per scarti	.78
Rimozione dell'ago (degli aghi)	.79
Inserimento dell'ago (degli aghi)	.79
Uso del volantino	.79
Impostazione del guidafili	.79
Infilatura	80
Avvertenze generali sull'infilatura	.80
Infilatura del filo del crochet superiore (rosso)	.80
Infilatura del filo del crochet inferiore (giallo)	.82
Infilatura del filo nell'ago destro (verde)	.83
Infilatura del filo nell'ago sinistro (blu)	.85
Prova di cucitura	.86
Sostituzione dei fili (unione)	87
Impostazione della lunghezza del punto	87
Impostazione della larghezza della cucitura	87
...con l'uso dell'ago destro o sinistro	.87
...con rotazione della manopola di impostazione della larghezza della cucitura	.88
Regolazione della manopola di impostazione della larghezza della cucitura	.88
Impostazione della pressione del piedino premistoffa	88
Trasporto differenziale	89
Funzionamento	.89
Cucitura overlock pieghettata - impostazioni	.89
Cucitura overlock tesa - impostazioni	.89
Cucitura a braccio libero	90

Leggere attentamente le istruzioni per l'uso prima del primo utilizzo e conservarle per il successivo impiego. In caso di cessione dell'apparecchio a terzi, consegnare anche il manuale di istruzioni.

Cuciture a soprappiglio	91
Orli arrotolati	.91
Cucitura a catenella e cuciture di prova	.92
Impostazioni di tensione consigliate	.92
Punto a catenella a soprappiglio a 2 fili (overlock)	.93
Punto a soprappiglio a 2 fili (overlock)	.94
Punto a catenella a 3 fili (overlock)	.95
Punto piatto a 3 fili	.96
Punto a catenella a soprappiglio a 3 fili (overlock)	.97
Punto di sicurezza a 3 fili, molto elastico, finto	.98
Punto di sicurezza a 4 fili, molto elastico, finto	.99
Orli arrotolati	100
Orlo arrotolato a 3 fili	.100
Orlo arrotolato overlock crochet superiore a 3 fili	.100
Orlo arrotolato a 2 fili	.101
Orlo arrotolato overlock crochet inferiore a 2 fili	.101
Cuciture decorative a punto piatto	102
Cucitura a punto piatto come cucitura di montaggio	.102
Cucitura a punto piatto come cucitura decorativa	.103
Orlo cieco overlock	103
Nervature	103
Cucitura degli angoli	104
Angoli esterni	.104
Angoli interni	.104
Consigli e suggerimenti	105
Inserimento degli spilli	.105
Fissaggio della catenella	.105
Rinforzo delle cuciture	.105
Bordature	.105
Manutenzione e pulizia	106
Pulizia e lubrificazione	.106
Sostituzione della lama inferiore	.106
Conservazione	107
Smaltimento	107
Garanzia e assistenza	107
Importatore	107
Guasti e possibili rimedi	108

Uso conforme

La tagliacuci è prevista...

- per l'uso in vari luoghi,
- per la rifinitura dei bordi di stoffa (catenella) di tessuti comunemente utilizzati in ambiente domestico e ...
- solo per l'impiego in ambiente domestico privato.

La macchina da cucire non è prevista...

- per l'installazione fissa,
- per la lavorazione di altri materiali (ad es. pelle, tessuti per tende, vele e altri materiali pesanti),
- per l'impiego in ambienti commerciali o industriali.

Avvertenze di sicurezza

L'apparecchio, come qualunque apparecchio elettrico, può provocare lesioni o incidenti mortali. Per evitarli e per lavorare in sicurezza:




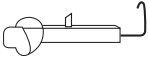
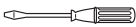
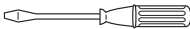



- Staccare sempre la spina dalla presa di corrente quando ci si allontana dalla postazione di lavoro.
In questo modo si evita il rischio di incidenti dovuti ad un'accensione accidentale.
- Staccare sempre la spina prima di eseguire lavori di manutenzione alla macchina. In questo modo si evita il pericolo di subire una scossa elettrica che potrebbe essere letale. La lampadina LED non è sostituibile.
- Non staccare la spina dalla presa tirando dal cavo. Per staccare la spina dalla presa, afferrare sempre la spina e mai il cavo.
- Utilizzare la macchina da cucire sempre e solo in ambienti asciutti.
- Fare sostituire immediatamente la spina o il cavo di rete danneggiato da personale specializzato autorizzato o dal centro assistenza clienti, per evitare possibili danni.
- Questo apparecchio non è indicato per l'uso da parte di persone (inclusi bambini) con limitate capacità fisiche, sensoriali o mentali o prive dell'esperienza e/o della conoscenza necessaria, a meno che tali persone non vengano sorvegliate da un responsabile per la sicurezza o abbiano ricevuto indicazioni sull'impiego dell'apparecchio.
- Sorvegliare i bambini per assicurarsi che non giochino con l'apparecchio.
- Non utilizzare mai la macchina con le aperture di ventilazione bloccate. Mantenere le aperture di ventilazione della macchina e il pedale esenti da fili, polvere e resti di tessuto.
- Se il cavo di connessione collegato al pedale è danneggiato, farlo sostituire dal produttore o dal centro di assistenza o da altro personale qualificato, al fine di evitare pericoli.

Avvertenza relativa a lesioni e danni materiali:

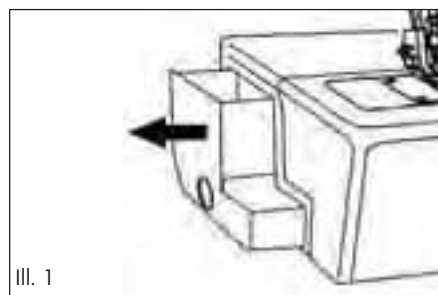
- Tenere la zona di lavoro in ordine. Il disordine nella zona di lavoro può provocare incidenti.
- Durante il lavoro, garantire sempre una buona illuminazione!
- Non indossare abiti ampi o gioielli, poiché potrebbero restare intrappolati nelle parti in movimento. Per tale motivo, indossare anche una rete per capelli, in caso si portino capelli lunghi.
- Evitare posizioni innaturali. Trovare una posizione comoda, sicura e di equilibrio.
- Il produttore non si assume alcuna responsabilità per incidenti riconducibili a scarsa cura e precisione o alla non osservanza delle avvertenze di sicurezza contenute nelle presenti istruzioni.
- Non coprire mai le aperture di aerazione! Pericolo di surriscaldamento!
- Tenere l'olio per macchine da cucire lontano dalla portata dei bambini.
- In caso di ingestione o contatto con gli occhi dell'olio per macchine da cucire consultare immediatamente un medico.

Volume di fornitura


Tagliacuci
Olio
Contenitore per scarti
Scatola per gli accessori
Istruzioni per l'uso

Lama di ricambio (sotto)	
2 aghi n. 11 4 aghi n. 14 (2 preinstallati nella macchina)	
4 cappucci delle bobine	
Insero per gancio (crochet) superiore	
Cacciavite a lama piccolo	
Cacciavite a lama grande	
Calotta di copertura	
Pinzetta	
Pennello con levapunti integrato	

Gli accessori si trovano nella relativa scatola sul lato della macchina (ill.1).



Dati tecnici

Numero dei fili 2, 3 o 4
Numero degli aghi 2 o 1
Velocità di cucitura ca. 1200 g/min
Larghezza del punto
A destra: 3,0 mm - 4,5 mm
A sinistra: 5,2 mm - 6,7 mm
Lunghezza dei punti 1 mm - 4 mm
Aghi HA x 1 n. 11-14 o 130/705 n. 75-90
Potenza assorbita: 90 W
Tensione nominale: 220 - 240 V ~, / 50 Hz
Classe di protezione: II 

Il livello di pressione acustica in normali condizioni di esercizio è di 78 dB (A).

Pedale

Utilizzare la presente macchina solo con il pedale accluso:
- ELECTRONIC FDM Speed Controller
- Tipo KD - 2902

Descrizione dell'apparecchio

Sulla pagina apribile anteriore:

- ❶ Guidafili
- ❷ Portarocchetti
- ❸ Centratore di rocchetti
- ❹ Leva del piedino
- ❺ Rotella di impostazione della lunghezza dei punti
- ❻ Volantino
- ❼ Connessione pedale/connessione di rete
- ❽ Interruttore di rete (interruttore ON/OFF)
- ❾ Leva del trasporto differenziale
- ❿ Sportello frontale
- ⓫ Piastra di appoggio della levetta per la larghezza di cucitura
- ⓬ Braccio libero
- ⓭ Placca ago
- ⓮ Selettore di tensione del filo (ago sinistro)
- ⓯ Selettore di tensione del filo (ago destro)
- ⓰ Selettore di tensione del filo (crochet superiore)
- ⓱ Selettore di tensione del filo (crochet inferiore)

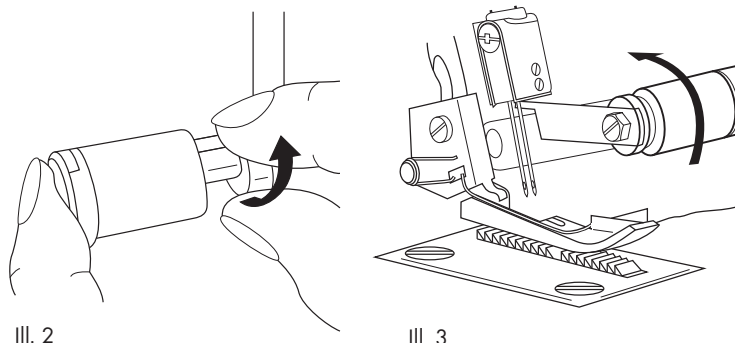
Sulla pagina apribile posteriore:

- ⓫ Lama superiore mobile (lama superiore)
- ⓬ Crochet superiore
- ⓭ Crochet inferiore
- ⓮ Piedino premistoffa
- ⓯ Lama fissa inferiore
- ⓰ Selettore di larghezza della cucitura
- ⓱ Manopola di impostazione della larghezza del punto

Lama superiore in posizione di riposo

Per determinati tipi di cucitura o per poter operare più facilmente la manopola di impostazione della larghezza della cucitura ❶, è necessario portare la lama superiore ⓫ in posizione di riposo.

A tale scopo premere la lama superiore ⓫ verso destra e ruotarla leggermente in modo da posizionarla saldamente (ill. 2 e 3).



Informazioni sugli aghi

Questa macchina utilizza i comuni aghi da cucito per macchine da cucire. La conformazione dell'asta, piatta sul retro, impedisce di infilare gli aghi al contrario. Questi aghi sono facilmente reperibili nei negozi specializzati.

Nella macchina si possono inserire aghi di dimensioni 11 e 14.

La seguente tabella fornisce una breve panoramica delle differenze nell'impiego di un ago (per informazioni dettagliate, consultare inoltre il capitolo "Impostazione della larghezza della cucitura").

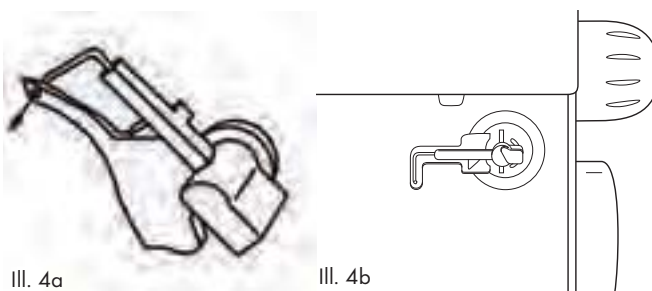
Larghezza della cucitura	3,5 mm	5,7 mm
Ago utilizzato	Ago destro	Ago sinistro
Selettore di tensione del filo	Verde	Blu
		

Inserto per gancio (crochet) superiore

Per alcuni tipi di punti è necessario utilizzare un inserto per gancio (crochet) superiore. La modalità di inserimento è descritta in associazione ai singoli tipi di punti.

Inserire il piccolo filo da dietro nell'occhiello del crochet superiore ⓬ e il dado di plastica sull'altra estremità sul davanti nel foro del crochet superiore ⓬ (ill. 4a).

L'inserto per il crochet superiore può essere conservato nell'apposito vano sul retro dello sportello frontale ❿ (ill. 4b).



Apertura dello sportello frontale

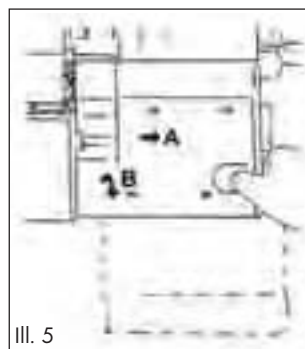
⚠ Attenzione!

Spegner sempre la macchina da cucire dall'interruttore di rete **8** se si apre lo sportello frontale **10**. Pericolo di lesioni!

- Spingere lo sportello frontale **10** a destra (A) e tirarlo quindi verso di sé (B) (ill. 5). Dietro lo sportello frontale **10** si trova lo spazio del crochet.

i Avvertenza:

durante la cucitura lo sportello frontale **10** dev'essere chiuso!



III. 5

Preparativi

Collocare la tagliacuci su una superficie stabile e piana. Assicurare un'illuminazione sufficiente della postazione di lavoro.

Connessione del pedale

- Inserire la spina del pedale nella presa del pedale **7**.
- Inserire la spina in una presa di corrente.

Per accendere la macchina, premere l'interruttore di rete **8**.

⚠ Attenzione!

Prima di allontanarsi dalla macchina o prima di eseguire lavori di manutenzione, staccare sempre la spina dalla presa. Pericolo di lesioni!

Regolazione della velocità di cucitura

La velocità di cucitura viene regolata tramite il pedale. La velocità di cucitura può essere modificata esercitando una maggiore o minore pressione sul pedale.

Interruttore di sicurezza

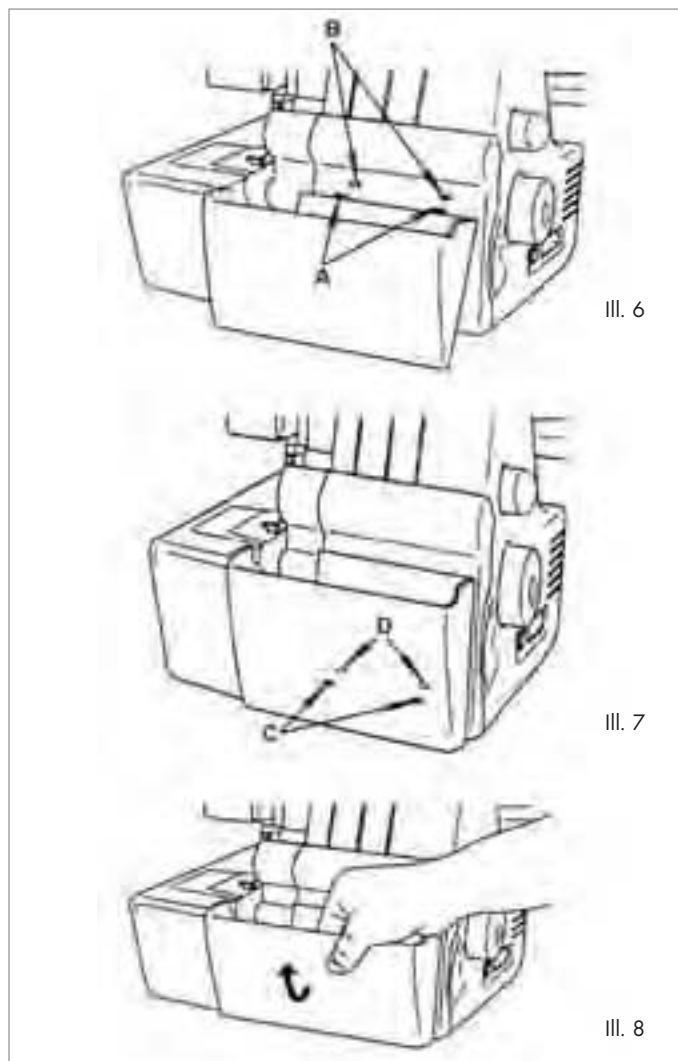
Questa macchina è dotata di un microinterruttore di sicurezza. La macchina non può essere avviata se lo sportello frontale **10** è aperto. Chiudere lo sportello frontale **10** prima di cominciare a cucire.

Applicazione del contenitore per scarti

Il contenitore per scarti raccoglie i ritagli durante la cucitura, mantenendo pulito il posto di lavoro.

- Spingere prima le due leve di arresto (A) nei fori di inserimento (B) (ill. 6).
- Guidare entrambe le leve di arresto (C) nei fori di inserimento (D) (ill. 7).

- Per rimuovere il contenitore per scarti, tirarlo in avanti e ribaltarlo (ill. 8).



III. 6

III. 7

III. 8

Rimozione dell'ago (degli aghi)

⚠ Attenzione!

Prima di sostituire gli aghi, staccare la spina dalla presa. Ciò impedisce un avvio involontario dell'apparecchio. In caso contrario sussiste il rischio di lesioni!

Suggerimento

La sostituzione degli aghi è più facile se si rimuove prima il coperchio per la cucitura a braccio libero (ill. 9a)!

1. Ruotare il volantino **6** verso di sé fino a spostare gli aghi nella posizione più alta (ill. 9b).
2. Svitare la vite dell'ago con il cacciavite piccolo fino a poter rimuovere l'ago (ill. 10).
3. Rimuovere gli aghi.

Inserimento dell'ago (degli aghi)

⚠ Attenzione!

Prima di sostituire gli aghi, staccare la spina dalla presa. Ciò impedisce un avvio involontario dell'apparecchio. In caso contrario sussiste il rischio di lesioni!

1. Tenere l'ago con la parte piatta rivolta verso il retro.
2. Spingere l'ago fino all'arresto nel portaaghi.
3. Serrare la vite dell'ago con il cacciavite piccolo (ill. 10).

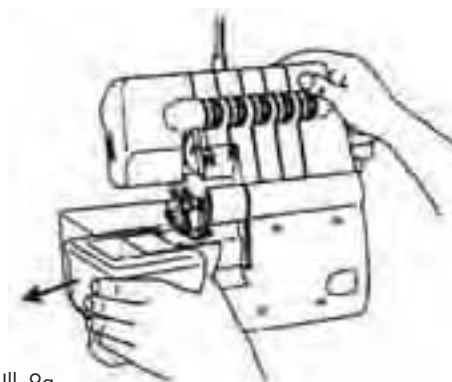
Uso del volantino

ⓘ Avvertenza:

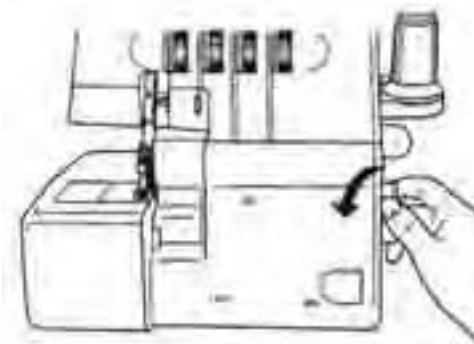
Ruotare il volantino **6** sempre verso di sé (ill. 9b).

Impostazione del guidafili

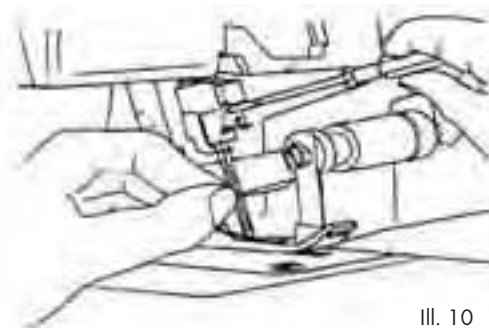
- Estrarre completamente il guidafili **1** prima dell'infilatura (ill. 11).
 - Ruotare il guidafili **1** in modo che le vie dei fili si trovino esattamente sopra il portarocchetti **2**.
 - In posizione corretta, le due parti articolate del guidafili **1** si inseriscono udibilmente.
-
- Impostare i rocchetti di filo sulle centrature dei rocchetti.
Se non si utilizzano rocchetti di tipo industriale, rimuovere le centrature dei rocchetti. Spingere ogni cappuccio della bobina sui rocchetti (ill. 12).
In tal modo i rocchetti resteranno al loro posto durante la cucitura.



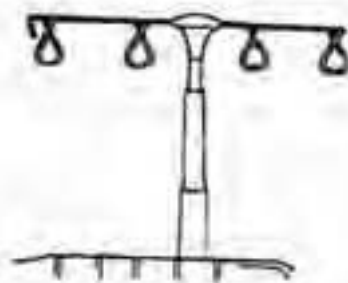
III. 9a



III. 9b



III. 10



III. 11



III. 12

i Avvertenza:

all'atto della fornitura, tutti i 4 fili sono già stati infilati. Si può quindi cominciare subito a cucire. Se si desidera sostituire il filo e tutti i 4 fili sono ancora infilati, procedere come descritto nel capitolo "Sostituzione dei fili (unione)". Se si devono inserire i fili nuovamente, procedere come descritto in questo capitolo "Infilatura".

Avvertenze generali sull'infilatura

⚠ Attenzione!

Prima dell'infilatura spostare sempre l'interruttore **8** su "O" (spento) e staccare la spina dalla presa. Ciò impedisce un avvio involontario dell'apparecchio. In caso contrario sussiste il rischio di lesioni!

L'infilatura corretta è importante per ottenere dei punti regolari e evitare la rottura dei fili.

Dietro lo sportello frontale **10** si trova un diagramma con le spiegazioni per l'infilatura. Inoltre, le vie dei fili sono contrassegnate da colori diversi.

Nella scatola degli accessori si trova una pinzetta con cui è più facile eseguire l'infilatura.

L'infilatura avviene in questa sequenza (ill. 13/14):

1. Primo passaggio: filo del crochet superiore (rosso)
2. Secondo passaggio: filo del crochet inferiore (giallo)
3. Terzo passaggio: filo per l'ago destro (verde)
4. Quarto passaggio: filo per l'ago sinistro (blu)

i Avvertenza:

dopo aver infilato tutti i fili e aver allentato il filo del crochet inferiore, procedere come segue:

- Sfilare i due fili degli aghi.
- Infilare quindi il filo del crochet inferiore.
- Solo ora si possono reinfilare i fili in entrambi gli aghi.

Gli aghi devono essere sempre infilati per ultimi!

Per semplificare, i singoli passaggi sono numerati sulle illustrazioni.

Infilatura del filo del crochet superiore (rosso)

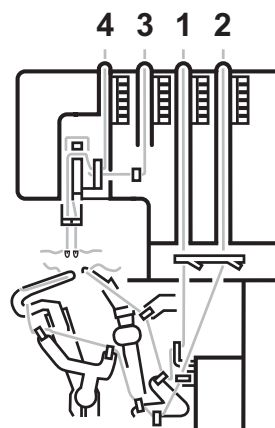
⚠ Attenzione!

Prima dell'infilatura spostare sempre l'interruttore **8** su "O" (spento) e staccare la spina dalla presa. Ciò impedisce un avvio involontario dell'apparecchio. In caso contrario sussiste il rischio di lesioni!

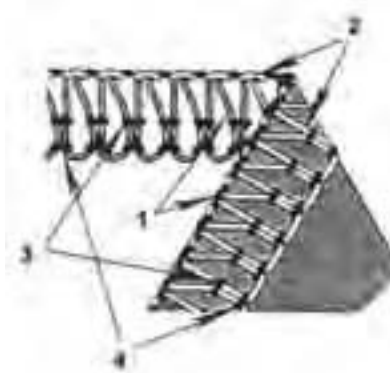
Utilizzare sempre le figure sottostanti come ausilio.

L'illustrazione 15 mostra la disposizione dei fili del crochet superiore. I singoli punti di infilatura sono numerati e descritti più in dettaglio di seguito.

1. Aprire lo sportello frontale **10**.
2. Inserire il filo dal retro in avanti attraverso il guidafili **1** (1).



Ill. 13

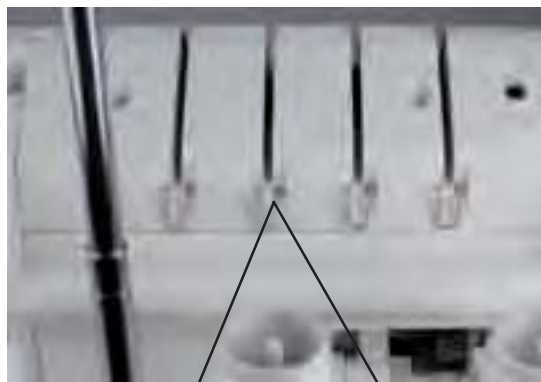


Ill. 14

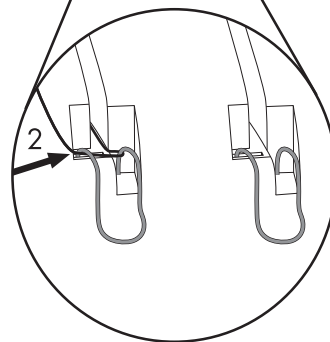


Ill. 15

3. Infilare il filo nella via dei fili, tirando il filo verso il basso fino a farlo scivolare nella via dei fili (2) (ill. 16).



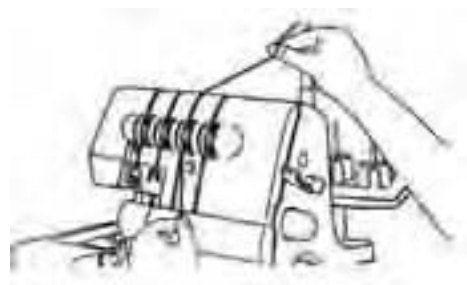
III. 16



4. Tenere saldamente il filo con le dita, guidarlo attraverso i dischi del selettore di tensione del filo 16 e tirarlo quindi verso il basso (3) (ill. 17).

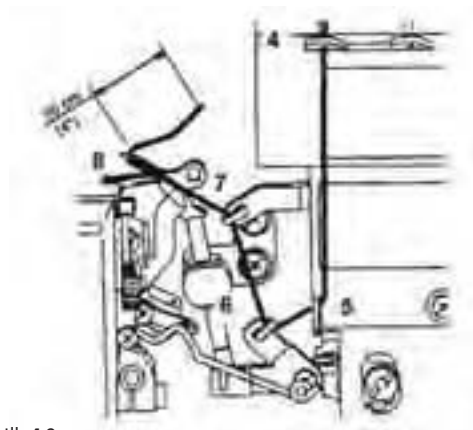
ⓘ Avvertenza:

il filo deve rientrare correttamente fra i due dischi del selettore di tensione dei fili 16.



III. 17

5. Nel vano del crochet infilare il filo in base alle marcature rosse (ill. 18).
6. Tirare il filo dal davanti verso il retro attraverso il crochet superiore 19.
7. Tirare ca. 10 cm di filo attraverso il crochet e collocarlo dietro la placca dell'ago 18.



III. 18

Infilatura del filo del crochet inferiore (giallo)

⚠ Attenzione!

Prima dell'infilatura spostare sempre l'interruttore **8** su "O" (spento) e staccare la spina dalla presa. Ciò impedisce un avvio involontario dell'apparecchio. In caso contrario sussiste il rischio di lesioni!

L'illustrazione 19 mostra la disposizione dei fili del crochet inferiore. I singoli punti di infilatura sono numerati e descritti più in dettaglio di seguito.

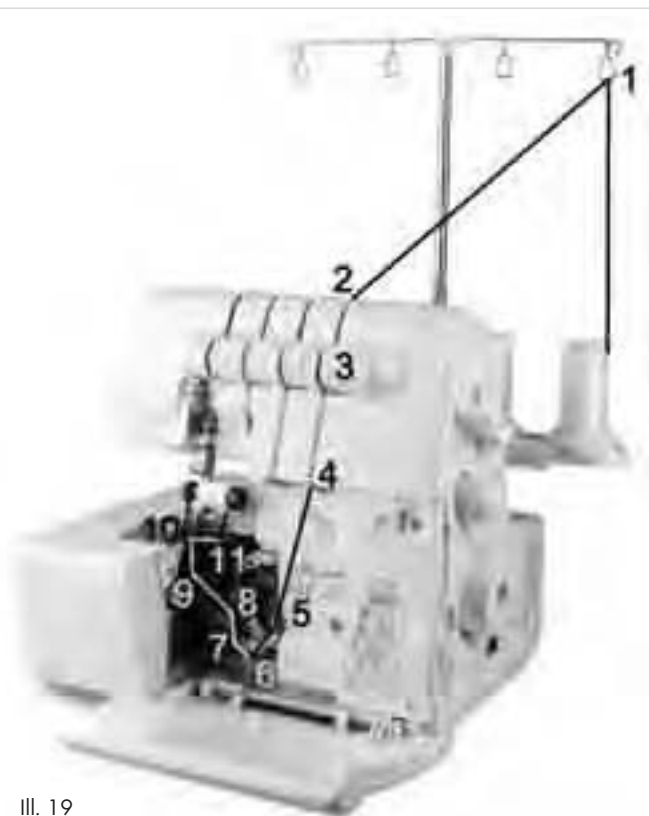
1. Inserire il filo dal retro in avanti attraverso il guidafile **1** (1).
2. Infilare il filo nella via dei fili, tirando il filo verso il basso fino a farlo scivolare nella via dei fili (2) (ill. 20).

3. Tenere saldamente il filo con le dita, guidarlo attraverso i dischi del selettore di tensione del filo **17** e tirarlo quindi verso il basso (3) (ill. 21).

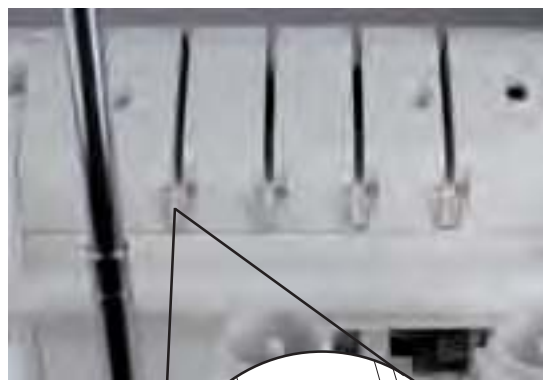
i Avvertenza:

Il filo deve rientrare correttamente fra i due dischi del selettore di tensione dei fili **17**.

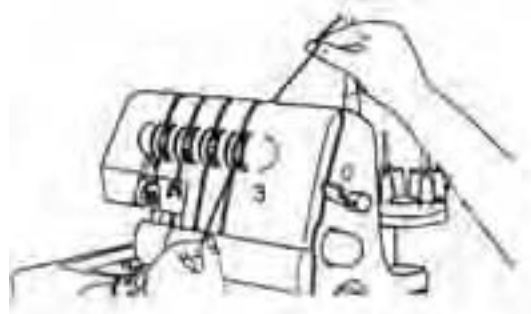
4. Ruotare il volantino **6** verso di sé fino a posizionare il crochet inferiore **20** completamente a destra.



Ill. 19



Ill. 20



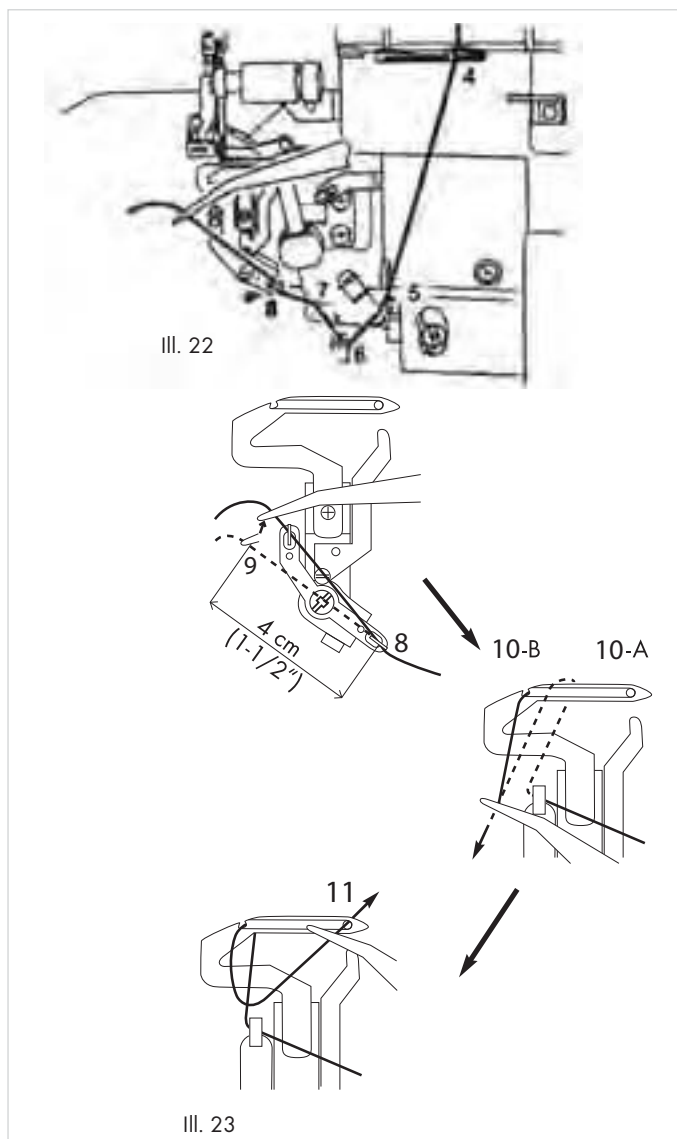
Ill. 21

5. Nel vano del crochet infilare il filo in base alle marcature gialle (4 - 8) (ill. 22).

6. Con la pinzetta tenere fermo il filo a circa 4 cm dalla via dei fili (ill. 23).
7. Guidarlo quindi con la pinzetta a sinistra leggermente sotto la via dei fili.
8. Tirare il filo verso l'alto nella via dei fili (9).

9. Guidare il filo verso il retro e al di sopra dell'estremità superiore del crochet inferiore 20 (10A) (ill. 23).
10. Tirare infine il filo cautamente verso il basso, per farlo scivolare nell'incavo del crochet (10B) (ill. 23). Per questo passaggio fare anche riferimento al disegno applicato sulla macchina!

11. Guidare il filo attraverso l'occhiello del crochet (11). Il filo deve passare nella scanalatura del crochet inferiore 20 (ill. 23).
12. Tirare circa 10 cm di filo attraverso il crochet e collocarlo **al di sopra** del crochet superiore 19 e della placca dell'ago 15 verso il retro.



Infilatura del filo nell'ago destro (verde)

⚠ Attenzione!

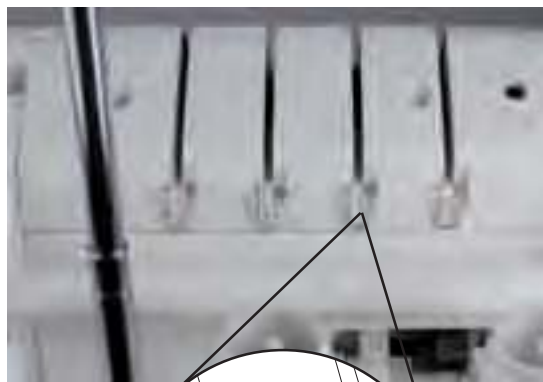
Prima dell'infilatura spostare sempre l'interruttore 8 su "O" (spento) e staccare la spina dalla presa. Ciò impedisce un avvio involontario dell'apparecchio. In caso contrario sussiste il rischio di lesioni!

L'illustrazione 24 mostra l'infilatura del filo dell'ago destro. I singoli punti di infilatura sono numerati e descritti più in dettaglio di seguito.

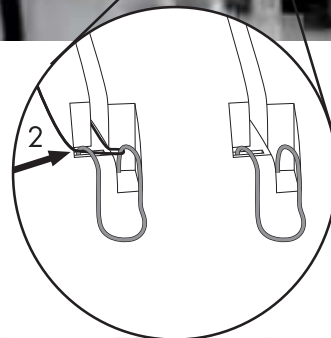
1. Inserire il filo dal retro in avanti attraverso il guidafile 1 (1).



2. Infilare il filo nella via dei fili, tirando il filo verso il basso fino a farlo scivolare nella via dei fili (2) (ill. 25).



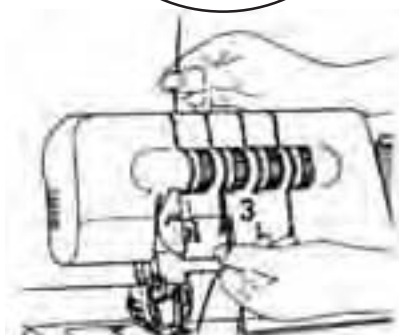
III. 25



3. Tenere saldamente il filo con le dita, guidarlo attraverso i dischi del selettore di tensione del filo 15 e tirarlo quindi verso il basso (3) (ill. 26).

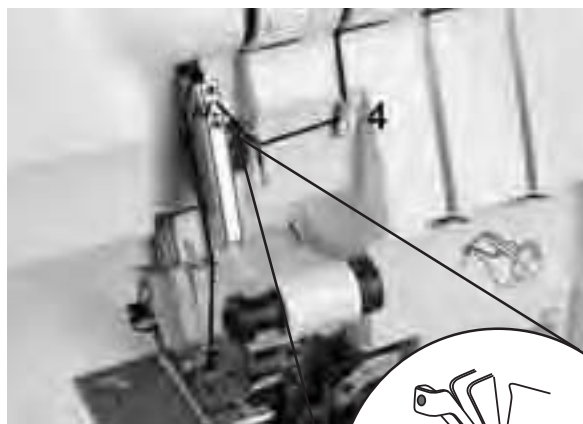
ⓘ Avvertenza:

il filo deve rientrare correttamente fra i due dischi del selettore di tensione dei fili 15.

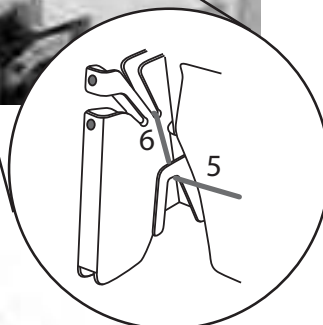


III. 26

4. Nel vano del crochet infilare il filo in base alle marcature verdi (4 - 7) (ill. 27/28).

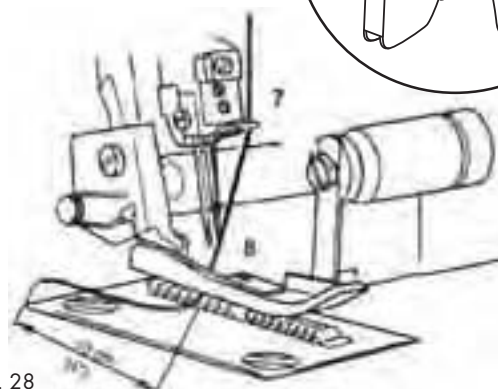


III. 27



5. Guidare il filo attraverso l'ago destro (8) (ill. 28).

6. Inserire il filo verso il retro sotto il piedino premistoffa 21.



III. 28

Infilatura del filo nell'ago sinistro (blu)

⚠ Attenzione!

Prima dell'infilatura spostare sempre l'interruttore **8** su "O" (spento) e staccare la spina dalla presa. Ciò impedisce un avvio involontario dell'apparecchio. In caso contrario sussiste il rischio di lesioni!

L'illustrazione 29 mostra l'infilatura del filo dell'ago sinistro. I singoli punti di infilatura sono numerati e descritti più in dettaglio di seguito.

1. Inserire il filo dal retro in avanti attraverso il guidafile **1** (1).

2. Infilare il filo nella via dei fili, tirando il filo verso il basso fino a farlo scivolare nella via dei fili (2) (ill. 30).

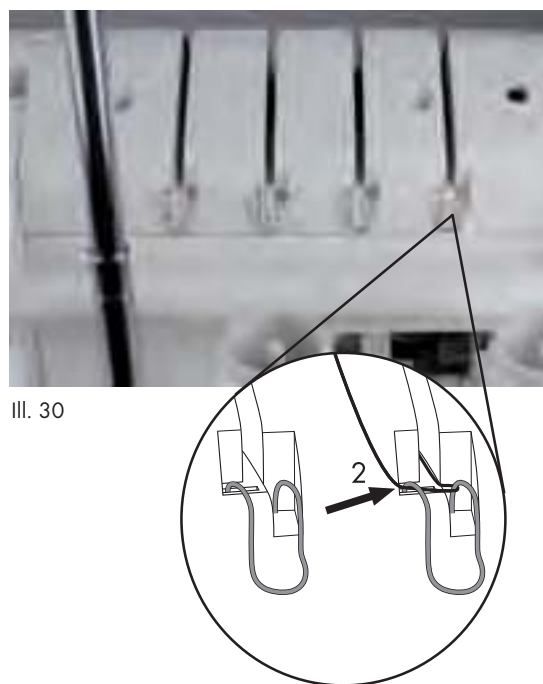
3. Tenere saldamente il filo con le dita, guidarlo attraverso i dischi del selettore di tensione del filo **14** e tirarlo quindi verso il basso (3) (ill. 31).

ⓘ Avvertenza:

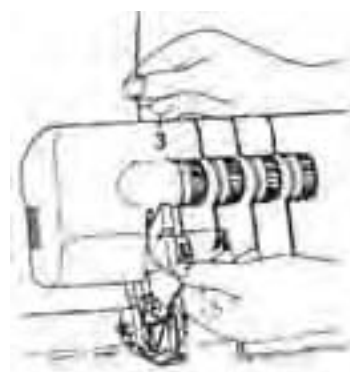
il filo deve inserirsi correttamente fra i due dischi del selettore di tensione del filo **14**.



III. 29

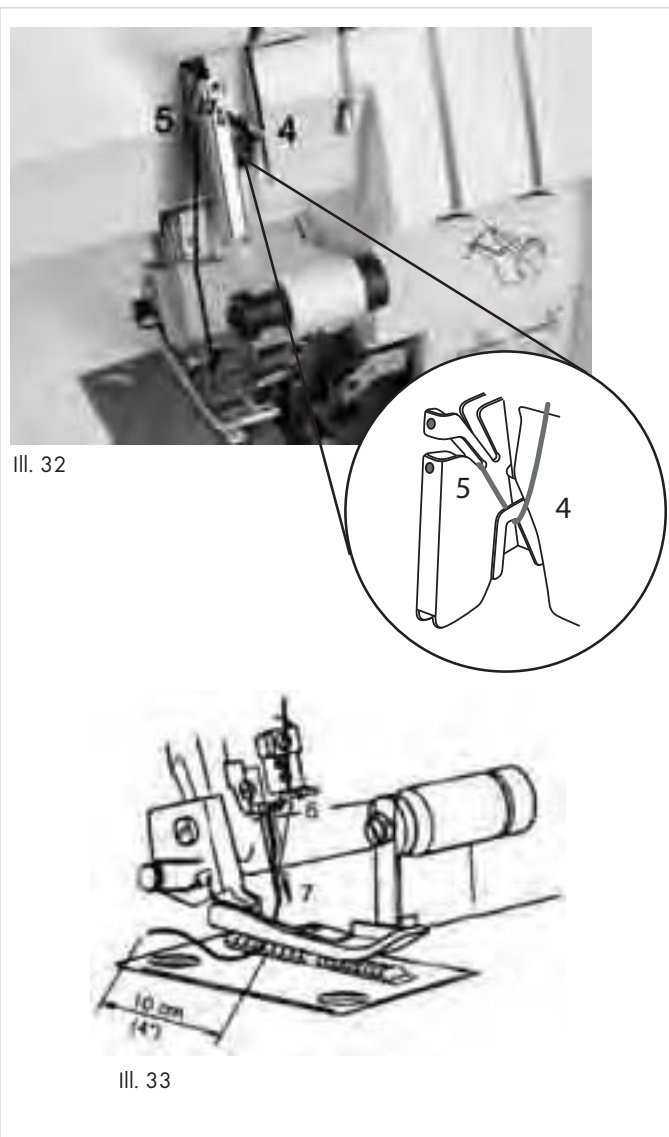


III. 30



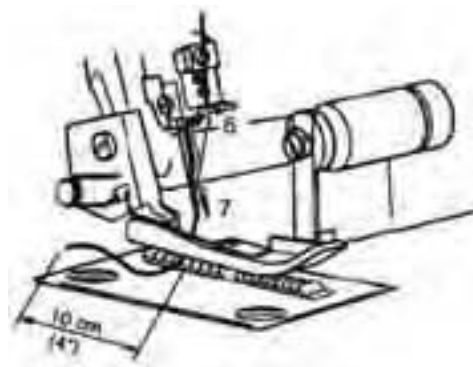
III. 31

4. Infilare il filo in base alle marcature verdi (4 - 6) (ill. 32/33).



5. Guidare il filo attraverso l'ago sinistro (7) (ill. 33).

6. Inserire il filo verso il retro sotto il piedino premistoffa ②.



Prova di cucitura

Se si è infilato il filo per la prima volta o è necessario infilarlo nuovamente a causa della rottura del filo, procedere come segue:

sollevare il piedino premistoffa ②.

Tenere con la mano sinistra le estremità dei fili fra le punte delle dita, ruotare il volantino ⑥ lentamente due o tre volte verso di sé e controllare nuovamente i fili.

Inserire la stoffa per una prova di cucitura sotto il piedino premistoffa ② e cominciare lentamente a cucire.

La stoffa viene trascinata automaticamente.

Al termine del lavoro continuare a cucire fino a formare una catenella lunga circa 5 cm (2") all'estremità della stoffa.

Tagliare i fili con le forbici.

Sostituzione dei fili (unione)

La sostituzione dei fili è semplice, agendo in base al seguente procedimento:

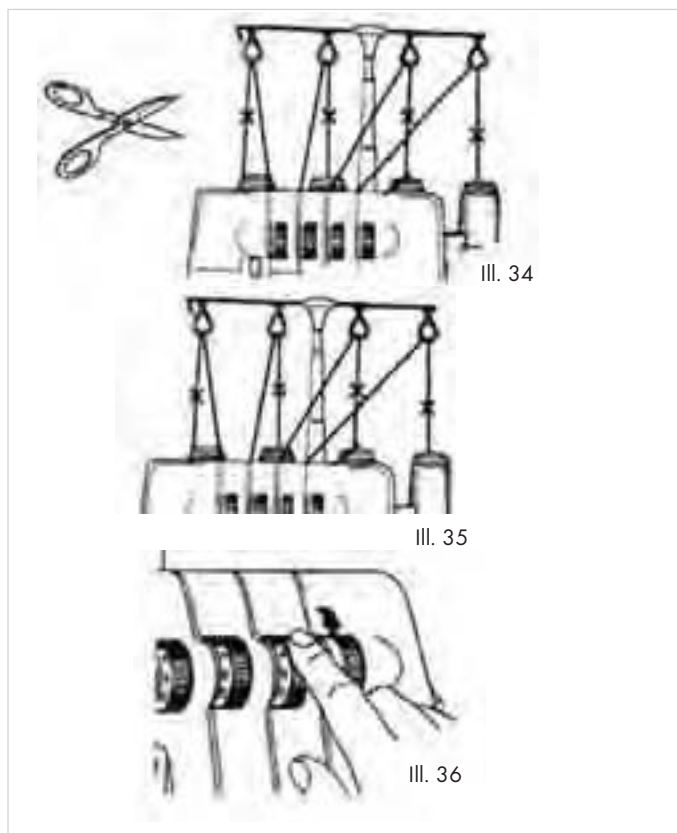
1. Tagliare il filo al di sopra del portarocchetto ❷ (ill. 34) e impostare i nuovi rocchetti di filo sui portarocchetti ❷.

2. Annodare insieme le estremità dei fili vecchi e nuovi (ill. 35).

3. Impostare il selettore di tensione dei fili ❶/❷/❸/❹ su "0" (ill. 36) e sollevare il piedino premistoffa ❶.

4. Tirare dall'altra estremità del filo fino a fare arrivare i nodi sotto il piedino premistoffa ❶.

5. Per l'infilatura negli aghi, tirare le altre estremità fino a quando i nodi non arrivano nelle crune degli aghi e tagliare quindi il filo a sinistra e destra dei nodi. Eseguire quindi nuovamente l'infilatura.



Impostazione della lunghezza del punto

La lunghezza del punto può essere impostata in passi compresi fra 1,0 e 4,0 mm. Quasi tutti i lavori con sopraggitto vengono eseguiti con una lunghezza di punto compresa fra 2,5 e 3,5 mm.

Ruotare la manopola di impostazione della lunghezza del punto ❶ (ill. 37) per impostare la lunghezza dei punti:

- Per la maggior parte dei lavori di cucito si consiglia una lunghezza dei punti di 3 mm.
- Per la lavorazione di tessuti pesanti si consiglia una lunghezza dei punti di 4 mm.
- Per la lavorazione di tessuti leggeri si consiglia una lunghezza dei punti di 2 mm.

Con questa impostazione si ottengono cuciture regolari e la stoffa non si arriccia.



Impostazione della larghezza della cucitura

La larghezza della cucitura può essere determinata modificando la posizione dell'ago e tramite l'azionamento del pulsante di impostazione della larghezza della cucitura ❶.

...con l'uso dell'ago destro o sinistro

La larghezza della cucitura si può determinare tramite l'uso dell'ago sinistro o dell'ago destro.

- Viene utilizzato solo l'ago sinistro: 5,7 mm
- Viene utilizzato solo l'ago destro: 3,5 mm

...con rotazione della manopola di impostazione della larghezza della cucitura

Con la manopola di impostazione della larghezza della cucitura 24 si può impostare la larghezza della cucitura in base agli intervalli indicati di seguito.

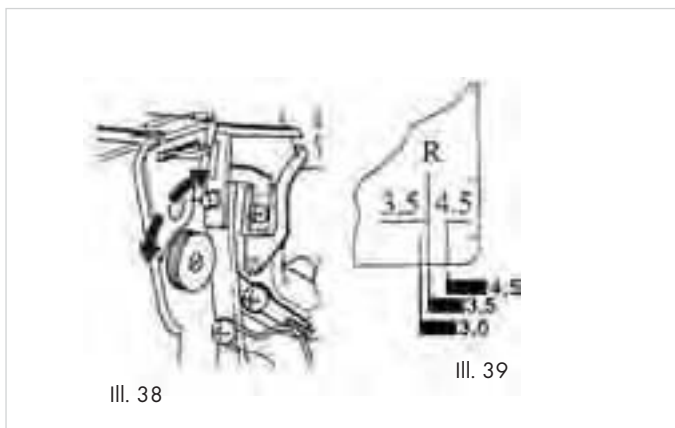
- Viene utilizzato solo l'ago sinistro: 5,2 - 6,7 mm
- Viene utilizzato solo l'ago destro: 3,0 - 4,5 mm

Regolazione della manopola di impostazione della larghezza della cucitura

⚠ **Attenzione!**

Prima di eseguire la regolazione della manopola di impostazione della larghezza della cucitura 24 spostare sempre l'interruttore 8 su "O" (spento). Ciò impedisce l'azionamento involontario dell'apparecchio, eliminando il rischio di lesioni!

- Aprire lo sportello frontale 10, per eseguire l'impostazione più facilmente.
- Ruotare la manopola di impostazione della larghezza della cucitura 24 per impostarla sulla larghezza di cucitura desiderata (ill. 38).
Orientarsi in base alla scala graduata sulla placca dell'ago 15 (ill. 39).



Impostazione della pressione del piedino premistoffa

All'atto della fornitura, la pressione del piedino premistoffa è impostata su un livello medio.

Se si utilizzano materiali più pesanti o più leggeri, impostare la pressione del piedino premistoffa come segue:

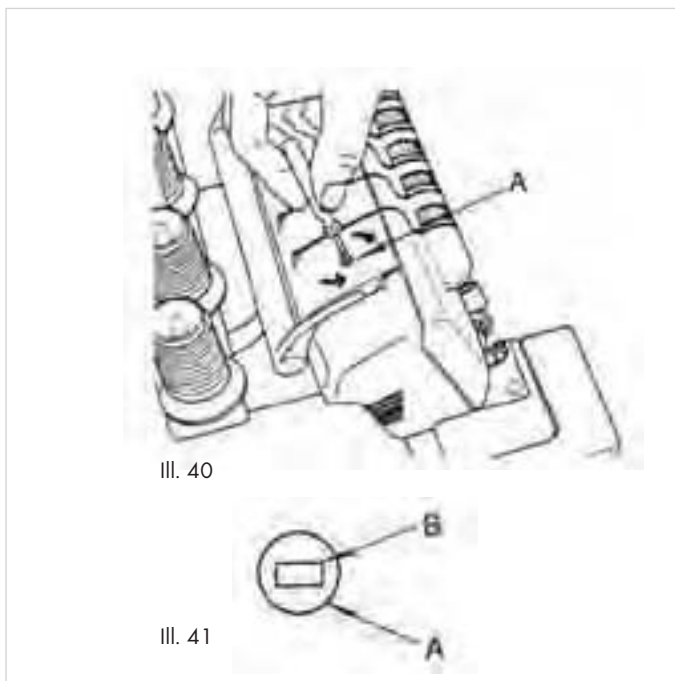
- Per le stoffe leggere ridurre la pressione.
- Per le stoffe pesanti aumentare la pressione.

Inserire il cacciavite piccolo nel foro sul lato superiore della macchina (ill. 40). Qui si trova la vite di impostazione della pressione (A). Assicurarsi che il cacciavite si inserisca nell'intaglio della vite di impostazione della pressione (B) (ill. 41).

- Ruotare il cacciavite in direzione "+" se si vuole aumentare la pressione.
- Ruotare il cacciavite in direzione "-" se si vuole ridurre la pressione.

ⓘ **Avvertenza:**

per ripristinare le impostazioni originarie della pressione del piedino premistoffa, ruotare la vite di impostazione della pressione in senso antiorario (-) finché è possibile. Eseguire quindi 6 giri in senso orario (+). In tal modo si è ripristinata la pressione standard del piedino premistoffa.



Trasporto differenziale

Funzionamento

La macchina possiede due gruppi di cremagliere di avanzamento, una davanti e una dietro. Questi due gruppi si muovono indipendentemente uno dall'altro. Tramite il trasporto differenziale si possono spostare i due gruppi di cremagliere con velocità diverse.

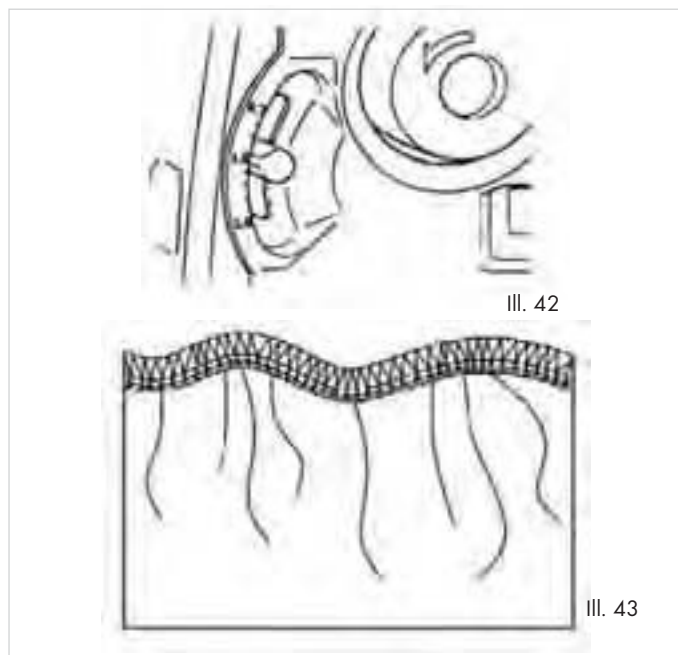
In tal modo, il materiale da cucire viene teso o arricciato a seconda della differenza di trasporto fra cremagliera di avanzamento anteriore e quella posteriore.

Con l'ausilio del trasporto differenziale si possono ottenere interessanti effetti nella cucitura di orli a soprappiglio su materiali di stretch e tessuti tagliati di sbieco (ill. 43).

ⓘ **Avvertenza:**

se la leva del trasporto differenziale ⑨ è impostata su "1.0", ciò corrisponde a un rapporto di trasporto differenziale di 1:1. Entrambe le cremagliere di avanzamento si spostano alla stessa velocità (ill. 42).

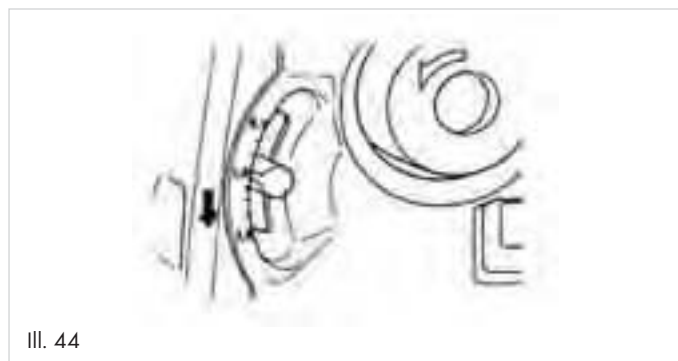
La leva del trasporto differenziale ⑨ si può impostare in un intervallo compreso fra 1:0,7 e 1:2,0.



Cucitura overlock pieghettata - impostazioni

La cucitura overlock pieghettata è indicata per l'arricciatura di maniche, pezzi spalla, orli di gonne, ecc. di materiale elastico come maglia e jersey. Dev'essere eseguita prima della cucitura dei singoli pezzi.

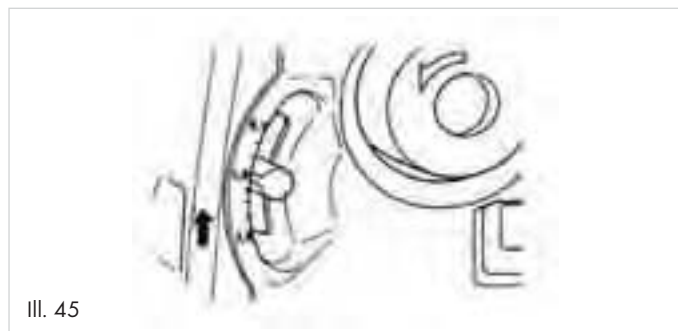
- Impostare la leva del trasporto differenziale ⑨ su un valore superiore a 1,0 (ill. 44).
Eeguire sempre una cucitura di prova per controllare le impostazioni.



Cucitura overlock tesa - impostazioni

La cucitura overlock tesa è indicata per effetti ondulati su colli decorativi, maniche e orli di gonne, ecc., con tessuti morbidi, estensibili e maglia.

- Impostare la leva del trasporto differenziale ⑨ su un valore superiore a 1,0 (ill. 45). L'impostazione precisa dipende dalla stoffa da lavorare e dallo spessore dell'"effetto ondulato" desiderato.
Eeguire sempre una cucitura di prova per controllare le impostazioni.
- Tenere leggermente tirata la cucitura davanti e dietro al piedino premistoffa ②, per mantenere il tessuto sotto tensione.



ⓘ **Avvertenza:**

Se sulla manopola di impostazione per la lunghezza del punto ⑤ si è impostato un valore di "3" o superiore, questa impostazione viene riportata automaticamente a "3", impostando la leva del trasporto differenziale ⑨ su 2.0.

Cucitura a braccio libero

Per lavorare tessuti tubolari, come ad esempio maniche o gambe di pantaloni, è possibile rimuovere la calotta per cucitura a braccio libero.

- Se presente, rimuovere il contenitore per i residui dalla macchina.
- Spingere la calotta per cucitura a braccio libero ed estrarla (ill. 46).

- Ora è possibile infilare il tessuto al di sopra del braccio libero **12** e lavorarlo (ill. 47).

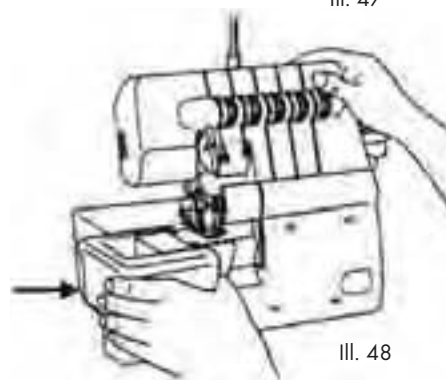
- Per reinsertire la calotta per cucitura a braccio libero, spingerla sul braccio libero **12**, fino a inserirla saldamente (ill. 48).



III. 46



III. 47



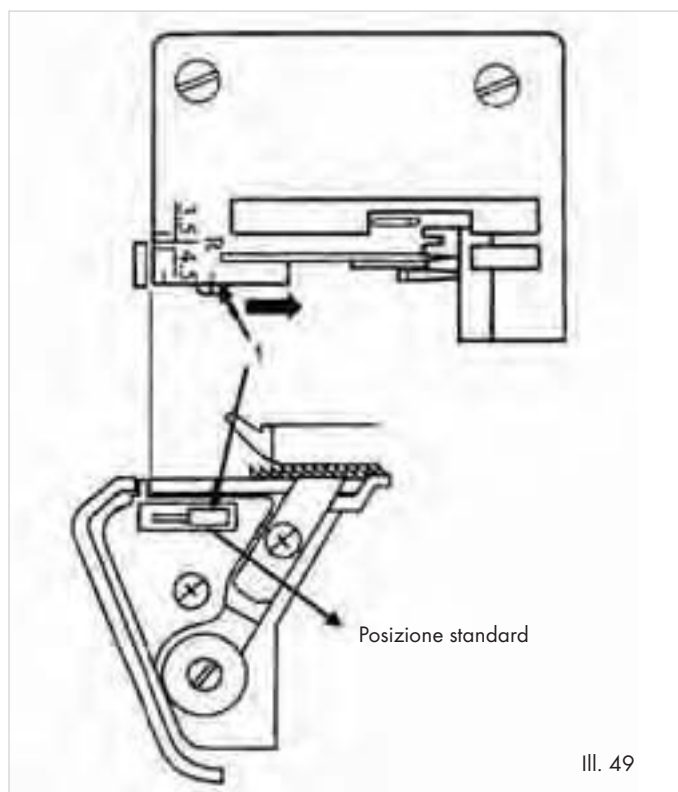
III. 48

Cuciture a sopraggitto

- Aprire lo sportello frontale ⑩.
- Spostare il selettore della larghezza di cucitura ⑫ su "S" per spingere la levetta della larghezza di cucitura (1) (ill. 49).

ⓘ **Avvertenza:**

il selettore della larghezza di cucitura ⑫ dev'essere spostato fino all'arresto. In caso contrario, le cuciture non saranno precise.



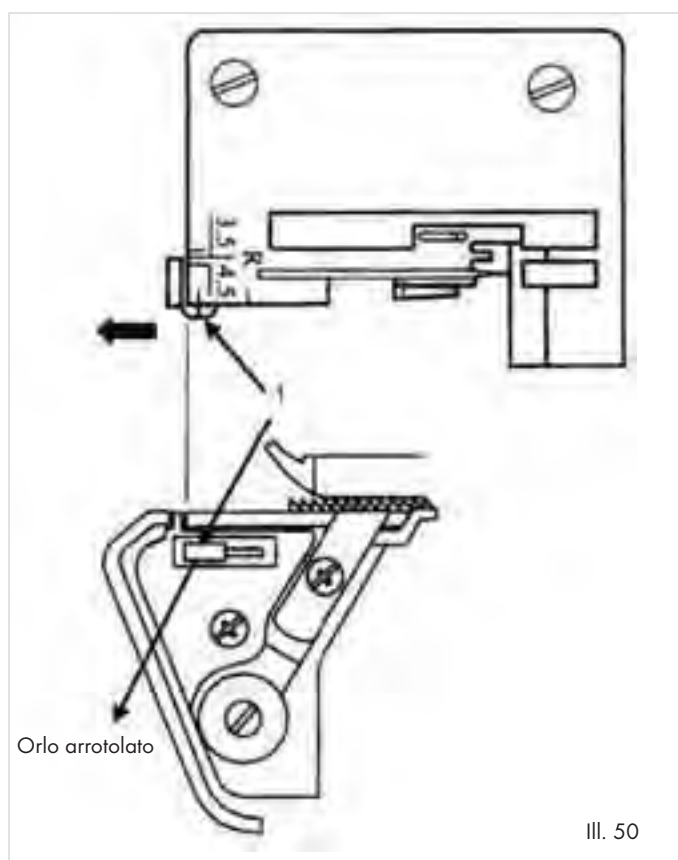
Ill. 49

Orli arrotolati

- Aprire lo sportello frontale ⑩.
- Spostare il selettore della larghezza di cucitura ⑫ su "R" per spingere indietro la levetta della larghezza di cucitura (1) (ill. 50).

ⓘ **Avvertenza:**

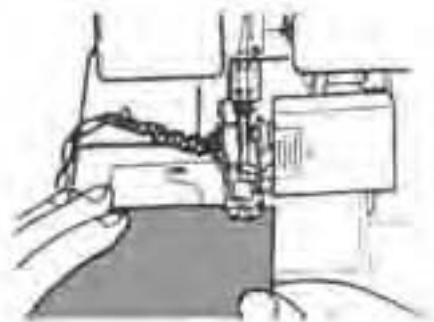
il selettore della larghezza di cucitura ⑫ dev'essere spostato fino all'arresto, altrimenti le cuciture non saranno precise.



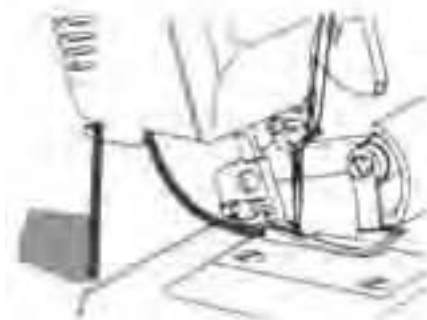
Ill. 50

Cucitura a catenella e cuciture di prova

- Collocare tutti i fili sotto il piedino premistoffa ② all'indietro, leggermente verso sinistra, al di sopra della placca dell'ago ⑬.
- Tenere i fili leggermente tesi.
- Fare compiere due o tre giri verso di sé al volantino ⑥ per cominciare a formare la catenella vuota.
- Abbassare il piedino premistoffa ② dalla relativa leva ④.
- Tenere ferma la catenella vuota e azionare cautamente il pedale fino a ottenere una catenella lunga circa 5 - 7,5 cm.
- Collocare il tessuto dal davanti sotto il piedino premistoffa ② ed eseguire una cucitura di prova (ill. 51). Durante tale operazione, non tirare il tessuto, poiché si potrebbero piegare o addirittura spezzare gli aghi.
- Continuare a cucire anche quando il tessuto è arrivato alla fine, per altri 15 - 20 cm circa.
- Tagliare la catenella vuota con l'aiuto della lama che si trova sul retro della macchina (ill. 52).



Ill. 51



Ill. 52

Impostazioni di tensione consigliate

ⓘ Avvertenza:

tutti i dati relativi alle impostazioni di tensione per i vari tipi di punti sono solo orientativi. La tensione dipende sempre dal tipo e spessore di tessuto da cucire, dallo spessore dell'ago nonché dallo spessore, tipo e composizione del filo.

Pertanto è assolutamente indispensabile eseguire una cucitura di prova.

Solo in tal modo è possibile controllare se le impostazioni di tensione sono corrette o devono essere modificate.

Punto a catenella a soprappiglio a 2 fili (overlock)

La forma di questo punto è indicata nell'illustrazione 53.

Questo punto, creato con un ago e 2 fili, viene utilizzato per rifinire stoffe leggere o estensibili. Modificando la posizione dell'ago si ottiene una cucitura a soprappiglio stretto o largo.

Impostare i selettori di tensione del filo **14** **15** **16** **17** sui valori corretti (v. tabella) ed eseguire una cucitura di prova sul materiale utilizzato.

Per questo tipo di punto, inserire l'inserto per il gancio (crochet) superiore nel gancio (crochet) superiore **19**.

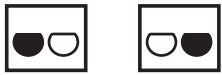
Tessuto	Tensione del filo			
	Blu	Verde	Rosso	Giallo
Stoffa leggera	2,0	-	Inserimento dell'inserto del crochet superiore	0
Stoffa di pesantezza media	2,5	-	Inserimento dell'inserto del crochet superiore	0
Stoffa pesante	3,5	-	Inserimento dell'inserto del crochet superiore	0,5

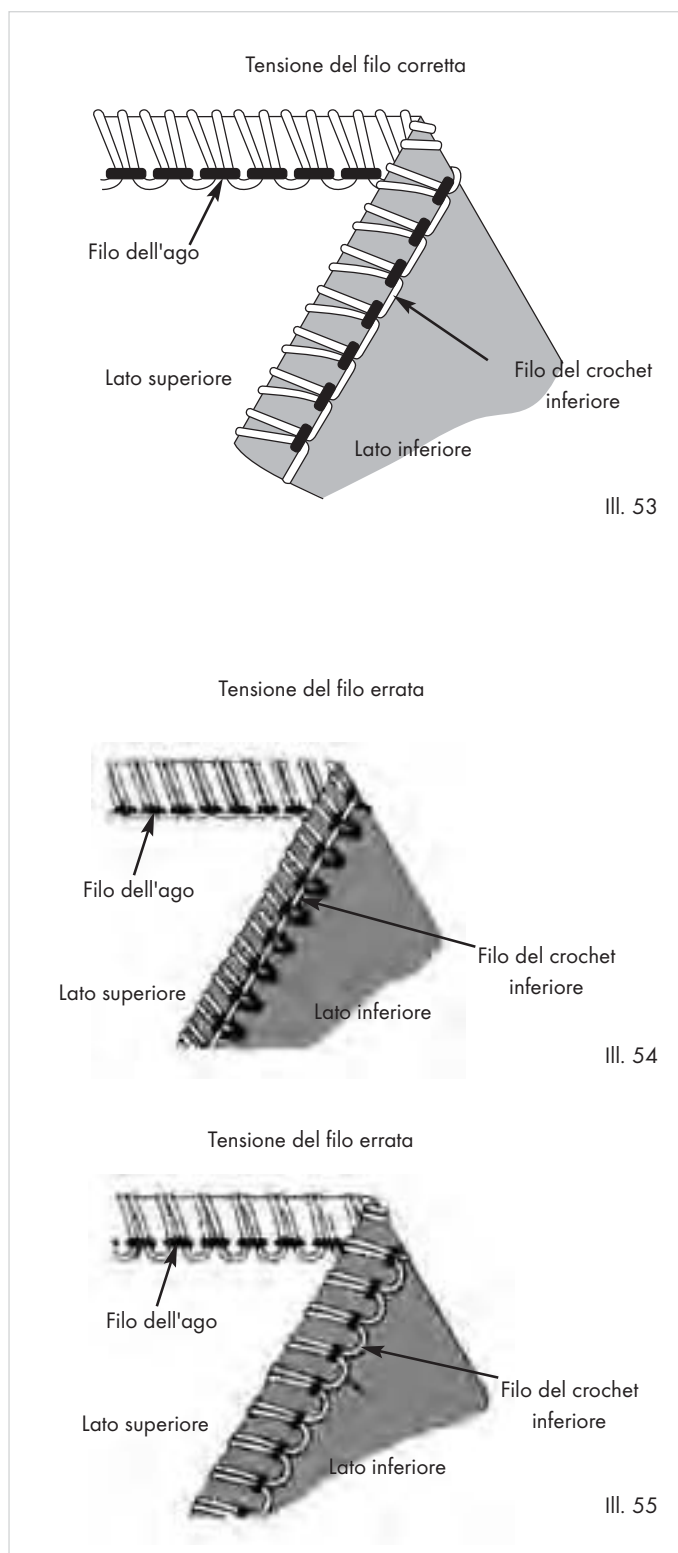
Tessuto	Tensione del filo			
	Blu	Verde	Rosso	Giallo
Stoffa leggera	-	1,5	Inserimento dell'inserto del crochet superiore	0,5
Stoffa di pesantezza media	-	1,5	Inserimento dell'inserto del crochet superiore	0,5
Stoffa pesante	-	3,0	Inserimento dell'inserto del crochet superiore	1,5

Se il filo del crochet inferiore è troppo tirato o il filo dell'ago è troppo lento (ill. 54):

- spostare il selettore di tensione del filo del crochet inferiore **17** (giallo) su un numero inferiore, o...
- spostare il selettore di tensione del filo dell'ago (blu **14** o verde **15**) su un numero superiore.

Se il filo del crochet inferiore è troppo lento (ill. 55), spostare il selettore di tensione del filo per il crochet inferiore **17** (giallo) su un numero superiore.

Posizione dell'ago	
Selettore di larghezza della cucitura	S
Lunghezza del punto	2 - 4
Inserto per gancio (crochet) superiore	Impiego



Punto a soprappiglio a 2 fili (overlock)


La forma di questo punto è indicata nell'illustrazione 56.

Questo punto con un ago e 2 fili viene utilizzato per rifinire stoffe normali con punto a soprappiglio. È anche ideale per cuciture a punto piatto (cucitura ribattuta o dei bordi) e orlo cieco.

Modificando la posizione dell'ago si ottiene una cucitura a soprappiglio stretto o largo.

Impostare i selettori di tensione del filo **14** **15** **16** **17** sui valori corretti (v. tabella) ed eseguire una cucitura di prova sul materiale utilizzato.

Per questo tipo di punto, inserire l'inserto per il crochet superiore nel crochet superiore **19**.

Posizione dell'ago	
Selettore di larghezza della cucitura	S
Lunghezza del punto	2 - 4
Inserto per gancio (crochet) superiore	Impiego

Tessuto	Tensione del filo			
	Blu	Verde	Rosso	Giallo
Stoffa leggera	0,5	-	Inserimento dell'inserto del crochet superiore	1,0
Stoffa di pesantezza media	0,5	-	Inserimento dell'inserto del crochet superiore	1,5
Stoffa pesante	1,0	-	Inserimento dell'inserto del crochet superiore	1,5

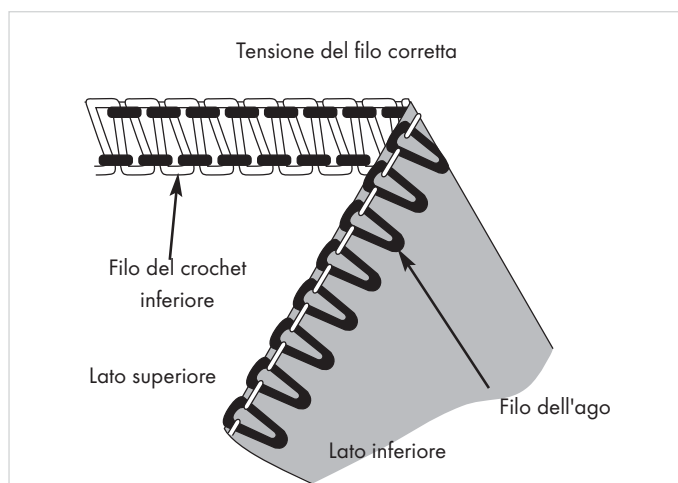
Tessuto	Tensione del filo			
	Blu	Verde	Rosso	Giallo
Stoffa leggera	-	1,0	Inserimento dell'inserto del crochet superiore	3,0
Stoffa di pesantezza media	-	1,5	Inserimento dell'inserto del crochet superiore	3,5
Stoffa pesante	-	1,5	Inserimento dell'inserto del crochet superiore	3,5

Se il filo del crochet inferiore si trova sul lato inferiore del tessuto (ill. 57):

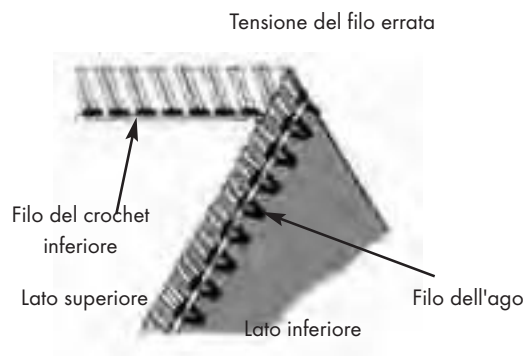
- spostare il selettore di tensione del filo del crochet inferiore **17** (giallo) su un numero superiore, o...
- spostare il selettore di tensione del filo dell'ago (blu **14** o verde **15**) su un numero inferiore.

Se il filo dell'ago è troppo lento (ill. 58):

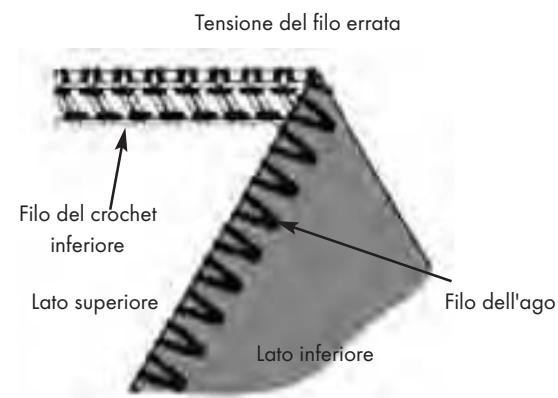
- spostare il selettore di tensione del filo dell'ago (blu **14** o verde **15**) su un numero superiore.
- spostare il selettore di tensione del filo del crochet inferiore **17** (giallo) su un numero inferiore.



III. 56



III. 57



III. 58

Punto a catenella a 3 fili (overlock)

La forma di questo punto è indicata nell'illustrazione 59.

Questo punto creato con un ago e 3 fili viene utilizzato per rifinire stoffe normali con punto a sopraggitto.

Modificando la posizione dell'ago si ottiene una cucitura a sopraggitto stretto o largo.

Impostare i selettori di tensione del filo **14** **15** **16** **17** sui valori corretti (v. tabella) ed eseguire una cucitura di prova sul materiale utilizzato.

Tessuto	Tensione del filo			
	Blu	Verde	Rosso	Giallo
Stoffa leggera	2,0	-	2,0	1,0
Stoffa di pesantezza media	3,0	-	2,0	1,5
Stoffa pesante	3,0	-	3,0	1,5

Tessuto	Tensione del filo			
	Blu	Verde	Rosso	Giallo
Stoffa leggera	-	2,0	7,0	2,0
Stoffa di pesantezza media	-	2,5	6,5	2,5
Stoffa pesante	-	3,5	6,5	2,5

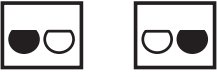
Se il filo del crochet superiore si trova sul lato inferiore del tessuto (ill. 60):

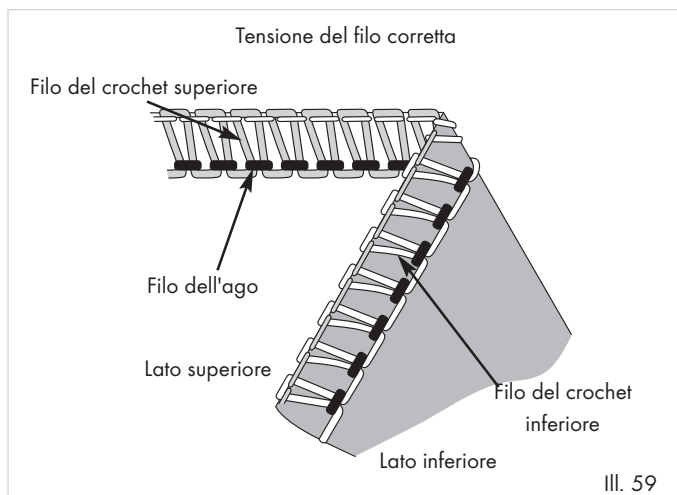
- spostare il selettore di tensione del filo **16** del crochet superiore (rosso) su un numero superiore, o...
- spostare il selettore di tensione del filo del crochet inferiore **17** (giallo) su un numero inferiore.

Se il filo del crochet inferiore si trova sul lato superiore del tessuto (ill. 61):

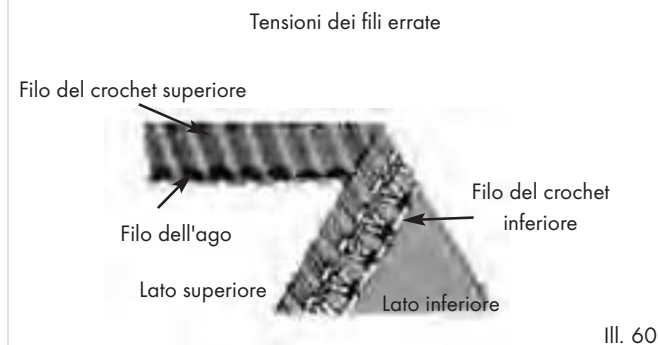
- spostare il selettore di tensione del filo del crochet inferiore **17** (giallo) su un numero superiore, o...
- spostare il selettore di tensione del filo **16** del crochet superiore (rosso) su un numero inferiore, o...

Se il filo dell'ago appare troppo lento (ill. 62), spostare il selettore di tensione del filo per il filo dell'ago (blu **14** o verde **15**) su un numero superiore.

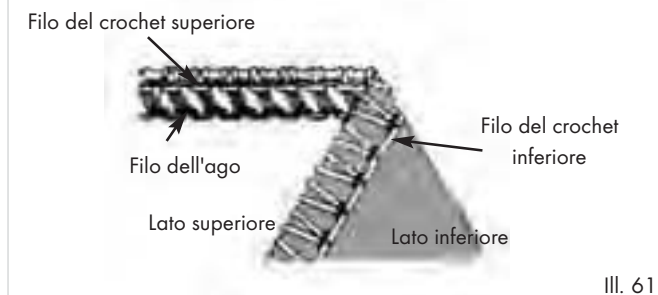
Posizione dell'ago	
Selettore di larghezza della cucitura	S
Lunghezza del punto	2 - 4
Inserto per gancio (crochet) superiore	Superfluo



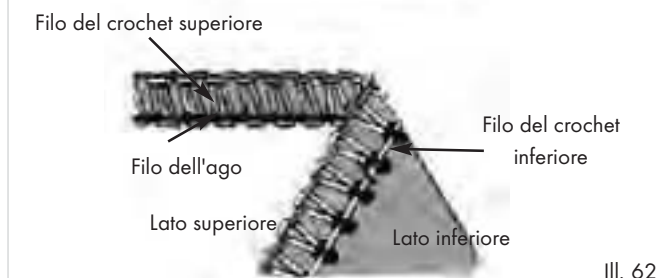
Ill. 59



Ill. 60



Ill. 61



Ill. 62

Punto piatto a 3 fili

La forma di questo punto è indicata nell'illustrazione 63.

Questo punto creato con un ago e 3 fili viene utilizzato per cuciture di bordi o cuciture ribattute e per punti decorativi con fili decorativi. Modificando la posizione dell'ago si ottiene una cucitura a punto piatto stretto o largo (cucitura piatta).

Impostare i selettori di tensione del filo **14** **15** **16** **17** sui valori corretti (v. tabella) ed eseguire una cucitura di prova sul materiale utilizzato.

Tessuto	Tensione del filo			
	Blu	Verde	Rosso	Giallo
Stoffa leggera	0,5	-	2,5	2,5
Stoffa di pesantezza media	0,5	-	2,0	2,0
Stoffa pesante	1,0	-	3,0	3,0

Tessuto	Tensione del filo			
	Blu	Verde	Rosso	Giallo
Stoffa leggera	-	0	7,0	4,0
Stoffa di pesantezza media	-	0,5	7,0	4,0
Stoffa pesante	-	1,0	7,0	4,0

Se il filo del crochet inferiore è troppo lento (ill. 64):


- spostare il selettore di tensione del filo del crochet inferiore **17** (giallo) su un numero superiore, o...
- spostare il selettore di tensione del filo dell'ago (blu **14** o verde **15**) su un numero inferiore.

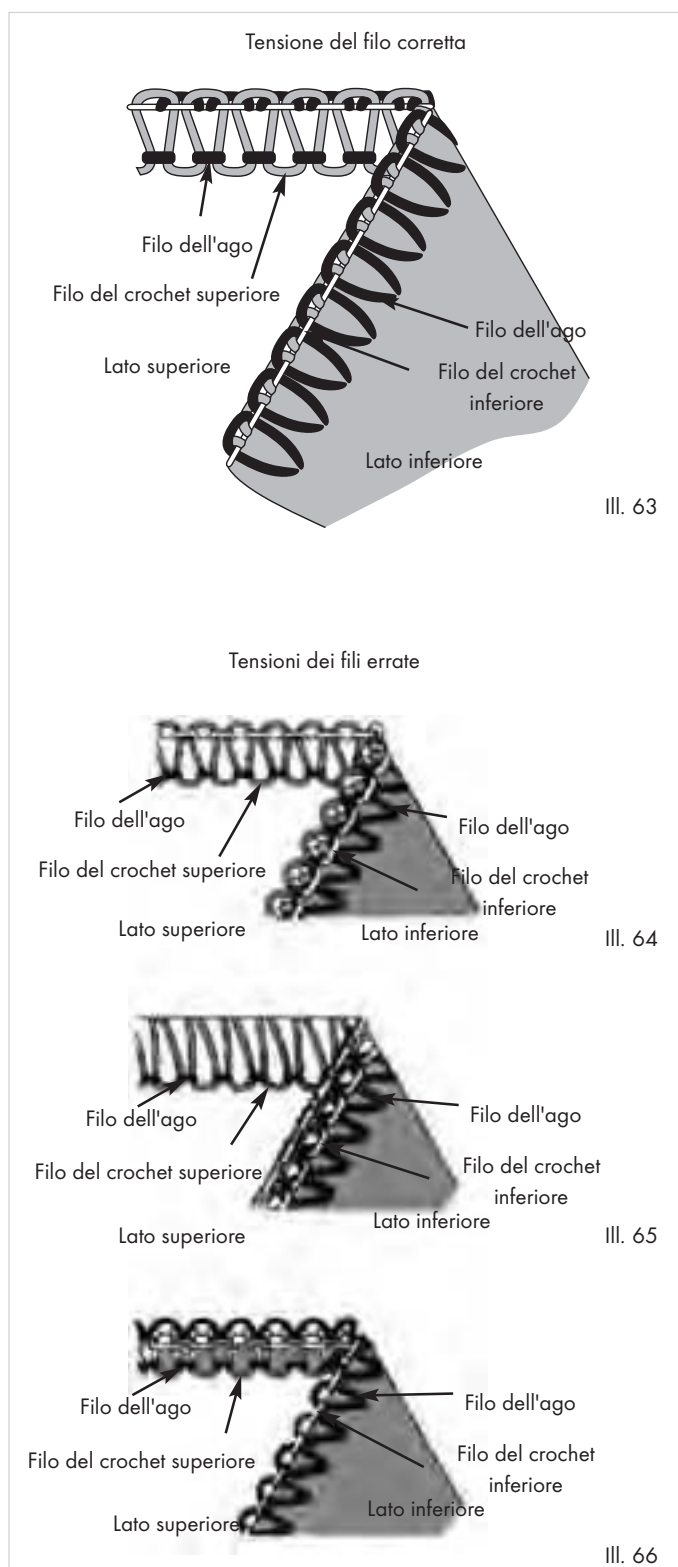
Se il filo del crochet superiore è troppo lento (ill. 65):

- spostare il selettore di tensione del filo **16** del crochet superiore (rosso) su un numero superiore, o...
- spostare il selettore di tensione del filo dell'ago (blu **14** o verde **15**) su un numero inferiore.

Se il filo dell'ago è troppo lento (ill. 66):

- spostare il selettore di tensione del filo dell'ago (blu **14** o verde **15**) su un numero superiore.
- spostare il selettore di tensione del filo n **16** del crochet superiore (rosso) su un numero inferiore, o...

Posizione dell'ago	
Selettore di larghezza della cucitura	S
Lunghezza del punto	2 - 4
Inserto per gancio (crochet) superiore	Superfluo



Punto a catenella a soprappiglio a 3 fili (overlock)

La forma di questo punto è indicata nell'illustrazione 67.

Questo punto con un ago e 3 fili viene utilizzato ad esempio per la cucitura di orli decorativi.

Modificando la posizione dell'ago si ottiene una cucitura a catenella soprappiglio con punto stretto o largo.

Impostare i selettori di tensione del filo **14** **15** **16** **17** sui valori corretti (v. tabella) ed eseguire una cucitura di prova sul materiale utilizzato.

Tessuto	Tensione del filo			
	Blu	Verde	Rosso	Giallo
Stoffa leggera	2,0	-	0	4,0
Stoffa di pesantezza media	3,0	-	0,5	6,5
Stoffa pesante	4,0	-	0,5	7,5

Tessuto	Tensione del filo			
	Blu	Verde	Rosso	Giallo
Stoffa leggera	-	1,5	0	5,0
Stoffa di pesantezza media	-	2,5	1,0	7,0
Stoffa pesante	-	3,0	1,5	8,0

Se il filo del crochet superiore è troppo lento (ill. 68):


- spostare il selettore di tensione del filo n **16** del crochet superiore (rosso) su un numero superiore, o...

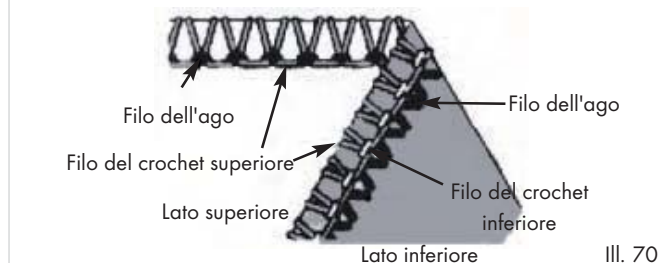
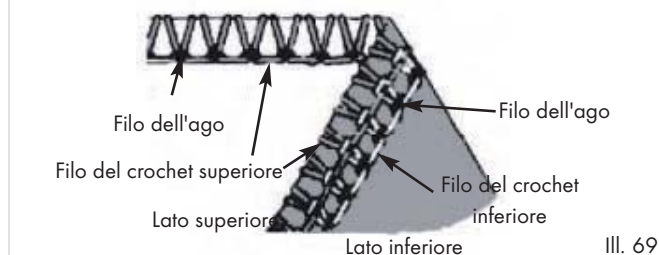
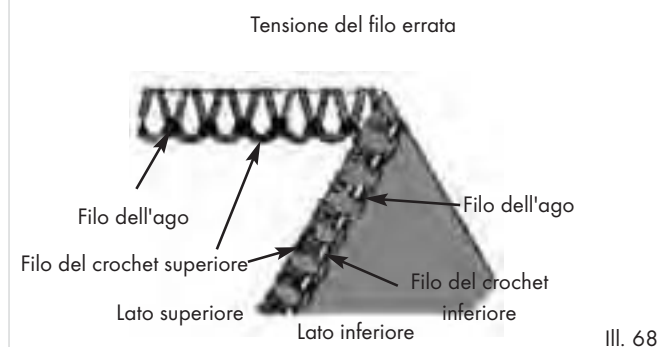
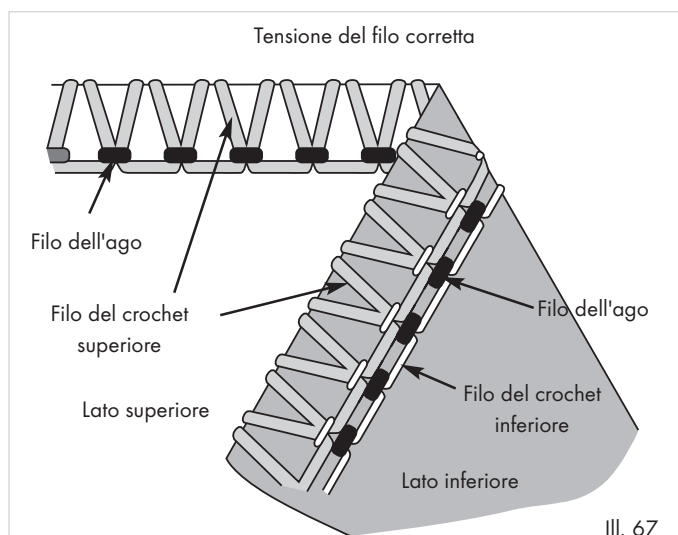
Se il filo del crochet inferiore è troppo lento (ill. 69):

- spostare il selettore di tensione del filo del crochet inferiore **17** (giallo) su un numero superiore, o...
- spostare il selettore di tensione del filo n **16** del crochet superiore (rosso) su un numero inferiore, o...

Se il filo dell'ago è troppo lento (ill. 70):

- spostare il selettore di tensione del filo dell'ago (blu **14** o verde **15**) su un numero superiore.
- spostare il selettore di tensione del filo n **16** del crochet superiore (rosso) su un numero inferiore, o...

Posizione dell'ago	
Selettore di larghezza della cucitura	S
Lunghezza del punto	2 - 4
Inserto per gancio (crochet) superiore	Superfluo




Punto di sicurezza a 3 fili, molto elastico, finto

La forma di questo punto è indicata nell'illustrazione 71.

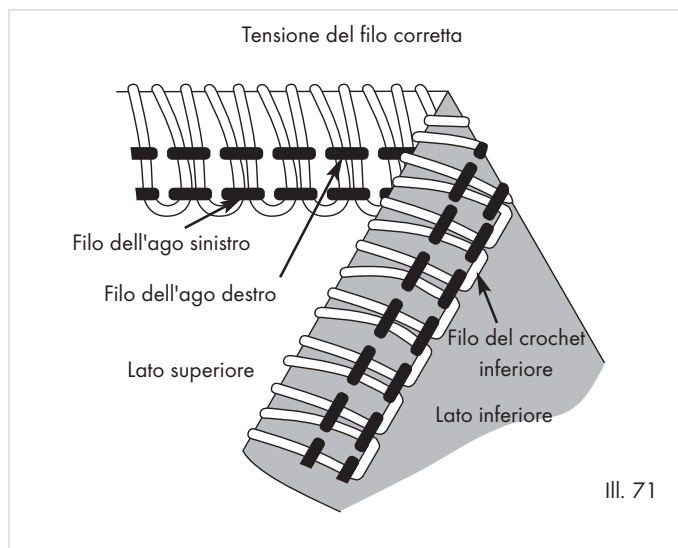
Questo punto con 2 aghi e 3 fili è ideale per stoffe leggere, estremamente estensibili, come ad es. tricot ed elasthan.

Impostare i selettori di tensione del filo **14** **15** **16** **17** sui valori corretti (v. tabella) ed eseguire una cucitura di prova sul materiale utilizzato.

Per questo tipo di punto, inserire l'inserto per il crochet superiore nel crochet superiore **19**.

Posizione dell'ago	
Selettore di larghezza della cucitura	S
Lunghezza del punto	2 - 4
Inserto per gancio (crochet) superiore	Impiego

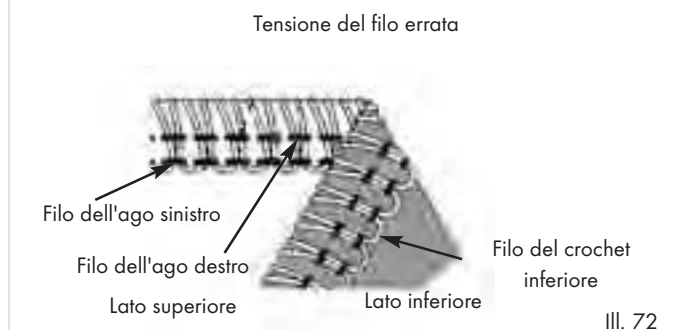
Tessuto	Tensione del filo			
	Blu	Verde	Rosso	Giallo
Stoffa leggera	2,0	1,5	Inserimento dell'inserto del crochet superiore	0
Stoffa di pesantezza media	3,0	2,0	Inserimento dell'inserto del crochet superiore	0,5
Stoffa pesante	4,0	3,0	Inserimento dell'inserto del crochet superiore	1,0



III. 71

Se il filo del crochet superiore è troppo lento (ill. 72):

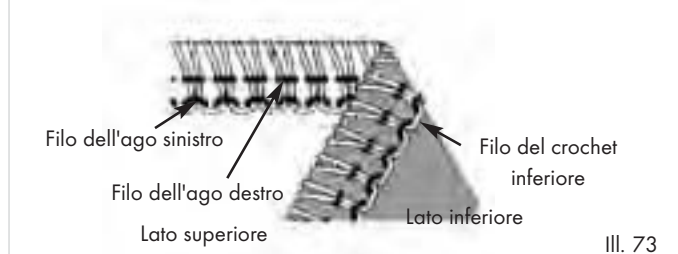
- spostare il selettore di tensione del filo del crochet inferiore **17** (giallo) su un numero superiore.



III. 72

Se il filo dell'ago sinistro è troppo lento (ill. 73):

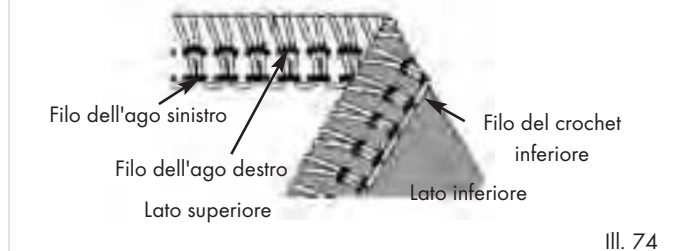
- spostare il selettore di tensione del filo dell'ago sinistro **14** (blu) su un numero superiore.



III. 73

Se il filo dell'ago destro è troppo lento (ill. 74):

- spostare il selettore di tensione del filo dell'ago destro **15** (verde) su un numero superiore.



III. 74

Punto di sicurezza a 4 fili, molto elastico, finto

La forma di questo punto è indicata nell'illustrazione 75.

Questo punto con 2 aghi e 4 fili è ideale per stoffe da medie a pesanti, estensibili, come ad es. stoffe a doppia maglia e abbigliamento per il nuoto.

È indicato per connettere due tessuti e nel contempo rifinirne gli orli.

Impostare i selettori di tensione del filo **14** **15** **16** **17** sui valori corretti (v. tabella) ed eseguire una cucitura di prova sul materiale utilizzato.

Tessuto	Tensione del filo			
	Blu	Verde	Rosso	Giallo
Stoffa leggera	2,5	2,0	2,5	2,0
Stoffa di pesantezza media	3,0	2,0	3,0	2,0
Stoffa pesante	4,0	2,5	4,0	2,5

Se il filo del crochet superiore si trova sul lato inferiore del tessuto (ill. 76):

- spostare il selettore di tensione del filo **16** del crochet superiore (rosso) su un numero superiore, o...
- spostare il selettore di tensione del filo del crochet inferiore **17** (giallo) su un numero inferiore.

Se il filo del crochet inferiore si trova sul lato superiore del tessuto (ill. 77):


- spostare il selettore di tensione del filo del crochet inferiore **17** (giallo) su un numero superiore, o...
- spostare il selettore di tensione del filo n. **16** del crochet superiore (rosso) su un numero inferiore, o...

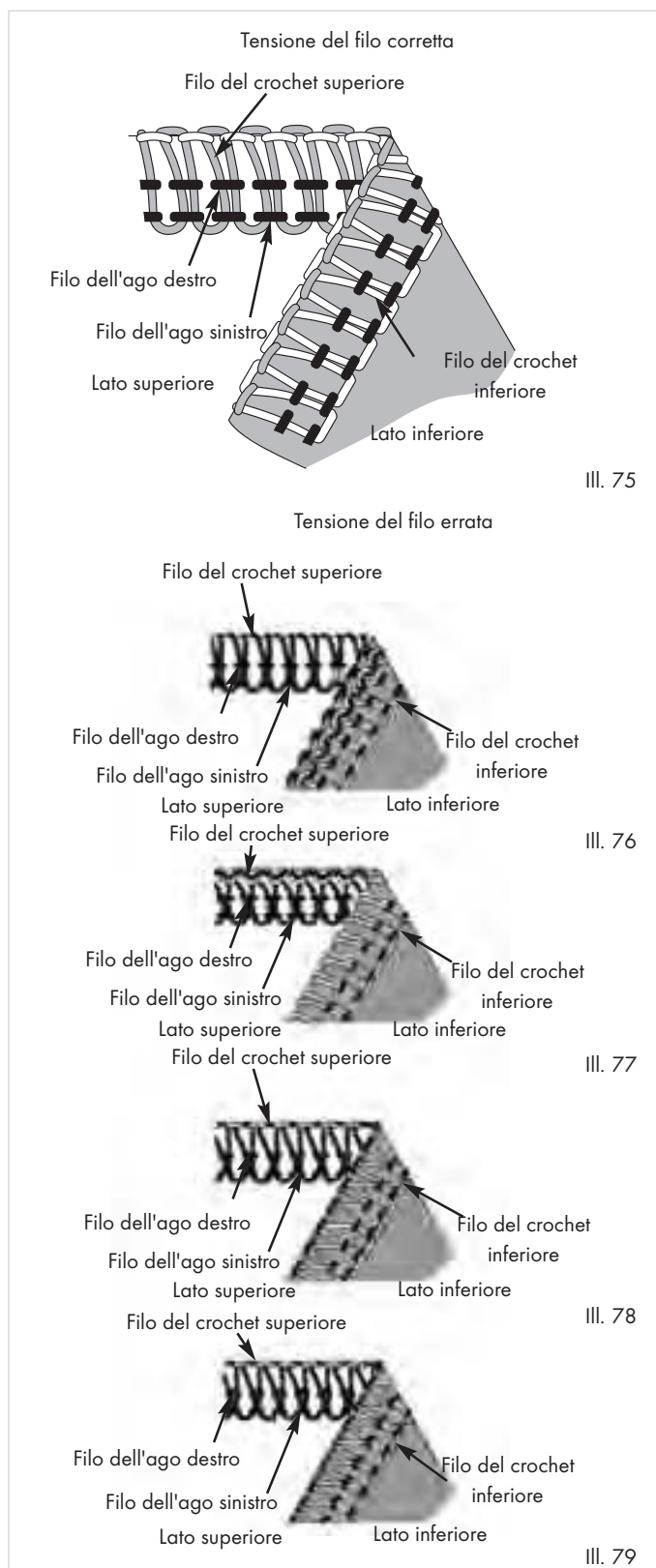
Se il filo dell'ago sinistro è troppo lento (ill. 78):

- spostare il selettore di tensione del filo dell'ago sinistro **14** (blu) su un numero superiore.

Se il filo dell'ago destro è troppo lento (ill. 79):

- spostare il selettore di tensione del filo dell'ago destro **15** (verde) su un numero superiore.

Posizione dell'ago	
Selettore di larghezza della cucitura	S
Lunghezza del punto	2 - 4
Inserto per gancio (crochet) superiore	Superfluo



Orli arrotolati

Con questa macchina si possono eseguire vari tipi di orli arrotolati. Nella cucitura di orli arrotolati, il bordo da cucire viene arrotolato e provvisto di cucitura a soprappiglio. Le stoffe più adatte a questo tipo di orli sono leggere, come ad esempio batista, chiffon, organza, ecc. Le stoffe pesanti o rigide non sono adatte per l'esecuzione di questo tipo di orlo.

- Rimuovere l'ago sinistro.
- Impostare il selettore di larghezza della cucitura **23** su "R" (ill. 80).
- Dirigere la piastra di appoggio della levetta della larghezza di cucitura sulla marcatura "R" sulla placca dell'ago ruotando la manopola di impostazione della larghezza del punto **24** (ill. 81).
- Impostare la rotella di impostazione della lunghezza del punto **5** su "F - 2" (ill. 82). In tal modo si ottiene una cucitura sottile.
- Per l'orlo arrotolato utilizzare aghi di categoria n. 14.

i **Suggerimenti:**

- Per un orlo arrotolato possono essere utilizzate varie combinazioni di fili. Per ottenere orli arrotolati particolarmente belli (orli arrotolati a 3 fili), utilizzare filato voluminizzato (filo in poliammide voluminizzato/ Woolly Nylon) come filo per il crochet superiore e filo normale per gli aghi e il crochet inferiore. Per un orlo arrotolato a 2 fili utilizzare filato voluminizzato per il filo del crochet inferiore e filo normale per gli aghi.
- All'inizio della cucitura, tenere ferma la catenella vuota per impedire che si arrotoli nella cucitura.
- Applicare una lieve tensione al tessuto in direzione della cucitura. In tal modo la cucitura sarà più sottile.
- Prima di tagliare la catenella vuota nei pressi del tessuto, versare una gocciolina di colla per tessuti sulla cucitura e lasciarla asciugare. Controllare prima la resistenza dei colori del tessuto.

Orlo arrotolato a 3 fili

La forma di questo punto è indicata nell'illustrazione 83.

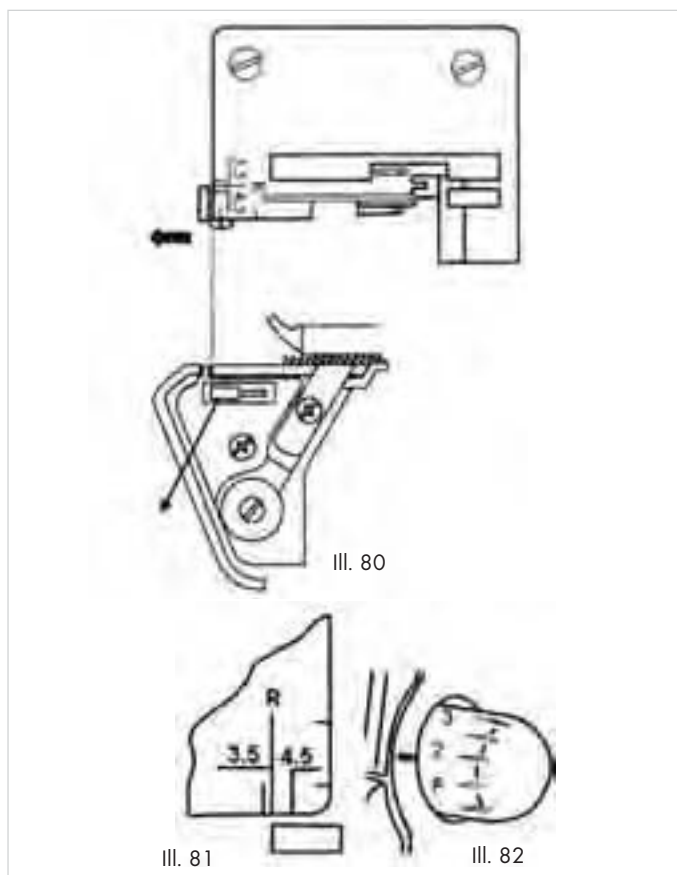
Filo del crochet superiore	Tensione del filo			
	Blu	Verde	Rosso	Giallo
Poliestere	-	2,0	7,5	3,0
Filo voluminizzato	-	2,0	2,0	2,0

Impostare i selettori di tensione del filo **14** **15** **16** **17** sui valori corretti (v. tabella) ed eseguire una cucitura di prova sul materiale utilizzato.

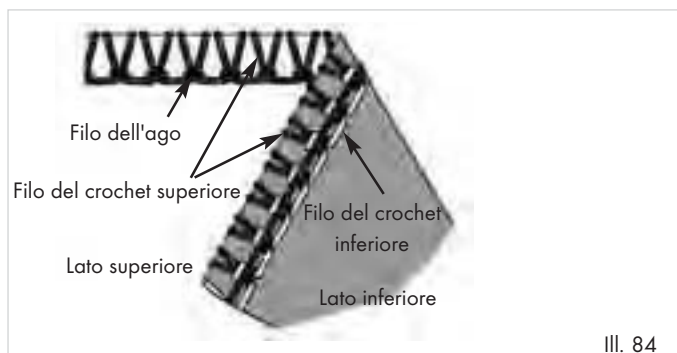
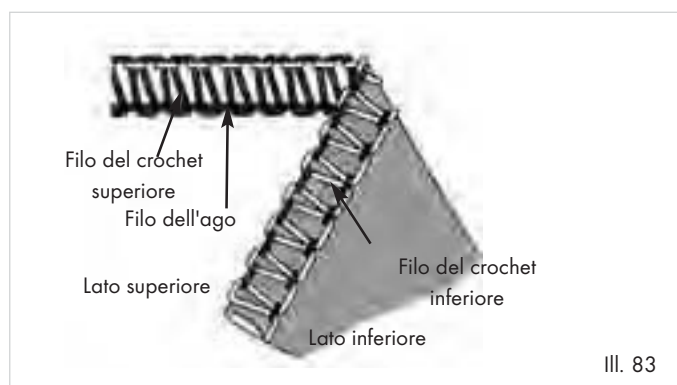
Orlo arrotolato overlock crochet superiore a 3 fili

La forma di questo punto è indicata nell'illustrazione 84. Impostare i selettori di tensione **15** **16** **17** sui valori corretti (v. tabella) ed eseguire una cucitura di prova sul materiale utilizzato.

Filo del crochet superiore	Tensione del filo			
	Blu	Verde	Rosso	Giallo
Poliestere	-	2,0	5,5	7,0
Filo voluminizzato	-	2,0	0	2,5



Posizione dell'ago	
Selettore di larghezza della cucitura	R
Lunghezza del punto	F - 2
Inserto per gancio (crochet) superiore	Superfluo



Orlo arrotolato a 2 fili


La forma di questo punto è indicata nell'illustrazione 85.

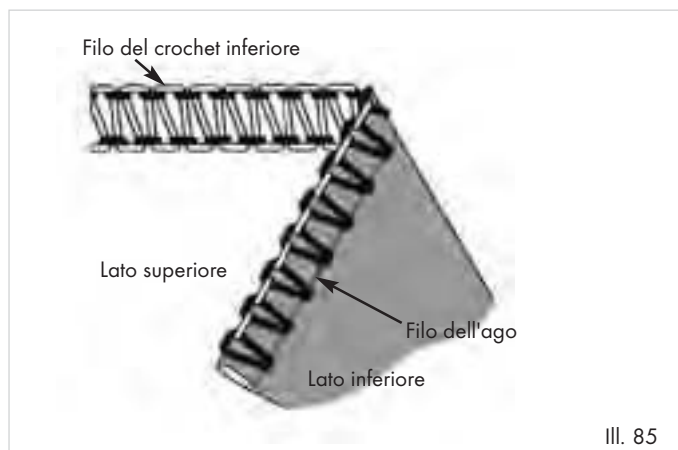
Impostare i selettori di tensione del filo **15** **17** sui valori corretti

(v. tabella) ed eseguire una cucitura di prova sul materiale utilizzato.

Per questo tipo di punto, inserire l'insero per il crochet superiore nel crochet superiore **10**.

Filo del crochet inferiore	Tensione del filo			
	Blu	Verde	Rosso	Giallo
Filo volumizzato	-	1,5	Inserimento dell'insero del crochet superiore	1,5

Posizione dell'ago	
Selettore di larghezza della cucitura	R
Lunghezza del punto	F - 2
Insero per gancio (crochet) superiore	Impiego



III. 85

Orlo arrotolato overlock crochet inferiore a 2 fili


La forma di questo punto è indicata nell'illustrazione 86.

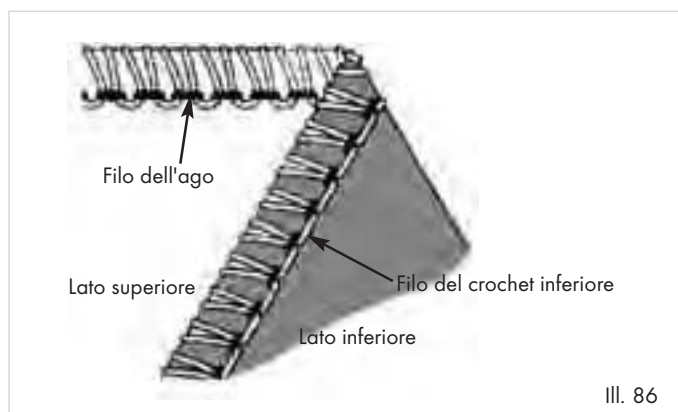
Impostare i selettori di tensione del filo **15** **17** sui valori corretti

(v. tabella) ed eseguire una cucitura di prova sul materiale utilizzato.

Per questo tipo di punto, inserire l'insero per il crochet superiore nel crochet superiore **10**.

Filo del crochet inferiore	Tensione del filo			
	Blu	Verde	Rosso	Giallo
Poliestere	-	2,0	Inserimento dell'insero del crochet superiore	2,0
Filo volumizzato	-	1,5	Inserimento dell'insero del crochet superiore	1,5

Posizione dell'ago	
Selettore di larghezza della cucitura	R
Lunghezza del punto	F - 2
Insero per gancio (crochet) superiore	Impiego



III. 86

Cuciture decorative a punto piatto

Per ottenere delle cuciture decorative a punto piatto, impostare la tensione del filo per un punto overlock a 3 fili. Eseguire una cucitura e quindi tirare il tessuto cucito per appiattare la cucitura.

Il punto piatto può essere impiegato come cucitura decorativa di montaggio o come semplice cucitura decorativa (ill. 87, filo scuro).

❗ **Suggerimenti:**

- Controllare la corretta tensione dei fili per consentire che il tessuto si possa tirare adeguatamente dopo la cucitura.
- Utilizzare un filo decorativo per il crochet superiore, perché è il filo più importante e quello che resta visibile.

1. Rimuovere l'ago destro o l'ago sinistro (ill. 88).

2. Impostare l'impostazione consigliata di tensione per una cucitura overlock a 3 fili (ill. 89).
3. Impostare quindi le tensioni del crochet superiore (verde o blu) in modo che siano molto più allentate.
4. Allentare anche un po' la tensione del filo del crochet superiore (rosso).
5. Impostare quindi la tensione del filo del crochet inferiore (giallo) in modo che sia più elevata.

Cucitura a punto piatto come cucitura di montaggio

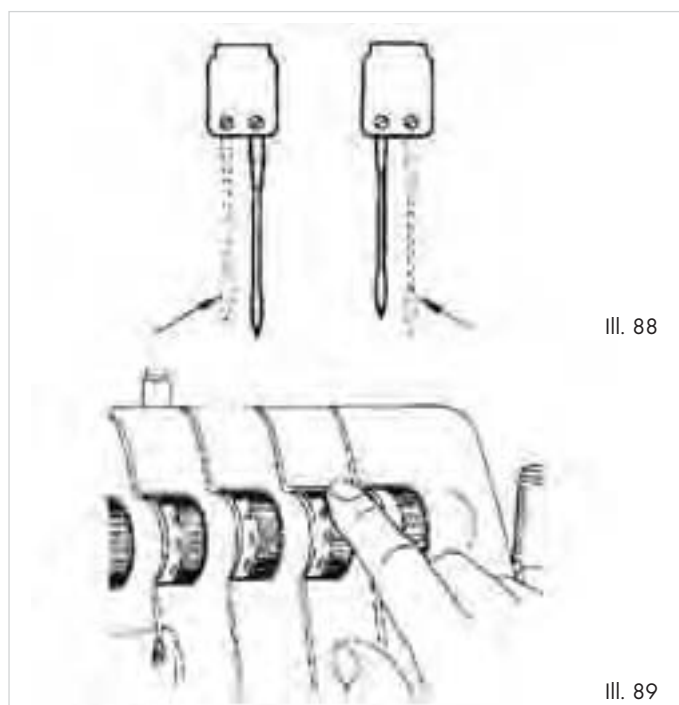
- Collocare i due tessuti da cucire insieme sovrapposti sul lato sinistro, per ottenere un punto decorativo sul lato destro.
- Eseguire la cucitura e tagliare via la stoffa in eccesso (ill. 90).

La forma di questo punto è indicata nell'illustrazione 91.

- Il filo superiore (filo dell'ago) (verde o blu) avrà quindi un andamento a V sul lato sinistro della stoffa.
- Il filo del crochet inferiore avrà un andamento diritto sul bordo della stoffa.
- Tirare i due strati di tessuto, separandoli, da entrambi i lati della cucitura per ottenere dei punti piatti.

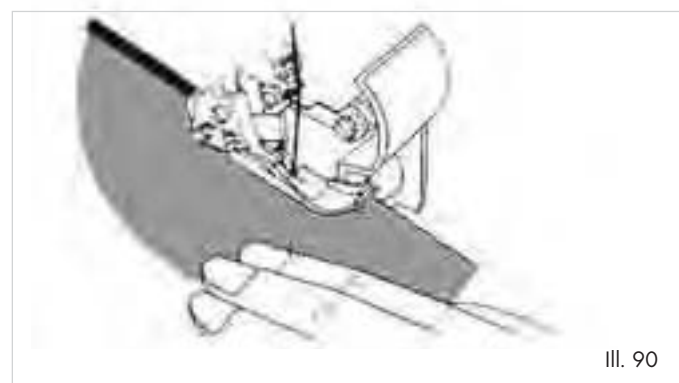


III. 87

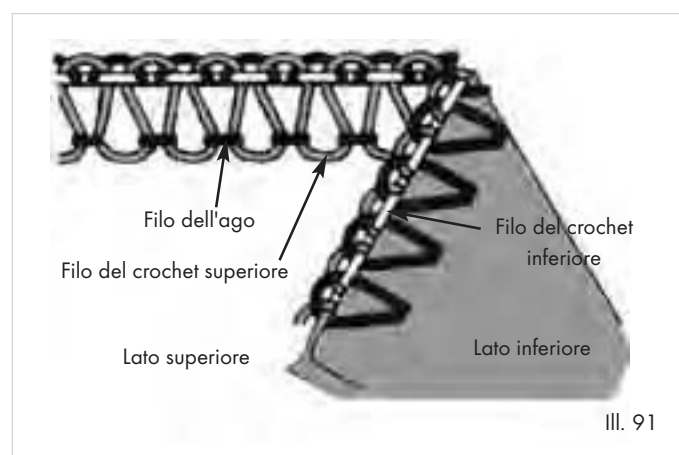


III. 88

III. 89



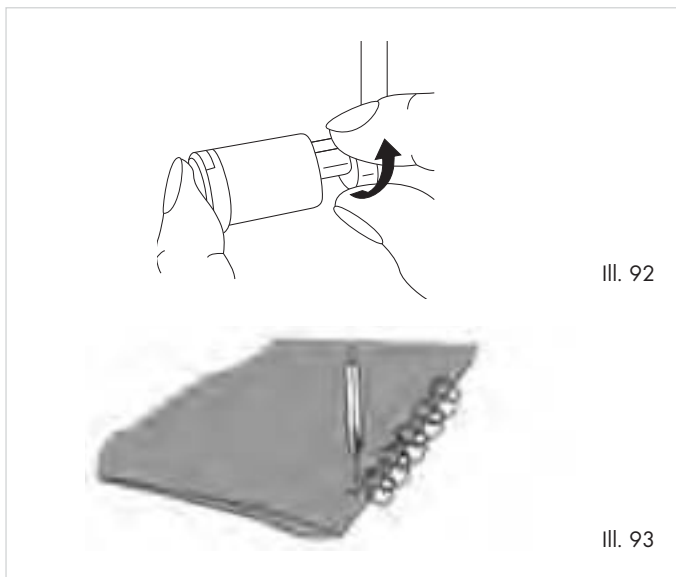
III. 90



III. 91

Cucitura a punto piatto come cucitura decorativa

- Impostare la lama superiore mobile **18** in posizione di riposo (ill. 92). Il tessuto non viene tagliato da questo tipo di cucitura.
- Piegare il tessuto in modo tale che entrambi i lati sinistri siano sovrapposti.



III. 92

- Collocare il tessuto in modo tale che una parte del punto venga cucita al di fuori del tessuto (ill. 93).
- Eseguire la cucitura.
- Aprire quindi il tessuto. I punti si appiattiranno.

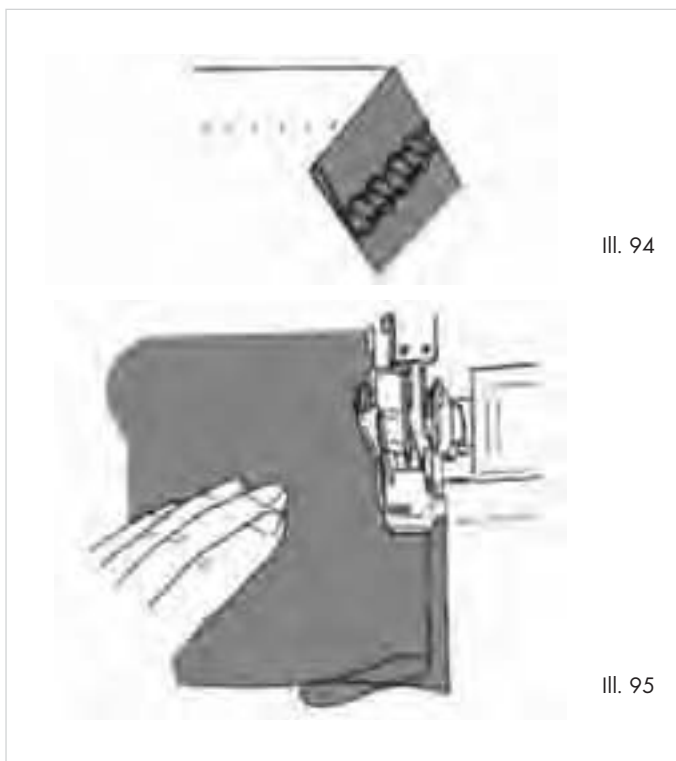
III. 93

Orlo cieco overlock

L'orlo cieco overlock è adatto soprattutto per i tessuti a maglia. Con esso si ottiene una rifinitura degli orli resistente e quasi invisibile (ill. 94).

In un unico procedimento viene tagliato il tessuto in eccesso, viene rifinito l'orlo e i bordi vengono provvisti di una cucitura overlock.

1. Rimuovere l'ago sinistro e impostare la macchina per ottenere un punto overlock sottile a 3 fili.
2. Impostare la lunghezza dei punti su 4.
3. Piegare l'orlo prima a sinistra e poi a destra in modo che il bordo della stoffa sopravanzi di 6 mm sulla prima piega (ill. 95).
4. Cucire cautamente vicino alla piega. In tal caso l'ago deve cucire esattamente nell'angolo della piega.



III. 94

III. 95

Nervature

Per inserire più decorazioni sul capo di abbigliamento, prima della rifinitura è possibile inserire delle nervature (ill. 96). Le nervature sono cuciture decorative, come indicato dall'illustrazione 96.

1. Rimuovere l'ago sinistro e impostare la macchina per ottenere un punto overlock sottile a 3 fili.
2. Impostare la lama superiore mobile **18** in posizione di riposo.
3. Per ottenere un risultato uniforme, tracciare sul tessuto il numero di nervature desiderate con gesso per sartoria.
4. Piegare la stoffa a sinistra e cucirla.
5. Dopo aver cucito tutte le nervature, stirarle tutte in una direzione, in modo che siano uniformemente appiattite.



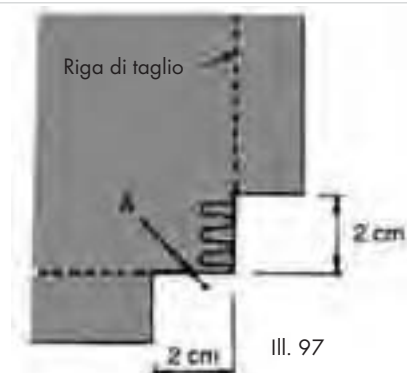
III. 96

Cucitura degli angoli

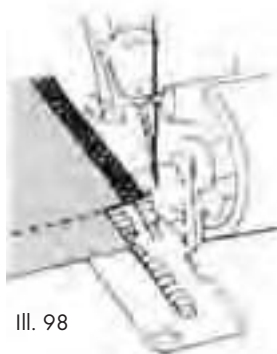
Angoli esterni

1. Prima e dopo l'angolo cucire fino a circa 2 cm dalla linea di cucitura (ill. 97).
2. Cucire un punto più avanti rispetto alla marcatura "A" del disegno e quindi fermarsi (ill. 97).

3. Sollevare ago e piedino premistoffa 21.
4. Tirare il tessuto all'indietro fino ad allentare il filo che viene trattenuto dalla levetta della placca dell'ago 16. (Per un migliore riconoscimento, il piedino premistoffa 21 non è raffigurato nell'illustrazione adiacente - ill. 98).
5. Ruotare il tessuto da cucire e abbassare il piedino premistoffa 21, in modo che la lama superiore 18 sia allineata con il bordo di taglio (ill. 99).
6. Tirare i fili liberi verso l'alto e continuare a cucire.



III. 97



III. 98

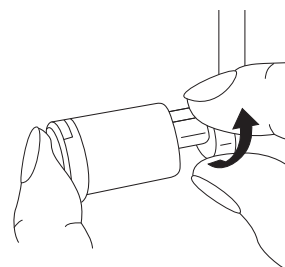


III. 99

Angoli interni

1. Tagliare il tessuto al margine della cucitura.
2. Impostare la lama superiore 18 in posizione di riposo (ill. 100).

3. Cucire sul bordo di taglio (ill. 101).
4. Arrestare la cucitura poco prima di arrivare all'angolo.
5. Eseguire una piega al punto in cui si trova l'angolo in modo che i due bordi formino una linea (ill. 102).
6. Cucire lentamente sull'angolo lontano dal secondo bordo. Fare attenzione a non includere la piega nella cucitura!



III. 100



III. 101



III. 102

Consigli e suggerimenti

Inserimento degli spilli

Inserire gli spilli sempre a sinistra del piedino premistoffa ④ (ill. 103). In tal modo gli spilli non si troveranno nell'area di taglio delle lame ⑬ ⑭ e si potranno facilmente rimuovere.

⚠ **Attenzione! Danni all'apparecchio!**

Non cucire mai sopra gli spilli o su altri materiali duri. Le lame ⑬ ⑭ possono danneggiarsi irreparabilmente!



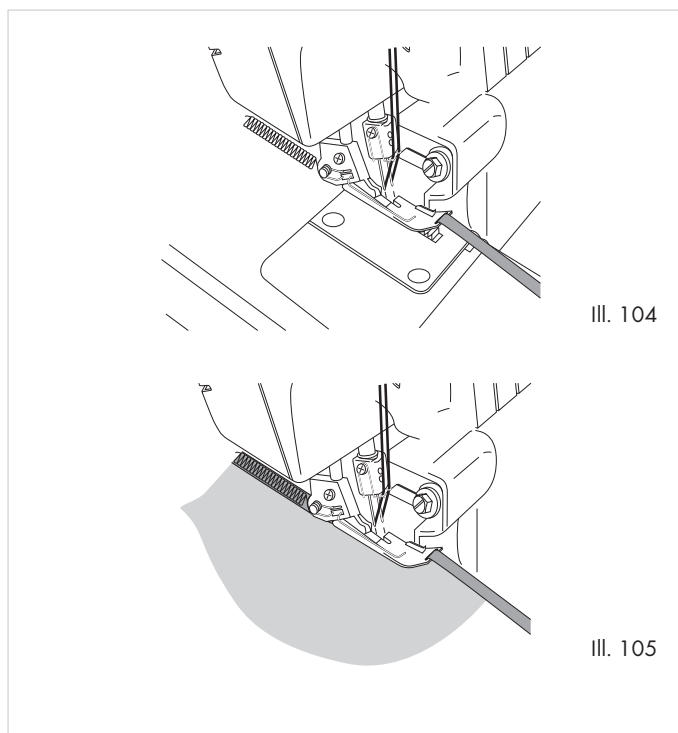
Fissaggio della catenella

Per evitare che la catenella si allenti, infilarla in un ago da cucito a mano. Per bloccare la catenella, infilare l'ago all'estremità della cucitura.

Rinforzo delle cuciture

La cucitura può essere rinforzata includendovi un nastrino di tessuto spigato. A tale scopo, guidare il nastro attraverso l'intaglio nell'area anteriore del piedino premistoffa ④ (ill. 104).

Inserire il nastro sotto il piedino premistoffa verso il retro ed eseguire la cucitura. In tal modo il nastro viene incluso nella cucitura (ill. 105).

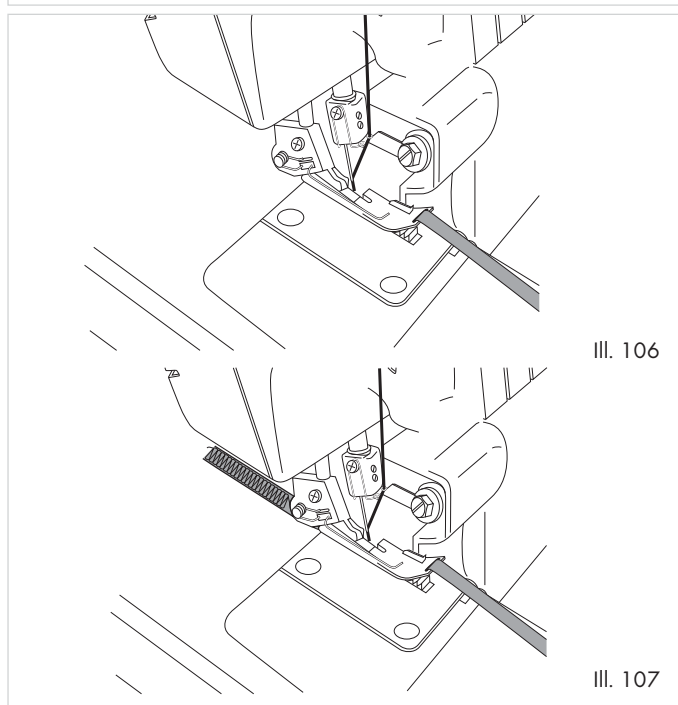


Bordature

1. Impostare la lama superiore ⑬ in posizione di riposo.
2. Rimuovere l'ago destro e il relativo filo.
3. Tirare l'inserto del cordoncino (filo o nastro spigato) attraverso l'intaglio nell'area anteriore del piedino premistoffa ④ (ill. 106).

4. Inserire l'inserto del cordoncino sotto il piedino premistoffa ④ e cucire a catenella per la lunghezza desiderata (ill. 107).

Le bordature si possono quindi utilizzare singolarmente o in combinazione.



Manutenzione e pulizia

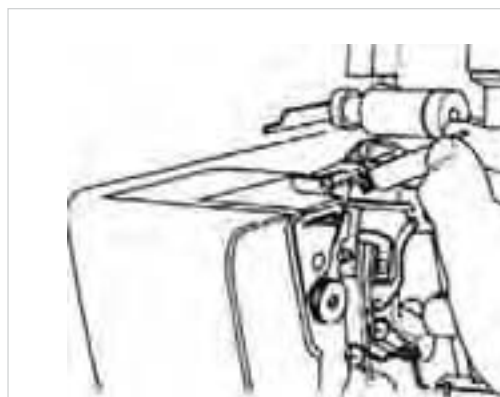
⚠ Attenzione!

Staccare sempre la spina dalla presa di corrente prima della pulizia o della manutenzione. Ciò impedisce un avvio involontario dell'apparecchio. In caso contrario sussiste il rischio di lesioni!

Pulizia e lubrificazione

- Rimuovere regolarmente polvere e residui dall'area dei crochet e delle lame. Per farlo si può utilizzare il pennello accluso (ill. 108).
- Pulire la macchina con un panno leggermente inumidito.

- Lubrificare regolarmente la macchina sui punti di lubrificazione indicati sull'illustrazione 109. Utilizzare a tale scopo esclusivamente olio per macchine da cucire.



III. 108



III. 109

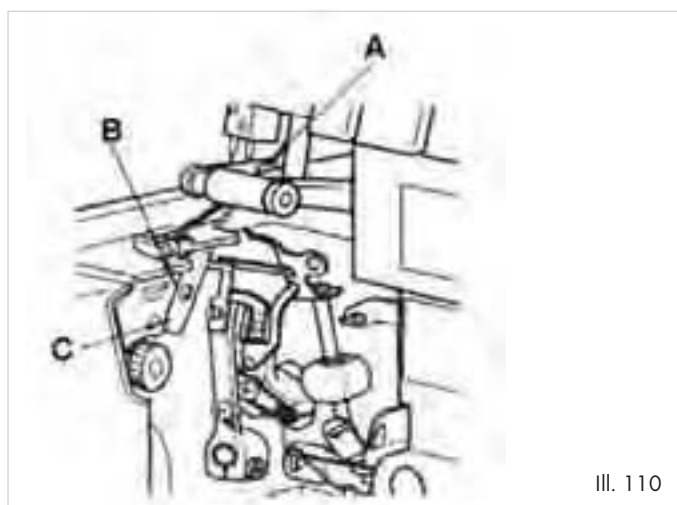
Sostituzione della lama inferiore

⚠ Attenzione!

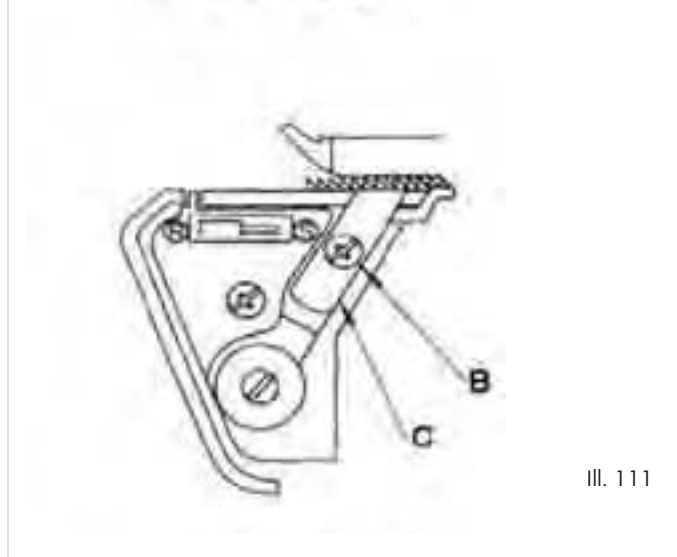
Staccare sempre la spina dalla presa di corrente prima della sostituzione della lama 22. Ciò impedisce un avvio involontario dell'apparecchio. In caso contrario sussiste il rischio di lesioni!

Sostituire la lama inferiore 22 non appena si nota che la lama inferiore 22 non esegue più tagli corretti e precisi. Utilizzare l'illustrazione 110 come ausilio.

1. Aprire lo sportello frontale 10.
2. Impostare la lama superiore 18 in posizione di riposo (A).
3. Rimuovere la vite della lama inferiore 22 (B) e rimuovere la lama 22 (C) (ill. 111).
4. Spingere la nuova lama 22 nel supporto e avvitare saldamente.
5. Impostare la lama superiore 18 in posizione di lavoro e chiudere lo sportello frontale 10.



III. 110



III. 111

Conservazione

Attenzione:

staccare sempre la spina dalla presa prima di riporre via la macchina. In tal modo si evita l'azionamento involontario dell'apparecchio e il conseguente pericolo di lesioni nonché il surriscaldamento dell'apparecchio stesso!

Se non si utilizza la macchina, coprirla sempre con l'apposita calotta di copertura. In tal modo si può proteggere la macchina dalla polvere. Conservare la macchina in un luogo asciutto e pulito.

Trasportare sempre la macchina dalla maniglia estraibile.

Smaltimento



Non smaltire per alcun motivo l'apparecchio insieme ai normali rifiuti domestici. Questo prodotto è soggetto alla Direttiva Europea 2002/96/EC.

Smaltire l'apparecchio attraverso un'azienda di smaltimento autorizzata o attraverso l'ente di smaltimento comunale.

Rispettare le prescrizioni attualmente in vigore. In caso di dubbi mettersi in contatto con l'ente di smaltimento competente.



Smaltire tutto il materiale di imballaggio in modo ecocompatibile.

Non gettare l'apparecchio insieme ai normali rifiuti domestici. Non eseguire sversamenti nello scarico della fognatura. Smaltire l'olio attraverso un ente di smaltimento autorizzato o tramite l'ente di smaltimento comunale.

Garanzia e assistenza

Questo apparecchio è garantito per tre anni a partire dalla data di acquisto. L'apparecchio è stato prodotto con cura e debitamente collaudato prima della consegna.

Conservare lo scontrino come prova d'acquisto. Nei casi contemplati dalla garanzia, mettersi in comunicazione telefonicamente con il centro di assistenza più vicino. Solo in tal modo è possibile garantire una spedizione gratuita della merce.

La garanzia copre solo i difetti del materiale o di fabbricazione, ma non i danni derivanti dal trasporto, danni alle parti fragili o soggette a usura, come ad es. interruttori o accumulatori. Il prodotto è destinato esclusivamente all'uso domestico e non a quello commerciale.

La garanzia decade in caso di impiego improprio o manomissione, uso della forza e interventi non eseguiti dalla nostra filiale di assistenza autorizzata. Questa garanzia non costituisce alcun limite ai diritti legali del consumatore.

Il periodo di garanzia non viene prolungato da interventi in garanzia. Ciò vale anche per le parti sostituite e riparate. I danni e difetti eventualmente presenti già al momento dell'acquisto devono essere segnalati subito dopo il disimballaggio, e comunque entro e non oltre due giorni dalla data di acquisto. Le riparazioni eseguite al termine del periodo di garanzia sono a pagamento.

Assistenza Italia

Tel.: 02 36003201

E-Mail: kompernass@lidl.it

Assistenza Svizzera

Tel.: 0842 665566

(0,08 CHF/Min., telefonia mobile max. 0,40 CHF/Min.)

E-Mail: kompernass@lidl.ch

Importatore

KOMPERNASS GMBH
BURGSTRASSE 21
44867 BOCHUM, GERMANY

www.kompernass.com

Guasti e possibili rimedi

Problema	Causa	Risoluzione
Rottura degli aghi	• Gli aghi sono piegati, spuntati o danneggiati alla punta.	• Inserire nuovi aghi.
	• Gli aghi non sono stati inseriti correttamente.	• Inserire correttamente gli aghi nell'apposito supporto.
	• La stoffa è stata tirata eccessivamente	• Guidare cautamente la stoffa con entrambe le mani.
Il filo si spezza	• Il filo non è stato infilato correttamente.	• Infilare il filo correttamente.
	• La tensione del filo è troppo alta.	• Ridurre la tensione del filo.
	• Gli aghi non sono stati inseriti correttamente.	• Inserire correttamente gli aghi nell'apposito supporto.
I punti vengono saltati	• Gli aghi sono piegati, spuntati o danneggiati alla punta.	• Inserire nuovi aghi.
	• Gli aghi non sono stati inseriti correttamente.	• Inserire correttamente gli aghi nell'apposito supporto.
	• Il filo non è stato infilato correttamente.	• Controllare l'andamento dei singoli fili.
I punti sono irregolari	• La tensione del filo è errata.	• Correggere la tensione del filo.
	• Il filo non si sposta.	• Controllare l'andamento dei singoli fili.
Le cuciture formano pieghe	• La tensione del filo è troppo alta.	• Regolare la tensione del filo.
	• Il filo non è stato infilato correttamente.	• Infilare il filo correttamente.
	• Il filo si impiglia.	• Controllare l'andamento dei singoli fili.
	• Trasporto differenziale non impostato.	• Impostare correttamente il trasporto differenziale.
La stoffa non viene tagliata in modo preciso	• Le lame sono poco affilate o installate erroneamente.	• Sostituire la lama o installarla correttamente.
I bordi della stoffa si arricciano	• Troppa stoffa su un punto.	• Modifica della larghezza della cucitura.

Gebruik in overeenstemming met bestemming	111
Veiligheidsvoorschriften	111
Inhoud van de verpakking	112
Technische gegevens	112
Apparaatbeschrijving	113
Bovenste mes in ruststand zetten	113
Naaldinformatie	113
Inzetstuk bovenste grijper	113
Frontklep openen	114
Vorbereidingen	114
Voetpedaal aansluiten	114
Naaisnelheid aansturen	114
Veiligheidsschakelaar	114
Afvalreservoir bevestigen	114
Naald(en) verwijderen	115
Naald(en) inzetten	115
Handwiel bedienen	115
Instellen van de draadboom	115
Inrijgen	116
Algemene voorschriften voor het inrijgen	116
Bovenste grijperdraad inrijgen (rood)	116
Onderste grijperdraad inrijgen (geel)	118
Draad voor rechter naald inrijgen (groen)	119
Draad voor linker naald inrijgen (blauw)	121
Testloop	122
Draadtransfer (aan elkaar knopen)	123
Instellen van de steeklengte	123
Instellen van de naadbreedte	123
...door het gebruik van de rechter of linker naald	123
... door draaien van de naadbreedte-instelknop	124
Instellen van de naadbreedte-instelknop	124
Druk naaivoetje instellen	124
Differentieel transport	125
Wijze van functioneren	125
Opgenomen overlocknaad - instellingen	125
Uitgerekte overlocknaad - instellingen	125
Vrije arm-naaien	126

Overlocknaden	127
Rolzomen	127
Afkanten en testnaaien	128
Aanbevolen spanningsinstellingen	128
2-draad-overhandse-kettingsteek (overlock)	129
2-draad-overhandse-steek	130
3-draad-kettingsteek (overlock)	131
3-draad-flatlocknaad	132
3-draad-overhandse-kettingsteek (overlock)	133
3-draad-veiligheidssteek, sterk rekbaar, geïmiteerd	134
4-draad-veiligheidssteek, sterk rekbaar, geïmiteerd	135
Rolzomen	136
3-draad-rolzoom	136
3-draad-bovenste grijper-overhandse-rolzoom	136
2-draad-rolzoom	137
2-draad-onderste grijper-overhandse-rolzoom	137
Flatlock-siernaden	138
Flatlocknaad als montagenaad	138
Flatlocknaad als siernaad	139
Overlock-blinde zomen	139
Haarbiezen	139
Hoeken naaien	140
Buitenhoeken	140
Binnenhoeken	140
Tips en handigheidjes	141
Spelden insteken	141
Lege draadketting borgen	141
Naadversterking	141
Omboorden	141
Onderhoud en reiniging	142
Reinigen en smeren	142
Onderste mes vervangen	142
Opbergen	143
Milieurichtlijnen	143
Garantie en service	143
Importeur	143
Problemen oplossen	144

Gebruik in overeenstemming met bestemming

De overlock-naaimachine is bestemd ...

- voor gebruik als verplaatsbaar apparaat,
- voor het afwerken van zoomranden (afhechten) van textiel bestemd voor huishoudelijk gebruik en ...
- uitsluitend voor gebruik in het privéhuishouden.

De naaimachine is niet bestemd ...

- voor een vaste opstelling,
- voor de verwerking van andere materialen (bijvoorbeeld leer, tent- en zeildoek en vergelijkbare zware stofsoorten),
- voor gebruik in bedrijfsmatige of industriële omgevingen.

Veiligheidsvoorschriften ⚠

In de omgang met een naaimachine kan men net als bij elk ander elektrisch apparaat gewond raken en in levensgevaar komen. Om dit te voorkomen en om veilig te werken:


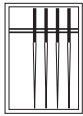

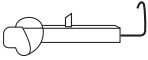
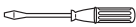
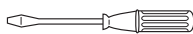



- Haal altijd de netstekker uit het stopcontact wanneer u niet met de machine werkt. Zo voorkomt u gevaar voor ongelukken door onbedoeld inschakelen.
- Haal eerst de stekker uit het stopcontact, voordat u onderhoudswerkzaamheden uitvoert aan de machine. Zo voorkomt u levensgevaar door een elektrische schok. De LED-lamp kan niet vervangen worden.
- Trek de netstekker niet aan het snoer uit het stopcontact. Pak bij het uittrekken de stekker en niet het snoer vast.
- Gebruik de naaimachine uitsluitend in droge ruimtes.
- Laat beschadigde netstekkers of netsnoeren onmiddellijk door geautoriseerd en deskundig personeel of door de klantenservice vervangen, om gevaarlijke situaties te vermijden.
- Dit apparaat is niet bedoeld voor gebruik door personen (met inbegrip van kinderen) met beperkte fysieke, zintuiglijke of geestelijke vermogens of met gebrek aan ervaring en/of gebrek aan kennis, tenzij ze onder toezicht staan van een voor hun veiligheid verantwoordelijke persoon of van die persoon aanwijzingen krijgen voor het gebruik van het apparaat.
- Bij kinderen is supervisie noodzakelijk om ervoor te zorgen dat ze niet met het apparaat spelen.
- Gebruik de machine nooit met geblokkeerde ventilatieopeningen. Houd de ventilatieopeningen van de machine alsmede de voetschakelaar vrij van pluisjes, stof en stofafval.
- Als het netsnoer, dat is verbonden met het voetpedaal, beschadigd is, moet dit door de fabrikant of zijn klantenservice of een vergelijkbaar gekwalificeerde persoon worden vervangen om risico's uit te sluiten.

⚠ **Waarschuwing voor letsel en materiële schade:**

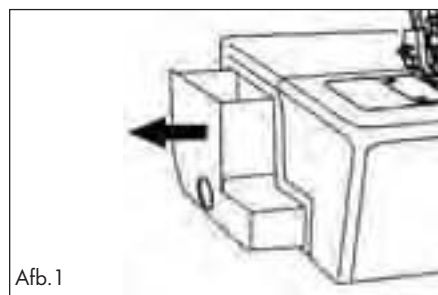
- Zorg dat de werkplek op orde is. Als de werkplek niet op orde is, kan dat ongelukken tot gevolg hebben.
- Zorg voor een goede verlichting tijdens het werken!
- Draag geen wijde kleding of sieraden, omdat die door bewegende delen kunnen worden gegrepen. Heeft u lang haar, draag dan tevens een haarnetje.
- Voorkom een onnatuurlijke lichaamshouding. Zorg voor een stevige ondersteuning en zorg altijd voor evenwicht.
- Wanneer ongelukken kunnen worden herleid tot onzorgvuldigheid in de omgang met het apparaat of wanneer de veiligheidsvoorschriften in de handleiding niet in acht zijn genomen, aanvaardt de fabrikant geen aansprakelijkheid voor dergelijke schade.
- Nooit de ventilatieopeningen afdekken! Gevaar voor oververhitting!
- Houd de naaimachineolie uit de buurt van kinderen.
- In geval van inslikken of oogcontact met de naaimachineolie meteen medische hulp zoeken.

Inhoud van de verpakking


Overlock-naaimachine
Olie
Afvalreservoir
Accessoirebox
Gebruiksaanwijzing

Reservemes (onder)	
2 naalden nr. 11 4 naalden nr. 14 (2 vooraf geïnstalleerd in de machine)	
4 kloskappen	
Inzetstuk bovenste gripper	
Gewone schroevendraaier klein	
Gewone schroevendraaier groot	
Afdekkap	
Pincet	
Kwastje met geïntegreerde lostorner	

De accessoires vindt u in de accessoirebox aan de zijkant van de machine (afb.1).



Technische gegevens

Aantal draden 2, 3 of 4
Aantal naalden 2 of 1
Naaisnelheid ca. 1200 rpm
Steekbreedte
rechts: 3,0 mm - 4,5 mm
links: 5,2 mm - 6,7 mm
Steeklengte 1 - 4 mm
Naalden HA x 1 nr. 11-14 of 130/705 nr. 75-90
Vermogen : 90 W
Nominale spanning: 220 - 240 V ~, 50Hz
Beveiligingsklasse : II 

Het geluidsdrukkniveau bij gewone bedrijfsvoorwaarden bedraagt 78dB(A).

Voetpedaal

Gebruik bij deze naaimachine alleen het meegeleverde voetpedaal:
- ELECTRONIC FDM Speed Controller
- Type KD - 2902

Apparaatbeschrijving

Op de voorste uitvouwpagina:

- ❶ Draadboom
- ❷ Klospen
- ❸ Garenklos-centreerder
- ❹ Hendel naaivoetje
- ❺ Instelwiel voor de steeklengte
- ❻ Handwiel
- ❼ Aansluiting voetpedaal/netspanning
- ❽ Aan/Uit-knop (On-/Off-schakelaar)
- ❾ Hendel differentieel transport
- ❿ Frontklep
- ⓫ Steunplaat van de naadbreedte-vinger
- ⓬ Vrije arm
- ⓭ Steekplaat
- ⓮ Keuzeschakelaar voor draadspanning (linker naald)
- ⓯ Keuzeschakelaar voor draadspanning (rechter naald)
- ⓰ Keuzeschakelaar voor draadspanning (bovenste grijper)
- ⓱ Keuzeschakelaar voor draadspanning (onderste grijper)

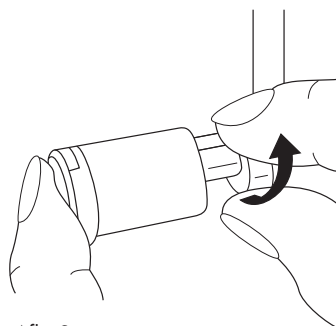
Op de achterste uitvouwpagina:

- ⓫ beweegbaar bovenste mes (bovenste mes)
- ⓬ Bovenste grijper
- ⓭ Onderste grijper
- ⓮ Naaivoetje
- ⓯ vaststaand onderste mes
- ⓰ Naadbreedte-schakelaar
- ⓱ Naadbreedte-instelknop

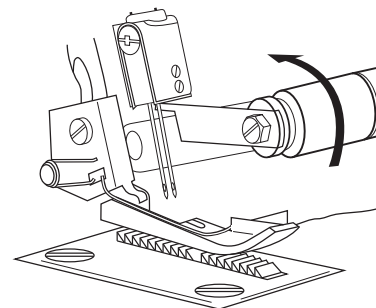
Bovenste mes in ruststand zetten

U moet voor bepaalde naadsoorten, of om de instelknop voor de naadbreedte ❷ gemakkelijker te bedienen, het bovenste mes ❸ in ruststand zetten.

Druk hiervoor het bovenste mes ❸ naar rechts en draai het een beetje, zodat het vastzit (afb. 2 en 3).



Afb. 2





Afb. 3

Naaldinformatie

Deze machine gebruikt in de handel verkrijgbare naainaalden met platte schacht voor naaimachines. Deze voorkomen het verkeerde inzetten van de naalden. U kunt deze naalden in de vakhandel kopen.

U kunt naalden in de grootte 11 en 14 in de machine inzetten.

De tabel hiernaast geeft u een kort overzicht over de verschillen bij het gebruik van een naald (uitgebreide informatie daarover zie hoofdstuk „Instellen van de naadbreedte“).

Naad-breedte	3,5 mm	5,7 mm
Gebruikte naald	rechter naald	linker naald
Keuzeschakelaar voor draadspanning	groen	blauw
		

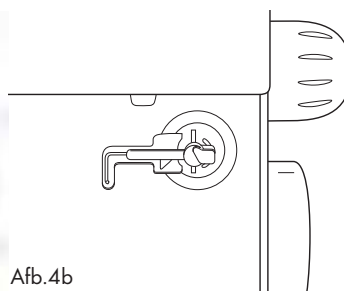
Inzetstuk bovenste grijper

Bij sommige steeksoorten heeft u het bovenste grijper-inzetstuk nodig. Wanneer u dit moet insteken is beschreven bij de afzonderlijke steeksoorten. Steek de kleine draad van achteren in het oog van de bovenste grijper ❸ en de plastic bout aan het andere einde van voren in het gat in de bovenste grijper ❸ (afb. 4a).

U kunt het bovenste grijper-inzetstuk in de steekplaats achter de frontklep ❿ bewaren (afb. 4b).



Afb.4a



Afb.4b

Frontklep openen

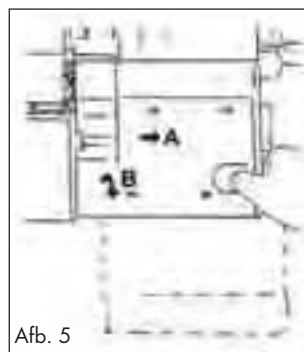
⚠ Let op!

Zet de machine altijd uit met de aan/uit-knop **8**, als u de frontklep **10** opent. Letselgevaar!

- Schuif de frontklep **10** naar rechts (A) en trek deze dan naar u toe (B) (afb. 5). Achter de frontklep **10** ziet u de grijperruimte.

i Opmerking:

tijdens het naaien moet de frontklep **10** gesloten zijn!



Afb. 5

Vorbereidingen

Plaats de overlockmachine op een stabiel, egaal oppervlak. Zorg voor voldoende licht op uw werkplek.

Voetpedaal aansluiten

- Steek de stekker van het voetpedaal in de aansluiting voor het voetpedaal **7**.
- Steek de netstekker in een stopcontact.

Om de machine aan te zetten, drukt u op de aan/uit-knop **8**.

⚠ Let op!

Bij het verlaten van de machine of vóór onderhoudswerkzaamheden altijd de stekker uit het stopcontact halen. Letselgevaar!

Naaisnelheid aansturen

De naaisnelheid wordt aangestuurd via het voetpedaal. De naaisnelheid kan worden veranderd, doordat men meer of minder druk uitoefent op het voetpedaal.

Veiligheidsschakelaar

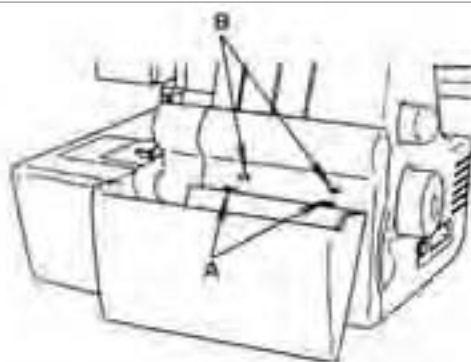
Deze machine is uitgerust met een micro-veiligheidsschakelaar. U kunt de machine niet starten als de frontklep **10** openstaat. Sluit de frontklep **10**, voordat u begint te naaien.

Afvalreservoir bevestigen

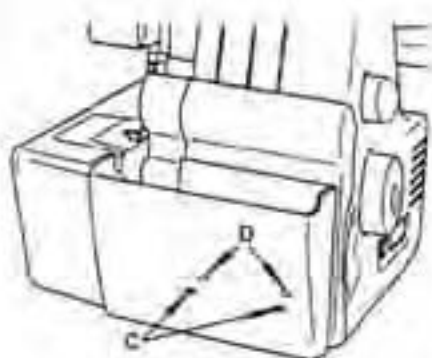
Het afvalreservoir vangt afgesneden materiaal op tijdens het naaien, zodat uw werkplek schoon blijft.

- Schuif eerst de beide vergrendelingen (A) in de opnamegaten (B) (afb. 6).
- Voer dan de beide vergrendelingen (C) in de opnamegaten (D) (afb. 7).

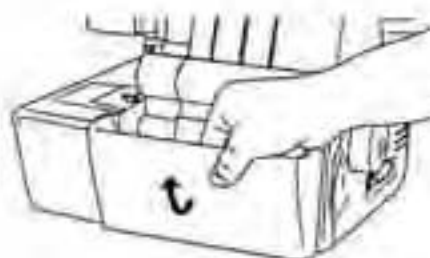
- Om het afvalreservoir er weer af te nemen, trekt u het naar voren en kantelt u het daarbij een beetje (afb. 8).



Afb. 6



Afb. 7



Afb. 8

Naald(en) verwijderen

⚠ Let op!

Haal de stekker uit het stopcontact voordat u de naalden verwisselt. Dit voorkomt onbedoeld starten van het apparaat. Anders bestaat er letselgevaar!

Tip

Het vervangen van de naalden is gemakkelijker, als u het vrije arm-deksel er eerst afhaalt (afb. 9a)!

1. Draai het handwiel **6** naar u toe, totdat de naalden in de bovenste stand staan (afb. 9b).
2. Maak de naaldschroeven met de kleine schroevendraaier zo ver los, dat de naald loslaat (afb. 10).
3. Verwijder de naalden.

Naald(en) inzetten

⚠ Let op!

Haal de stekker uit het stopcontact voordat u de naalden verwisselt. Dit voorkomt onbedoeld starten van het apparaat. Anders bestaat er letselgevaar!

1. Houd de naald met de afgevlakte kant naar achteren.
2. Schuif de naald zo ver als het gaat in de naaldhouder.
3. Draai de naaldschroeven met de kleine schroevendraaier vast (afb. 10).

Handwiel bedienen

ⓘ Opmerking:

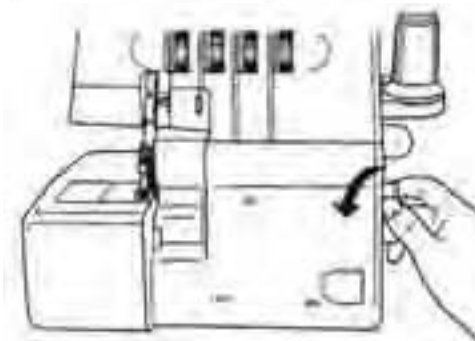
draai het handwiel **6** altijd alleen naar u toe (afb. 9b).

Instellen van de draadboom

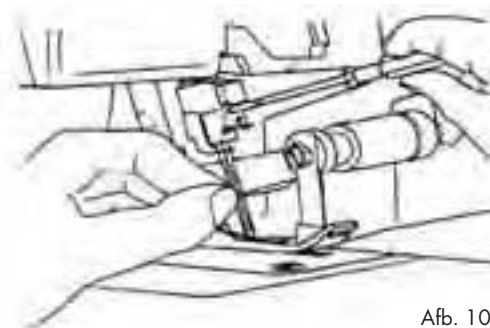
- Trek de draadboom **1** vóór het inrijgen er helemaal uit (afb. 11).
- Draai de draadboom **1** zodanig, dat de draadgeleidingen precies boven de klosspennen **2** staan.
- In correcte stand klikken de beide scharnierdelen van de draadboom **1** er hoorbaar in.
- Zet de klosjes garen op de garenklos-centreringen.
Als u geen industriële klossen gebruikt, haalt u de garenklos-centreringen eraf. Schuif telkens een kloskap over het klosje garen (afb. 12).
Zo wordt deze bij het naaien op zijn plaats gehouden.



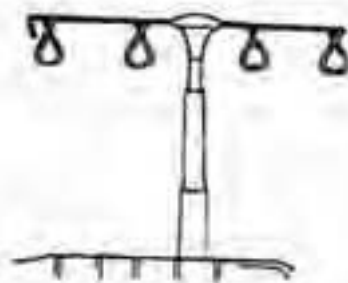
Afb. 9a



Afb. 9b



Afb. 10



Afb. 11



Afb. 12

Inrijgen

i **Opmerking:**

bij levering zijn alle 4 draden al ingeregen. U kunt direct beginnen te naaien. Als u de garens wilt vervangen en alle 4 draden zijn nog ingeregen, dan gaat u te werk, zoals beschreven in het hoofdstuk „Draadtransfer (aan elkaar knopen)“.

Wilt u de draden helemaal opnieuw inrijgen, moet u te werk gaan, zoals beschreven in dit hoofdstuk „Inrijgen“.

Algemene voorschriften voor het inrijgen

⚠ Let op!

Zet de aan/uit-knop **8** alvorens in te rijgen altijd eerst op „O“ (uit) en haal eerst de stekker uit het stopcontact. Dit voorkomt onbedoeld starten van het apparaat. Anders bestaat er letselgevaar!

Correct inrijgen is belangrijk om te voorkomen dat de steken onregelmatig worden en de draad afscheurt.

Achter de frontklep **10** bevindt zich een diagram met een handleiding voor het inrijgen. Bovendien zijn de draadgeleidingen in verschillende kleuren gemarkeerd.

In de accessoirebox zit een pincet om het inrijgen gemakkelijker te maken.

Het inrijgen gebeurt in deze volgorde (afb. 13/14):

1. Eerste stap: bovenste grijperdraad (rood)
2. Tweede stap: onderste grijperdraad (geel)
3. Derde stap: draad voor de rechter naald (groen)
4. Vierde stap: draad voor de linker naald (blauw)

i **Opmerking:**

als alle draden ingeregen zijn en de onderste grijperdraad raakt los, gaat u als volgt te werk:

- De beide draden van de naalden uitrijgen.
- Dan de onderste grijperdraad inrijgen.
- Dan eerst de draden van de beide naalden weer inrijgen.

De naalden moeten altijd als laatste ingeregen worden!

Om het te vereenvoudigen zijn de afzonderlijke stappen op de afbeeldingen genummerd.

Bovenste grijperdraad inrijgen (rood)

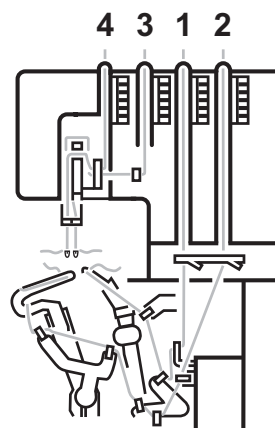
⚠ Let op!

Zet de aan/uit-knop **8** alvorens in te rijgen altijd eerst op „O“ (uit) en haal eerst de stekker uit het stopcontact. Dit voorkomt onbedoeld starten van het apparaat. Anders bestaat er letselgevaar!

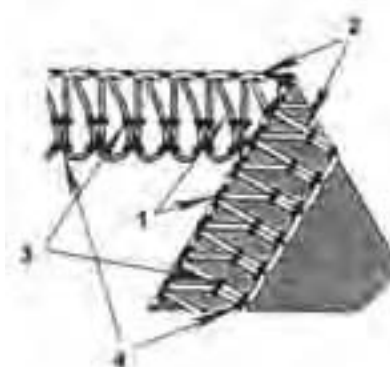
Gebruik altijd de afbeeldingen hiernaast als hulpmiddel.

Afbeelding 15 toont het draadverloop van de bovenste grijperdraad. De afzonderlijke inrijg-plaatsen zijn genummerd en navolgend nader beschreven.

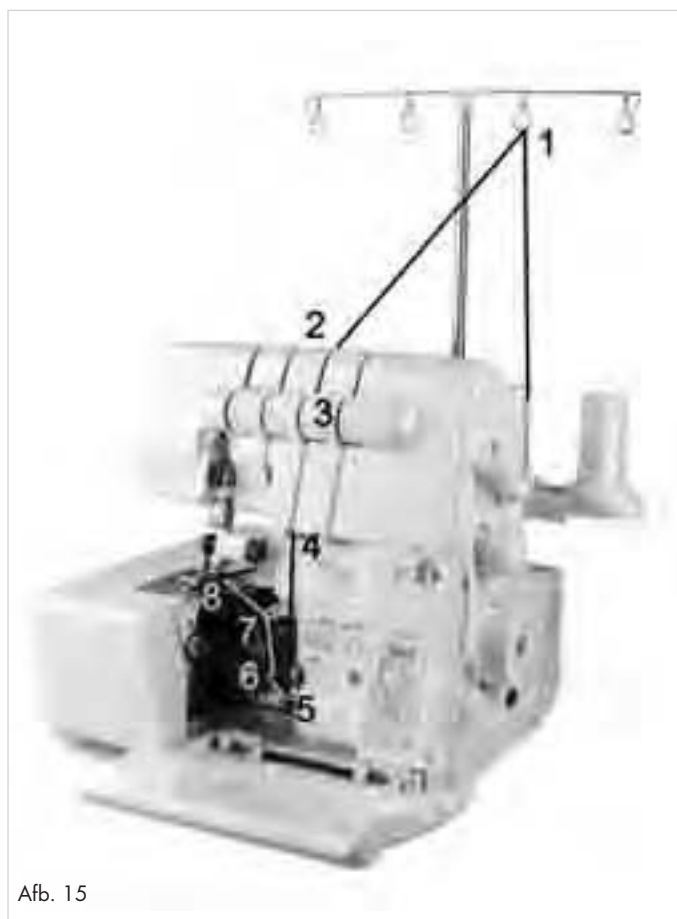
1. Open de frontklep **10**.
2. Voer de draad van achteren naar voren door de draadboom **1** (1).



Afb. 13

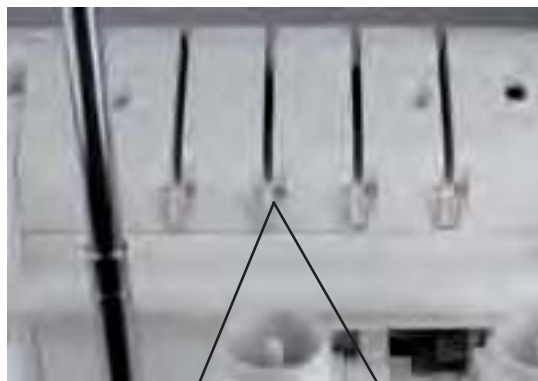


Afb. 14

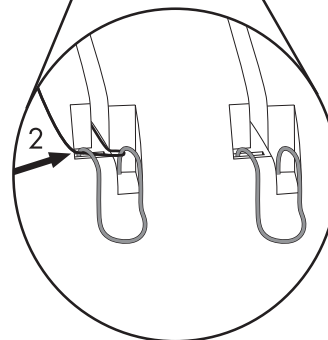


Afb. 15

3. De draad in de draadgeleiding inrijgen, door de draad naar onderen te trekken, totdat hij onder de draadgeleiding glijdt (2) (afb. 16).



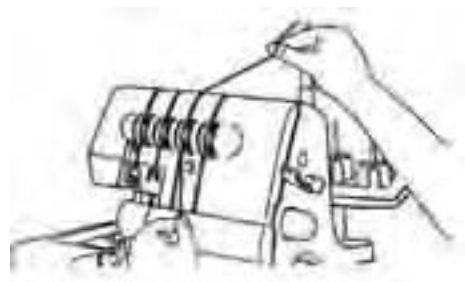
Afb. 16



4. Houd de draad met de vingers vast, voer deze tussen de schijven van de draadspanning-keuzeschakelaar 16 door en trek hem dan omlaag (3) (afb. 17).

ⓘ Opmerking:

de draad moet correct tussen de beide schijven van de draadspanning-keuzeschakelaar 16 liggen.



Afb. 17

5. De draad in de grijperruimte volgens de rode markeringen inrijgen (afb. 18).
6. Trek de draad van voren naar achteren door de bovenste gripper 19.
7. Trek ca. 10 cm draad door de gripper en leg deze achter de steekplaat 13.



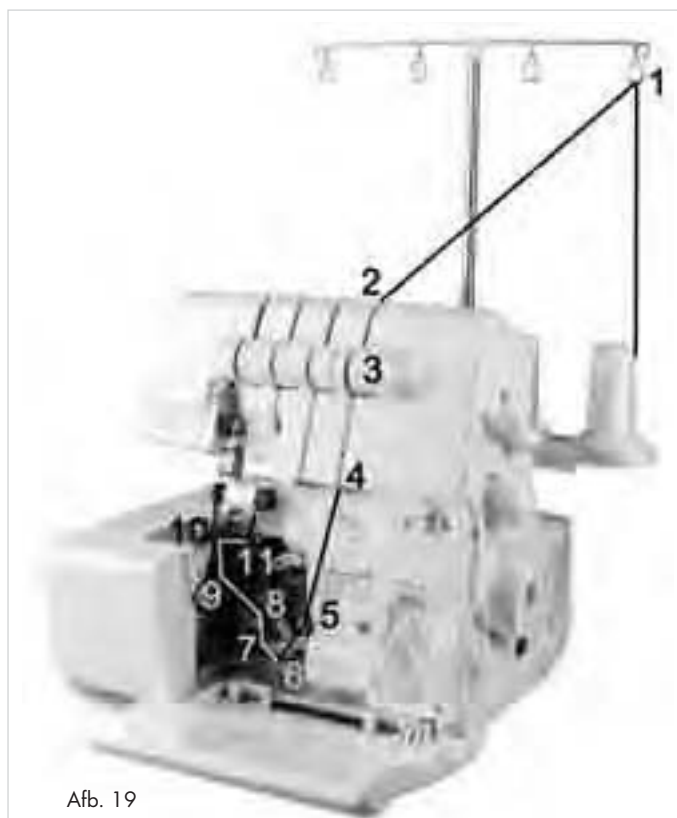
Afb. 18

Onderste grijperdraad inrijgen (geel)

⚠ **Let op!**

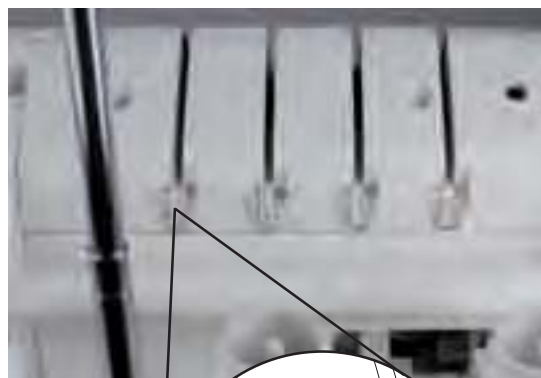
Zet de aan/uit-knop ❸ alvorens in te rijgen altijd eerst op „O“ (uit) en haal eerst de stekker uit het stopcontact. Dit voorkomt onbedoeld starten van het apparaat. Anders bestaat er letselgevaar!

Afbeelding 19 toont het draadverloop van de onderste grijperdraad. De afzonderlijke inrijg-plaatsen zijn genummerd en navolgend nader beschreven.



Afb. 19

1. Voer de draad van achteren naar voren door de draadboom ❶ (1).
2. De draad in de draadgeleiding inrijgen, door de draad naar onderen te trekken, totdat hij onder de draadgeleiding glijdt (2) (afb. 20).



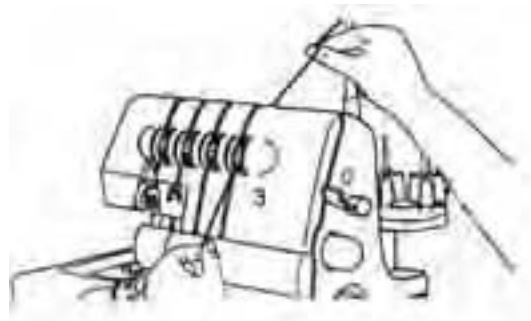
Afb. 20

3. Houd de draad met de vingers vast, voer deze tussen de schijven van de draadspanning-keuzeschakelaar ❶ door en trek hem dan omlaag (3) (afb. 21).

❗ **Opmerking:**

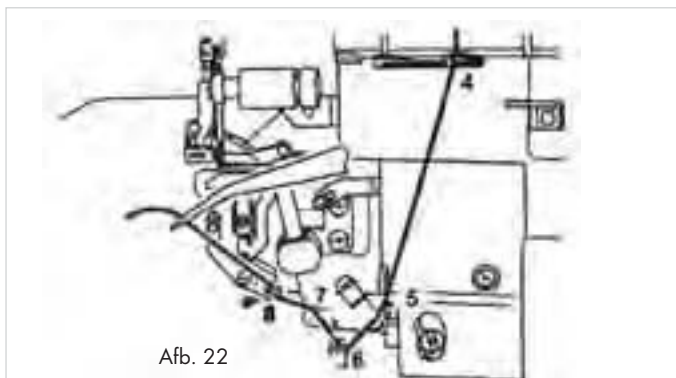
de draad moet correct tussen de beide schijven van de draadspanning-keuzeschakelaar ❶ liggen.

4. Draai het handwiel ❷ naar u toe, totdat de onderste grijper ❸ helemaal rechts staat.



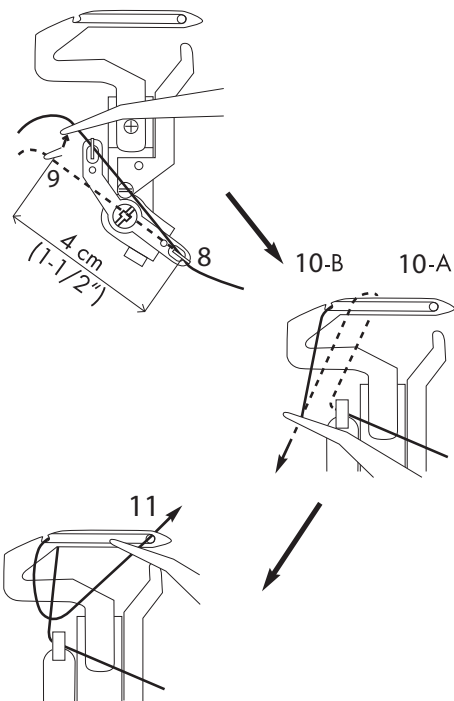
Afb. 21

- De draad in de grijperruimte volgens de rode markeringen inrijgen (4 - 8) (afb. 22).



Afb. 22

- Houd de draad ca. 4 cm van de draadgeleiding met het pincet vast (afb. 23).
- Voer hem nu met het pincet van links licht onder de draadgeleiding.
- Trek de draad naar boven in de draadgeleiding (9).



- Voer de draad naar achteren en over het bovenste einde van de onderste gripper 20 (10A) (afb. 23).
- Trek de draad vervolgens voorzichtig omlaag, zodat hij in de uitsparing van de gripper glijdt (10B) (afb. 23). Gebruik voor deze stap ook de tekening, die op de machine is geplaatst!
- Voer de draad door het gripper-oog (11). De draad moet in de groef van de onderste gripper 20 verlopen (afb. 23).
- Trek ca. 10 cm draad door de gripper en leg hem **over** bovenste gripper 19 en steekplaat 18 naar achteren.

Afb. 23

Draad voor rechter naald inrijgen (groen)

⚠ Let op!

Zet de aan/uit-knop 8 alvorens in te rijgen altijd eerst op „O” (uit) en haal eerst de stekker uit het stopcontact. Dit voorkomt onbedoeld starten van het apparaat. Anders bestaat er letselgevaar!

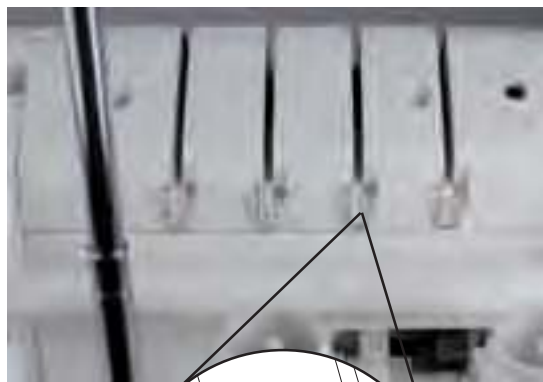
Afbeelding 24 toont het draadverloop van de rechter naalddraad. De afzonderlijke inrijg-plaatsen zijn genummerd en navolgend nader beschreven.

- Voer de draad van achteren naar voren door de draadboom 1 (1).

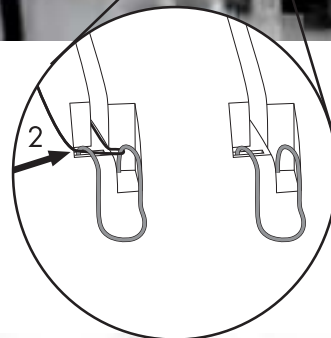


Afb. 24

2. De draad in de draadgeleiding inrijgen, door de draad naar onderen te trekken, totdat hij onder de draadgeleiding glijdt (2) (afb. 25).



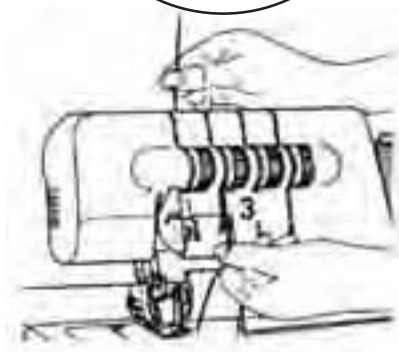
Afb. 25



3. Houd de draad met de vingers vast, voer deze tussen de schijven van de draadspanning-keuzeschakelaar 15 door en trek hem dan omlaag (3) (afb. 26).

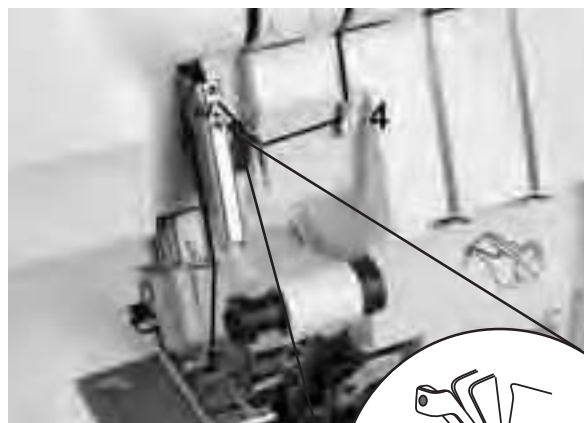
Opmerking:

de draad moet correct tussen de beide schijven van de draadspanning-keuzeschakelaar 15 liggen.

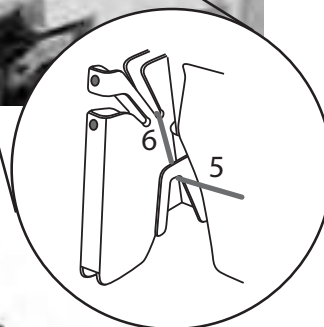


Afb. 26

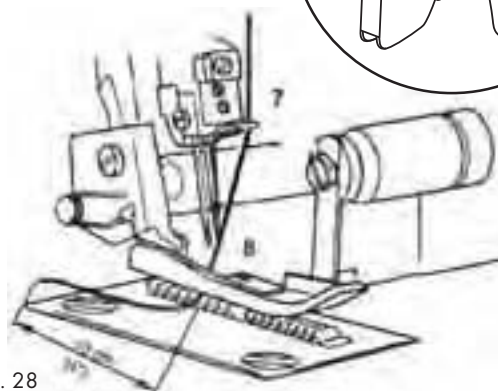
4. De draad volgens de groene markeringen inrijgen (4- 7) (afb. 27/28).



Afb. 27



5. Voer de draad door de rechter naald (8) (afb. 28).
6. Leg de draad naar achteren onder de naaldvoet 2.



Afb. 28

Draad voor linker naald inrijgen (blauw)

⚠ **Let op!**

Zet de aan/uit-knop ❷ alvorens in te rijgen altijd eerst op „O“ (uit) en haal eerst de stekker uit het stopcontact. Dit voorkomt onbedoeld starten van het apparaat. Anders bestaat er letselgevaar!

Afbeelding 29 toont het draadverloop van de linker naalddraad. De afzonderlijke inrijg-plaatsen zijn genummerd en navolgend nader beschreven.

1. Voer de draad van achteren naar voren door de draadboom ❶ (1).



Afb. 29

2. De draad in de draadgeleiding inrijgen, door de draad naar onderen te trekken, totdat hij onder de draadgeleiding glijdt (2) (afb. 30).

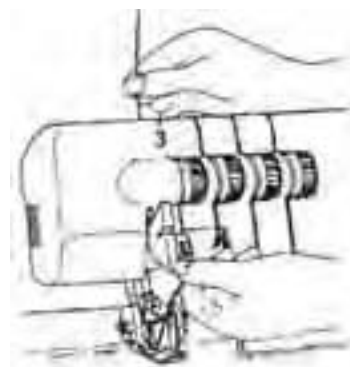


Afb. 30

3. Houd de draad met de vingers vast, voer deze tussen de schijven van de draadspanning-keuzeschakelaar ❶ door en trek hem dan omlaag (3) (afb. 31).

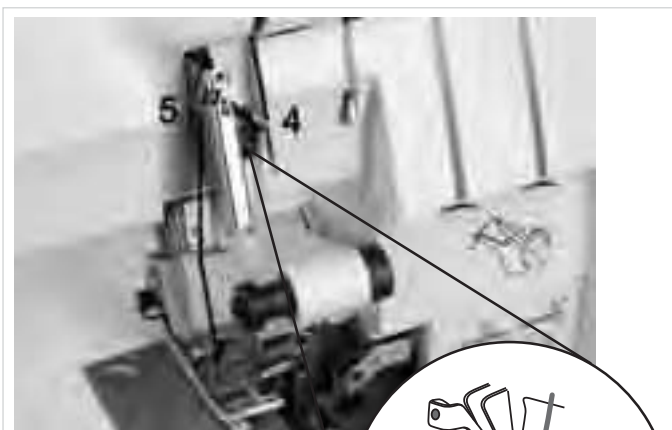
❗ **Opmerking:**

de draad moet correct tussen de beide schijven van de draadspanning-keuzeschakelaar ❶ liggen.



Afb. 31

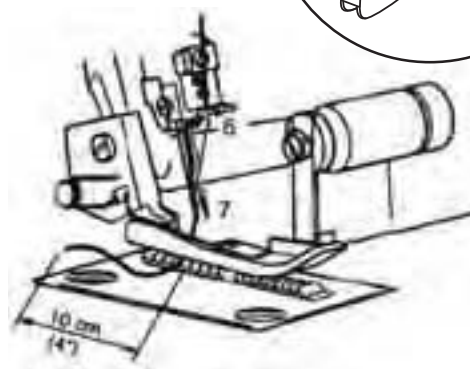
4. De draad volgens de groene markeringen inrijgen (4- 6) (afb. 32/33).



Afb. 32

5. Voer de draad door de linker naald (7) (afb. 33).

6. Leg de draad naar achteren onder de naaldvoet ④.



Afb. 33

Testloop

Als er voor de eerste keer draad wordt ingeregen, of draad moet worden ingeregen nadat de draad was gescheurd, dan gaat u als volgt te werk:

Til het naaivoetje ② op.

Houd het uiteinde van de draad tussen de vingertoppen van de linkerhand, draai het handwiel ⑥ langzaam twee of drie keer naar u toe en controleer de draad opnieuw.

Leg de stof voor een testloop onder het naaivoetje ② en begin langzaam met naaien.

De stof wordt automatisch toegevoerd.

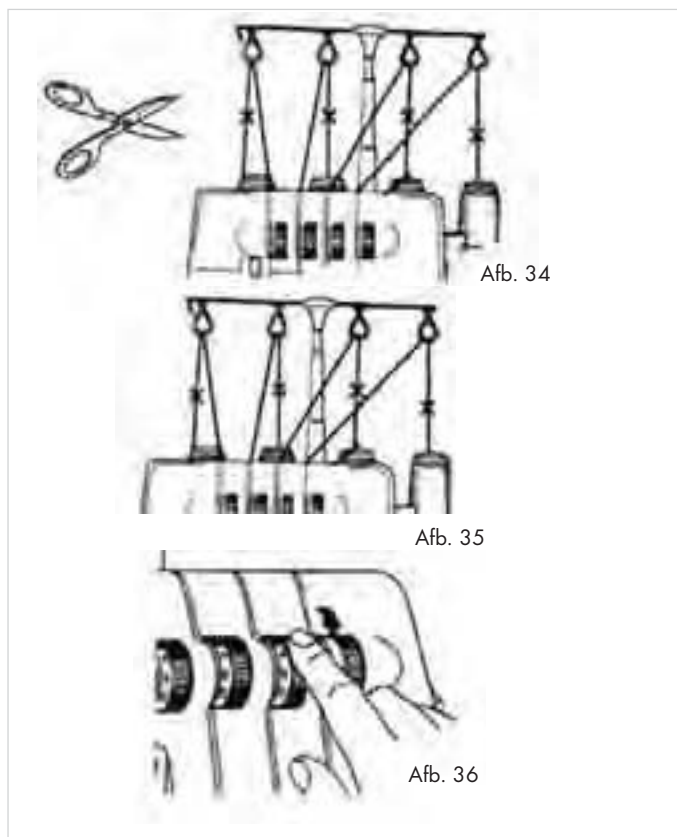
Als het werk klaar is, naait u verder totdat zich een ongeveer 5 cm (2") lange draadketting heeft gevormd aan het einde van de stof.

Knip de draden door met een schaar.

Draadtransfer (aan elkaar knopen)

Gaat u als volgt te werk, dan is het vervangen van de draden heel eenvoudig:

1. Knip het garen af boven de klospennen ❷ (afb. 34) en zet de nieuwe klopjes garen op de klospennen ❷.
2. Knoop de uiteinden van oud en nieuw draad aan elkaar (afb. 35).
3. Zet de keuzeschakelaar voor de draadspanning ❹/❺/❻/❼ op „0“ (afb. 36) en til het naaivoetje ❶ op.
4. Trek aan het andere uiteinde van het garen, totdat de knopen onder het naaivoetje ❶ doorkomen.
5. Bij het inrijgen in de naalden trekt u aan de andere uiteinden, totdat de knopen in de ogen van de naalden zijn en dan knipt u het garen links en rechts van de knopen af. Vervolgens opnieuw inrijgen.



Instellen van de steeklengte

De steeklengte kan worden ingesteld in negen stappen van 1,0 tot 4,0 mm. Vrijwel alle overlock-werkzaamheden worden uitgevoerd met een steeklengte van 2,5 - 3,5 mm..
Draai aan het instelwiel voor de steeklengte ❸ (afb. 37), om de steeklengte in te stellen:

- Voor de meeste naaiwerkzaamheden is een steeklengte van 3 mm aan te raden.
- Voor de verwerking van zware stoffen is een steeklengte aan te raden van 4 mm.
- Voor de verwerking van lichte stoffen is een steeklengte aan te raden van 2 mm.

Met deze instellingen krijgt u keurige naden en de stof wordt niet gerimpeld.



Instellen van de naadbreedte

De breedte van de naden kan worden bepaald door de naaldposititie te veranderen en door middel van de instelknop voor de naadbreedte ❹.

...door het gebruik van de rechter of linker naald

De breedte van de naad kan door het gebruiken van de linker of de rechter naald worden bepaald.

- Alleen de linker naald wordt gebruikt: 5,7 mm
- Alleen de rechter naald wordt gebruikt: 3,5 mm

... door draaien van de naadbreedte-instelknop

Met de naadbreedte-instelknop 24 kan de naadbreedte binnen de onder aangegeven bereiken worden ingesteld.

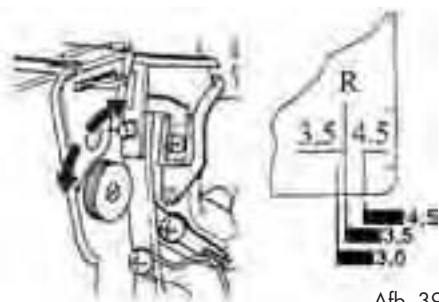
- Alleen de linker naald wordt gebruikt: 5,2 - 6,7 mm
- Alleen de rechter naald wordt gebruikt: 3,0 - 4,5 mm

Instellen van de naadbreedte-instelknop

⚠ Let op!

Zet voor de instellingen aan de naadbreedte-instelknop 24 de aan/uitknop 8 altijd op „O” (uit). Dat voorkomt onbedoeld starten van het apparaat en zodoende letselgevaar!

- Open de frontklep 10, daardoor kan de instelling gemakkelijker gedaan worden.
- Draai de naadbreedte-instelknop 24 op de gewenste naadbreedte (afb. 38). Richt u zich daarbij naar de schaalverdeling op de steekplaat 18 (afb. 39).



Afb. 38

Afb. 39

Druk naaivoetje instellen

Bij levering is de druk van het naaivoetje ingesteld op gemiddeld zware materialen.

Als u zwaardere of lichtere materialen gebruikt, stelt u de druk van het naaivoetje als volgt in:

- Voor lichte stoffen moet u de druk reduceren.
- Voor zware stoffen moet u de druk verhogen.

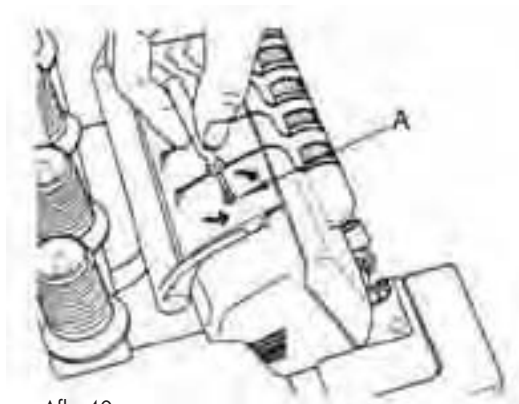
Steek de kleine schroevendraaier in het gat op de bovenzijde van de machine (afb. 40). Hier bevindt zich de instelschroef voor de druk (A). Verzekert u zich ervan, dat de schroevendraaier in de sleuf van de instelschroef voor de druk (B) grijpt (afb. 41).

- Draai de schroevendraaier in richting „+” als u de druk wilt verhogen.
- Draai de schroevendraaier in richting „-” als u de druk wilt verlagen.

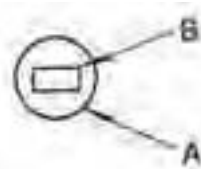
ⓘ Opmerking:

om de standaard druk van het naaivoetje zoals deze af fabriek was ingesteld weer in te stellen, draait u de instelschroef voor de druk zo ver als het gaat tegen de wijzers van de klok in (-). Draai dan 6 omwentelingen met de wijzers van de klok mee (+).

De standaard druk van het naaivoetje is weer ingesteld.



Afb. 40



Afb. 41

Differentieel transport

Wijze van functioneren

De machine beschikt over twee sets van transporteurs met tandstangen, één aan de voorzijde en één aan de achterzijde. Deze beide sets bewegen onafhankelijk van elkaar. Door het differentieel transport kunnen de beide sets tandstangen met verschillende snelheden bewegen.

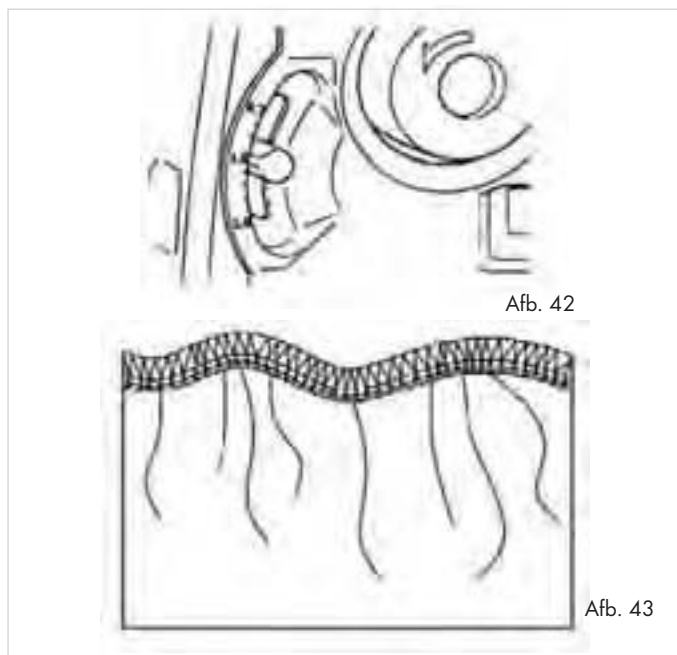
Daardoor wordt het naaigoed gerekt of opgenomen, naar gelang, welk transportverschil is ingesteld tussen de voorste en de achterste vooruit stuwende tandstangen.

Met behulp van het differentieel transport kunnen interessante effecten worden bereikt bij het naaien van overlock-naden aan stretchmaterialen en schuin gesneden textiel (afb. 43).

i **Opmerking:**

als de hendel voor het differentieel transport **9** op „1.0” staat, komt dat overeen met een differentieel transport-verhouding van 1:1. Beide vooruit stuwende tandstangen bewegen even snel (afb. 42).

De hendel voor het differentieel transport **9** kan worden ingesteld in een bereik van 1:0,7 tot 1:2,0.



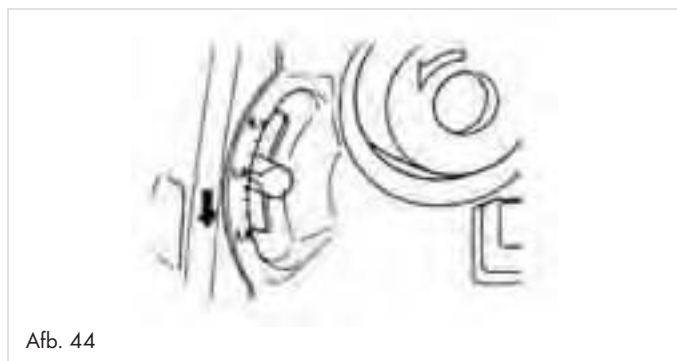
Afb. 42

Afb. 43

Opgenomen overlocknaad - instellingen

De opgenomen overlocknaad is geschikt voor het plooiën van mouwen, rug-bovenstukken, rokzomen etc. uit elastische materialen, zoals breisels en jersey. Zij moet voor het aan elkaar naaien van de afzonderlijke delen worden aangebracht.

- Zet de hendel voor differentieel transport **9** op een hogere waarde dan 1,0 (afb. 44). De juiste instelling is afhankelijk van de te verwerken stof en van de gewenste plooiing. Maak daarom altijd een testnaad, om de instellingen te testen.

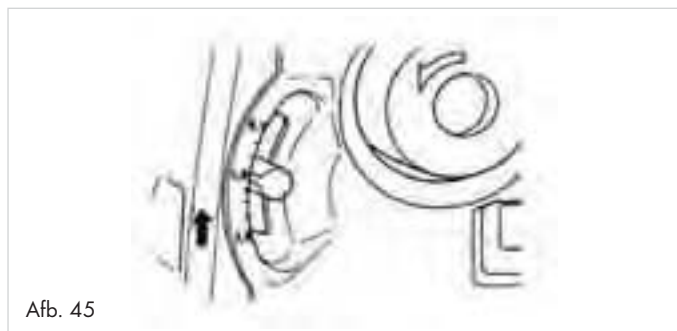


Afb. 44

Uitgerekte overlocknaad - instellingen

De uitgerekte overlocknaad is geschikt voor golfeffecten aan sierkragen, mouwen en rokzomen etc. bij zachte, rekbare weefsels en bij breisels.

- Zet de hendel voor differentieel transport **9** op een lagere waarde dan 1,0 (afb. 45). De juiste instelling is afhankelijk van de te verwerken stof en van de sterkte van het gewenste "golfeffect". Maak daarom altijd een testnaad, om de instellingen te testen.
- Houd de naad voor en achter het naaivoetje **2** licht vast, om het textiel op spanning te houden.



Afb. 45

i **Opmerking:**

als u aan het instelwiel voor de steeklengte **5** een waarde van „3” of hoger heeft ingesteld, dan wordt deze instelling automatisch terug op „3” gezet, als u de hendel voor differentieel transport **9** op 2.0 instelt.

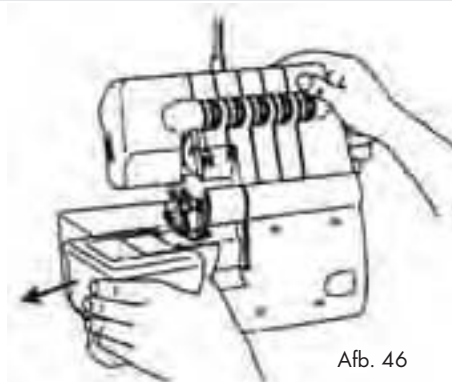
Vrije arm-naaien

Om kokervormig textiel, zoals bijvoorbeeld mouwen of broekspijpen te bewerken, kunt u het vrije arm-deksel verwijderen.

- Haal, indien gemonteerd, het afvalreservoir van de machine.
- Schuif het vrije arm-deksel naar links en trek het eraf (afb. 46).

- U kunt nu het textiel over de vrije arm **12** trekken en het bewerken (afb. 47).

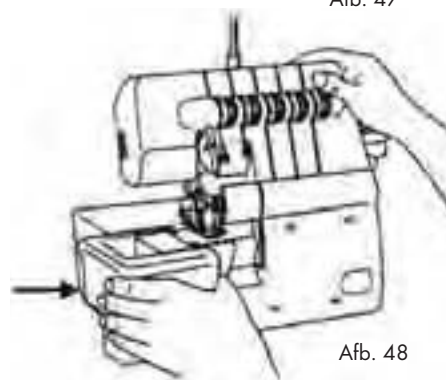
- Om het vrije arm-deksel er weer op te zetten, schuift u dit zo ver over de vrije arm **12**, totdat het vastklikt en vastzit (afb. 48).



Afb. 46



Afb. 47



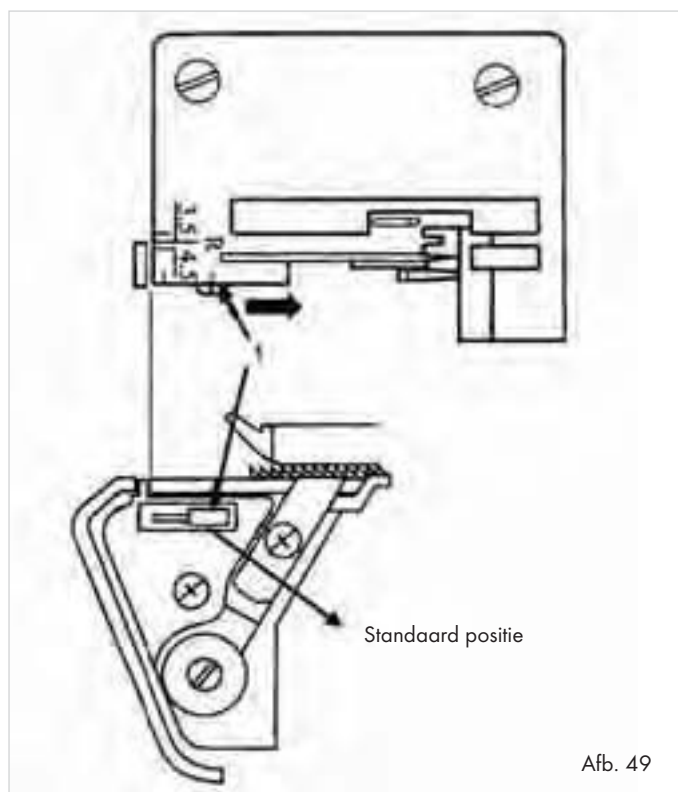
Afb. 48

Overlocknaden

- Open de frontklep ⑩.
- Schuif de naadbreedte-schakelaar ⑫ op „S“, zodat de naadbreedte-vinger voorgeschoven wordt (1)(afb. 49).

① **Opmerking:**

de naadbreedte-schakelaar ⑫ moet tot aan de aanslag geschoven worden. Anders worden de naden niet netjes.



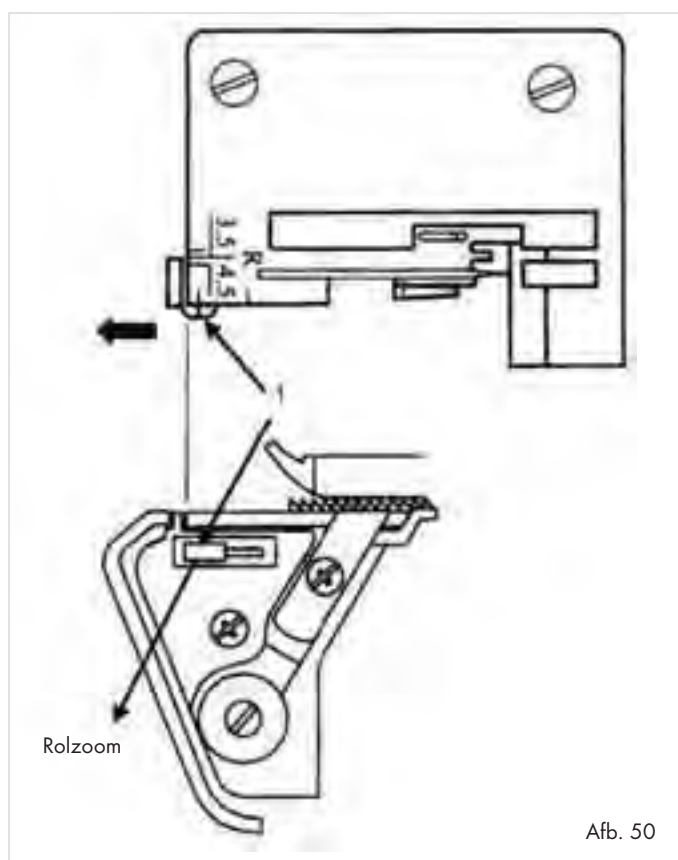
Afb. 49

Rolzomen

- Open de frontklep ⑩.
- Schuif de naadbreedte-schakelaar ⑫ op „R“, zodat de naadbreedte-vinger teruggeschoven wordt (1)(afb. 50).

① **Opmerking:**

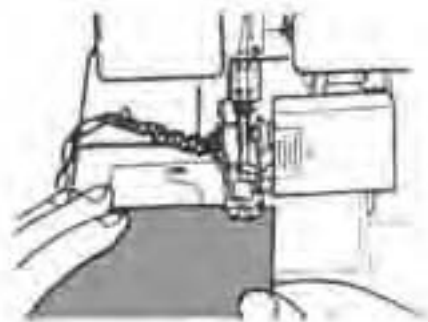
de naadbreedte-schakelaar ⑫ moet tot aan de aanslag geschoven worden, anders worden de naden niet netjes.



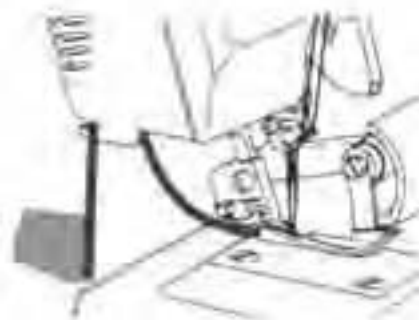
Afb. 50

Afkanten en testnaaien

- Leg alle draden onder het naaivoetje ② naar achteren, licht naar links, over de steekplaat ⑬.
- Houd de draden onder lichte spanning vast.
- Draai het handwiel ⑥ 2 tot 3 omwentelingen naar u toe, om de vorming van de lege draadketting te beginnen.
- Laat het naaivoetje ② zakken aan de naaivoet-hendel ④.
- Houd de lege draadketting weer vast en activeer voorzichtig het voetpedaal, totdat de lege draadketting ca. 5 - 7,5 cm lang is.
- Leg het textiel van voren onder het naaivoetje ② en naai een testnaad (afb. 51). In geen geval daarbij aan het textiel trekken, aangezien anders de naald verbogen wordt en zelfs afbreekt.
- Naai ook nog ca. 15 - 20 cm door, nadat het textiel op is.
- Snijd de lege draadketting met het snijmes achter de machine af (afb. 52).



Afb. 51



Afb. 52

Aanbevolen spanningsinstellingen

ⓘ **Opmerking:**

alle aanduidingen over de spanningsinstellingen voor verschillende steeksoorten zijn slechts richtgetallen. De spanning is altijd gerelateerd aan soort en sterkte van het naaigoed, naalddikte, evenals sterkte, soort en materiaalsamenstelling van de draad.

Daarom is het beslist noodzakelijk, om een testnaad te naaien. Alleen zo kunt u zien, of de spanningsinstellingen correct zijn, of nog veranderd moeten worden.

2-draad-overhandse-kettingsteek (overlock)

Het steekbeeld van deze steek toont u de afbeelding 53.

Deze steek met een naald en 2 draden wordt gebruikt voor het afwerken van kanten bij lichte en rekbare stoffen. Door de naaldpositie te veranderen krijgt men een smalle of brede kettingnaad.

Zet de draadspanning-keuzeschakelaar 14 15 16 17 op de passende waardes (zie tabel) en naai een testnaad op het gebruikte materiaal.

Steek voor deze steeksoort het inzetstuk voor de bovenste gripper in de bovenste gripper 15.


Textiel	Draadspanning			
	blauw	groen	rood	geel
lichte stof	2,0	-	Bovenste gripper-inzetstuk inzetten	0
middelzware stof	2,5	-	Bovenste gripper-inzetstuk inzetten	0
zware stof	3,5	-	Bovenste gripper-inzetstuk inzetten	0,5

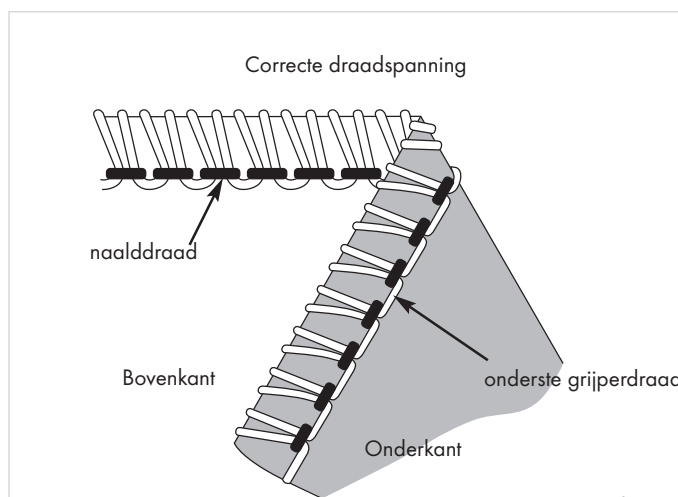
Textiel	Draadspanning			
	blauw	groen	rood	geel
lichte stof	-	1,5	Bovenste gripper-inzetstuk inzetten	0,5
middelzware stof	-	1,5	Bovenste gripper-inzetstuk inzetten	0,5
zware stof	-	3,0	Bovenste gripper-inzetstuk inzetten	1,5

Lijkt de onderste gripperdraad te strak of de naalddraad te los (afb. 54):

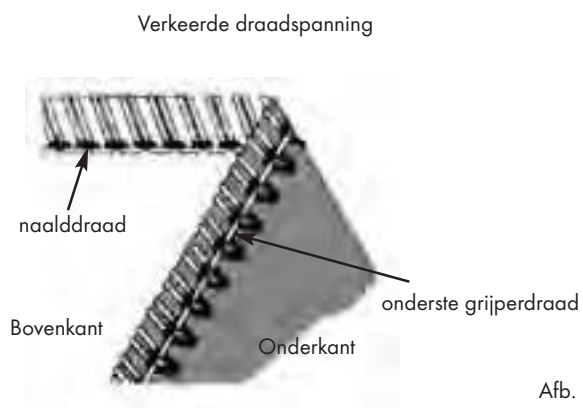
- draai de keuzeschakelaar voor de draadspanning voor de onderste gripper-draad 17 (geel) op een lager getal, of...
- draai de keuzeschakelaar voor de draadspanning van de naalden (blauw 14 of groen 15) op een hoger getal.

Lijkt de onderste gripper-draad te los (afb. 55), draait u de keuzeschakelaar voor de draadspanning voor de onderste gripper-draad 17 (geel) op een hoger getal.

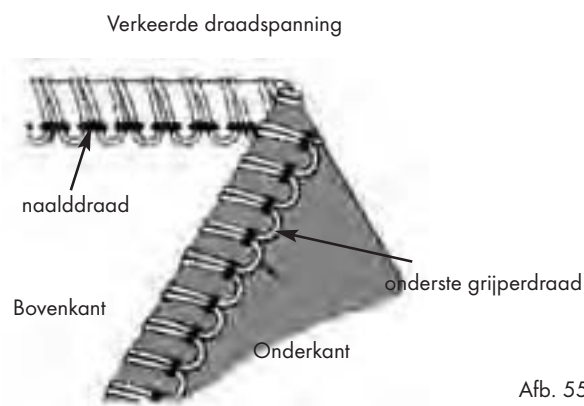
Naald-positie	
Naadbreedte-schakelaar	S
Steeklengte	2 - 4
Inzetstuk bovenste gripper	inzetten



Afb. 53



Afb. 54



Afb. 55

2-draad-overhandse-steek

Het steekbeeld van deze steek toont u de afbeelding 56.

Deze steek wordt gebruikt met één naald en 2 draden om gewone stoffen netjes af te werken met overhandse steek. Hij is ook ideaal voor naden met platte steek (platte zomen of stootnaden) en de blinde zoom.

Door de naaldpositie te veranderen krijgt men een smalle of brede overhandse naad.

Zet de draadspanning-keuzeschakelaar 14 15 16 17 op de passende waardes (zie tabel) en naai een testnaad op het gebruikte materiaal.

Steek voor deze steeksoort het inzetstuk voor de bovenste grijper in de bovenste grijper 19.

Naald-positie	
Naadbreedte-schakelaar	S
Steeklengte	2 - 4
Inzetstuk bovenste grijper	inzetten

Textiel	Draadspanning			
	blauw	groen	rood	geel
lichte stof	0,5	-	Bovenste grijper-inzetstuk inzetten	1,0
middelzware stof	0,5	-	Bovenste grijper-inzetstuk inzetten	1,5
zware stof	1,0	-	Bovenste grijper-inzetstuk inzetten	1,5

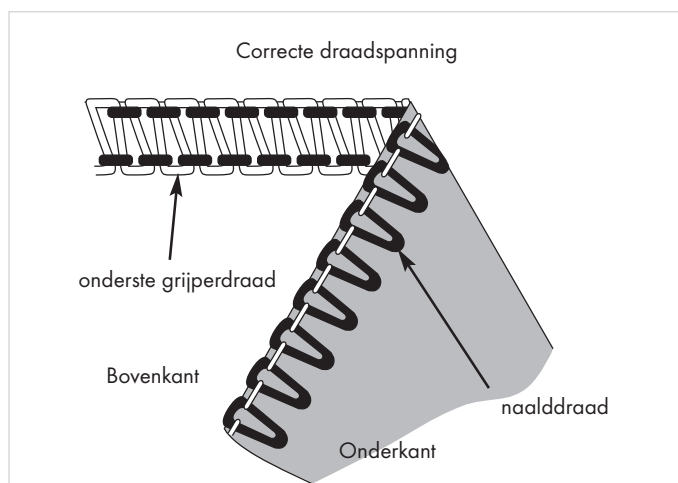
Textiel	Draadspanning			
	blauw	groen	rood	geel
lichte stof	-	1,0	Bovenste grijper-inzetstuk inzetten	3,0
middelzware stof	-	1,5	Bovenste grijper-inzetstuk inzetten	3,5
zware stof	-	1,5	Bovenste grijper-inzetstuk inzetten	3,5

Als de onderste grijper-draad op de onderkant van eht textiel ligt (afb. 57):

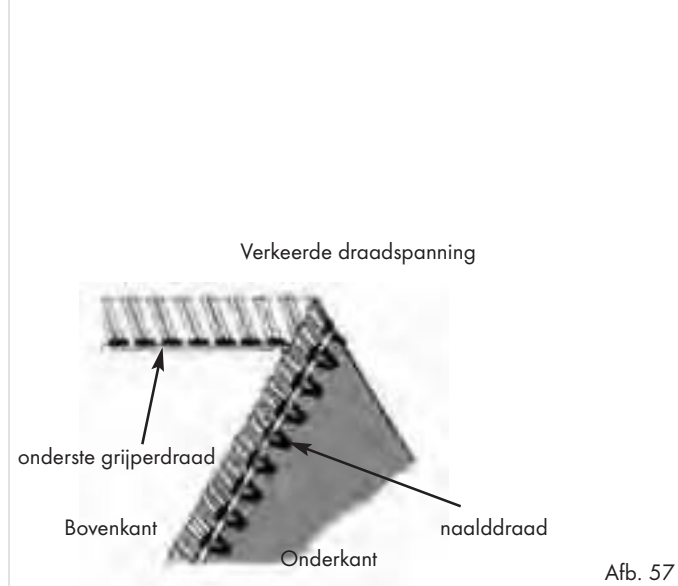
- draai de keuzeschakelaar voor de draadspanning voor de onderste grijper-draad 17 (geel) op een hoger getal, of...
- draai de keuzeschakelaar voor de draadspanning van de naalden (blauw 14 of groen 15) op een lager getal.

Als de naalddraad te los is (afb. 58):

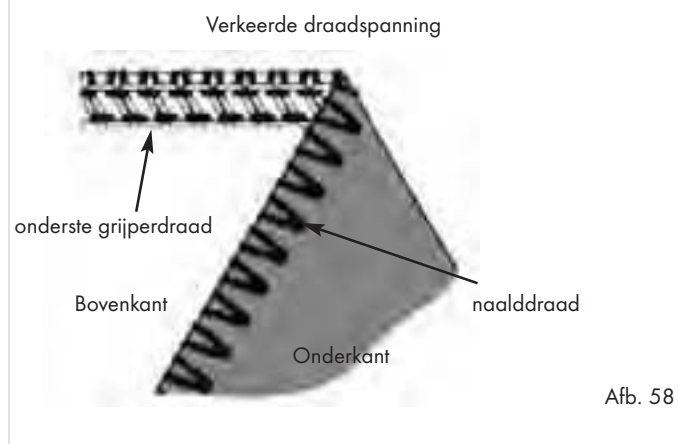
- draai de keuzeschakelaar voor de draadspanning van de naalden (blauw 14 of groen 15) op een hoger getal.
- draai de keuzeschakelaar voor de draadspanning voor de onderste grijper-draad 17 (geel) op een lager getal.



Afb. 56



Afb. 57



Afb. 58

3-draad-kettingsteek (overlock)

Het steekbeeld van deze steek toont u de afbeelding 59.

Deze steek met één naald en 3 draden wordt gebruikt voor het afwerken bij gewone stoffen met overhandse steek.

Door de naaldpositie te veranderen krijgt men een smalle of brede kettingnaad.

Zet de draadspanning-keuzeschakelaar **14** **15** **16** **17** op de passende waardes (zie tabel) en naai een testnaad op het gebruikte materiaal.

Naaldpositie	
Naadbreedte-schakelaar	S
Steeklengte	2 - 4
Inzetstuk bovenste gripper	niet nodig

Textiel	Draadspanning			
	blauw	groen	rood	geel
lichte stof	2,0	-	2,0	1,0
middelzware stof	3,0	-	2,0	1,5
zware stof	3,0	-	3,0	1,5

Textiel	Draadspanning			
	blauw	groen	rood	geel
lichte stof	-	2,0	7,0	2,0
middelzware stof	-	2,5	6,5	2,5
zware stof	-	3,5	6,5	2,5

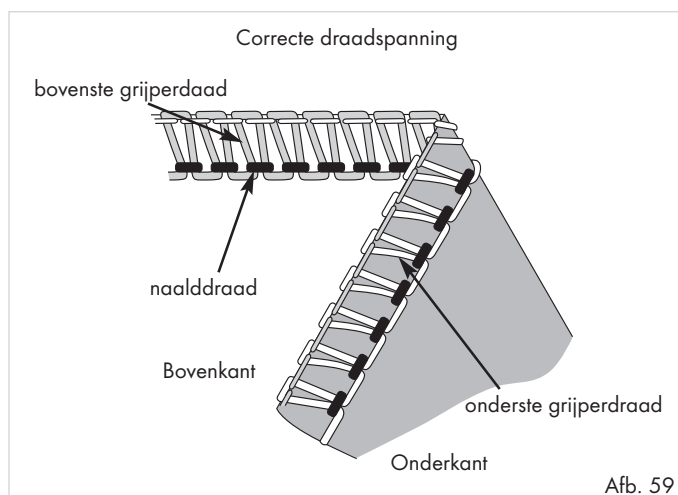
Als de onderste gripper-draad op de onderkant van het textiel ligt (afb. 60):

- draai de keuzeschakelaar voor de draadspanning voor de bovenste gripperdraad **16** (rood) op een hoger getal, of...
- draai de keuzeschakelaar voor de draadspanning voor de onderste gripper-draad **17** (geel) op een lager getal.

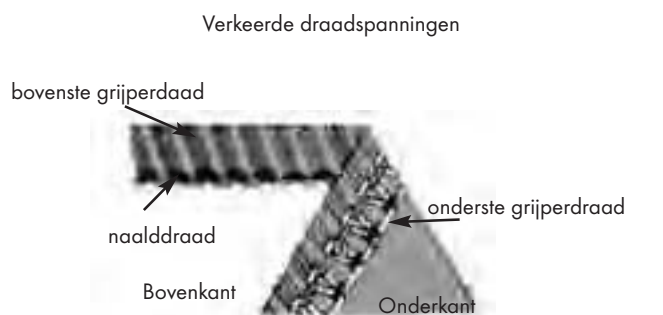
Als de onderste gripper-draad op de bovenkant van het textiel ligt (afb. 61):

- draai de keuzeschakelaar voor de draadspanning voor de onderste gripper-draad **17** (geel) op een hoger getal, of...
- draai de keuzeschakelaar voor de draadspanning voor de bovenste gripperdraad **16** (rood) op een lager getal, of...

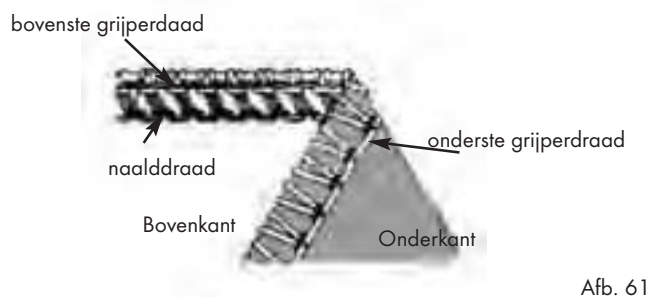
Als de naalddraad te los lijkt (afb. 62), draait u de keuzeschakelaar voor de draadspanning voor de naalddraad (blauw **14** of groen **15**) op een hoger getal.



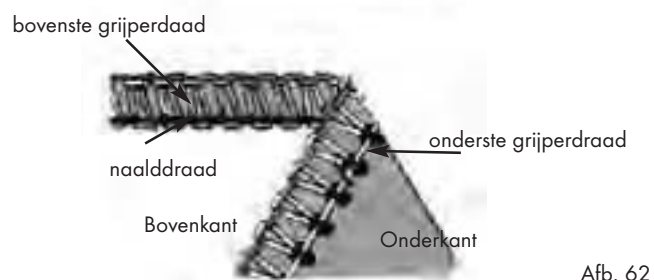
Afb. 59



Afb. 60



Afb. 61



Afb. 62

3-draad-flatlocknaad

Het steekbeeld van deze steek toont u de afbeelding 63.

Deze steek met één naald en 3 draden wordt gebruikt voor platte zomen of stootnaden en voor siersteken met decoratieve draad. Door de naaldpositie te veranderen krijgt men een smalle of brede flatlocknaad (platte naad).

Zet de draadspanning-keuzeschakelaar **14** **15** **16** **17** op de passende waardes (zie tabel) en naai een testnaad op het gebruikte materiaal.

Textiel	Draadspanning			
	blauw	groen	rood	geel
lichte stof	0,5	-	2,5	2,5
middelzware stof	0,5	-	2,0	2,0
zware stof	1,0	-	3,0	3,0

Textiel	Draadspanning			
	blauw	groen	rood	geel
lichte stof	-	0	7,0	4,0
middelzware stof	-	0,5	7,0	4,0
zware stof	-	1,0	7,0	4,0

Als de onderste grijper-draad te los is (afb. 64):

- draai de keuzeschakelaar voor de draadspanning voor de onderste grijper-draad **17** (geel) op een hoger getal, of...
- draai de keuzeschakelaar voor de draadspanning van de naalden (blauw **14** of groen **15**) op een lager getal.

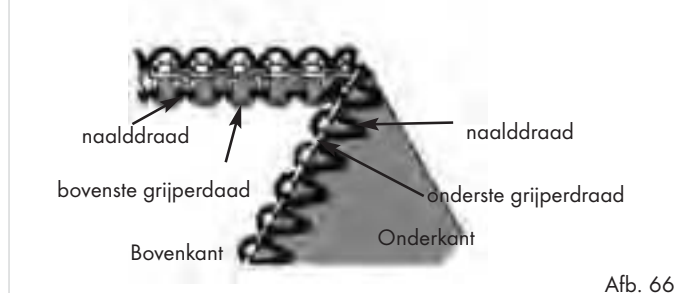
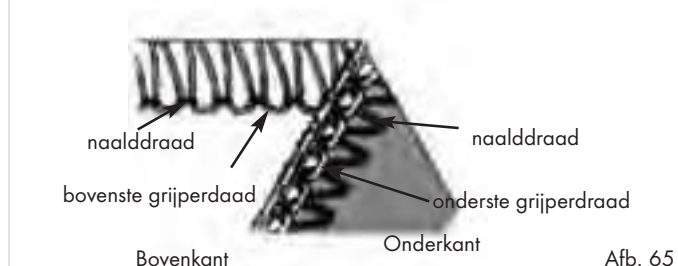
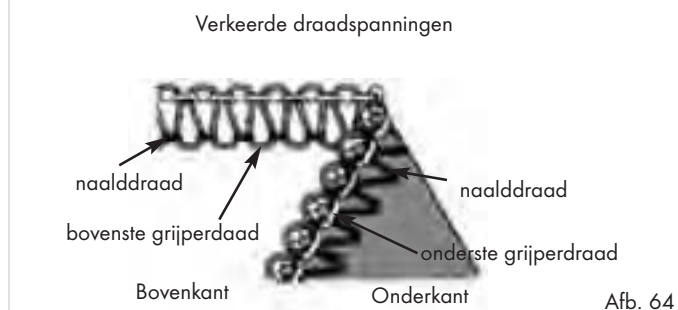
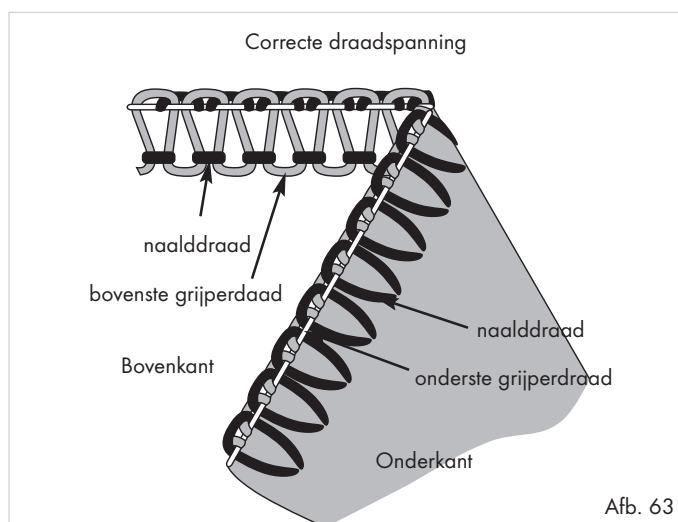
Als de bovenste grijper-draad te los is (afb. 65):

- draai de keuzeschakelaar voor de draadspanning voor de bovenste grijperdraad **16** (rood) op een hoger getal, of...
- draai de keuzeschakelaar voor de draadspanning van de naalden (blauw **14** of groen **15**) op een lager getal.

Als de naalddraad te los is (afb. 66):

- draai de keuzeschakelaar voor de draadspanning van de naalden (blauw **14** of groen **15**) op een hoger getal.
- draai de keuzeschakelaar voor de draadspanning voor de bovenste grijperdraad **16** (rood) op een lager getal.

Naald-positie	
Naadbreedte-schakelaar	S
Steeklengte	2 - 4
Inzetstuk bovenste grijper	niet nodig




3-draad-overhandse-kettingsteek (overlock)

Het steekbeeld van deze steek toont u de afbeelding 67.

Deze steek met één naald en 3 draden wordt bijvoorbeeld gebruikt voor het naaien van sierranden.

Door de naaldpositie te veranderen krijgt men een smalle of brede overhandse kettingnaad.

Zet de draadspanning-keuzeschakelaar 14 15 16 17 op de passende waardes (zie tabel) en naai een testnaad op het gebruikte materiaal.

Naald-positie	 
Naadbreedte-schakelaar	S
Steeklengte	2 - 4
Inzetstuk bovenste grieper	niet nodig

Textiel	Draadspanning			
	blauw	groen	rood	geel
lichte stof	2,0	-	0	4,0
middelzware stof	3,0	-	0,5	6,5
zware stof	4,0	-	0,5	7,5

Textiel	Draadspanning			
	blauw	groen	rood	geel
lichte stof	-	1,5	0	5,0
middelzware stof	-	2,5	1,0	7,0
zware stof	-	3,0	1,5	8,0

Als de bovenste grieper-draad te los is (afb. 68):

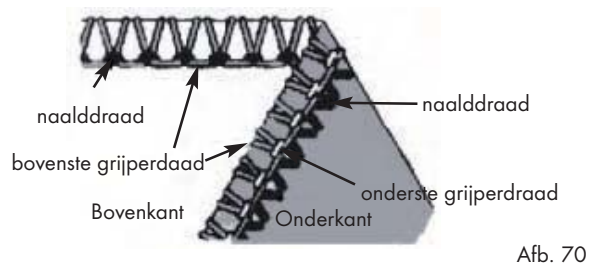
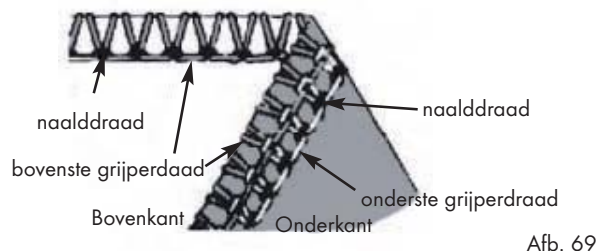
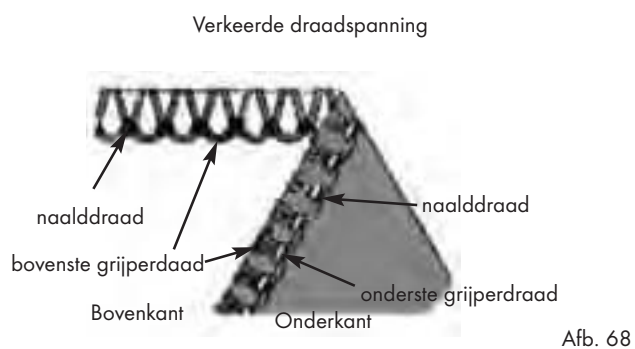
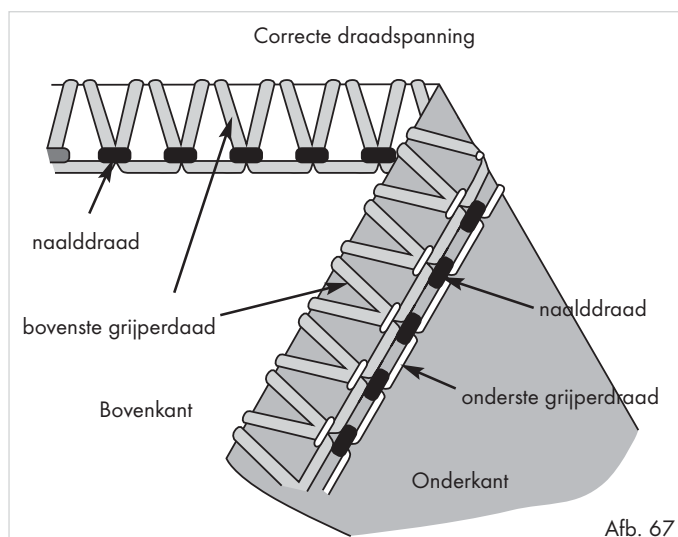
- draai de keuzeschakelaar voor de draadspanning voor de bovenste grieperdraad 16 (rood) op een hoger getal.

Als de onderste grieper-draad te los is (afb. 69):

- draai de keuzeschakelaar voor de draadspanning voor de onderste grieper-draad 17 (geel) op een hoger getal, of...
- draai de keuzeschakelaar voor de draadspanning voor de bovenste grieperdraad 16 (rood) op een lager getal.

Als de naalddraad te los is (afb. 70):

- draai de keuzeschakelaar voor de draadspanning van de naalden (blauw 14 of groen 15) op een hoger getal.
- draai de keuzeschakelaar voor de draadspanning voor de bovenste grieperdraad 16 (rood) op een lager getal.




3-draad-veiligheidssteek, sterk rekbaar, geïmiteerd

Het steekbeeld van deze steek toont u de afbeelding 71.

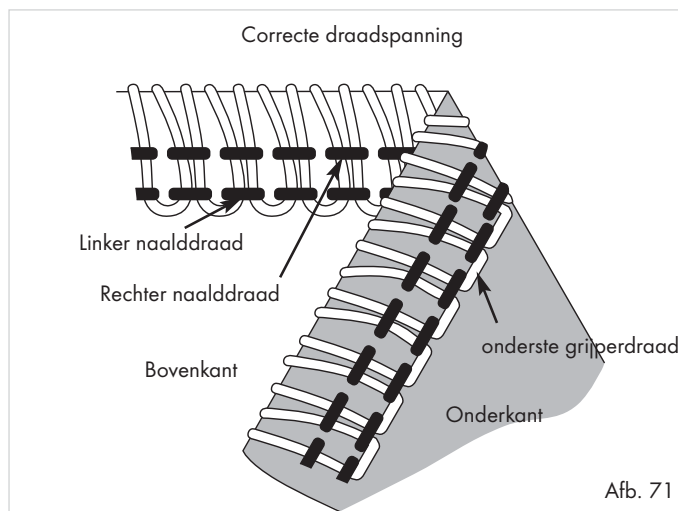
Deze steek met 2 naalden en 3 draden is ideaal voor lichte, extreem rekbare stoffen, zoals bijv. tricot en elasthan.

Zet de draadspanning-keuzeschakelaar 14 15 16 17 op de passende waardes (zie tabel) en naai een testnaad op het gebruikte materiaal.

Steek voor deze steeksoort het inzetstuk voor de bovenste gripper in de bovenste gripper 19.

Naald-positie	
Naadbreedte-schakelaar	S
Steeklengte	2 - 4
Inzetstuk bovenste gripper	inzetten

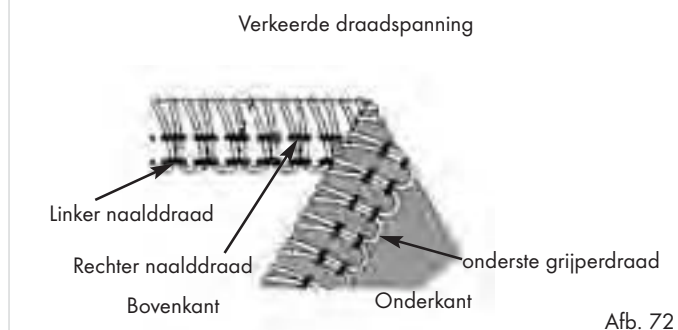
Textiel	Draadspanning			
	blauw	groen	rood	geel
lichte stof	2,0	1,5	Bovenste gripper-inzetstuk inzetten	0
middelzware stof	3,0	2,0	Bovenste gripper-inzetstuk inzetten	0,5
zware stof	4,0	3,0	Bovenste gripper-inzetstuk inzetten	1,0



Afb. 71

Als de bovenste gripper-draad te los is (afb. 72):

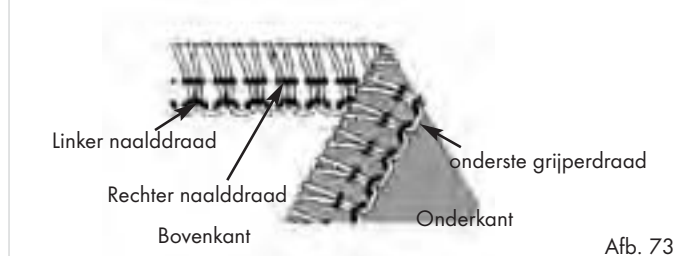
- draai de keuzeschakelaar voor de draadspanning voor de onderste gripper-draad 17 (geel) op een hoger getal.



Afb. 72

Als de linker naalddraad te los is (afb. 73):

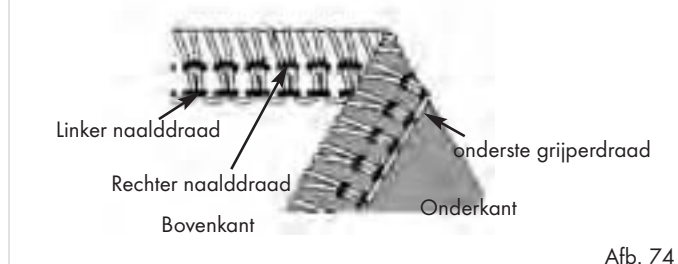
- draai de keuzeschakelaar voor de draadspanning voor de linker naald 14 (blauw) op een hoger getal.



Afb. 73

Als de rechter naalddraad te los is (afb. 74):

- draai de keuzeschakelaar voor de draadspanning voor de rechter naald 15 (groen) op een hoger getal.



Afb. 74

4-draad-veiligheidssteek, sterk rekbaar, geïmiteerd

Het steekbeeld van deze steek toont u de afbeelding 75.

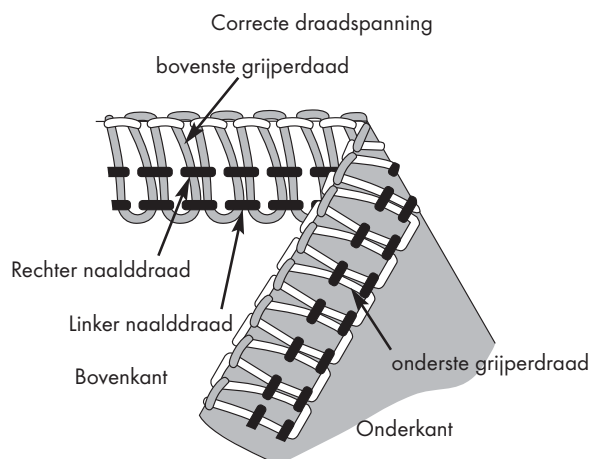
Deze steek met 2 naalden en 4 draden is ideaal voor gemiddelde tot zware, rekbare stoffen, zoals bijv. dubbel gebreide stoffen en zwemkleding.

Hij is daarvoor geschikt twee stoffen te verbinden en gelijktijdig de randen af te werken.

Zet de draadspanning-keuzeschakelaar 14 15 16 17 op de passende waardes (zie tabel) en naai een testnaad op het gebruikte materiaal.

Textiel	Draadspanning			
	blauw	groen	rood	geel
lichte stof	2,5	2,0	2,5	2,0
middelzware stof	3,0	2,0	3,0	2,0
zware stof	4,0	2,5	4,0	2,5

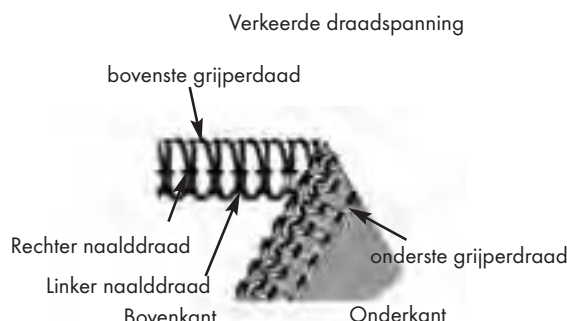
Naald-positie	
Naadbreedte-schakelaar	S
Steeklengte	2 - 4
Inzetstuk bovenste gripper	niet nodig



Afb. 75

Als de bovenste gripper-draad op de onderkant van het textiel ligt (afb. 76):

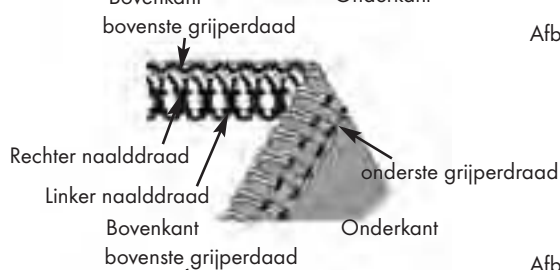
- draai de keuzeschakelaar voor de draadspanning voor de bovenste gripperdraad 16 (rood) op een hoger getal, of...
- draai de keuzeschakelaar voor de draadspanning voor de onderste gripper-draad 17 (geel) op een lager getal.



Afb. 76

Als de onderste gripper-draad op de bovenkant van het textiel ligt (afb. 77):

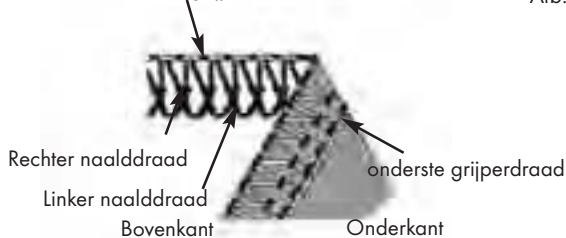
- draai de keuzeschakelaar voor de draadspanning voor de onderste gripper-draad 17 (geel) op een hoger getal, of...
- draai de keuzeschakelaar voor de draadspanning voor de bovenste gripperdraad 16 (rood) op een lager getal.



Afb. 77

Als de linker naalddraad te los is (afb. 78):

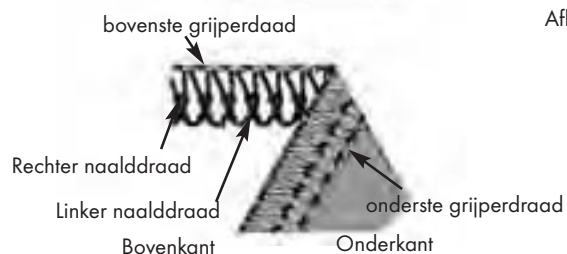
- draai de keuzeschakelaar voor de draadspanning voor de linker naald 14 (blauw) op een hoger getal.



Afb. 78

Als de rechter naalddraad te los is (afb. 79):

- draai de keuzeschakelaar voor de draadspanning voor de rechter naald 15 (groen) op een hoger getal.



Afb. 79

Rolzomen

Met deze machine kunt u vier verschillende types rolzomen naaien. Bij het naaien van rolzomen wordt de rand van het naaigoed omgelegd en voorzien van een overlock-naad. Voor deze manier van omzomen zijn het beste lichte stoffen geschikt, zoals batist, chiffon, organza etc. Zware stoffen of stijve weefsels zijn ongeschikt voor rolzomen.

- Verwijder de linker naald.
- Stel de naadbreedte-schakelaar **23** op „R” (afb. 80).
- Richt de steunplaat van de naadbreedte-vinger aan de markering „R” op de steekplaat door de instelknop van de naadbreedte **24** te draaien (afb. 81).
- Zet het instelwiel voor de steeklengte **5** op „F - 2” (afb. 82). Daardoor wordt een fijne naad genaaid.
- Gebruik voor rolzomen de naald cat. nr. 14.

i Aanwijzingen:

- Voor een rolzoom kunnen vele verschillende draadcombinaties worden gebruikt. Om een bijzonder mooie rolzoom te maken (3-draad-rolzoom), gebruikt u volumineus garen (volumineus polyamide garen/woolly nylon) als bovenste grijper-draad en gewoon draad voor de naald en de onderste grijper. Voor een 2-draad-rolzoom gebruikt u volumineus garen voor de onderste grijper-draad en gewoon draad voor de naalddraad.
- Houd bij het begin van het naaien de lege kettingdraad vast, zodat deze zich niet kan inrollen in de naad.
- Stel het materiaal bloot aan een lichte spanning in naairichting. Daardoor wordt de naad fijner.
- Voordat u de lege ketting dichtbij het textiel afsnijdt, doet u een klein druppeltje textiellijm op de naad en laat u dit drogen. Controleer tevoren op kleurechtheid op het textiel.

3-draad-rolzoom

Het steekbeeld van deze steek toont u de afbeelding 83.

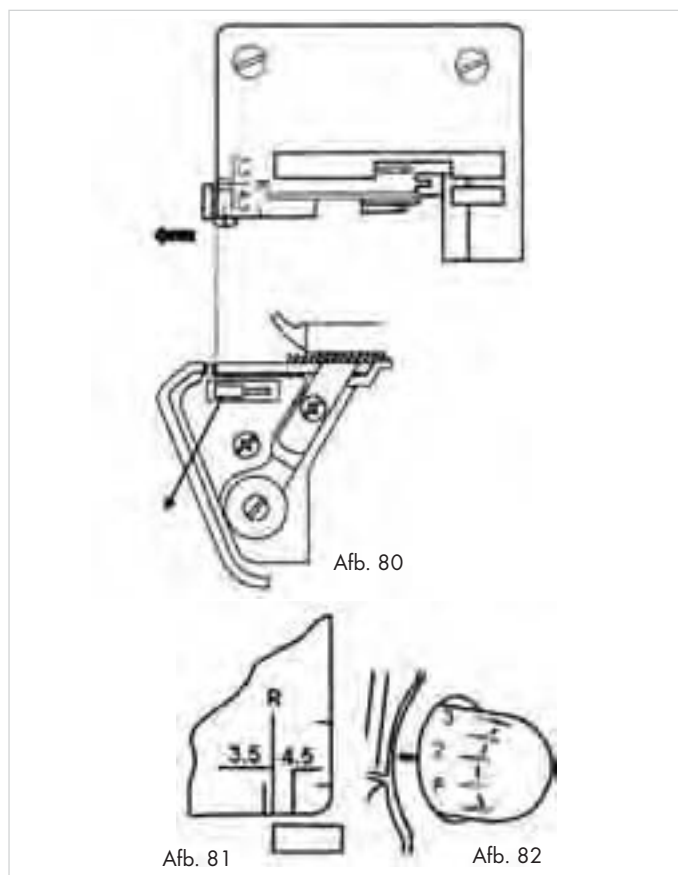
Bovenste grijper-draad	Draadspanning			
	blauw	groen	rood	geel
Polyester	-	2,0	7,5	3,0
Volumineus garen	-	2,0	2,0	2,0

Zet de draadspanning-keuzeschakelaar **15** **16** **17** op de passende waardes (zie tabel) en naai een testnaad op het gebruikte materiaal.

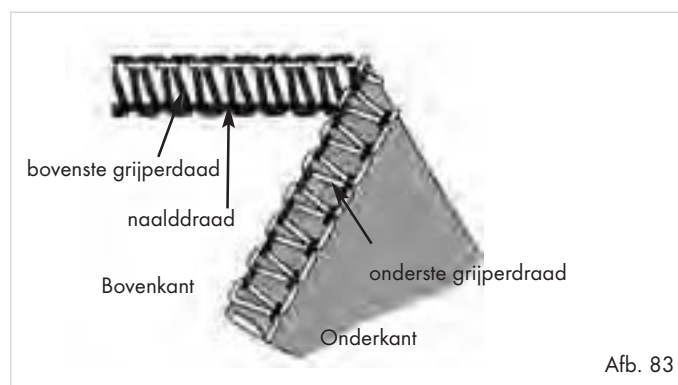
3-draad-bovenste grijper-overhandse-rolzoom

Het steekbeeld van deze steek toont u de afbeelding 84. Zet de draadspanning-keuzeschakelaar **15** **16** **17** op de passende waardes (zie tabel) en naai een testnaad op het gebruikte materiaal.

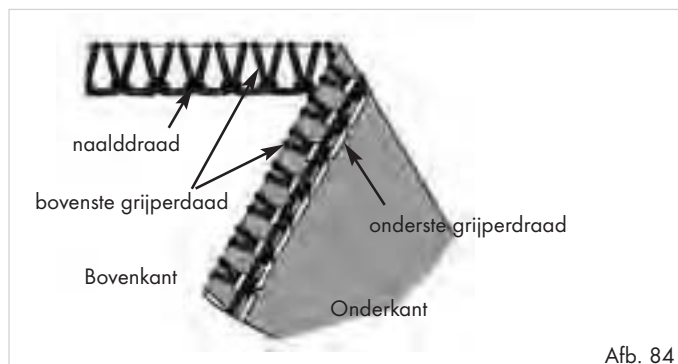
Bovenste grijper-draad	Draadspanning			
	blauw	groen	rood	geel
Polyester	-	2,0	5,5	7,0
Volumineus garen	-	2,0	0	2,5



Naald-positie	
Naadbreedte-schakelaar	R
Steeklengte	F - 2
Inzetstuk bovenste grijper	niet nodig



Afb. 83



Afb. 84


2-draad-rolzoom

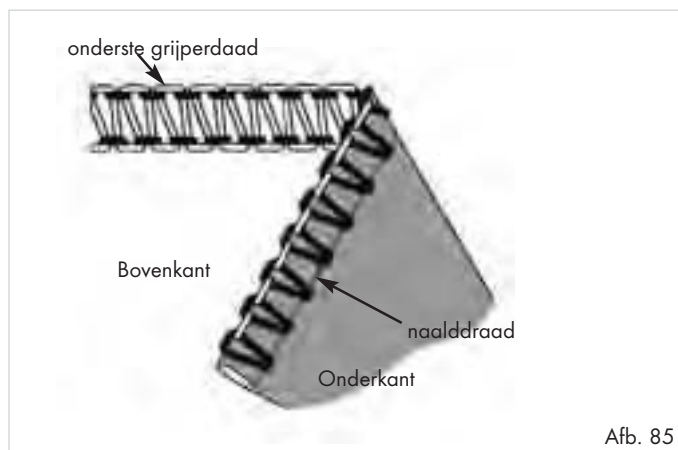
Het steekbeeld van deze steek toont u de afbeelding 85.

Zet de draadspanning-keuzeschakelaar **15** **17** op de passende waardes (zie tabel) en naai een testnaad op het gebruikte materiaal.

Steek voor deze steeksoort het inzetstuk voor de bovenste gripper in de bovenste gripper **19**.

Onderste gripper-draad	Draadspanning			
	blauw	groen	rood	geel
Volumineus garen	-	1,5	Bovenste gripper-inzetstuk inzetten	1,5

Naald-positie	
Naadbreedte-schakelaar	R
Steeklengte	F - 2
Inzetstuk bovenste gripper	inzetten



Afb. 85

2-draad-onderste gripper-overhandse-rolzoom

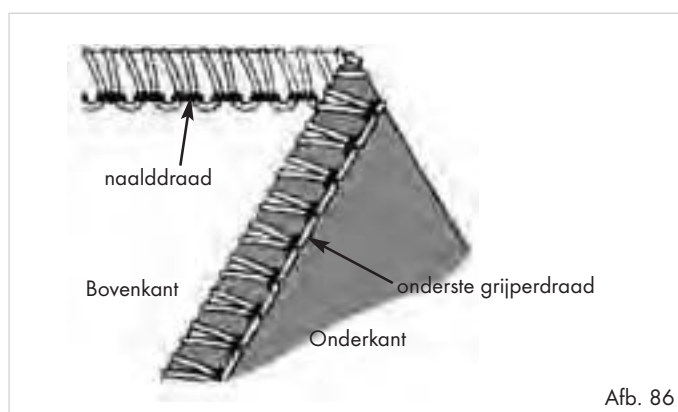
Het steekbeeld van deze steek toont u de afbeelding 86.

Zet de draadspanning-keuzeschakelaar **15** **17** op de passende waardes (zie tabel) en naai een testnaad op het gebruikte materiaal.

Steek voor deze steeksoort het inzetstuk voor de bovenste gripper in de bovenste gripper **19**.

Onderste gripper-draad	Draadspanning			
	blauw	groen	rood	geel
Polyester	-	2,0	Bovenste gripper-inzetstuk inzetten	2,0
Volumineus garen	-	1,5	Bovenste gripper-inzetstuk inzetten	1,5

Naald-positie	
Naadbreedte-schakelaar	R
Steeklengte	F - 2
Inzetstuk bovenste gripper	inzetten



Afb. 86

Flatlock-siernaden

Om flatlocknaden te maken, stelt u de draadspanning in op een 3-draad-overlocksteek. Naai een naad en trek het naaigoed vervolgens uit elkaar, om de naad glad te maken.

De flatlocknaad kan als decoratieve montagenaad of als pure siernaad worden ingezet (afb. 87, donkere draad).

i Aanwijzingen:

- Let op de juiste draadspanning, zodat het naaigoed zich na het naaien goed uit elkaar laat trekken.
- Gebruik een decoratieve draad als bovenste grijper-draad, want deze is de belangrijkste draad en goed te zien.

1. Verwijder de rechter, resp. de linker naald (afb. 88).

2. Stel de aangeraden spanningsinstelling in voor een 3-draad-overlocknaad (afb. 89).
3. Stel dan de bovenste draadspanningen (groen, resp. blauw) aanzienlijk losser in.
4. Laat nu ook de draadspanning van de bovenste grijper (rood) wat vieren.
5. Stel dan de draadspanning van de onderste grijper (geel) aanzienlijk vaster in.

Flatlocknaad als montagenaad

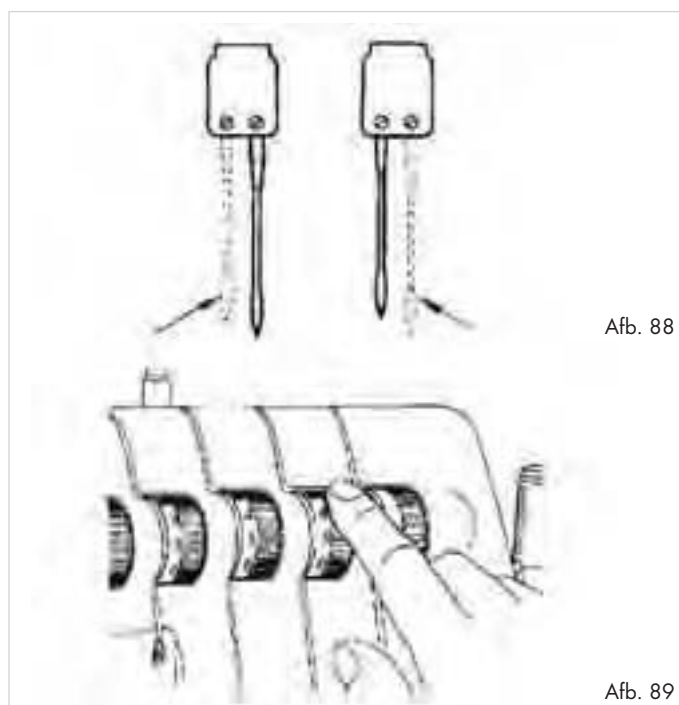
- Leg de twee te naaien textielstukken links op links op elkaar, om een decoratieve naad aan de rechter kant te krijgen.
- Naai de naad en snijd daarbij de overstaande stof weg (afb. 90).

Het steekbeeld van deze steek toont u de afbeelding 91.

- De bovendraad (naalddraad) (groen of blauw) heeft dan een v-vormig verloop aan de linker stofkant.
- De onderste grijper-draad verloopt als een rechte lijn aan de stofkant.
- Trek het naaigoed naar beide kanten van de naad uit elkaar, zodat de steken plat gaan liggen.

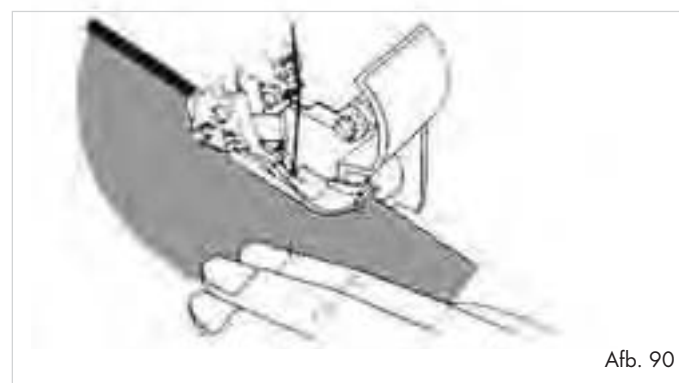


Afb. 87

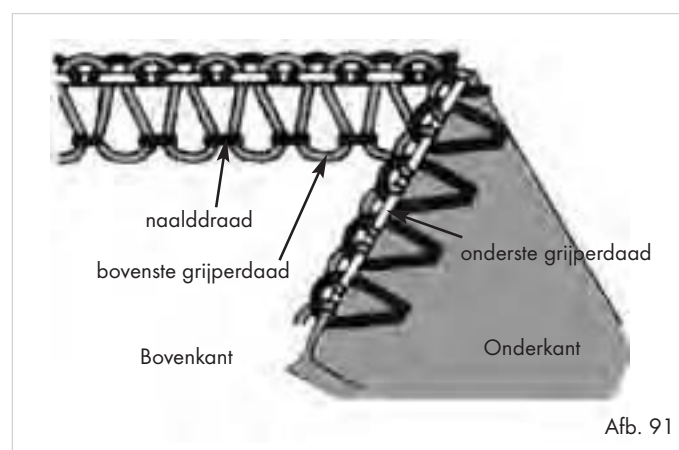


Afb. 88

Afb. 89



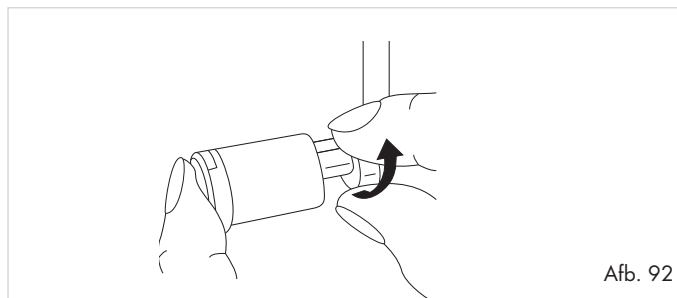
Afb. 90



Afb. 91

Flatlocknaad als siernaad

- Zet het beweegbare bovenste mes **16** in ruststand (afb. 92). Het textiel wordt niet gesneden bij dit soort naad.
- Vouw het textiel zodanig, dat de beide linker kanten op elkaar liggen.



Afb. 92

- Leg het textiel zo, dat een deel van de steek buiten het textiel wordt genaaid (afb. 93).
- Naai de naad.
- Vouw het textiel daarna uit elkaar. De steken gaan dan platliggen.



Afb. 93

Overlock-blinde zomen

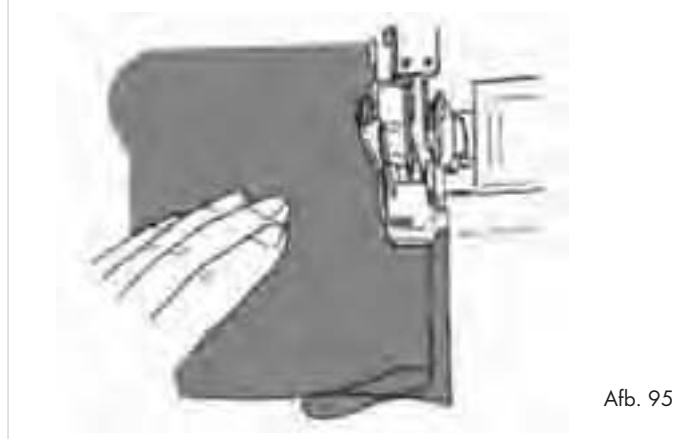
De overlock-blinde zoom is het beste geschikt voor breisels. Hij zorgt voor een duurzame afwerking van kanten en is daarbij vrijwel niet te zien (afb. 94).

In één procedure wordt het overstaande naigoed afgesneden, de zoom genaaid en de kanten voorzien van een overlocknaad.

1. Verwijder de linker naald en stel de machine in voor een smalle 3-draad-overlocknaad.
2. De steeklengte instellen op 4.
3. Vouw de zoom eerst zo naar de linker en dan naar de rechter kant van de stof, dat de stofkant 6 mm over de eerste vouw uitsteekt (afb. 95).
4. Naai voorzichtig op de vouw. Daarbij moet de naald recht in de kant van de vouw insteken.



Afb. 94



Afb. 95

Haarbiezen

Om uw kledingstuk decoratiever vorm te geven, kunt u het vóór het op maat snijden voorzien van haarbiezen (afb. 96). Haarbiezen zijn siernaden, zoals getoond op afbeelding 96.

1. Verwijder de linker naald en stel de machine in voor een smalle 3-draad-overlocknaad.
2. Zet het bovenste mes **18** in de ruststand.
3. Om een gelijkmatig resultaat te bereiken, teken u het gewenste aantal haarbiezen met wateroplosbare textielstift of textielkrijt op de stof.
4. Vouw de stof op links bijeen en naai deze.
5. Als alle biezen genaaid zijn, strijkt u deze in één richting, zodat zij gelijkmatig vlak opliggen.

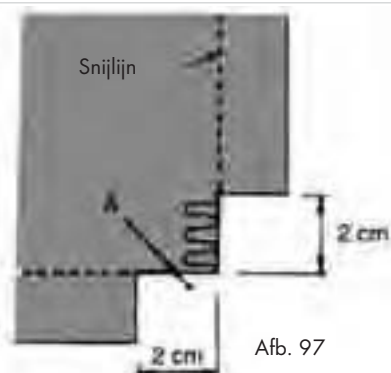


Afb. 96

Hoeken naaien

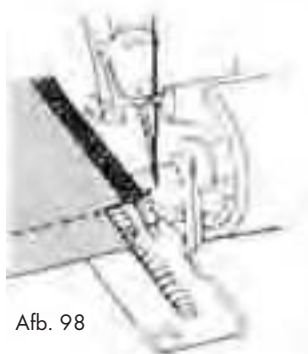
Buitenhoeken

1. Snijd voor en na de hoek ca. 2 cm tot aan de naadlijn weg (afb. 97).
2. Naai een steek verder dan tot aan de markering „A” op de tekening en stop dan (afb. 97).



Afb. 97

3. Til naald en naaivoetje ② even op.
4. Trek het naaigoed zo ver naar achteren, dat de draad losgaat, die door de vinger van de steekplaat ③ wordt vastgehouden. Om het duidelijker zichtbaar te maken is op de tekening hiernaast het naaivoetje ② niet weergegeven - afb. 98).
5. Draai het naaigoed en laat het naaivoetje ②, zakken, zodat het bovenste mes ① op één lijn met de snijkant ligt (afb. 99).
6. Trek de losse draad omhoog en naai verder.



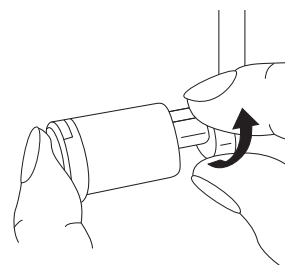
Afb. 98



Afb. 99

Binnenhoeken

1. Snijd het naaigoed aan de naadrand af.
2. Zet het bovenste mes ① in ruststand (afb. 100).



Afb. 100

3. Naai op de snijkant (afb. 101).
4. Stop het naaien kort voor het bereiken van de hoek.
5. Leg op een hoekpunt een vouw, zodat de beide kanten een lijn vormen (afb. 102).
6. Naai langzaam over de hoek heen de tweede kant. Let er daarbij op, dat u niet de vouw meeneemt!



Afb. 101



Afb. 102

Tips en handigheidjes

Spelden insteken

Steek de naalden altijd links van het naaivoetje ② in (afb. 103). Zodoende bevinden de naalden zich niet in het snijdbereik van de messen ⑬ ⑭ en kunnen zij daarna weer gemakkelijk verwijderd worden.

⚠ Let op! Schade aan het apparaat!

Naaï nooit over spelden of andere harde materialen. De messen ⑬ ⑭ kunnen daarbij beschadigd raken!



Afb. 103

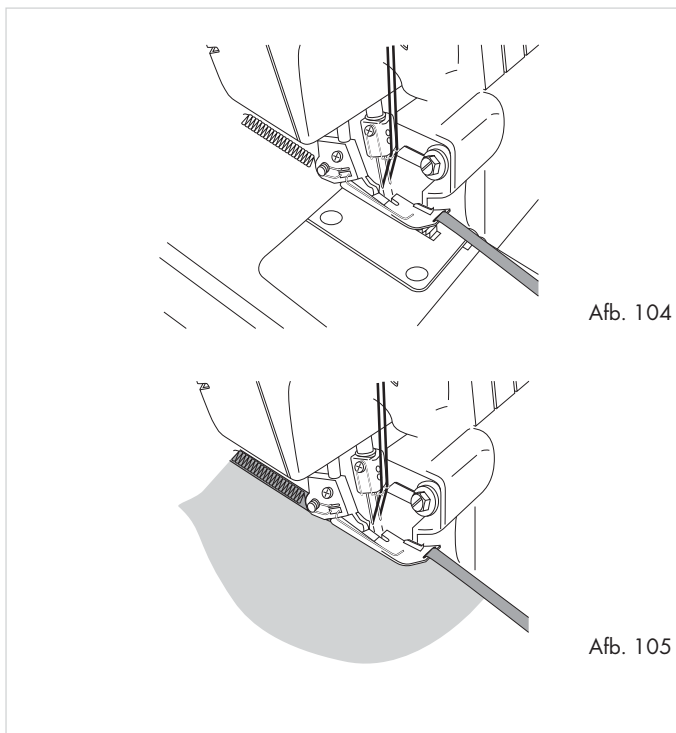
Lege draadketting borgen

Om een loslaten van de lege draadketting te voorkomen, rijgt u de lege draadketting in een handnaald. Steek de naald om te borgen in het einde van de naad.

Naadversterking

De naad kan versterkt worden, als u een keperband mee innaait. Voer hiervoor het band toe door de sleuf in het voorste bereik van het naaivoetje ② (afb. 104).

Leg het band onder het voetje naar achteren en naai de naad. Daardoor wordt het band met de naad aangenaaid (afb. 105).



Afb. 104

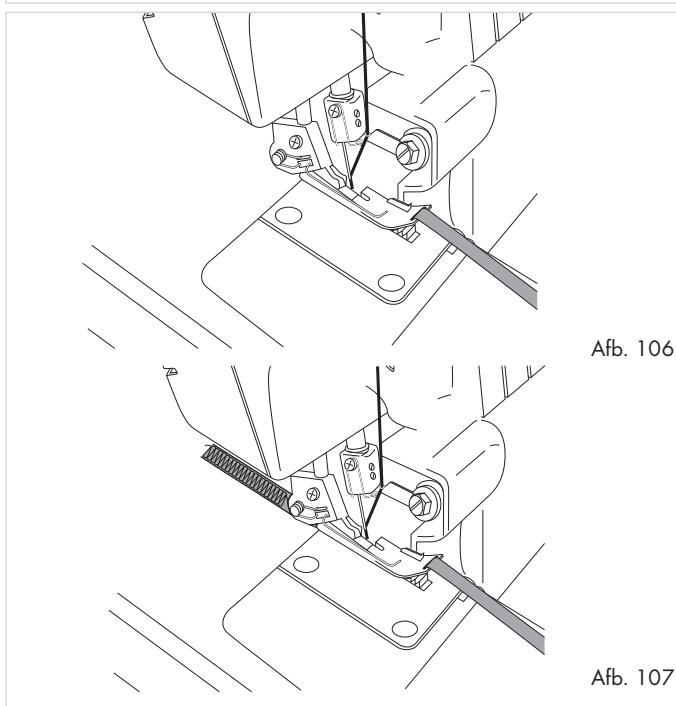
Afb. 105

Omboorden

1. Zet het bovenste mes ⑬ in ruststand.
2. Verwijder de rechter naald en de bijbehorende draad.
3. Trek het passement (garen of keperband) door de sleuf in het voorste bereik van het naaivoetje ② (afb. 106).

4. Leg het passement onder het naaivoetje ② en kant de gewenste lengte af (afb. 107).

U kunt de afgekante boordsels afzonderlijk gebruiken of meerdere in elkaar vlechten.



Afb. 106

Afb. 107

Onderhoud en reiniging

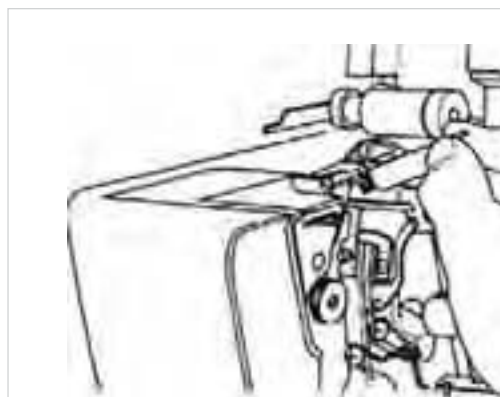
Let op!

Trek altijd de stekker uit het stopcontact vóór het reinigen of onderhouden. Dit voorkomt onbedoeld starten van het apparaat. Anders bestaat er letselgevaar!

Reinigen en smeren

- Verwijder regelmatig stof en pluizen uit het bereik van grijpers en messen. U kunt daarvoor het meegeleverde kwastje gebruiken (afb. 108).
- Veeg de machine af met een licht vochtige gemaakte doek.

- Smeer de machine regelmatig aan de op de afbeelding 109 getoonde smerpunten. Gebruik hiervoor uitsluitend naaimachineolie.



Afb. 108



Afb. 109

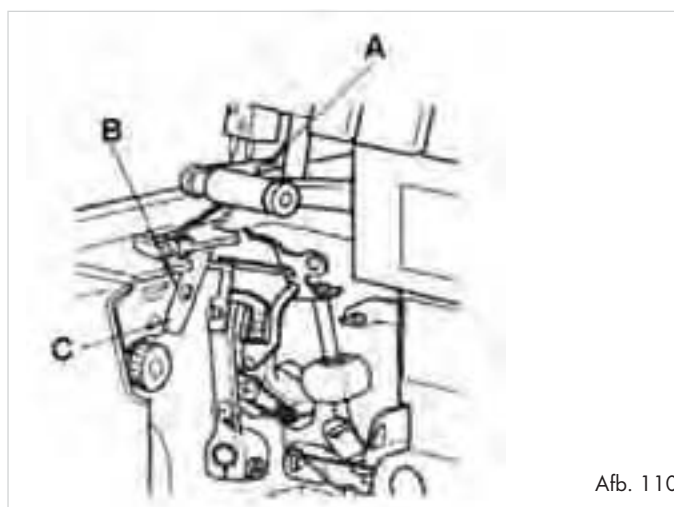
Onderste mes vervangen

Let op!

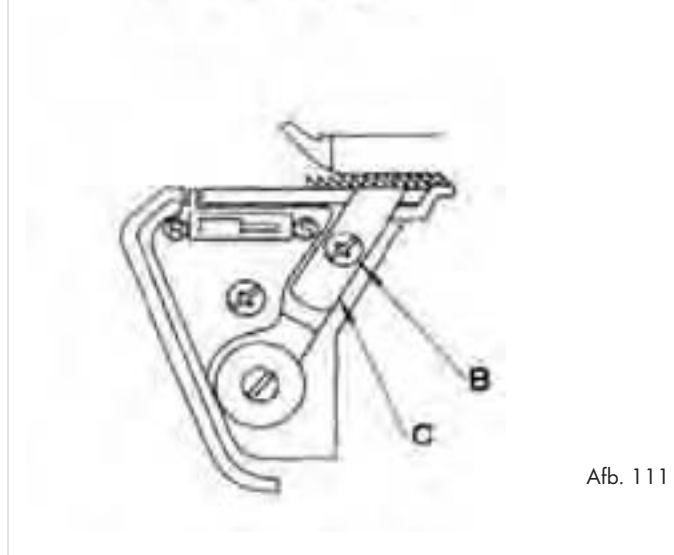
Vóór het vervangen van het mes 22 altijd eerst de netstekker uit het stopcontact halen. Dit voorkomt onbedoeld starten van het apparaat. Anders bestaat er letselgevaar!

Vervang het onderste mes 22, zodra u merkt, dat het onderste mes 22 niet meer goed en keurig snijdt. Gebruik de afbeelding 110 als hulpmiddel.

1. Open de frontklep 10.
2. Zet het bovenste mes 18 in de ruststand (A).
3. Verwijder de schroef aan het onderste mes 22 (B) en verwijder het mes 22 (C) (afb. 111).
4. Schuif het nieuwe mes 22 in de houder en schroef het vast.
5. Plaats het bovenste mes 18 in werkstand en sluit de frontklep 10.



Afb. 110



Afb. 111

Opbergen

Let op:

haal altijd eerst de netstekker uit het stopcontact, voordat u de machine opbergt. Dit voorkomt onbedoeld starten van het apparaat en zomede letselgevaar, evenals oververhitting van het apparaat!

Als u de machine niet gebruikt, dekt u deze altijd af met de afdekkap. Zo beschermt u de machine tegen stof. Bewaar de machine op een schone en droge plaats.

Transporteer de machine altijd aan de uitklapbare handgreep.

Milieurichtlijnen



Deponeer het toestel in geen geval bij het normale huisvuil. Dit product is onderworpen aan de Europese richtlijn 2002/96/EC.

Voer het toestel af via een erkend afvalverwerkingsbedrijf of via uw gemeentereiniging.

Neem de momenteel geldende voorschriften in acht. Neem in geval van twijfel contact op met uw gemeentereinigingsdienst.



Zorg voor een milieuvriendelijk afvoeren van alle verpakkingsmaterialen.

Deponeer de naaimachine-olie in geen geval in het normale huisvuil. Giet het niet in de afvoer. Voer de olie af via een erkend afvalverwerkingsbedrijf of via uw gemeentereiniging.

Garantie en service

U heeft op dit apparaat 3 jaar garantie vanaf de aankoopdatum. Het apparaat is met de grootst mogelijke zorg vervaardigd en voorafgaand aan de levering nauwkeurig gecontroleerd.

Bewaar a.u.b. de kassabon als aankoopbewijs. Mocht u aanspraak willen maken op de garantie, neem dan telefonisch contact op met uw service-adres. Alleen op die manier is een kostenloze verzending van uw product gegarandeerd.

De garantie geldt uitsluitend voor materiaal- of fabricagefouten, echter niet voor transportschade, aan slijtage onderhevige delen of voor beschadigingen van breekbare onderdelen, bijv. schakelaars of accu's. Het product is uitsluitend bestemd voor privé-gebruik en niet voor bedrijfsmatige doeleinden. Bij verkeerd gebruik en ondeskundige behandeling, bij gebruik van geweld en bij reparaties die niet door ons geautoriseerd servicefiliaal zijn uitgevoerd, vervalt de garantie. Uw wettelijke rechten worden door deze garantie niet beperkt.

De garantieperiode wordt niet verlengd door de aansprakelijkheid. Dit geldt eveneens voor vervangen en gerepareerde onderdelen. Eventuele schade en gebreken die reeds bij de koop aanwezig zijn moeten direct na het uitpakken worden gemeld, uiterlijk echter twee dagen na datum van aankoop. Na afloop van de garantieperiode worden alle reparaties die optreden in rekening gebracht.

Service Nederland

Tel.: 0900 0400223 (0,10 EUR/Min.)

E-Mail: kompernass@lidl.nl

Importeur

KOMPERNASS GMBH
BURGSTRASSE 21
44867 BOCHUM, GERMANY

www.kompernass.com

Problemen oplossen

Probleem	Oorzaak	Oplossing
Naalden breken	• Naalden zijn krom, stomp of aan de punten beschadigd.	• Nieuwe naalden inzetten.
	• Naalden zijn niet correct ingezet.	• Zet de naalden correct in de houder.
	• U heeft te sterk aan de stof getrokken	• Geleid de stof voorzichtig met beide handen.
Draad scheurt af	• Garen is niet correct ingeregen.	• Het garen correct inrijgen.
	• Draadspanning is te hoog.	• Reduceer de draadspanning
	• Naalden zijn niet correct ingezet.	• Zet de naalden correct in de houder.
Steken worden overgeslagen	• Naalden zijn krom, stomp of aan de punten beschadigd.	• Nieuwe naalden inzetten.
	• Naalden zijn niet correct ingezet.	• Zet de naalden correct in de houder.
	• Garen is niet correct ingeregen.	• Controleer het verloop van alle draden.
Steken zijn onregelmatig	• Draadspanning is niet correct.	• Corrigeer de draadspanning.
	• Draad zit vast.	• Controleer het verloop van alle draden.
Naden trekken rimpels	• Draadspanning te hoog.	• Justeer de draadspanning.
	• Garen is niet correct ingeregen.	• Het garen correct inrijgen.
	• Garen blijft steken.	• Controleer het verloop van alle draden.
	• Differentieel transport niet ingesteld.	• Stel het differentieel transport correct in.
Stof wordt niet netjes afgesneden	• Messen zijn bot of er verkeerd ingezet.	• Vervang het mes of zet het er correct in.
Stofkanten gaan rimpelen	• Te veel stof op een steek.	• Verander de breedte van de naad.